

Sonderausgabe 2026

**SCHWEIZER
PERSONAL
VORSORGE**

**PREVOYANCE
PROFESSIONNELLE
SUISSE**

VORSORGE

SYMPOSIUM

DE PREVOYANCE

*Grösster PK-Event
der Schweiz*

symposium-2.ch

10./11. Juni 2026

Messe Zürich



vps.epas

aXenta

Für Vorsorgeeinrichtungen
mit Weitblick.

Mit unseren innovativen Lösungen helfen wir, die Arbeit unserer Kunden auf das nächste Level zu heben.

xPlan – Pensionskassensoftware, die weiterdenkt

- Mit unseren rund 55 Spezialisten entwickeln wir unsere Lösungen seit über 25 Jahren ausschliesslich in der Schweiz und bieten xPlan als Cloud-Lösung an (xPlan as a Service).
- xPlan erlaubt schlanke Prozesse durch Standardisierung und bietet dennoch ein hohes Mass an Flexibilität. Die leistungsstarke Standardsoftware lässt sich modular beliebig ergänzen.
- Moderne Versicherten-, Arbeitgeber- und Broker-Webportale ermöglichen Ihnen die nahtlose Zusammenarbeit mit Ihren Kunden und gestalten Verwaltungsprozesse effizient, zeitsparend und transparent.
- Wir bieten passende Dienstleistungen, die Ihre Vorsorgeeinrichtung in der Abwicklung der beruflichen Vorsorge noch schneller an ihr Ziel bringen. Unsere Services reichen von der Beratung über die Systemintegration und Datenmigration bis hin zur Unterstützung bei kundenindividuellen Bedürfnissen im Bereich Report Customizing, Schnittstellenmanagement oder Schulungen für Mitarbeitende.
- Unser Support-Team steht Ihnen mit exzellenter BVG-Branchenexpertise und IT-Know-how zur Seite.



Erfahren Sie mehr:
+41 56 483 09 09
info@axenta.ch
www.axenta.ch



Willkommen

Ein fast perfektes System

Wir neigen in der Schweiz dazu, unser Vorsorgesystem kritisch zu betrachten. Oft auch zu kritisch.

Ein Blick über die Landesgrenzen relativiert vieles. In den meisten europäischen Ländern liegt das Schwergewicht der Altersvorsorge nach wie vor im Umlageverfahren. Länder wie Deutschland, Frankreich, Italien oder auch Österreich finanzieren einen grossen Teil ihrer Renten aus laufenden Beiträgen, ergänzt durch staatliche Zuschüsse. Wie der EU Ageing Report 2024 zeigt, wird genau dieser Bereich in den kommenden Jahren unter zunehmenden Druck geraten. In einzelnen Ländern steigen die öffentlichen Pensionsausgaben auf Werte von deutlich über 15% des Bruttoinlandsprodukts. Die Alterssicherung wird damit zu einer der zentralen Herausforderungen für die Staatshaushalte, die Finanzierung anspruchsvoller und die Diskussionen darüber politisch entsprechend intensiver.

Die Schweiz steht hier anders da. Und das ist kein Zufall.

Sie, liebe Leserin, lieber Leser, arbeiten in einem System, das über Jahrzehnte hinweg Substanz aufgebaut hat. Die 2. Säule basiert auf Kapitaldeckung. Sie sorgt dafür, dass ein wesentlicher Teil der Leistungen nicht jedes Jahr neu finanziert werden muss. Das wird oft unterschätzt.

Dabei ist die berufliche Vorsorge in der Schweiz aus eigener Initiative entstanden. Lange bevor das BVG eingeführt wurde. Die Politik hat dieses System später vereinheitlicht. Seither ist die Zahl der Pensionskassen von rund 15 000 auf gut 1 300 gesunken. Man darf sich fragen, ob jede Entwicklung der Reglementierung zwangsläufig eine Verbesserung war.

Was aber unbestritten ist: Die 2. Säule trägt. Und sie wird weiter tragen. Während andere Länder unter steigenden Belastungen ihrer Systeme stehen, verfügt die Schweiz über einen strukturellen Vorteil. Nicht perfekt. Aber robust. Darauf dürfen Sie stolz sein.

Das Vorsorge-Symposium und die Fachmesse 2. Säule sind der Ort, an dem Sie dieses System weiterdenken. Aber auch der Ort, an dem Sie sich bewusst machen können, was Sie täglich leisten.

Nehmen Sie sich diese zwei Tage. Als Weiterbildung, als eine Art Klassentreffen der Branche, als Netzwerkplattform und als Gelegenheit, sich bei den rund 130 Ausstellern über neue Produkte, Dienstleistungen und Innovationen zu informieren. Treffen Sie Menschen, knüpfen Sie neue Kontakte.

Und stossen Sie auf dieses fast perfekte System an!



Markus Jörin
Co-Geschäftsleiter,
Leiter Marketing & Verkauf,
Messedirektor

Nordea
ASSET MANAGEMENT

BetaPlus

The active answer to passive

**Quietly reshaping what active
can achieve.**

15 years of alpha consistency
– by Nordic design.

**Nordea BetaPlus.
Proven. Consistent. Controlled.**

nordea.ch/BetaPlus

Advertising material. This is not an investment recommendation. Investment involves risk; losses may be made.
©Nordea Asset Management.

Bienvenue

Un système presque parfait

En Suisse, nous avons tendance à considérer notre système de prévoyance avec un regard critique. Souvent même trop critique.

Un regard au-delà de nos frontières relativise bien des choses. Dans la plupart des pays européens, la prévoyance vieillesse repose encore largement sur le système par répartition. Des pays comme l'Allemagne, la France, l'Italie ou encore l'Autriche financent une grande partie de leurs rentes par des cotisations courantes, complétées par des subventions publiques. Comme le montre le rapport « Ageing Report 2024 » de l'Union européenne, ce modèle sera soumis à une pression croissante dans les années à venir. Dans certains pays, les dépenses publiques de retraite dépassent déjà nettement 15 % du produit intérieur brut. La prévoyance vieillesse devient ainsi l'un des principaux défis pour les finances publiques, le financement se complique et les débats politiques s'intensifient.

La Suisse se trouve dans une situation différente. Et ce n'est pas un hasard.

Vous, chère lectrice, cher lecteur, travaillez dans un système qui a accumulé de la substance sur plusieurs décennies. Le 2^e pilier repose sur la capitalisation. Il permet de financer une part importante des prestations non pas année après année, mais sur le long terme. Cela est souvent sous-estimé.

Il ne faut pas oublier que la prévoyance professionnelle en Suisse est née d'initiatives privées. Bien avant l'introduction de la LPP. La politique a ensuite uniformisé ce système. Depuis lors, le nombre de caisses de pension est passé d'environ 15 000 à un peu plus de 1300. On peut se demander si chaque évolution réglementaire a nécessairement constitué une amélioration.

Une chose est toutefois incontestable : le 2^e pilier tient. Et il continuera de tenir. Alors que d'autres pays font face à une pression croissante sur leurs systèmes, la Suisse dispose d'un avantage structurel. Pas parfait. Mais solide. Vous pouvez en être fiers.

Le Symposium de Prévoyance et le Salon PPS sont le lieu où vous faites évoluer ce système. Mais aussi le lieu où vous pouvez prendre conscience de ce que vous accomplissez au quotidien.

Prenez ces deux journées. Comme formation continue, comme une sorte de rencontre de classe de la branche, comme plateforme de réseautage et comme occasion de découvrir, auprès des quelque 130 exposants, les nouveaux produits, services et innovations. Rencontrez des personnes, nouez de nouveaux contacts.

Et portez un toast à ce système presque parfait !



Markus Jörin
Co-directeur général,
Directeur marketing et vente,
Directeur du Salon

Immobilienanlagen im Vorsorgekontext: Stabilität in einem anspruchsvollen Marktumfeld

Die Anforderungen an Schweizer Vorsorgeeinrichtungen sind in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Neben der Sicherstellung langfristiger Verpflichtungen stehen heute insbesondere Stabilität, Planbarkeit und effiziente Umsetzung von Anlagestrategien im Fokus. Gerade im aktuellen Marktumfeld gewinnen direkte und indirekte Immobilienanlagen weiter an Bedeutung.

Warum Immobilien ein zentraler Baustein bleiben

Schweizer Immobilien bieten institutionellen Investoren weiterhin attraktive Eigenschaften:

- Stabile laufende Erträge
- Geringe Korrelation zu klassischen Anlageklassen
- Inflationsschutz durch reale Werte
- Langfristige Wertentwicklung

Insbesondere Wohnimmobilien in wirtschaftsstarken Regionen zeigen sich auch in anspruchsvolleren Marktphasen robust. Gleichzeitig steigen jedoch die Anforderungen an:

- Portfoliodiversifikation
- Standort- und Objektqualität
- Nachhaltigkeit und Energieeffizienz

«In einem Umfeld steigender Anforderungen ist die professionelle Umsetzung von Immobilienstrategien entscheidend.»

Professionelle Umsetzung wird zum Erfolgsfaktor

Für viele Vorsorgeeinrichtungen stellt sich nicht mehr die Frage, ob in Immobilien investiert wird, sondern wie. Der Zugang zu qualitativ hochwertigen Immobilienportfolios erfordert heute:

- fundierte Marktkennntnis
- institutionelle Strukturen
- klare Investitionsrichtlinien
- effiziente Kostenmodelle

Hier gewinnen Anlagestiftungen zunehmend an Bedeutung. Sie ermöglichen eine strukturierte, regulierte und gleichzeitig flexible Form der Immobilienanlage, speziell zugeschnitten auf die Bedürfnisse von Vorsorgeeinrichtungen.



Tellico Anlagestiftung: Immobilienanlagen mit institutionellem Fokus

Die Tellico Anlagestiftung bietet seit vielen Jahren etablierte Anlagegruppen im Bereich Schweizer Immobilien und richtet sich gezielt an Vorsorgeeinrichtungen. Im Zentrum stehen:

- Breit diversifizierte Portfolios
- Fokus auf Wohn- und Geschäftsliegenschaften in urbanen Zentren
- Klare Investitions- und Risikoricthlinien
- Mit einem Anlagevermögen von rund CHF 1.3 Milliarden und einer stabilen Performanceentwicklung hat sich die Stiftung als verlässlicher Partner etabliert.

Struktur, Transparenz und Mitwirkung

- Ein wesentlicher Vorteil von Anlagestiftungen liegt in ihrer Struktur:
- Mitspracherechte der Anleger im Verhältnis zur Beteiligung
- Kosteneffiziente Umsetzung ohne unnötige Komplexität
- Klare regulatorische Einbettung unter Aufsicht der OAK BV

Für institutionelle Investoren entsteht so eine Kombination aus Sicherheit, Einflussmöglichkeiten und Effizienz.

Immobilienanlagen gezielt und strukturiert umsetzen

In einem Umfeld steigender Anforderungen ist die professionelle Umsetzung von Immobilienstrategien entscheidend. Anlagestiftungen bieten hierfür eine überzeugende Lösung – insbesondere dann, wenn sie auf langjährige Erfahrung und institutionelle Qualität bauen.

Die Tellico Anlagestiftung positioniert sich genau in diesem Spannungsfeld – als Partner für Vorsorgeeinrichtungen, die ihre Immobilienanlagen stabil, effizient und langfristig ausrichten möchten.

Kontakt

Tellico Anlagestiftung
Bahnhofstrasse 4
6431 Schwyz
+41 58 442 60 00
ast@tellico.ch



Mehr erfahren

tellico.ch/anlagestiftung

Inhalt

01	Willkommen		33	Risikomanagement im Anlagebereich: Autopilot dank KI?	Marco Bagutti Markus Schlunegger Thomas Breitenmoser Raymond Hamersma
03	Bienvenue	Markus Jörin			
<hr/>					
	Programm Vorsorge-Symposium				
07	Mittwoch, 10. Juni 2026		37	Sammeleinrichtungen im Fokus	Barbara Reichlin Radtke Laetitia Raboud Francis Bouvier Michael Krähenbühl
11	Donnerstag, 11. Juni 2026				
<hr/>					
	Übersicht Anlagepanels				
09	Fixed Income – von Obligationen über Privat Debt bis zu komplexeren Investitionen		41	Leistungsniveau und Wahlmöglichkeiten in der beruflichen Vorsorge	Sandro Brotz Lukas Müller-Brunner Michele Salvi Tamara Erhardt Daniel Lampart
09	Illiquide Anlagen – bringt Geduld Rosen?				
13	Aktien, Private Equity und Alternative Investments: Investitionswege in die Unternehmenswelt				
<hr/>					
15	Übersicht Keynotes		43	Themenfenster Krypto-Asset	Christoph Gort Daniel Fischmann Ernesto Turnes
	Mittwoch, 10. Juni und Donnerstag, 11. Juni 2026				
<hr/>					
15	Übersicht Heisser Stuhl		45	Fachkräftemangel in der beruflichen Vorsorge – was tun?	Martin Weissleder Marius Osterfeld Hans Rupli Monica Totaro
	Laurent Schlaefli und Laetitia Raboud im Gespräch				
<hr/>					
19	Mensch und Maschine in der Vorsorgewelt		47	Möglichkeiten für die Vorsorge der Zukunft	Philipp Sutter Johanna Gasser André B. Tecklenburg Christian Kunz Markus Burkhart Michal Musial Benjamin Haldimann Hans-Jörg Scheitlin
	Alexandra Stark Thomas Bauer Werner Niederberger Roger Baumann Cédric Müller Kate Kristovic Veronica Weisser Raphael Zellweger				
<hr/>					
25	Sozialpartnerschaft in der beruflichen Vorsorge: Zukunfts- oder Auslaufmodell?		53	Referentinnen und Referenten	
	Christine Holstein Simon Schnyder Jordi Serra Nora Heuberger				
<hr/>					
27	Künstliche und menschliche Intelligenz im Anlageprozess		72	Moderation und Tagesleitung	
	Jonas Ganz Roman Denking Jonas Epp Gianluca De Nard Rizwan Khan Peter Becker Thorsten Hens				
<hr/>					
			75	Ausstellerverzeichnis/Messeplan	Aussteller von A bis Z
			111	Informationen	Wissenswertes zur Organisation

Hauptsponsoren



Know-how-Partner



Co-Sponsoren



Weiterbildungspartner



Kooperationspartner



«Langfristige Wertschöpfung ist kein Zufall.
Sie braucht Disziplin, Erfahrung und Transparenz.
Das erlebe ich bei Seraina Invest.»

Hendrik van der Bie

Stiftungsrat & Investorenvertreter

10TH
ANNIVERSARY



Hohlstrasse Zürich

ESG 4.9*

168 Wohnungen
10 124 m² Wohnfläche
358 m² Gewerbefläche

* ESG-Score von Wüest Partner, 5.0 = Maximalwert

Seit 10 Jahren Verantwortung für Rendite, Risiko und Nachhaltigkeit im institutionellen Immobilieninvestment.

Verantwortungsvolle Investitionen in Wohn- und Arbeitswelten verbinden Rendite und Nachhaltigkeit. Klare Prozesse und konsequente Umsetzung schaffen Orientierung für institutionelle Anleger.

Halle 3
Stand 103
Besuchen
Sie uns!

 **seraina invest**
a decade of value creation

Programm vom Mittwoch, 10. Juni 2026

Das Zusammenspiel von menschlicher und künstlicher Intelligenz (KI) ist eine der grossen Herausforderungen unserer Zeit. Dies gilt auch für die berufliche Vorsorge: Welche Arbeiten kann KI übernehmen? Und wer ist für die Resultate dieser Handlungen verantwortlich? Am ersten Tag des Symposiums gehen wir dieser Frage für konkrete Handlungsfelder im technischen Bereich wie auch für ausgewählte Anlagefragen auf den Grund.

🎧 08.45–10.20 | Saal Pfannenstiel

Begrüssung und Messeeröffnung | Kaspar Hohler

Mensch und Maschine in der Vorsorgewelt

Moderation: Serap Yavuz

- **Was Mensch und Maschine können** | Alexandra Stark
- **Wie beurteilt eine KI das Vorsorgesystem Schweiz?** | Veronica Weisser, UBS
- **ALM-Studien mit menschlicher und künstlicher Intelligenz** | Roger Baumann, c-alm AG
- **Technische Grundlagen BVG 2025: Bedeutung und Konsequenzen für die Pensionskassen** | Kate Kristovic, Libera AG
- **Pensionskassen- und Leistungsvergleich – automatisiert?** | Werner Niederberger, Kessler & Co. AG

Q&A mit den Referenten

10.30–10.55 | Arena Uetliberg

Sozialpartnerschaft in der beruflichen Vorsorge – Zukunfts- oder Auslaufmodell?

Moderation: Hannes Blatter

Simon Schnyder, Schweizerischer Gewerbeverband sgV
Jordi Serra, PK-Netz
Christine Holstein, PAT BVG
Nora Heuberger, VISCHER AG

🎧 11.00–12.10 | Saal Pfannenstiel

Mensch und Maschine in den Sozialversicherungen

Moderation: Serap Yavuz

- **KI in der beruflichen Vorsorge: Rechtlicher Rahmen** | Raphael Zellweger, Luzerner Pensionskasse
- **Einsatz von KI im Schadenmanagement der Suva** | Thomas Bauer, Suva

Q&A mit den Referenten

- **Showact** | Karpi

12.10–12.40 Mittagspause

🎧 12.40–13.10 | Bachtelplatz

Anlagepanel 1: Fixed Income – von Obligationen über Privat Debt bis zu komplexeren Investitionen

Moderation: Kaspar Hohler

Alexander Hunzinger, Gresham House
Philip Fielding, Fidelity
Desmond Lawrence, SSIM
Peer Rosenberg, Neuberger
Jakob Schramm, Golding

🎧 13.15–15.15 | Saal Pfannenstiel

Anlagenachmittag

Moderation: Jade Cano

- **Künstliche oder menschliche Intelligenz beim Investieren: Was sagt die Wissenschaft?** | Thorsten Hens, Uni Zürich
- **Künstliche Intelligenz im Anlageprozess** | Gianluca De Nard, Swisscanto
- **AI Ready statt AI Hype** | Jonas Epp, SIX
- **Humains, Systèmes et Risque de Change** | Jonas Ganz, Mesirow
- **Chancen in Fixed Income** | Peter Becker, Capital Group
- **Private Debt im Zeitalter der KI: Orientierung und Einordnung** | Rizwan Khan, BlackRock
- **Blick in die Pensionskassenpraxis** | Roman Denking, comPlan

Q&A mit den Referenten

15.20–15.40

Heisser Stuhl

Laurent Schlaefli (inter-pension) im Gespräch mit Serap Yavuz

15.45–16.10 | Arena Uetliberg

Risikomanagement im Anlagebereich: Autopilot dank KI?

Moderation: Kaspar Hohler

Thomas Breitenmoser, Complementa
Raymond Hamersma, Ortec
Marco Bagutti, AEIS
Markus Schlunegger, Tellco

🎧 16.15–16.45 | Bachtelplatz

Anlagepanel 2: Illiquide Anlagen – bringt Geduld Rosen?

Moderation: Fredy Greuter

Thomas Bischoff, Vontobel
Max Fieguth, IFM Investors
Michael Meehan, Nuveen
Marc Moser, Reichmuth Infrastructure
Dunja Schwander, Helvetia Anlagestiftung

🎧 16.50–17.10 | Bachtelplatz

Keynote: Sind Schwellenländeranleihen ein sicherer Hafen?

Ab 17.30 | Symposium-Bar

Messeapéro für Besucher und Aussteller

offeriert von vps.epas

Mittwoch, 10. Juni 2026
Saal Pfannenstiel
11.40 bis 12.10

Showact

Karpi



WERBUNG

PUBLICITÉ

pkrück

Unsere Expertise.
Ihre Sicherheit.

Nicht jede Pensionskasse
braucht alles.

Aber jede braucht genau

Mehr erfahren am
Stand Nr. 23

das Richtige.

Anlagepanel

Mittwoch, 10. Juni 2026

Fixed Income – von Obligationen über Privat Debt bis zu komplexeren Investitionen

Moderation: Kaspar Hohler



Philip Fielding
Fidelity



Alexander Hunzinger
Gresham House



Desmond Lawrence
SSIM



Peer Rosenberg
Neuberger



Jakob Schramm
Golding

Illiquide Anlagen – bringt Geduld Rosen?

Moderation: Fredy Greuter



Max Fieguth
IFM Investors



Dunja Schwander
Helvetia Anlagestiftung



Marc Moser
Reichmuth Infrastructure



Michael Meehan
Nuveen



Thomas Bischoff
Vontobel

Woran erkennen Sie den passenden Asset Manager?

ZÜRICH
GENÈVE

BERN
WINTERTHUR

THE FUTURE OF
WEALTH MANAGEMENT



ZWEI
WEALTH

Das Wealth Office
schafft Übersicht.

Programm vom Donnerstag, 11. Juni 2026

Der zweite Tag des Symposiums führt in einige Kernthemen der 2. Säule: Welche Rolle spielen die Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen (SGE) und wie viel Regulierung brauchen sie? Welches Leistungsniveau soll angepeilt werden? Am Nachmittag tauchen wir in spezifische IT-Fragen rund um das Zusammenspiel von menschlicher und künstlicher Intelligenz ein. Und auch Anlagefragen kommen nicht zu kurz, etwa diejenige nach der Sinnhaftigkeit von Krypto-Assets in Pensionskassenportfolios.

🎧 08.45–10.15 | Saal Pfannenstiel

Die Welt im Sturm:
Ein Gespräch mit Joe Ackermann
über Weltpolitik und Wirtschaft

Sammeleinrichtungen (SGE) im Fokus

Moderation: Kaspar Hohler

- **Governance bei SGE** | Francis Bouvier, BCV
- **Aufsicht über SGE: Blick in die Praxis**
| Michael Krähenbühl, proparis
- **Aufsicht über SGE: Ermessensspielraum in der Aufsichtsarbeit**
| Barbara Reichlin Radtke, ZBSA und Laetitia Raboud, OAK BV

Q&A mit den Referenten

10.20–10.50 | Arena Uetliberg

**Leistungsniveau und Wahlmöglichkeiten
in der beruflichen Vorsorge**

Moderation: Sandro Brotz

Tamara Erhardt, IWP
Daniel Lampart, SGB
Lukas Müller-Brunner, ASIP
Michele Salvi, Avenir Suisse

11.00–11.20

Heisser Stuhl

Laetitia Raboud (OAK BV) im Gespräch mit Claudio Zemp

🎧 11.30–12.00 | Bachtelplatz

**Themenfenster Krypto-Assets:
Chance oder Risiko für Pensionskassen?**

Moderation: Kaspar Hohler

Inputreferat von Daniel Fischmann (L1D), anschliessend
Paneldiskussion mit Christoph Gort (Cambridge Associates) und
Ernesto Turnes (Professor OST und Stiftungsrat sgpk).

🎧 12.05–12.25 | Bachtelplatz

**Keynote: Einfluss von KI auf die Investment-Evaluation
von KMU aus der Sicht eines Private Equity Investors**

12.25–12.50 Mittagspause

🎧 12.50–13.15 | Bachtelplatz

**Anlagepanel 3:
Aktien, Private Equity und Alternative Investments:
Investitionswege in die Unternehmenswelt**

Moderation: Thomas Pentsy

Harald Nieder, redalpine
Jeannette Leuch, invalue
Philippe Lüthy, AON Schweiz AG
Stefan Wattinger, Euler ILS Partners Ltd

13.20–13.45 | Arena Uetliberg

**Fachkräftemangel und Pensionskassen –
was tun?**

Moderation: Bettina Steiner

Marius Osterfeld, Swissstaffing
Hans Rupli, Präsident focus50+
Monica Totaro, Pensionskasse JURA
Martin Weissleder, Publica

🎧 14.00–15.45 | Saal Pfannenstiel

IT: Möglichkeiten für die Vorsorge

Moderation: Claudio Zemp

Johanna Gasser, Asga Pensionskasse
Markus Burkhart und Michal Musial, M&S
Christian Kunz, FIVE Informatik
Philipp Sutter, BERAG
André B. Tecklenburg, Neosis/Elca
Benjamin Haldimann, SVV Solution
Hans-Jörg Scheitlin, bvg-digital
Q&A mit den Referenten

Vom Plastik zum Potenzial: Investieren in die Kreislaufwirtschaft der Zukunft

Jährlich fallen weltweit Millionen Tonnen Plastikabfälle an. Ein grosser Teil davon landet auf Deponien, in Verbrennungsanlagen oder wird anderweitig entsorgt – mit entsprechenden Umweltfolgen. Gezielte Investitionen in die Kreislaufwirtschaft leisten einen entscheidenden Beitrag, diesen Herausforderungen effektiv zu begegnen.



Autor: Yücel Erincik

Foto: Philip Brand

Mit unserem Investment in eine neue PET Recyclinganlage in Ellesmere Port (Grossbritannien) adressieren wir genau diese Herausforderung. Unsere Infrastrukturfonds beteiligen sich am Bau

einer hochmodernen Anlage im Protos Plastic Park, einem Energie- und Wertstoffzentrum im Nordwesten Englands. Der von Peel NRE entwickelte Industriepark vernetzt energieintensive Unternehmen mit kohlenstoffarmen Energiequellen und bietet damit optimale Voraussetzungen für nachhaltige Industrieprojekte.

Der Baustart erfolgte im April 2025. Auf einer Fläche von rund 25'000 m² entsteht eine moderne Recyclinganlage, die nach dem «Bottle-to-Bottle-Prinzip» arbeitet: Aus gebrauchten Getränkeflaschen wird hochwertiges Rohmaterial für neue Verpackungen gewonnen. Ab 2027 soll die Anlage jährlich rund 20'000 Tonnen recyceltes PET in Form von Granulat und Flakes produzieren, das für Verpackungen mit direktem Lebensmittelkontakt zugelassen ist. Das Projekt wird gemeinsam mit Enviroo Holdings Limited entwickelt, einem erfahrenen Spezialisten im PET Recycling. Zum Einsatz kommt eine bewährte Technologie, die ein mehrstufiges Waschverfahren mit einem hochwertigen Extrusionsprozess kombiniert.



Jonathan Perugia – Gaia Visual

Bereits während der Bauphase profitieren lokale Unternehmen. Nach Inbetriebnahme schafft die Anlage rund 80 Arbeitsplätze und stärkt somit die regionale Wirtschaft – unterstützt von staatlichen Ausbildungs- und Reintegrationsinitiativen.

Aus Investorensicht überzeugt das Projekt durch indexierte langfristige Abnahme- und Lieferverträge (Hard Tolling), die planbare und stabile Erträge ermöglichen. Das Exposure zu allfällig steigenden Energiekosten kann mittels eines PPAs deutlich optimiert werden. Die eingesetzte mechanische Recyclingtechnologie gilt als erprobt. Gleichzeitig leistet das Investment einen positiven Beitrag für Umwelt und Gesellschaft. Das Projekt verbindet wirtschaftliche Stabilität mit einem konkreten Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und zur Reduktion von Plastikabfällen.

Die Investition ist Teil eines breit diversifizierten Portfolios mit derzeit 24 Beteiligungen, verteilt auf vier Infrastruktur-Direktfonds sowie verschiedene segregierte Mandate und Einzelanlagevehikel.

Dank fundierter Branchenexpertise, strategischer Partnerschaften und eines disziplinierten Investitionsansatzes stellt Reichmuth Infrastructure sicher, dass Investoren Zugang zu attraktiven Opportunitäten im mittleren Marktsegment erhalten. Der Fokus liegt auf den Bereichen Transport & Mobilität, Energie sowie Kreislaufwirtschaft. Mit einem erfahrenen, rund 30-köpfigen Team und einem verwalteten Kapital von mehr als CHF 1.9 Milliarden in Direktinvestitionen bietet Reichmuth Infrastructure Investoren massgeschneiderte Anlagelösungen mit langfristigem Wertepotenzial.



iStock – Symbolbild

Ihre Kontakte

Marco Mengotti
marco.mengotti@reichmuthco.ch
+41 44 299 49 41

Marc Moser
marc.moser@reichmuthco.ch
+41 41 249 49 69



Anlagepanel

Donnerstag, 11. Juni 2026

Aktien, Private Equity und Alternative Investments: Investitionswege in die Unternehmenswelt

Moderation: Thomas Pentsy



Harald Nieder
redalpine



Jeannette Leuch
invalue



Philippe Lüthy
AON Schweiz AG



Stefan Wattering
Euler ILS Partners Ltd

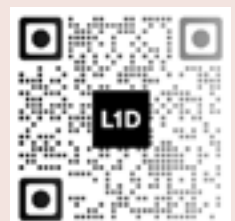
Vom Experiment zur etablierten Assetklasse, wo steht die Blockchain Industrie heute?

Vor einem Jahrzehnt ein Randthema. Heute bei einer wachsenden Zahl institutioneller Investoren, von Pensionskassen bis zu Staatsfonds, ein fester Portfoliobaustein.

Was hat sich verändert? Regulatorische Klarheit ist in den wichtigsten Märkten heute Realität. Blockchain ist die Infrastruktur, auf der die Finanzmärkte von morgen aufgebaut werden und die Migration on-chain hat begonnen. Mit einem Marktwert von USD 2.3 B ist diese Entwicklung nicht mehr aufzuhalten.

L1D ist seit 2018 ausschliesslich auf digitale Assets spezialisiert und zählt namhafte Schweizer Pensionskassen zu seinen Kunden. Als Gatekeeper und Content Provider bietet L1D institutionellen Investoren den strukturierten Zugang, den dieser Markt verlangt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem **Stand 85** am Vorsorge-Symposium, 10. und 11. Juni. Scannen Sie den QR-Code für weitere Informationen



Keynotes

Dauer max. 20 Minuten

Bachtelplatz

MI 10.06.

16.50–17.10

Sind Schwellenländeranleihen ein sicherer Hafen?

Michael Ganske, Portfolio Specialist Fixed Income Division, T. Rowe Price

DO 11.06.

12.05–12.25

Einfluss von KI auf die Investment-Evaluation von KMU aus der Sicht eines Private Equity Investors

Christian Mankiewicz, Principal, Head of Portfolio Management, Federated Hermes



Alle Referate und Keynotes werden simultan ins Französische übersetzt.

Heisser Stuhl

Im Gespräch mit...

MI 10.06.

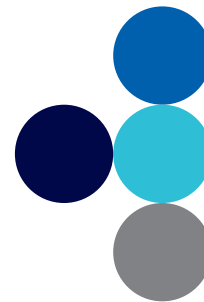
15.20–15.40

Laurent Schlaefli, inter-pension

DO 11.06.

11.00–11.20

Laetitia Raboud, OAK BV



Europäische Infrastruktur: Warum der Mittelstand überzeugt

Obwohl öffentliche Diskussionen häufig grossvolumige Fonds und Megaprojekte hervorheben, liegt das strukturelle Zentrum des europäischen Infrastrukturmarkts im Small- und Mid-Cap-Segment. Der Grossteil der Transaktionen unter 500 Mio. € entsteht hier – und mit ihnen Innovation und Investitionsdynamik. Unsere über zehnjährige Erfahrung mit rund 3 Mrd. € investiertem Kapital zeigt, dass in diesem Segment politische Zielsetzungen, operative Umsetzung und Renditeerwartungen am effektivsten zusammenlaufen. Geringerer Wettbewerbsdruck und weniger Intermediäre ermöglichen echte Wertschöpfung.

Politische Rückenwind und Wettbewerbsvorteile

Die jüngsten EU-Reformen, beschleunigte Genehmigungen und der Net Zero Industry Act begünstigen flexible, lokal verankerte Plattformen, die Geschäftsmodelle schneller an regulatorische Prioritäten anpassen zu können. Zentralisierte Grossanlagen verlieren in diesem Umfeld an Beweglichkeit. Gleichzeitig unterstreichen der Draghi-Bericht und die Diskussion um Kapitalkosten die Bedeutung bilateraler Primärtransaktionen, die Auktionsprämien vermeiden und präzise Ausführung erlauben – entscheidend in einem Markt, in dem Wert zunehmend operativ entsteht.

Risiko, Wert und Evidenz

Die häufiger geäusserte Annahme höherer Risiken kleinerer Anlagen ist empirisch nicht haltbar. In regulierten Sektoren bestimmen Governancequalität und regulatorische Stabilität das Risikoprofil – nicht die Anlagengrösse. Unsere finnischen Versorgungsbeteiligungen unterliegen identischen Vorschriften wie grössere Marktteilnehmer, profitieren jedoch von konservativeren Kapitalstrukturen und operativer Flexibilität. 2024 erzeugten unsere Anlagen ca. 900 GWh¹ erneuerbaren Strom, vermieden 274 000 Tonnen CO₂e² und lieferten 1.4 TWh³ Wärme an über 88 000 Kunden; Netze und Transportplattformen überzeugten zudem durch hohe Zuverlässigkeit.

Agilität, lokale Lösungen und systemischer Wandel

Small- und Mid-Cap-Infrastrukturprojekte zeichnen sich durch kurze Entwicklungszyklen und hohe Anpassungsfähigkeit aus. In Finnland wurden Elektroboiler, Rechenzentrumscluster und Brennstoffdiversifizierung binnen Monaten umgesetzt. In Italien ermöglicht die Modernisierung bestehender Biogasanlagen eine schnelle Skalierung von Biomethan und verbindet Dekarbonisierung mit Versorgungssicherheit. Die praktische Energie- und Infrastrukturtransformation – Verkehr, Wärme, Digitalisierung – erfolgt auf lokaler Ebene. Hier sind mittelständische Investoren besonders tief

verankert und können durch aktive Mehrheits- oder Mitkontrollpositionen wirkungsvolle Lösungen realisieren.

Wertentwicklung und Exit-Perspektiven

Die Strategie basiert auf essenziellen Dienstleistungen, hohen Markteintrittsbarrieren und stabilen Cashflows. Optimierte, risikoärmere Assets im unteren Mid-Market wachsen über die Zeit in einen breiteren Käuferkreis hinein – von grossen Infrastrukturfonds bis zu langfristigen strategischen Investoren. Die Liquidität steigt dadurch strukturell.

Abschliessende Gedanken...

Europas künftige Infrastruktur entsteht nicht primär durch Megaprojekte, sondern durch tausende lokale Entscheidungen. Akteure mit Agilität, Umsetzungsstärke und lokalem Verständnis sind entscheidend, um Wettbewerbsfähigkeit und Dekarbonisierung nachhaltig voranzutreiben. Small- und Mid-Cap-Investoren agieren genau an dieser Schnittstelle und sind entsprechend stark positioniert.



Ansprechpartner:

Karsten-Dirk Steffens
Country Head Switzerland – MD
karsten-dirk.steffens@aberdeenplc.com
Telefon +414420826–85

abrdn Investments Switzerland AG
Schweizergasse 14, 8001 Zürich

Disclaimer: Nur für qualifizierte Anleger. Der Wert von Anlagen sowie die mit ihnen erzielten Erträge können sowohl sinken als auch steigen. Unter Umständen erhalten Sie Ihren Anlagebetrag nicht in voller Höhe zurück. Die hier enthaltenen Informationen stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Handel mit Anteilen an Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Kontakt: abrdn Investments Switzerland AG. Eingetragen in der Schweiz unter der Registernummer CHE–114.943.983. Eingetragener Firmensitz: Schweizergasse 14, 8001 Zürich.

¹ Gigawattstunden

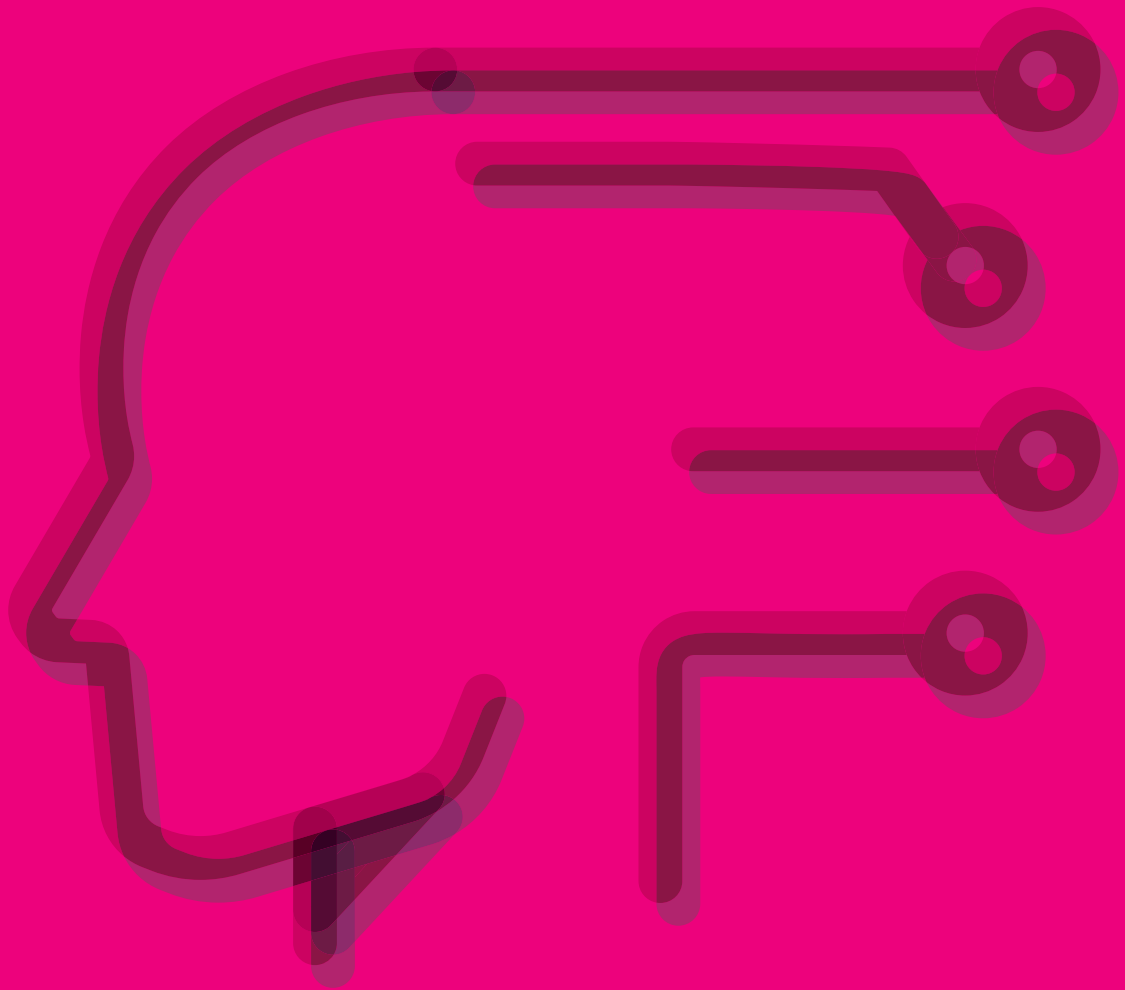
² Kohlendioxidäquivalent

³ Terawattstunden

künstliche & *menschliche*

INTELLIGENZ

Mittwoch, Tag 1



Research vor Ort. Chancen weltweit.

Ihr Zugang zu den Potenzialen der Emerging Markets.

Nah am Markt, tief im Detail: Bei Fidelity nutzen wir den Informationsvorsprung eines der grössten Emerging-Markets-Research-Teams weltweit. Durch enge Unternehmenskontakte, breite Sektor- und Länderallokation sowie Fokus auf Qualität investieren wir in starke Marktführer und versteckte Perlen – mit dem Ziel, langfristig Renditen zu steigern und stabile Dividenden zu generieren.

Jetzt mehr erfahren:



Fidelity
INTERNATIONAL

Diese Information darf ohne vorherige Erlaubnis weder reproduziert noch verbreitet werden. Fidelity veröffentlicht ausschliesslich produktbezogene Informationen und gibt keine an den persönlichen Verhältnissen des Kunden ausgerichtete Anlageempfehlungen, ausser wenn dies von einer entsprechend ermächtigten Firma in einer formellen Mitteilung mit dem Kunden verlangt wird. Die Unternehmensgruppe Fidelity International bildet eine weltweit aktive Organisation für Anlageverwaltung, die in bestimmten Ländern ausserhalb Nordamerikas Informationen über Produkte und Dienstleistungen bereitstellt. Diese Kommunikation richtet sich nicht an Personen innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika und darf nicht von ihnen als Handlungsgrundlage verwendet werden. Diese Kommunikation ist ausschliesslich an Personen gerichtet, die in Jurisdiktionen ansässig sind, in denen die betreffenden Fonds zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sind oder in denen eine solche Zulassung nicht verlangt ist. Alle angegebenen Produkte und alle geäusserten Meinungen sind, falls keine anderen Quellen genannt werden, die von Fidelity International, Fidelity, Fidelity International, das Logo Fidelity International und das Symbol F sind eingetragene Warenzeichen von FIL Limited, Herausgegeben von FIL Investment Switzerland AG. Die in diesem Marketingmaterial enthaltenen Informationen stellen eine Werbung dar. Die Informationen sind nicht als Angebot oder als Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf der in diesem Marketingmaterial erwähnten Finanzprodukte zu verstehen. 26CH0314

Mensch und Maschine in der Vorsorgewelt



Alexandra Stark

Journalistin/KI-Expertin

Maschine oder Mensch? Mensch MIT Maschine

Der Mensch hat schon immer versucht, möglichst viel Arbeit an Maschinen abzugeben: Was berechenbar, wiederholbar und standardisierbar ist, wird automatisiert. Neu ist, was heute als berechenbar gilt.

Frühere Systeme folgten «wenn-dann»-Logiken, führten deterministische Modelle aus und rechneten, was man ihnen vorgab. Die Maschine war schnell, aber blind für Zusammenhänge ausserhalb ihrer Programmierung. Künstliche Intelligenz (KI) funktioniert anders. Sie wird nicht mehr programmiert, sie wird trainiert. Sie erkennt statistische Muster in Daten. Also Zusammenhänge, die kein Mensch explizit formuliert hat und oft auch gar nicht sehen kann. Nicht, weil Menschen unaufmerksam sind, sondern weil die Komplexität zu hoch ist: zu viele Variablen, zu viele Wechselwirkungen, zu viele historische Einflüsse. Damit verändert sich die Rolle der Maschine. Sie automatisiert nicht nur Routinen. Sie produziert Hypothesen, Bewertungen und Priorisierungen auf Basis von Mustern, die ausserhalb menschlicher Intuition liegen.

Gerade in datenintensiven Bereichen wie der beruflichen Vorsorge ist das relevant. Risi-

ken, Korrelationen oder Verhaltensmuster lassen sich mit klassischen Methoden nur begrenzt erfassen. KI kann hier zusätzliche Perspektiven liefern. Nicht als Ersatz, sondern als Erweiterung menschlicher Analysefähigkeit. Aber genau darin liegt auch die Herausforderung: Wenn ein System Muster erkennt, die wir selbst nicht nachvollziehen können, verschiebt sich die Frage von «ist die Rechnung korrekt?» zu «ist das Muster plausibel und wollen wir ihm folgen?».

Mit der Rolle der Maschine verändert sich auch die Rolle des Menschen. KI ist deshalb nicht einfach eine weitere Technologie. Mit ihr stellen sich grosse Fragen: Wer erkennt was? Wer definiert, was als relevant gilt? Und wer trägt die Verantwortung für Entscheidungen, die auf statistischen Zusammenhängen beruhen, die niemand intuitiv überblickt?

Die Zukunft liegt deshalb nicht in der Konkurrenz zwischen Mensch und Maschine.

Sie liegt in einer neu geregelten Arbeitsteilung: Die Maschine erweitert unsere Wahrnehmung. Der Mensch verantwortet, wie mit dieser erweiterten Wahrnehmung umgegangen wird. |



Le rôle de la machine s'en trouve ainsi transformé. Elle ne se contente pas d'automatiser des tâches routinières. Elle produit des hypothèses, des évaluations et des hiérarchisations sur la base de modèles qui échappent à l'intuition humaine.

Alexandra Stark

Einsatz von KI im Schadenmanagement der Suva

Mit «smartCare» hat die Suva ihr Schadenmanagement grundlegend verändert. Heute unterstützen spezialisierte Machine-Learning-Modelle und generative Künstliche Intelligenz unsere Mitarbeitenden dabei, schneller, präziser und effizienter zu entscheiden. Einerseits haben wir den Automatisierungsgrad in der Unfallerkennung deutlich gesteigert, andererseits helfen uns spezifische ML-Modelle Auffälligkeiten im Fallverlauf früh zu entdecken und beispielsweise unser Heilkostenmanagement zu optimieren. Dem Automatisierungspotenzial setzen wir aber auch bewusst Grenzen: Negative Entscheide, wie das Ablehnen von Schadenfällen, werden nach wie vor persönlich von den Mitarbeitenden und nicht maschinell gefällt.

Unsere Erfahrung zeigt: Der grösste Nutzen entsteht dann, wenn KI und Mensch bewusst, in spezifisch definierten Prozessen zusammenarbeiten. KI übernimmt dabei repetitive, datengetriebene Aufgaben – während der Mensch Urteilskraft, Empathie und Kontextverständnis einbringt. Ein zentraler Bestandteil für eine erfolgreiche Wiedereingliederung von verunfallten Personen ist bei aller Digitalisierung die persönliche Betreuung. Durch die Initiative «smartCare» konnten die dafür benötigten Ressourcen freigeschaufelt werden.

Für uns steht fest: Automatisierung, Technologie und KI sind kein Selbstzweck. Sie sind Werkzeuge, die uns dabei helfen, unsere Leistungen für Versicherte und Betriebe noch verlässlicher und wirkungsvoller zu gestalten. |



Thomas Bauer
SUVA



Notre expérience montre que c'est lorsque l'IA et l'humain collaborent de manière consciente, dans le cadre de processus spécifiquement définis, que les bénéfiques sont les plus importants.

Thomas Bauer

celebrating 20 years of empowering GameChangers

aus der Schweiz, in ganz Europa
seit 2006

20 jährige
Erfolgsbilanz mit
Top-Quartil-Renditen

> 1 Milliarde CHF
Assets under
Management

8 Fonds
Fokus auf
Technologieunternehmen

> 100 Investments
in Europas
revolutionärste
Wachstumsunternehmen

redalpine summit fund

Eine Venture Capital Lösung konzipiert in Zusammenarbeit mit führenden institutionellen Investoren, massgeschneidert auf deren Bedürfnisse.

Pensionskassen- und Leistungsvergleich – automatisiert?

Alles, was standardisierbar ist, wird automatisiert. Auch in der beruflichen Vorsorge. Vergleiche, Simulationen und Pensionierungsplanungen lassen sich bereits heute effizient durch Algorithmen oder Software erstellen, oft schneller und konsistenter als durch Menschen.

Erste Anwendungen zeigen:

Die Automatisierung funktioniert.

Doch damit beginnt die eigentliche Frage: Wer entscheidet und wer haftet? Wenn Algorithmen Vorschläge liefern, bleibt die Verantwortung beim Menschen. Denn entscheidend ist nicht, welche Lösung objektiv optimal ist, sondern: Welches Ziel, welche Bedürfnisse wir überhaupt erreichen oder abdecken wollen. In der beruflichen Vorsorge gibt es keine «beste» Sammelstiftung. Genauso wenig wie es die beste Anlageklasse gibt. Jede Lösung ist ein Kompromiss zwischen Sicherheit, Rendite und Fairness.

Diese Gewichtung ist kein technisches Problem, sondern ein Entscheid der Vorsorgekommission als Vertretung von Arbeitgeber und Arbeitnehmerschaft. Mit umfassenden Anbieterdaten und einer Gewichtung von Zuschlagskriterien, wie es in öffentlichen Submissionen angewendet wird, können wir automatisieren und tun es bereits. Algorithmen können Szenarien

durchspielen. Aber sie können nicht entscheiden, welche Prioritäten gelten.

In der Justiz zeigt sich bereits: Wenn Maschinen perfekte Begründungen liefern, wird klar, dass Gerechtigkeit nicht immer nur logisch ist. In der Vorsorge ist es ähnlich: Die beste Lösung ist nicht die mit der höchsten Verzinsung, sondern die, die wir verantworten können und die zum Menschen, genauer zur Versichertengruppe passt. Künstliche Intelligenz nimmt uns Arbeit ab. Aber sie nimmt uns nicht die Verantwortung. |



Les algorithmes peuvent simuler des scénarios. Mais ils ne peuvent pas décider quelles priorités s'appliquent.

Werner Niederberger



Werner Niederberger
Kessler & Co AG

Roger Baumann
c-alm AG



Cédric Müller
c-alm AG



Grâce à la forte augmentation de la puissance de calcul et à l'IA, le défi réside de moins en moins dans le calcul du résultat que dans la définition d'une entrée pertinente. Même avec l'IA, les nombreuses boucles d'optimisation, les stratégies d'investissement procycliques et les résultats instables restent les conséquences typiques de concepts ALM insuffisamment réfléchis.

Roger Baumann et Cédric Müller

ALM-Studien mit menschlicher und künstlicher Intelligenz

Künstliche Intelligenz (KI) verspricht sowohl die Entlastung von lästigen Routearbeiten als auch Unterstützung bei intellektuell anspruchsvollen Fragestellungen. Zugleich polarisiert KI: Faszination über neue Möglichkeiten steht neben Enttäuschung über misslungene Versuche, Angst vor tiefgreifenden Umwälzungen neben Warnungen vor Hype und verlorenen Investitionen. In diesem Spannungsfeld ziehen wir auf der Grundlage von mehr als 20 Jahren Erfahrung mit ALM und über vier Jahren Erfahrung mit dem Einsatz von KI in diesem Bereich folgendes Zwischenfazit:

Einsatzmöglichkeiten von KI im ALM

– Inputverarbeitung: Jede Pensionskasse hat eigene Reglemente, Datenstrukturen und Besonderheiten. Generative KI unterstützt bei der Inputverarbeitung und Fehlerkontrolle. Die Einhaltung des Datenschutzes erfordert eine saubere Triage.

Fortsetzung auf Seite 22

Fortsetzung von Seite 21,
Roger Baumann und Cédric Müller

- Erlernung optimalen Verhaltens: ALM beinhaltet meist sequenzielle Entscheidungsprobleme in einem unsicheren und komplexen Umfeld. Mit klarer Zielsetzung lässt sich das Potenzial von KI hier besonders gut nutzen.

Bedarf an menschlicher Intelligenz im ALM

- Konzeptionelle Grundlage: Schon zu Beginn des Computerzeitalters in den 60er Jahren galt «garbage in, garbage out». Dank stark gesteigerter Rechenleistung und KI liegt die Herausforderung immer weniger in der Berechnung des Outputs als in der Definition eines sinnvollen Inputs. Zahlreiche Optimierungsschleifen, prozyklische Anlagestrategien und instabile Resultate bleiben auch mit KI die typischen Folgen unzureichend durchdachter ALM-Konzepte.
- Unterstützung bei Entscheidungsfindung: Wer entscheidet und dafür die Verantwortung trägt, muss die Entscheidungsgrundlage verstehen. Eine abstrakte Black-Box genügt dafür nicht. Das oberste Organ erwartet zu Recht, dass die Resultate eines ALM-Prozesses transparent hergeleitet und erklärt werden. |

” Les premières évaluations réalisées avec les LPP2025 TG montrent une réduction des engagements de prévoyance liés aux rentes en cours pouvant atteindre 1 %.

Kate Kristovic

Kate Kristovic
Libera AG



Was bedeuten die technischen Grundlagen BVG2025 für die Pensionskassen?

Für die Bewertung ihrer Vorsorgeverpflichtungen benötigen Pensionskassen in der Schweiz neben den Annahmen zur Zinsentwicklung diverse biometrische Wahrscheinlichkeiten wie die Wahrscheinlichkeiten zu sterben, invalid zu werden oder beim Tod Partner und Kinder zu hinterlassen. Diese Wahrscheinlichkeiten werden in den technischen Grundlagen anhand der Daten verschiedener Pensionskassen ermittelt und periodisch aktualisiert. Basierend auf dem Bericht der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge OAK BV zur finanziellen Lage im Jahr 2024 verwendeten kapitalgewichtet rund zwei Drittel aller Pensionskassen in der Schweiz die technischen Grundlagen BVG2020.

Mitte Dezember 2025 wurden aktuellere technischen Grundlagen BVG2025 publiziert. Diese bestätigen die weitere Zunahme der Lebenserwartung. So hat sich die beobachtete Lebenserwartung im Alter 65 um 0.4 Jahre bei Männern und 0.3 Jahre bei Frauen erhöht. Die meisten Pensionskassen verwenden die technischen Grundlagen als Generationentafeln. Diese berücksichtigen nicht nur die bisherige beobachtete, sondern auch die erwartete zukünftige Sterblichkeitsentwicklung basierend auf einem Modell zur Abbildung der zukünftigen Lebenserwartung. Die BVG2025 GT zeigen dabei eine Abnahme der Lebenserwartung im Alter 65 für den Jahrgang 1961 von 0.3 Jahre bei Männern und 0.2 Jahren bei Frauen. Diese Abnahme ist darauf zurückzuführen, dass die Lebenserwartung im Zeitraum 2020 bis 2024 nicht so stark zugenommen hatte wie ursprünglich prognostiziert worden war.

Die ersten Bewertungen mit den BVG2025 GT zeigen eine Reduktion der Vorsorgeverpflichtungen aus den laufenden Renten von bis zu einem Prozent. Die Reduktion ist abhängig von der Struktur des Rentenbestands. Zusätzlich führt die Verwendung der BVG2025 GT zu einer Abnahme der Rückstellung für Pensionierungsverluste. Diese ist darauf zurückzuführen, dass die versicherungstechnischen Umwandlungssätze basierend auf den BVG2025 GT leicht ansteigen. Somit kann bei der Umstellung auf die BVG2025 GT von einem leichten Anstieg des Deckungsgrads ausgegangen werden.

Die BVG2025 GT erlauben die aktuell bestmögliche Schätzung der Vorsorgeverpflichtungen, weshalb aus Expertensicht eine Umstellung spätestens im Rahmen des Jahresabschlusses 2026 zu empfehlen ist. Dasselbe gilt für Unternehmen, die ihre Verpflichtungen nach IFRS oder US GAAP bilanzieren. |

Weitere Speakerin und Speaker
Autres intervenants



Veronica Weisser
UBS



Raphael Zellweger
Luzerner Pensionskasse

Überzeugung. Stabilität. Grösse.

Kompetenz von
einem der weltweit
grössten aktiven
Anleihenmanager.



capitalgroup.com/bonds



**CAPITAL
GROUP™**

NUR FÜR PROFESSIONELLE INVESTOREN

Werbematerial. Anlagen sind mit Risiken verbunden.

Stand 31. Dezember 2025: Capital Group ist der weltweit grösste aktive Investmentmanager, gemessen am verwalteten Vermögen. Nicht enthalten sind passiv verwaltete Fonds, Mandate und Geldmarktfonds. Quelle: Morningstar Direct. Die Capital Group trifft angemessene Massnahmen, um Informationen von Dritten zu erhalten, die sie für korrekt hält. Dies kann jedoch nicht garantiert werden. In der Schweiz wird dieses Dokument von Capital International Sàrl herausgegeben, einem von der Schweizer Finanzmarktaufsicht (FINMA) genehmigten und regulierten Unternehmen. © 2026 Capital Group. Alle Rechte vorbehalten.

—> Private Credit ist mehr als Direct Lending.

Fachlicher Input an der Fachmesse 2. Säule und kulinarischer Input an unserem Stand.

In einem dynamischen Marktumfeld entscheidet die Tiefe der Analyse. Echter Mehrwert in Private Credit entsteht durch Transaktionsnähe und höchste Strukturqualität. Dabei umfasst das Spektrum von **Golding Capital Partners** weit mehr als klassisches Direct Lending: Wir erschließen für Sie die gesamte Breite verschiedener Sub-Strategien, Reifegrade und Risiko-Rendite-Profile.

Entscheidend sind dabei erstklassige Managerselektion, direkter Marktzugang und eine belastbare Governance. Mit fundierter Strukturierungskompetenz schaffen wir die Basis für Portfolios, die über alle Ebenen der Kapitalstruktur überzeugen.

Make a difference.



Besuchen Sie uns
am Stand 52
in Halle 3

Neben spannenden Einblicken in unsere Investmentlösungen erwarten Sie typisch bayrische Schmankerl – von Weisswurst über Brezn bis zum frisch gezapften Bier. Wir freuen uns auf Sie.

goldingcapital.com

Sozialpartnerschaft in der beruflichen Vorsorge

Zukunfts- oder Auslaufmodell?



Christine Holstein
PAT BVG

Die Sozialpartnerschaft ist ein tragendes Prinzip der beruflichen Vorsorge in der Schweiz. Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretungen gestalten gemeinsam Leistungen, regeln deren Finanzierung und entscheiden über die Anlage der Gelder. Diese Partnerschaft schafft Akzeptanz, Stabilität und Nähe zur Praxis. Allerdings wird sie angesichts alternder Gesellschaft, ungewollter Umverteilung und steigendem Regulierungsdruck in Zweifel gezogen. Kritiker bemängeln komplexe Entscheidungsprozesse und Interessenkonflikte, die notwendige Reformen ausbremsen. Befürworter betonen hingegen, dass gerade in Zeiten des Umbruchs breit abgestützte Lösungen das Vertrauen in die 2. Säule sichern. Von allen Seiten betrachtet ist die Sozialpartnerschaft letztlich weder Selbstläufer noch Auslaufmodell. Gewiss ist jedoch, dass ihre Zukunft von Vertretern abhängt, die flexibel bleiben, transparent und uneigennützig agieren sowie der grossen Verantwortung gerecht werden. Dann bleibt die Sozialpartnerschaft weiterhin das bewährte Erfolgsmodell der 2. Säule. |



Simon Schnyder
Schweizerischer Gewerbeverband sgv

Die Sozialpartnerschaft in der beruflichen Vorsorge ist kein Auslaufmodell, sondern eine der grossen Stärken der 2. Säule. Sie bringt Entscheidungen näher an die Realität der Unternehmen und der Arbeitswelt, indem sie Arbeitgeber und Arbeitnehmende gemeinsam in die Erarbeitung ausgewogener und tragfähiger Lösungen einbindet. Diese paritätische Governance fördert Verantwortung, Vertrauen, Stabilität und die Akzeptanz notwendiger Anpassungen. Sie bietet zudem eine wertvolle Fähigkeit, sich an die Vielfalt der Branchen, der Unternehmen und der Erwerbsbiografien anzupassen. Aus Sicht der Arbeitgeber ist diese Flexibilität zentral: Sie ermöglicht es, Sicherheit, Pragmatismus und wirtschaftliche Tragbarkeit miteinander zu verbinden. Angesichts der demografischen Herausforderungen und des Wandels der Arbeitswelt bleibt die Sozialpartnerschaft damit eine echte Stärke – kein Relikt der Vergangenheit, sondern eine Voraussetzung für die Zukunft der 2. Säule. |

Jordi Serra
PK-Netz



Die paritätische Verwaltung, wie sie im Art. 51 BVG vorgeschrieben ist, dient dem Schutz der Arbeitnehmenden. Diese haben das Recht, gleichberechtigt und zu 50 % im obersten Organ vertreten zu sein. Es gibt Geschäftsführer von Pensionskassen, die einem sagen: «Bei uns spielt es keine Rolle, wer Arbeitgeber- und wer Arbeitnehmervertreter ist.» Als ob es keine divergierenden Interessen zwischen diesen beiden geben könnte.

Sozialpartnerschaft im Sinne der Kooperation von Unternehmen mit Gewerkschaften geht einen Schritt weiter. Bei Auffangeinrichtung und Sicherheitsfonds ist diese vom Gesetz vorgeschrieben. In grossen, autonomen Pensionskassen wird diese auch gelebt und dort können Gewerkschaftsvertreter eine wichtige Rolle spielen. Sie sind unabhängig und müssen nicht vor den Arbeitgebern kuscheln.

Die Branche ist bekanntlich sehr heterogen. In kleinen Kassen aber auch in grossen SGE mit vielen kleinen Vorsorgewerken dürfte die Sozialpartnerschaft eher ein Fremdwort sein. Wichtig wäre sie aber! |

Weitere Panelteilnehmer
Autres participants à la table ronde



Nora Heuberger
Vischer AG



We empower tomorrow's global tech winners.



600m

CHF Assets under
Management & Advisory

+90

Investments

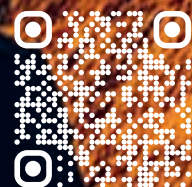
45

Exits, incl. 4 IPOs

+19

Years of Experience

Swisscom Ventures advises investment funds for Swisscom and institutional investors. Since 2007, we have invested in over 90 technology companies from our offices in Switzerland and the United States. In addition to capital, we support portfolio companies with our deep expertise in digital transformation as well as access to Swisscom's technical infrastructure and market channels.



Künstliche und menschliche Intelligenz im Anlageprozess

Jonas Ganz
Mesirow



À la frontière

La gestion des devises se situe à la frontière entre l'expertise humaine et l'automatisation. Au fil des années, nos outils sont passés de simples tableurs à des systèmes propriétaires sophistiqués, capables de traiter quotidiennement des volumes massifs de données, de faire fonctionner des processus parallèles et d'intégrer nativement des contrôles de gouvernance, de conformité et de gestion des risques. Une leçon s'impose toutefois clairement: les systèmes sont conçus pour éliminer les interventions manuelles, pas pour supprimer la responsabilité humaine.

L'automatisation excelle en matière d'échelle, de cohérence et de rapidité, mais l'intervention humaine reste essentielle dès la phase de conception, dans l'interprétation des événements extrêmes et dans l'application de contrôles de « bon sens » lorsque les modèles ou les données se comportent de manière inattendue. La transparence, la traçabilité et la capacité à expliquer les résultats générés par les systèmes constituent des exigences incontournables.

Cette réalité fait écho à un enseignement plus large tiré des grands projets informatiques et d'infrastructure: la complexité est l'ennemi. Les systèmes échouent lorsqu'ils cherchent à tout faire à la fois, sous-estiment les risques ou perdent de vue leur finalité. Les plateformes qui réussissent sont construites de manière modulaire, avec des responsabilités clairement définies, une gouvernance solide et un alignement constant sur l'objectif final. Dans la gestion des devises comme dans les grands projets, le risque majeur est rarement technologique: il réside dans la manière dont les humains conçoivent, supervisent et interagissent avec les systèmes. |

„Eine Lehre drängt sich jedoch ganz klar auf: Systeme sind dazu gedacht, manuelle Eingriffe zu vermeiden, nicht aber, die menschliche Verantwortung zu beseitigen.“

Jonas Ganz

Die Balance finden

Roman Denkinger
comPlan



Wie gelingt der Balanceakt zwischen Renditeoptimierung und Risikominderung bei comPlan? Eine robuste Anlagestrategie ist weit mehr als die Auswahl einzelner Anlagekategorien – sie gründet auf klaren Anlageüberzeugungen, einem strukturierten Strategieprozess und einem Abwägen zwischen Chancen und Risiken. In meiner Präsentation beleuchte ich den Strategieprozess von comPlan und zentrale Anlageüberzeugungen, die unsere Anlagestrategie prägen. Am Beispiel des Währungsabsicherungsprogramms zeige ich, wie Währungsrisiken systematisch und effizient gesteuert werden können. Dabei werfen wir auch einen Blick darauf, wie Entscheidungen und Verantwortlichkeiten in der Vermögenanlage einer Pensionskasse sinnvoll aufeinander abgestimmt werden, um Stabilität und Langfristigkeit sicherzustellen. |

„Une stratégie d'investissement solide va bien au-delà de la simple sélection de catégories d'actifs: elle repose sur des convictions d'investissement claires, un processus stratégique structuré et une évaluation des opportunités et des risques.“

Roman Denkinger

AI Ready statt AI Hype

Jonas Epp
SIX



Die meisten Unternehmen behandeln Künstliche Intelligenz (KI) als Technologieprojekt – neues Tool, kurzes Training, weiter wie bisher. Die Ergebnisse sind entsprechend: 95 % aller KI-Initiativen scheitern daran, nachhaltigen Wert zu schaffen. Nicht wegen des Modells, sondern wegen des Betriebsmodells.

Meine zentrale These: Der Erfolg von KI ist zu 80 % Change Management und zu 20 % Technologie. Wer KI nur in bestehende Abläufe einbaut, verschenkt ihr Potenzial. Wer Prozesse, Führung und Organisation grundlegend hinterfragt, verändert das Unternehmen.

Zwei konkrete Beispiele machen das greifbar: Novo Nordisk hat die klinische Dokumentation von zehn Wochen auf zehn Minuten reduziert – nicht, indem sie KI auf den alten Prozess gelegt haben, sondern indem sie den Prozess abgeschafft und neu gedacht haben. Klarna hat 700 Support-Mitarbeitende durch ein KI-System ersetzt und die

Fortsetzung auf Seite 29



Ihre Lösung für den BVG-Mix: Indizes von SIX

Gestalten Sie Ihre Vorsorgeportfolios effizient und präzise. Unsere Indizes bieten Ihnen die Benchmarks für die Kernkomponenten des BVG-Mix:

- Aktien Welt
- Aktien Europa
- Aktien Schweiz
- Obligationen Schweiz
- Immobilien Schweiz

Profitieren Sie von präzisen Benchmarks und einer breiten Palette an Lösungen für Ihre Vorsorgeportfolios.

Mehr erfahren unter:



Globale
Indizes



Swiss
Indizes

”

Le succès de l'IA repose à 80 % sur la gestion du changement et à 20 % sur la technologie. Ceux qui se contentent d'intégrer l'IA dans les processus existants passent à côté de son potentiel.

Jonas Epp

Fortsetzung von Seite 27

Jonas Epp

Bearbeitungszeit von elf auf zwei Minuten gesenkt. In beiden Fällen war nicht die Technologie der Differenzierungsfaktor, sondern die Bereitschaft, das Betriebsmodell zu verändern.

Die Parallele zur industriellen Elektrifizierung ist dabei aufschlussreich: Als der Elektromotor kam, tauschten Fabriken zunächst nur die Dampfmaschine aus und behielten Riemen und Grundriss. Erst als Henry Ford die Arbeit selbst neu organisierte, sank die Montagezeit von 12.5 Stunden auf 93 Minuten für ein Auto. Genau diesen Fehler wiederholen viele Unternehmen heute mit KI.

Führungsteams sollten sich drei Fragen stellen: Entwickeln wir KI-fähige Führungskräfte? Betreiben wir ein dauerhaftes Transformationsprogramm oder isolierte Pilotprojekte? Und gestalten wir Workflows wirklich von Grund auf neu – oder automatisieren wir nur Einzelschritte? |

”

Dans les segments exposés à l'IA, la dispersion des performances s'accroît: l'écart entre les emprunteurs les plus solides et les plus fragiles se creuse.

Rizwan Khan



Gianluca De Nard
Swisscanto

Künstliche Intelligenz (KI) verändert die Finanzwelt grundlegend und eröffnet neue Möglichkeiten im Anlageprozess. Doch welche Chancen bietet der Einsatz von KI konkret, und wo liegen die Grenzen? Wie können Algorithmen und maschinelles Lernen genutzt werden, um grosse Datenmengen effizient zu analysieren und fundierte Anlageentscheidungen zu treffen? Welche Rolle spielt dabei weiterhin die menschliche Expertise, insbesondere bei der Bewertung von Ergebnissen und Risiken?

Im Vortrag wird der Fokus auf die praktische Anwendung von KI im Portfoliomanagement gelegt. Anhand konkreter Beispiele wird aufgezeigt, wie KI bereits heute erfolgreich zur Identifikation von Marktchancen, zur Risikobewertung und zur Optimierung von Anlagestrategien eingesetzt wird. Dabei wird auch die Frage diskutiert, wie institutionelle Anleger diese Technologien nutzen können, um langfristig stabile und nachhaltige Renditen zu erzielen.

Dieser Vortrag lädt dazu ein, die Möglichkeiten und Grenzen der Künstlichen Intelligenz im Anlageprozess zu erkunden und ihre Bedeutung für die berufliche Vorsorge der Zukunft zu verstehen. |

”

Cette présentation invite à explorer les possibilités et les limites de l'intelligence artificielle dans le processus d'investissement et à comprendre son importance pour la prévoyance professionnelle de demain.

Gianluca De Nard



Rizwan Khan
BlackRock

Private Debt im Zeitalter der Künstlichen Intelligenz

KI prägt die Investment-Opportunität über die Kreditmärkte hinweg – und erweitert auch für Private Credit das investierbare Anlageuniversum. Ihre Wirkung ist jedoch zunehmend ambivalent. Auf der einen Seite steht ein erheblicher Investitionsschub: Externe Schätzungen rechnen mit kumulierten KI-bezogenen Corporate-Capex von 5 bis 8 Billionen US-Dollar weltweit bis 2030, wobei der Grossteil dieser Investitionen in den USA stattfinden dürfte. Diese Dynamik schafft konkrete Finanzierungsfelder entlang der Finanzierungskette – nicht nur in Public Investment Grade, sondern auch in Bereichen wie Infrastruktur, Commercial Real Estate (CRE) und Private Credit; Data-Center-Finanzierungen sind dabei ein naheliegendes Beispiel an der Schnittstelle von Corporate Credit, CRE und Infrastruktur.

Auf der anderen Seite rückt das Disruptionspotenzial stärker in den Fokus – insbesondere in Software, wo Fragen zur Umsatzbeständigkeit und Wettbewerbspositionierung im Zuge der KI-Adoption wieder stärker diskutiert werden. In KI-exponierten Segmenten nimmt damit die Performance-Dispersion zu: Der Abstand zwischen stärkeren und schwächeren Kreditnehmern wächst. Was das bedeutet: Performance wird zunehmend von Borrower Fundamentals getrieben – und weniger von sektoraler Positionierung allein.

Daraus folgt eine klare Konsequenz für institutionelle Anleger: Rigoroses Underwriting und disziplinierte, selektive Issuer Selection werden zum entscheidenden Differenzierungsfaktor, wenn die Dispersion zunimmt. |

Sie sehen uns nicht

Das ist unsere Stärke

BESUCHEN
SIE UNS AM
STAND N°8

 swissdec

Lohndaten. Einfach. Digital. Sicher.

Mit +130'000 Unternehmen vernetzt.



swissdec.ch/bvg

Warum Anleiheinvestoren die KI-Revolution nicht ignorieren können

Künstliche Intelligenz (KI) hat das Potenzial, Volkswirtschaften, Branchen und Finanzmärkte schnell umzugestalten. Während bislang vor allem Aktien und Technologiewerte im Fokus standen, sind die Auswirkungen auf festverzinsliche Anlagen ebenso erheblich. Obwohl viele der Auswirkungen von KI erst im Laufe der Zeit sichtbar werden, können es sich Anleiheinvestoren aufgrund ihres Einflusses auf Wachstum, Inflation, Schuldentragfähigkeit und Marktstruktur nicht leisten, sie zu ignorieren.

Für Staatsanleiheninvestoren liegt eine der tiefgreifendsten Auswirkungen der KI in ihren potenziellen Auswirkungen auf die Produktivität. Ein anhaltender Produktivitätsanstieg könnte es den Volkswirtschaften ermöglichen, ein höheres Wachstumsniveau zu erreichen, ohne dass die Inflation entsprechend steigt, da die Produktion steigt, während die Lohnstückkosten niedrig bleiben. Im Anleihenkontext könnte diese Kombination aus stärkerem Wachstum und gedämpfter Inflation im Laufe der Zeit zu flacheren Zinsstrukturkurven führen, da die langfristigen Zinssätze nicht so stark steigen müssten wie bei einer nachfragegetriebenen Expansion. Wichtig ist, dass ein höheres Produktivitätswachstum auch die Schuldentragfähigkeit verbessern könnte, indem das nominale Wachstum die Zinslasten übersteigen könnte, die Regierungen in die Lage versetzt würden, aus der hohen Verschuldung herauszuwachsen, und die Rolle von Staatsanleihen als sichere Häfen gestärkt würde.

Es ist jedoch unwahrscheinlich, dass dieser Übergang reibungslos verlaufen wird. Bevor die Produktivitätsvorteile der KI voll zum Tragen kommen, könnte die Schuldenlast aufgrund anhaltender Haushaltsdefizite, höherer Zinsausgaben und höherer Ausgaben für Verteidigung und Infrastruktur weiter steigen. Kurzfristig könnten diese Faktoren zu höheren Prämien und steileren Zinsstrukturkurven führen. Hinzu kommt, dass der Nutzen von KI kaum gleichmässig verteilt sein dürfte. Die Ergebnisse dürften in den einzelnen Volkswirtschaften sehr unterschiedlich ausfallen, abhängig von der Qualität der Institutionen, der demografischen Entwicklung und der Fähigkeit, neue Technologien einzuführen und zu monetarisieren.

Auf Emittentenebene hat KI das Potenzial, in einigen Sektoren die Produktivität zu steigern, die Margen zu verbessern und die Cashflows zu steigern, während sie in anderen die etablierten Geschäftsmodelle ins Wanken bringt. Diese Divergenz dürfte sowohl Gewinner als auch Ver-

lierer an den Kreditmärkten hervorbringen, sodass die Einzelwertauswahl immer wichtiger wird.

Kurzfristig wird KI auch die Emissionsmuster verändern. Steigende Investitionen in Datenzentren, digitale Infrastruktur und ähnliche Anlagen tragen zu einem neuen Angebot an den Märkten für Unternehmensanleihen bei und treiben Innovationen bei verbrieften Krediten voran.

Für aktive Anleihenmanager ist KI Chance und Herausforderung zugleich. Während fortschrittliche Tools dazu beitragen können, grosse und fragmentierte Datensätze zu synthetisieren, die analytische Effizienz zu verbessern und den Handel und die Ausführung zu verbessern, besteht auch das Risiko, dass Erkenntnisse mit zunehmender Verbreitung dieser Technologien zunehmend zur Standardware werden. In diesem Umfeld dürfte die Fähigkeit, differenzierte Ergebnisse zu erzielen, von der Kombination von KI-gestützter Analyse mit fundamentaler, proprietärer Forschung und qualitativer Beurteilung abhängen. Gleichzeitig wird KI den Handel mit festverzinslichen Wertpapieren verändern, sodass dedizierte und ausgefeilte Handelsmöglichkeiten immer wichtiger werden.

Der Einfluss der KI auf die Anleihenmärkte steht erst am Anfang. Zwar sind Zeitpunkt und Ausmass der Auswirkungen nach wie vor ungewiss, aber die potenziellen Auswirkungen auf die Zinsstrukturkurven, die Kreditmärkte und das aktive Management sind erheblich. |



Peter Becker
Capital Group



Dans ce contexte, la capacité à générer des résultats différenciés va sans doute dépendre de la combinaison d'une analyse assistée par l'IA avec une recherche fondamentale propriétaire et une évaluation qualitative.

Peter Becker

Thorsten Hens
Uni Zürich



Die Künstliche Intelligenz (KI) ermöglicht ganz neue Möglichkeiten in der Praxis. Ist das nur Spielerei (Toy) oder gibt die KI uns neue Werkzeuge (Tools)? Um dies verlässlich einschätzen zu können, helfen wissenschaftliche Untersuchungen. Sie basieren auf A-B-Tests und statistischen Methoden und nicht auf Effekthascherei.

Der Vortrag wird von wissenschaftlichen Ergebnissen zum Beispiel zur Risikoprofilierung, zur Fondselektion und zum Traden mit LLMs berichten. |



Les méthodes scientifiques aident à séparer le bon grain de l'ivraie en matière d'IA.

Thorsten Hens

Is your approach to currency risk outdated?

Mesirow Currency

- Customized, transparent FX solutions
- Fully aligned with client interests
- Currency Overlay
 - Passive
 - Dynamic
 - Tenor Management

[mesirow.com](https://www.mesirow.com)

Risikomanagement im Anlagebereich:

Autopilot dank KI?



Marco Bagutti
Stiftung Auffangeinrichtung BVG

Dank KI können Daten rasch zusammengetragen und ausgewertet werden. Als Benutzer kommt man aber nicht darum herum, die Qualität und Verlässlichkeit der Daten-Quelle zu beurteilen und das gezeigte Resultat kritisch zu hinterfragen. Für mich ist das Aufsetzen eines klar strukturierten Anlageprozesses, das Herleiten einer Anlagestrategie mit vordefinierter Risikosteuerung und klaren, ebenfalls vordefinierten Regeln, keine Hexerei. Dazu benötige ich keine KI. Ich kann die Zukunft nicht voraussagen. Die KI kann das meines Erachtens ebenso wenig. Sie kann aufgrund vergangener Ereignisse mögliche Szenarien für die Zukunft aufzeigen. Die KI kann mich also dabei unterstützen, bei der Vermögensverwaltung auf die Zukunft vorbereitet zu sein, sie wird mir aber die Zukunft nicht voraussagen können.

Als kritisch beurteile ich, dass die KI meist eine überzeugend klingende Antwort liefert, die unter Umständen aber kreuzfalsch sein kann. |



Markus Schlunegger
Telco

Die kurze Antwort: Nein, zumindest noch nicht. Die lange Antwort: Die Möglichkeiten, welche Algorithmen im Risikomanagement bieten, sind faszinierend und werden immer umfassender. Dies hat nicht erst begonnen, seit wir den Begriff KI dafür verwenden. Bereits seit Jahrzehnten unterstützen uns Computer im Anlagebereich, nicht nur im Risikomanagement. Waren die Modelle zunächst noch einfach und auch von Hand berechenbar, hat sich dies in den vergangenen Jahren deutlich gewandelt. Schnellere Prozessoren, mehr Daten und schliesslich auch neue Algorithmen brachten mehr Insights – aber gleichzeitig auch weniger Durchblick. Wenn der Nutzer nicht mehr versteht, was der Computer macht, dann ist ein Autopilot nicht empfehlenswert. Entscheidend in der Entwicklung hin zum Autopiloten sind zwei Dinge: Die KI muss Zusammenhänge verstehen, und sie muss sie so kommunizieren, dass der Risikomanager sie nachvollziehen kann. Dann steht einem recht weitgehenden Autopiloten nicht mehr viel im Weg. |



Thomas Breitenmoser
Complementa

Kurz gesagt: Nein! Ein Risikomanagementprozess lässt sich vereinfacht in die Phasen Identifikation, Bewertung, Steuerung und Überwachung gliedern. Wo quantitative Aspekte zählen (z. B. Risiko-Identifikation und -Überwachung), kann KI den Prozess unterstützen, wie bei der Aufbereitung und Analyse komplexer Zahlenreihen. Eine hohe Güte und Qualität der Daten müssen auch mit KI durchgängig sichergestellt sein. Erstklassiges Zahlenmaterial ist keine Selbstverständlichkeit und fehlende Daten dürfen nicht von der KI erfunden werden. Ebenso sind undurchsichtige Rechenmodelle im regulierten Umfeld nicht tragbar. Sobald qualitative Aspekte relevant werden (Risikobewertung und -steuerung), sind ein Referenzrahmen aus Praxiserfahrungen sowie die kritische Interpretation und Würdigung von Chancen und Risiken, Handlungsoptionen, Opportunitätskosten, Gesprächen mit Peers und Marktakteuren usw. notwendig. Die Verantwortung verbleibt beim Führungsorgan resp. beim Menschen und kann nicht unter dem Deckmantel des Fortschritts an die KI delegiert werden. KI unterstützt also als Beifahrer, nicht als Autopilot.

Disclaimer: Dieser Beitrag wurde ausschliesslich mit menschlicher Intelligenz erstellt. |



Raymond Hamersma
Ortec Finance

Künstliche Intelligenz entwickelt sich in vielen Bereichen rasant weiter und ermöglicht es, immer mehr Aufgaben zu automatisieren. Da stellt sich natürlich die Frage, ob sich KI auch im Risikomanagement einsetzen lässt.

Wir unterstützen Kunden dabei, in einem komplexen Umfeld gut informierte Entscheidungen zu treffen. Modelle spielen dabei seit jeher eine wichtige Rolle – das bedeutet jedoch nicht, dass sie allein die Lösung sein können. Wir sind fest davon überzeugt, dass der Mensch ein unverzichtbarer Bestandteil jeder Entscheidungsfindung ist und bleibt – und damit auch im Risikomanagement. Um diese Rolle angemessen ausfüllen zu können, ist ein grundlegendes Verständnis des Modells unerlässlich.

Wir sind überzeugt, dass KI Teile des Risikomanagementprozesses wirkungsvoll unterstützen kann. Ob sie jedoch den Menschen vollständig ersetzen und das gesamte Risikomanagement automatisieren kann, bezweifeln wir. |

Mehr Infrastruktur im Portfolio

MegaForces treiben Infrastrukturinvestments

Infrastrukturinvestitionen profitieren aktuell von hohem strukturellem Bedarf, angetrieben von KI, Energiewende und globalen Umbrüchen. Für institutionelle Investoren bietet diese Entwicklung neue Perspektiven.¹

Verschiedene langfristige Entwicklungen – die MegaForces – führen weltweit zu einer steigenden Nachfrage nach Infrastrukturinvestitionen. Dazu zählen der Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft, der zunehmende Einsatz von künstlicher Intelligenz, die digitale Transformation sowie die zunehmende geopolitische Fragmentierung.²

Für Investoren von Bedeutung ist zudem, dass börsennotierte Infrastrukturunternehmen derzeit rund 20 % unter ihrem langfristigen EV/EBITDA-Durchschnitt gehandelt werden (siehe Abbildung 1)³, obwohl sie in den vergangenen zehn Jahren ihre Gewinne kontinuierlich steigern konnten.⁴

Gleichzeitig sind die Cashflows vieler Infrastruktursegmente, öffentlich wie privat, regulatorisch oder vertraglich fixiert und häufig inflationsgebunden, was zu stabilen und berechenbaren Ertragsprofilen führt.⁵

Viele institutionelle Portfolios besitzen bereits indirekte Infrastrukturengagements von etwa 4 – 5 %, etwa über Versorger oder Transportwerte. Modellanalysen zeigen jedoch, dass eine Erhöhung auf 10 – 19 %, abhängig von Risiko- und Illiquiditätstoleranz, die erwarteten Renditen steigern könnte, ohne die Portfoliovolatilität zu erhöhen.⁶

Dabei ergänzen sich börsennotierte und private Infrastrukturanlagen: Während börsennotierte Werte Liquidität und Preistransparenz bieten, ermöglichen private Märkte einen direkteren Zugang zu langfristigen Cashflows und können daher für institutionelle Investoren besonders interessant sein.⁷

¹Blackrock, Infrastruktur als Anlagechance, 30.01.2026, Seite 2

²Blackrock, Infrastruktur als Anlagechance, 30.01.2026, Seite 4

³Blackrock, Infrastruktur als Anlagechance, 30.01.2026, Seite 5

⁴Blackrock, Infrastruktur als Anlagechance, 30.01.2026, Seite 5

⁵Blackrock, Infrastruktur als Anlagechance, 30.01.2026, Seite 3

⁶Blackrock, Infrastruktur als Anlagechance, 30.01.2026, Seite 6

⁷Blackrock, Infrastruktur als Anlagechance, 30.01.2026, Seite 3

Risikohinweise

Kapitalanlagerisiko. Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen und sind nicht garantiert. Anleger erhalten den ursprünglich angelegten Betrag möglicherweise nicht zurück. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für aktuelle oder zukünftige Ergebnisse und sollte nicht der einzige Faktor sein, der bei der Auswahl eines Produkts oder einer Strategie berücksichtigt wird.

Wichtige Informationen

Dieses Material ist lediglich zur Weitergabe an professionelle Kunden (laut Definition in den Vorschriften der britischen Finanzmarktaufsichtsbehörde oder den MiFID-Regeln) bestimmt und sollte nicht von anderen Personen als Entscheidungsgrundlage herangezogen werden. Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um Werbematerial.

Im Vereinigten Königreich und in Ländern ausserhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR): Herausgegeben von BlackRock Investment Management (UK) Limited, zugelassen und beaufsichtigt durch die Financial Conduct Authority. Eingetragener Geschäftssitz: 12 Throgmorton Avenue, London EC2N 2DL. Registernummer in England und Wales: 02020394. Tel.: +44 (0)20 7743 3000. Zu Ihrem Schutz werden Telefonate üblicherweise aufgezeichnet. Auf der Website der Financial Conduct Authority finden Sie eine Liste der von BlackRock ausgeübten zugelassenen Aktivitäten.

Für Anleger in der Schweiz

Dieses Dokument wird ausschliesslich qualifizierten Anlegern im Sinne

BlackRock

Kontakt



Sandro Krättli
Leiter Institutionelles
Kundengeschäft Schweiz

BlackRock Asset
Management Schweiz AG
Bahnhofstrasse 39
CH-8001 Zürich

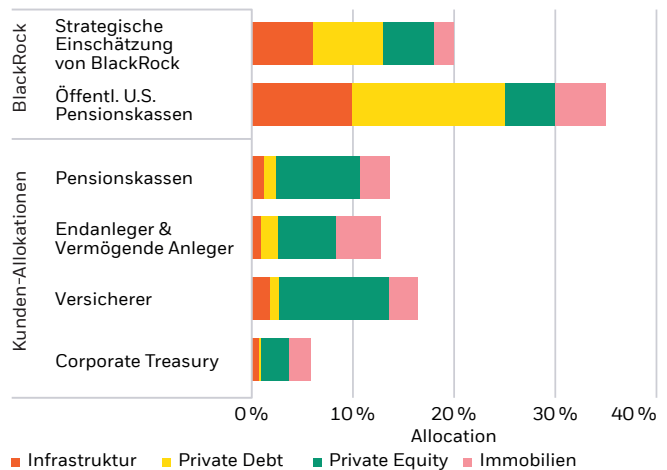
Tel:
+41 44 297 73 12

Email:
sandro.kraettli@blackrock.com

Internet:
www.blackrock.com/ch

Der typische Anleger; zu wenig Infrastruktur

Indikative strategische Asset-Allokationen (ISAAs)



Quelle: BlackRock Investment Institute, November 2025. Hinweis: Die Grafik zeigt unsere indikative strategische Asset Allokation (ISAAs) für öffentliche U.S. Pensionskassen und die auf Umfragen basierenden Kundenallokationen.

Quelle der Umfrage: McKinsey Cube, Stand: Mai 2025; die Daten für 2024 basieren auf Schätzungen auf der Grundlage von Basisszenarien.

von Art. 10 Abs. 3 des KAG vom 23. Juni 2006 in seiner jeweils gültigen Fassung zur Verfügung gestellt und richtet sich an diese, unter Ausschluss von qualifizierten Anlegern mit einem Opting-out gemäss Art. 5 Abs. 1 des Schweizerischen Bundesgesetzes über Finanzdienstleistungen („FIDLEG“). Die unter Artikel 8 und 9 des Finanzdienstleistungsgesetzes (FIDLEG) erforderlichen Informationen und Ihre Zuteilung zu einem der Kundensegmente gemäss Artikel 4 FIDLEG, finden Sie auf folgender Webseite: www.blackrock.com/fidleg.

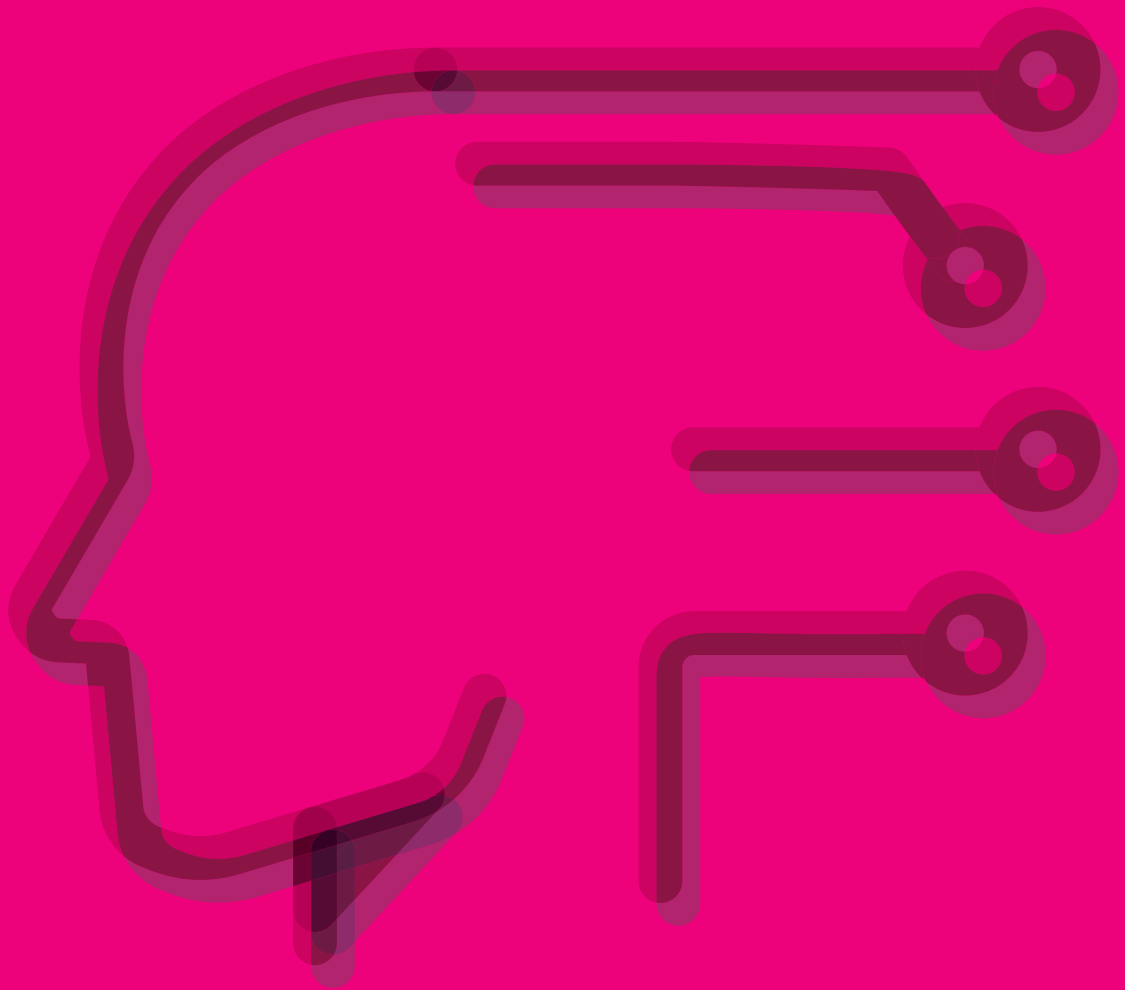
Alle hier angeführten Analysen wurden von BlackRock erstellt und können nach eigenem Ermessen verwendet werden. Die Resultate dieser Analysen werden nur bei bestimmten Gelegenheiten veröffentlicht. Die geäußerten Ansichten sind von November 2024 und stellen keine Anlageberatung oder Beratung anderer Art dar und können sich ändern. Sie geben nicht unbedingt die Ansichten eines Unternehmens oder eines Teils eines Unternehmens innerhalb der BlackRock Gruppe wieder, und es wird keinerlei Zusicherung gegeben, dass sie zutreffen. Dieses Dokument dient nur Informationszwecken. Es stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Anlage in einem BlackRock Fonds dar und wurde nicht im Zusammenhang mit einem solchen Angebot erstellt. Dieses Dokument läuft 12 Monate nach Veröffentlichung ab.

© 2026 BlackRock, Inc. Sämtliche Rechte vorbehalten. BLACKROCK, iSHARES und BLACKROCK SOLUTIONS sind Handelsmarken von BlackRock, Inc. oder ihren Niederlassungen. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber. MKTG0426-5382421-EXP0427

künstliche & *menschliche*

INTELLIGENZ

Donnerstag, Tag 2





Donnerstag, 11. Juni 2026

8.45 – 9.15 Uhr

Saal Pfannenstiel

Die Welt im Sturm

Ein Gespräch mit
Josef Ackermann über
Weltpolitik und Wirtschaft

Sammeleinrichtungen im Fokus

Komplexe Strukturen als Herausforderung

Das starke Wachstum der Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen bringt für das System der beruflichen Vorsorge mehrere Herausforderungen mit sich. Ausgangspunkt ist die zunehmende Marktkonzentration: Heute sind mehr als drei Viertel der Versicherten bei einer solchen Einrichtung angeschlossen. Da diese Einrichtungen somit von grosser Bedeutung sind, die gesetzlichen Vorgaben sie jedoch nur ungenügend abbilden, muss die Aufsicht diesen zunehmend grossen und komplexen Strukturen besondere Aufmerksamkeit widmen.

Gerade diese zunehmende Vielschichtigkeit, die sich teilweise durch schwer nachvollziehbare organisatorische Modelle auszeichnet, erhöht die Anforderungen an die Aufsicht erheblich. Sie erfordert zusätzliche Ressourcen und spezifische technische Expertise, um die finanzielle Stabilität dieser Einrichtungen fundiert beurteilen zu können.

Diese besonderen Strukturen wirken sich auch auf die gesetzliche Aufgabe des obersten Organs aus und erschweren die Gesamtführung der Vorsorgeeinrichtung. Die Mitglieder des obersten Organs müssen über solide Führungsfähigkeiten sowie über ausreichendes Fachwissen verfügen, um die ihnen vorgelegten Anträge kritisch beurteilen und die notwendigen Entscheide im Interesse der Versicherten treffen zu können.

Schliesslich bergen Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen erhöhte Governance-Risiken. Die zunehmende Vielfalt und begrenzte Transparenz der Vorsorgelandschaft sowie die stärkere Einbindung externer Partner schaffen einen Nährboden für potenzielle Interessenkonflikte – insbesondere dann, wenn die Einrichtungen von gewinnorientierten Unternehmen geführt werden. Das Kontroll- und Aufsichtssystem der beruflichen Vorsorge muss daher jederzeit sicherstellen, dass die wirtschaftliche Attraktivität einer Vorsorgeeinrichtung und die Erträge, die aus ihrem Wachstum generiert werden, nicht zulasten ihrer finanziellen Stabilität oder der Interessen der Versicherten gehen. **I**



Barbara Reichlin Radtke
ZBSA



Laetitia Raboud
OAK BV

” Étant donné que ces institutions revêtent une grande importance, mais que les dispositions légales ne les intègrent pas suffisamment, l'autorité de surveillance doit accorder une attention particulière à ces structures de plus en plus grandes et complexes.

Barbara Reichlin Radtke et Laetitia Raboud

An Ihrer Seite - heute und morgen.

Wir beraten Sie
umfassend zu
Versicherung,
Vorsorge, Vermögen
und Eigenheim.

**Besuchen
Sie uns am
10./11. Juni 2026 an
der «Fachmesse
2. Säule» an
Stand Nr. 88**

Gouvernance des fondations de prévoyance



Francis Bouvier
BCV

Un constat en préambule: la notion de fondation collective ou commune n'existe pas officiellement. Aucune définition n'encadre ces acteurs clés de la prévoyance professionnelle suisse. Comment alors parler de gouvernance dans un cadre aussi flou?

La loi introduite il y a plus de quarante ans, n'a pas anticipé un changement structurel clé du paysage de la prévoyance: la disparition progressive des caisses d'entreprises et autres fondations semi-autonomes. Pour encadrer l'apparition, puis le développement des fondations collectives ou communes, le législateur étant privé d'outil adéquat, la tâche est revenue principalement aux conseils de fondations, puis, ces dernières années, à la CHSPP. Cet organisme de surveillance édicte des directives destinées aux «fondations en concurrence entre elles».

Cette situation offre des failles dans lesquelles les contempteurs du 2^e pilier peuvent s'engouffrer. Avant de parler de taux de conversion, parlons de mise à jour de la LPP en matière de gouvernance. |

„**Bevor wir über die Umwandlungsätze sprechen, wollen wir uns zunächst mit der Aktualisierung des BVG im Bereich der Governance befassen.**

Francis Bouvier

Michael Krähenbühl
proparis



Fokus auf Governance

Die Aufsicht über Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen der beruflichen Vorsorge steht vor der Herausforderung, einerseits die Sicherheit der Versichertengelder zu gewährleisten und andererseits die operative Flexibilität dieser Einrichtungen zu erhalten. In der Praxis zeigt sich, dass Sammelstiftungen eine zentrale Rolle für kleine und mittlere Unternehmen spielen, da sie den Zugang zur 2. Säule organisatorisch und administrativ erleichtern. Eine zu stark formalistische oder rein regelbasierte Aufsicht kann jedoch die Innovations- und Anpassungsfähigkeit dieser Einrichtungen einschränken.

Eine erste Kernüberlegung betrifft daher die Risikoorientierung der Aufsicht. Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen unterscheiden sich stark hinsichtlich Grösse, Struktur und Risikoprofil. Eine Aufsicht, die stärker risikobasiert arbeitet und qualitative Aspekte wie Governance, Entscheidungsprozesse und Transparenz berücksichtigt, kann effektiver sein als eine primär formale Kontrolle einzelner Kennzahlen.

Eine zweite Überlegung betrifft die Klärung der Rollen zwischen Stiftungsrat, Geschäftsführung und Aufsicht. In der Praxis ist es entscheidend, dass strategische Verantwortung beim Stiftungsrat verbleibt und operative Entscheidungen bei der Geschäftsführung. Die Aufsicht sollte primär sicherstellen, dass diese Governance-Strukturen funktionieren und Interessenkonflikte vermieden werden, anstatt operative Detailfragen zu steuern.

Eine moderne Aufsicht über Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen sollte somit risikoorientiert, verhältnismässig und praxisnah ausgestaltet sein. Dadurch kann sie sowohl die Stabilität des Systems der beruflichen Vorsorge sichern als auch den Handlungsspielraum der Einrichtungen erhalten, der für eine effiziente und kostengünstige Durchführung der Vorsorge notwendig ist. |

„**Dans la pratique, il est essentiel que la responsabilité stratégique reste du ressort du conseil de fondation et que les décisions opérationnelles relèvent de la direction. L'autorité de surveillance devrait avant tout s'assurer que ces structures de gouvernance fonctionnent et que les conflits d'intérêts sont évités, plutôt que de se prononcer sur des questions opérationnelles de détail.**

Michael Krähenbühl



Ein starkes Aktienportfolio hält stand. Egal, was der Markt ihm zumutet.





Bei Federated Hermes unterziehen wir die Investments in unseren MDT-Aktienportfolios einem gründlichen, alpha-orientierten Modell. Wir analysieren täglich Tausende von Aktien und passen uns den dynamischen Veränderungen des Marktes an. Denn sie sollen funktionieren. Bei Wind und Wetter. Besuchen Sie federatedhermes.com/volatile-welt und erfahren Sie mehr.

**Federated
Hermes** 

Geprüft für eine volatile Welt

Nur für professionelle Anleger. Kapitalrisiko. Alpha ist ein Maß für die Überschussrendite. MDT bezieht sich auf Federated Hermes MDT Advisers. Diese Anzeige ist nur für professionelle Anleger bestimmt. Dieses Dokument ist für Marketingzwecke gedacht. Herausgegeben und genehmigt von Hermes Fund Managers Ireland Limited („HFMI“), das von der Zentralbank von Irland zugelassen ist und reguliert wird. Eingetragene Adresse: 7/8 Upper Mount Street, Dublin 2, D0F2 FT59 Irland.

Leistungsniveau und Wahlmöglichkeiten in der beruflichen Vorsorge



Sandro Brotz
Moderator

Als Moderator des Panels steht für mich im Vordergrund, dem Publikum vermitteln zu können, wo die einzelnen Positionen der Gäste zu Leistungsniveau und Wahlmöglichkeiten in der beruflichen Vorsorge zu verorten sind und wie sie sich voneinander unterscheiden. Die Debatte soll demnach einen informativen Charakter haben, aber auch kontradiktorisch geführt werden. Ich bin überzeugt, dass sich in dieser Gesprächsanlage der entscheidende Kern der jeweiligen Argumentation freilegen lässt und damit ein Mehrwert für das Publikum entsteht. Gerne lasse ich mich auch von Gemeinsamkeiten in der Einschätzung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu Leistungsniveau und Wahlmöglichkeiten im BVG überraschen. |



Lukas Müller-Brunner
ASIP

Die Leistungsfähigkeit der Schweizer Pensionskassen ist ungebrochen hoch. Sie zeigt sich etwa an der Ersatzquote, die für einen typischen Lohn zusammen mit der AHV bei rund 70% liegt und damit die verfassungsmässige Zielgrösse deutlich übertrifft. Dieser Ausbau ist umso eindrucklicher, als die Renten aufgrund der weiterhin steigenden Lebenserwartung viel länger bezahlt werden müssen.

Ebenso spiegelt sich die strotzende Gesundheit in den Deckungsgraden der Vorsorgeeinrichtungen, die sich trotz Finanzkrise, Corona-Pandemie und Kriegen sehr erfreulich entwickeln. Sie erlauben den Kassen überdurchschnittliche Verzinsungen für die aktiven Versicherten und einen Renten-Zustupf für die Pensionierten.

Es gilt daher, der sozialpolitischen Errungenschaft namens 2. Säule Sorge zu tragen. Fehl am Platz sind somit nicht nur die ständige Angstmacherei der Beratungsindustrie rund um sinkende Umwandlungssätze, sondern auch übertriebene Wahlmöglichkeiten, welche lediglich die Komplexität erhöhen. |



Michele Salvi
Avenir Suisse

Die 2. Säule ist mehr als ein Sparvertrag – sie ist ein Versprechen an sich selbst, das der Staat nicht brechen sollte. Wer mehr einzahlt, erhält entweder mehr Kapital oder eine höhere Rente: Leistung und Gegenleistung stehen im Gleichgewicht. Dieses Gleichgewicht ist der Kern des Systems, und es unterscheidet die 2. von der 1. Säule. Genau dort liegt aber auch die politische Versuchung: Mindestverzinsungen und Umwandlungssätze, die sich von der wirtschaftlichen Realität entfernen, verschieben still und leise Geld von Jüngeren zu Älteren. Was als sozialpolitische Geste erscheint, ist in Wirklichkeit eine versteckte Umverteilung – zulasten jener, die das System noch vor sich haben. |



Tamara Erhardt
IWP

Die 2. Säule ist ein zentraler Pfeiler der Schweizer Altersvorsorge. Das Vorsorgevermögen in der Schweiz entspricht 166% des Bruttoinlandsprodukts. Gleichzeitig steht die Altersvorsorge zunehmend unter Druck: Wenn Menschen heute deutlich länger leben und entsprechend länger Rente beziehen, sind Reformen unvermeidlich.

Ein möglicher Lösungsansatz besteht darin, zentrale Parameter wie den vorgeschriebenen Mindestumwandlungssatz von politischen Entscheidungsprozessen zu entkoppeln und regelbasiert an demografische und wirtschaftliche Entwicklungen zu knüpfen. |

Die Pensionskassenrenten sind in den letzten Jahren real gesunken. Die höheren Kapitalbezüge weisen auf ein gewisses Misstrauen der Versicherten hin. Die 2. Säule braucht ein besseres Preis-Leistungs-Verhältnis und mehr Aufklärung. Zusätzliche aufwändige Vorsorgepläne sind keine Antwort. Sie machen alles komplizierter und intransparenter. Sie verschlechtern das Preis-Leistungs-Verhältnis – auch weil sie den Vorteilen der kollektiven Vorsorge zuwiderlaufen. |



Daniel Lampart
SGB



Pensionskassen-Roundtables VIII

August 2026

Wir freuen uns auf Sie

Obligationen und Privatmarktanlagen: Rück-/Ausblick
und wo wir die langfristigen Chancen sehen.

Ganz in Ihrer Nähe:

Di, 18. Aug. 2026

Zürich St. Gallen

Mi, 19. Aug. 2026

Bern Basel

Do, 20. Aug. 2026

Aarau Luzern

Diese Präsentation richtet sich ausschliesslich an Pensionskassenvertreter/innen und Stiftungsräte/innen. Bitte melden Sie sich via E-Mail bei **Frau Rosie Blattmann** rosie.blattmann@nb.com oder via QR-Code für den Anlass an.



Jetzt anmelden

www.neuberger.com

Diese Einladung richtet sich nur an qualifizierte Anleger.

Dieses Dokument wird von Neuberger Berman Europe Limited herausgegeben, die von der Financial Conduct Authority zugelassen und reguliert wird und in England und Wales unter der Adresse The Zig Zag Building, 70 Victoria Street, London SW1E 6SQ, registriert ist. Neuberger Berman Europe Limited ist auch ein registrierter Anlageberater bei der Securities and Exchange Commission in den USA, und die Niederlassung in Dubai wird von der Dubai Financial Services Authority im Dubai International Financial Centre reguliert.

Dieses Material wird ausschließlich zu Informationszwecken präsentiert und stellt keine Anlage-, Rechts-, Buchhaltungs- oder Steuerberatung oder eine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten eines Wertpapiers dar. Die geäußerten Ansichten oder Meinungen spiegeln möglicherweise nicht die des Unternehmens als Ganzes wider.

Kein Teil dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Neuberger Berman in irgendeiner Weise vervielfältigt werden

Neuberger Berman respektiert die Vertraulichkeit Ihrer personenbezogenen Daten. Weitere Informationen darüber, wie wir personenbezogene Daten verarbeiten, finden Sie in der [Datenschutzerklärung von NB Europe](#).

©2026 Neuberger Berman Group GmbH Alle Rechte vorbehalten. REF#2267257

Themenfenster Krypto-Asset

Christoph Gort
Cambridge Associates



Differenzieren!

Die Krypto-Industrie entwickelt sich rasant, dynamisch und vielseitig in unterschiedliche Richtungen. Begriffe wie «Crypto» oder einzelne Protokolle wie Bitcoin werden dieser Breite an Ideen und Anwendungsmöglichkeiten kaum gerecht, weshalb sich differenziertere Einteilungen und Betrachtungen aufdrängen. Ein Ansatz unterscheidet beispielsweise nach Funktion und Anwendung von digitalen Anlagen und Protokollen, wobei Wertaufbewahrung, Zahlungsmittel, Zahlungsverkehr oder Informationsspeicherung und -verarbeitung im Vordergrund stehen können. Ein anderer fokussiert auf den sogenannten Layer, d. h. die Ebene des Einsatzes. Auf Layer1-Protokollen Ethereum oder Solana laufen zahlreiche Layer2-Protokolle.

Aus Sicht von Investoren stellen sich bei vertiefter Prüfung dann Fragen nach den Zielen und Hauptmotiven für Krypto-Anlagen. Möchte man an technologischen Entwicklungen, die zukünftige Gewinne erwarten lassen, partizipieren (Venture-Capital-Ansatz), möchte man mit bestimmten Krypto-Protokollen laufende Einkommen erzielen oder traut man sich oder einem externen Manager Preispekulationen zu? Selbstverständlich erfordert die Prüfung im Vorfeld einer Anlage fundierte Risikoeinschätzungen, wobei nicht nur die offensichtlich hohe Preisvolatilität vieler Protokolle im Vordergrund steht, sondern auch Analysen zur Wettbewerbssituation, zu regulatorischen Vorgaben, zur Governance und zur praktischen Transaktionsabwicklung und Aufbewahrung. |

” De nombreux protocoles génèrent désormais des flux de trésorerie réels. L'augmentation des revenus et des distributions montre que le secteur sort de sa phase purement spéculative et crée une véritable valeur économique.

Daniel Fischmann

Regulatorischer Rückenwind für Kryptomärkte

Die Kryptomärkte befinden sich in einer Phase tiefgreifender Transformation und vieles deutet darauf hin, dass wir uns an einem historischen Wendepunkt befinden.

Der regulatorische Rückenwind durch MiCA in Europa und Gesetze in den USA (GENIUS Act, Clarity Act) schafft endlich die nötige Rechtssicherheit für institutionelle Anleger. Dieser Wandel ist strukturell und findet sowohl auf der legislativen als auch der exekutiven Ebene statt.

Die Adoption beschleunigt sich rasant: Die DTCC (Depository Trust and Clearing Corporation), das Rückgrat des US-Finanzmarkts, hat angekündigt, ab Ende 2026 Aktien und Staatsanleihen direkt On-Chain tokenisieren zu wollen, ein Schritt, der Billionen an Vermögenswerten repräsentieren könnte. Parallel dazu unterstreicht eine Welle an M&A-Deals und Börsengängen die zunehmende Reife und Institutionalisierung des gesamten Sektors.

Des Weiteren sehen wir einen entscheidenden Wandel: Viele Protokolle generieren mittlerweile reale Cashflows. Die steigenden Einnahmen und Ausschüttungen zeigen, dass der Sektor die rein spekulative Phase verlässt und echten wirtschaftlichen Wert schafft.

Die Finanzmärkte bewegen sich unaufhaltsam in Richtung On-Chain und die Blockchain-Technologie wird als Lösung zur Modernisierung der bestehenden Finanzinfrastruktur anerkannt. Blockchain ist kein Experiment mehr, sondern ein strategisches Upgrade. Dezentrale Finanzprotokolle (DeFi) agieren nicht mehr in einem Paralleluniversum, viel mehr werden sie zu einem signifikanten Teil des globalen Finanzsystems.

Ein wichtiger Hinweis, der in der Praxis oft missverstanden wird: Bitcoin repräsentiert dieses Ökosystem nicht direkt. Wer das volle technologische Wertschöpfungspotenzial nutzen möchte, muss über Bitcoin hinausschauen. Das eigentliche technologische Fundament und die attraktivsten Renditechancen liegen in den spezialisierten Protokollen, die die Infrastruktur von morgen definieren. |



Daniel Fischmann
L1D

” Du point de vue des investisseurs, un examen approfondi soulève alors des questions quant aux objectifs et aux motivations principales des investissements dans les cryptomonnaies.

Christoph Gort

Weitere Panelteilnehmer
Autres participants à la table ronde



Ernesto Turnes
Professor OST und Stiftungsrat sgpk

Gemeinsam gestalten wir die Infrastruktur von morgen

Infrastruktur Evergreen

USD unhedged und
CHF hedged

Infrastruktur-Expertise seit 2013

Zurich Invest verbindet langjährige Anlageerfahrung mit Zugang zu spezialisierten Asset Managern. Unser Erfolg in Infrastruktur seit 2013 spricht für sich: Mit 7 für die Zürich Anlagestiftung lancierten Anlagegruppen, mehr als USD 2,3 Milliarden Kapitalzusagen und über 90 erfolgreich getätigten Co-Investments bieten wir Vorsorgeeinrichtungen einen starken Track-Record, der auf Erfahrung und Verlässlichkeit gründet.

Mit den zur Zeichnung offenen Anlagegruppen «Infrastruktur Evergreen» und «Infrastruktur Evergreen CHF hedged» können Sie unmittelbar von dieser bewährten Expertise profitieren – fundiert, erfahren und in partnerschaftlicher Zusammenarbeit.

Mehr Informationen



Fachkräftemangel in der beruflichen Vorsorge – was tun?



Martin Weissleder
Publica

Die Diskussion um den Fachkräftemangel ist seit Jahrzehnten präsent und wurde zuletzt durch die demografische Entwicklung sowie die laufende Pensionierungswelle der Babyboomer verstärkt. Gemäss dem Fachkräftemangel-Index Schweiz 2025 hat sich die Lage jedoch in den vergangenen zwei Jahren deutlich entspannt: Die Zahl offener Stellen sank im Vergleich zu 2024 um 8 %, während die Zahl der Stellensuchenden um 17 % zunahm. Aktuell zeigt sich in Berufsgruppen wie Büro, Verwaltung, kaufmännischen Tätigkeiten sowie in ICT- und Informatikberufen teilweise sogar ein Überangebot an Fachkräften. Diese Entwicklung wird vor allem auf die konjunkturelle Abschwächung und den durch Künstliche Intelligenz beschleunigten technologischen Wandel zurückgeführt. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, ob der Fachkräftemangel ein Mythos oder weiterhin Realität ist. Klar ist: Die Situation wird von zahlreichen Faktoren beeinflusst – etwa der Attraktivität von Branchen, Berufen und Arbeitgeberinnen, der Lehrlingsausbildung als Fachkräftepool sowie dem Umgang mit neuen Arbeitsmarktphänomenen wie dem Zero Gap. |



Marius Osterfeld
Swisstax

Der beruflichen Vorsorge fehlt es an Fachkräften. Die Qualität leidet, die Personalbelastung steigt. Wo liegt das Kernproblem? In der Glaubwürdigkeit oder in der fehlenden Sichtbarkeit der Arbeitgeber?

Die Digitalisierung verändert die Rahmenbedingungen. Automatisierung und Künstliche Intelligenz ermöglichen Effizienzgewinne und entlasten Fachkräfte. Der heutige Fachkräftemangel kann rasch ins Gegenteil umschlagen. Das wissen auch die Talente.

Für viele Talente ist die Branche als Arbeitgeber zu wenig präsent. Der Mix aus Recht, Betriebswirtschaft und Finanzwissen bietet spannende Perspektiven, ist aber zu wenig bekannt.

Gefragt ist ein Umdenken: Talente entwickeln, Quereinsteige ermöglichen und die Attraktivität der Branche aktiv kommunizieren. Zugleich gilt es, die technologischen Möglichkeiten konsequent auszuschöpfen. Effizienz stärkt Qualität, senkt Kosten und schafft Vertrauen. |



Hans Rupli
Präsident focus 50+

Ein nachhaltiges Vorsorgesystem beginnt lange vor dem Renteneintritt – nämlich dort, wo Erwerbsbiografien gestaltet werden. Angesichts des demografischen Wandels in der Schweiz wird diese Perspektive immer zentraler: In den kommenden Jahren scheiden deutlich mehr Menschen aus dem Arbeitsmarkt aus, als neu eintreten. Gleichzeitig erhöht sich der Druck auf die Finanzierung der Altersvorsorge.

Der Arbeits- und Fachkräftemangel und die Vorsorge sind deshalb eng miteinander verknüpft. Entscheidend ist, das inländische Arbeitskräftepotenzial besser zu nutzen – insbesondere bei den über 50-Jährigen. Viele sind bereit, länger zu arbeiten, treffen jedoch auf strukturelle Hürden wie starre Arbeitsmodelle oder eingeschränkte Rekrutierung.

Unternehmen sind gefordert, Arbeitsbedingungen, Führung und Karrierepfade neu zu denken. Generationenmanagement, flexible Übergänge und gezielte Weiterbildung werden zu zentralen Erfolgsfaktoren. So wird deutlich: Die Zukunft der Vorsorge entscheidet sich im Arbeitsmarkt. |



Monica Totaro
Pensionskasse JURA

Der zunehmende Einsatz von Automatisierung, Digitalisierung und KI hat nicht nur zahlreiche Arbeitsabläufe optimiert und die Belastung reduziert – er hat auch viele Berufsbilder teilweise tiefgreifend verändert. Dadurch stellen viele Arbeitnehmende fest, dass ihr ursprünglicher Beruf ihnen nicht mehr die Erfüllung bietet wie früher. Immer mehr Menschen orientieren sich beruflich komplett neu.

Genau darin liegt eine grosse Chance. Unternehmen, die Quereinsteigerinnen offen begegnen, gewinnen oft hochmotivierte und engagierte Fachkräfte. Voraussetzung dafür sind Mut im Unternehmen, klare Strukturen und Mitarbeitende, die bereit sind, ihr Wissen weiterzugeben.

Ein weiteres wertvolles Potenzial entsteht durch die Beschäftigung von teilinvaliden Personen. Gerade Vorsorgeeinrichtungen können hier eine Vorreiterrolle einnehmen, indem sie gezielt Arbeitsplätze für die Wiedereingliederung schaffen. Die Angebote der Eidgenössischen Invalidenversicherung bieten dabei wichtige Unterstützung.

So entstehen Lösungen, die nicht nur den Arbeitsmarkt stärken, sondern vor allem Menschen neue Perspektiven eröffnen – und Organisationen nachhaltig bereichern. |

iPension

KI schafft Zeit.
Der Mensch gibt ihr Sinn.



KI in der Vorsorge: Vom Dokument zum Dialog

Menschliche & künstliche Intelligenz

Saal Pfannenstiel

11. Juni 2026, 14.00 bis 15.45 Uhr

Stand 87

www.neosis.ch

 **NEOSIS**
AN ELCA COMPANY

Möglichkeiten für die Vorsorge der Zukunft

Tools sinnvoll einsetzen, um Vertrauen aufzubauen



Philipp Sutter
BERAG

Der aktuelle Mega-Hype um KI ist mit dem Aufkommen neuer, sehr leistungsfähiger LLM¹ entstanden. LLM zeichnen sich dadurch aus, dass sie, basierend auf antrainierten Daten aus einem Prompt eine mehr oder weniger umfangreiche und mehr oder weniger wahre «Antwort» produzieren. Das Veränderungspotenzial, das diese LLM für die Welt haben, ist kaum vorstellbar. Aber es ist sehr schwierig für die meisten Organisationen zu verstehen, wie genau sie diese KI in den kommenden Monaten und Jahren ökonomisch sinnvoll nutzen sollen.

Pensionskassen zeichnen sich u. a. dadurch aus, dass Präzision, Vollständigkeit und Verlässlichkeit von Arbeitsergebnissen (z. B. Auskünfte gegenüber Destinatären und Arbeitgebern) sehr wichtig sind. Leider sind genau das die Schwächen von LLM, denn sie generieren ihre Antworten basierend auf wahrscheinlichkeitstheoretischen Modellen und neigen sogar zum Halluzinieren. Deshalb ist die Idee, LLM für Chatbots auf Webseiten von Pensionskassen zu verwenden mehr als heikel. Solche Unterfangen sind, mit langen Disclaimern, höchstens als Marketing zu verstehen.

Wo können heute Pensionskassen die neuen Möglichkeiten von KI aber ökonomisch sinnvoll einsetzen?

- KI-Agenten für Dokumentenverarbeitung, Triagierung von Kundenanfragen, Datenanalyse, Prozessautomatisierung
- Code-Generierung und Code-Review (z. B. Claude Code, GitHub, Copilot, Cursor, ChatGPT)
- Externe Security-Checks (Pentesting)
- Chatbots für Mitarbeitende (individuell antrainierte, ausschliesslich intern ansprechbare LLM zur Unterstützung von Fachspezialisten)
- Office Kommunikation: Korrekturen/Verbessern von E-Mails und Dokumenten. Erstellen von Excel Formeln, Verbessern von Powerpoint Präsentationen, etc.

Weiterer Nutzen entsteht, wenn KI-Agenten in die PK-Verwaltungssysteme integriert werden. Hierfür sind aber neue Integrationsschichten erforderlich. Die klassischen API müssen ergänzt werden durch sogenannte MCP (Model Context Protocol). Damit können KI-Agenten viele weitere heute von Menschen ausgeübte Tätigkeiten ersetzen.

Die grössten Hürden beim Einsatz von KI in Pensionskassen liegen nicht primär in der Technologie selbst, sondern in der organisatorischen und regulatorischen Integration sowie im Aufbau von Vertrauen bei Mitarbeitern und Versicherten. Nur durch eine ganzheitliche Strategie – bestehend aus Change Management, kontinuierlichem Kompetenzaufbau, robusten Governance-Strukturen und enger Zusammenarbeit mit Aufsichtsbehörden – können diese Herausforderungen erfolgreich gemeistert werden. |

¹ Large Language Models

”

Les principaux obstacles à l'utilisation de l'IA dans les caisses de pensions ne résident pas tant dans la technologie en soi que dans l'intégration organisationnelle et réglementaire, ainsi que dans l'instauration d'un climat de confiance auprès des collaborateurs et des assurés.

Philipp Sutter

Weitere Speaker
Autres intervenants



Benjamin Haldimann
SVV Solution



Hans-Jörg Scheitlin
bvg-digital

Ideas Happen Here™

Flexible
Anlagelösungen,
die Mehrwert
generieren.

Investitionen bergen Risiken



RBC BlueBay
Asset Management

Der Chatbot stärkt das Vertrauen in die 2. Säule



Johanna Gasser
Asga Pensionskasse

Die berufliche Vorsorge ist ein zentraler Pfeiler unseres Sozialsystems. Für viele Versicherte ist dieses Thema jedoch schwer verständlich. Kommt hinzu, dass die Entwicklung der beruflichen Vorsorge in den letzten Jahren nicht zum besseren Verständnis geführt hat und davon auszugehen ist, dass die Komplexität auch in Zukunft zunehmen wird. Umso wichtiger sind klare, leicht zugängliche Antworten auf Fragen, die rasch beantwortet werden wollen. Hierfür hat die Asga auf ihrer Website Anfang 2024 den KI-Chatbot AsgaAssist implementiert, wodurch der Zugang zur beruflichen Vorsorge spürbar erleichtert wird.

Der Chatbot beantwortet die Fragen verständlich und in etlichen Fremdsprachen, hilft bei der Suche nach Formularen, Merkblättern oder weiteren Informationen und ist rund um die Uhr verfügbar. Mehr als ein digitales Frage-und-Antwort-Tool begleitet AsgaAssist Versicherte aktiv im Vorsorgealltag. Er beantwortet praxisnahe Fragen wie «Wie mache ich einen Einkauf bei der Pensionskasse?» oder «Was bedeutet Invalidität für meine Leistungen?» und passt sich dank seiner Lernfähigkeit laufend den individuellen Fragen und Bedürfnissen an. Auch die für die Abwicklung der beruflichen Vorsorge zuständigen Personen der Arbeitgeber profitieren von der schnellen Klärung administrativer Abläufe. Versicherte und Mitglieder erhalten dadurch gleichermassen unkomplizierte Unterstützung. Und schliesslich können sich die Fachpersonen der Asga vermehrt auf komplexere und individuellere Anliegen konzentrieren, bei denen persönliche Beratung gefragt ist.

In diesem Kontext hat der Datenschutz höchste Priorität: AsgaAssist greift daher nicht auf persönliche Daten zu, ist nicht mit internen Systemen verbunden und arbeitet streng nach den geltenden Datenschutzrichtlinien. Damit verbindet die Asga digitalen Fortschritt mit höchster Sicherheit und wahrt zugleich die Privatsphäre der Versicherten und Mitglieder.

Der Chatbot stärkt das Vertrauen in die 2. Säule, fördert die Nähe zu den Mitgliedern und Versicherten und zeigt, dass Innovation in der beruflichen Vorsorge praktisch umsetzbar ist. Die positive Resonanz der Nutzer sowie der Branche bestätigt den Erfolg und bestärkt die Asga darin, den eingeschlagenen Weg hin zu einer verständlichen, modernen und zugänglichen beruflichen Vorsorge konsequent fortzusetzen. |

„
Le chatbot renforce la confiance dans le 2^e pilier, favorise la proximité avec les membres et les assurés et montre que l'innovation dans la prévoyance professionnelle est réalisable dans la pratique.

Johanna Gasser

KI in der Vorsorge: Vom Dokument zum Dialog

Letztes Jahr war die Frage: Wie bringen wir Versicherten ihre Vorsorge näher – digital «at your fingertips» und verständlich? Dieses Jahr ist die Frage eine andere: Wie lösen Vorsorgeeinrichtungen dieses Versprechen operativ ein – mit den Systemen, die sie heute haben?

In der Umsetzung läuft heute vieles schon digital – und trotzdem beginnt fast jeder Prozess mit einem Dokument. Einem PDF oder einem Formular, das jemand öffnet, liest und manuell ins System überträgt. Das System ist digital. Die Prozesse sind es meistens nicht. Und solange das so ist, bleibt das massive Effizienzpotenzial von KI ein uneingelöstes Versprechen.

Strukturierte Daten, die von Anfang an maschinenlesbar vorliegen, verändern die gesamte Art und Weise, wie Geschäftsvorfälle erledigt werden. Was heute Tage dauert, läuft plötzlich in Minuten. Moderne Kernsysteme haben KI-Agenten heute per Default integriert. Aber auch wer noch mit älteren Systemen arbeitet, kann heute starten – modular, mit einem ersten Prozess, und mit messbarem Gewinn ab dem ersten Schritt.

Zum Beispiel zeigt die Verarbeitung von Ausbildungsnachweisen im Bereich der 1. Säule, wie das konkret aussehen kann. Jedes Jahr treffen Ende Jahr Tausende von

Dokumenten ein. Bisher musste jedes einzeln geprüft und jeder Eintrag manuell erfasst werden. Heute übernimmt ein KI-Agent diese Arbeit: Er erkennt das Dokument, prüft im Abgleich mit Umssystemen Vollständigkeit und Plausibilität und bereitet den Fall auf. Der Fachexperte plausibilisiert im Austausch mit der KI den Sachverhalt und entscheidet. Damit wird Zeit frei gespielt für das, was wirklich Urteilsvermögen braucht.

Wer repetitive Arbeit abgibt, gewinnt etwas Kostbares zurück: Zeit für das Gespräch. Mit dem Versicherten, der seine komplexe Vorsorgesituation verstehen will, mit dem Arbeitgeber, der eine fundierte Antwort braucht. Write and Read – Daten erfassen, Informationen bereitstellen – davon haben wir letztes Jahr gehört. Heute geht es um «Interact»: der echte Dialog, den KI erst möglich macht. |

André B. Tecklenburg
Neosis/Elca



„
L'expert vérifie la plausibilité des faits en dialogue avec l'IA, puis prend une décision. Cela libère du temps pour ce qui nécessite véritablement un jugement.

André B. Tecklenburg

Einfach ETFs. Mit der Expertise von PIMCO.

Ein Marktführer in Fixed Income seit mehr als
50 Jahren – greifen Sie darauf zurück mit PIMCO ETFs.



PIMCO®

Die Wertentwicklung hängt vom Zeitpunkt der Investition ab und kann zu negativen Renditen führen. Dieses Dokument ist rechtlich nicht verbindlich, und seine Ausgabe ist weder durch ein Gesetz oder eine Verordnung der Europäischen Union noch durch lokale Gesetze in der Schweiz vorgeschrieben. Diese Marketingmitteilung enthält nicht genügend Details, um dem Empfänger eine fundierte Anlageentscheidung zu ermöglichen. Der Inhalt stellt weder eine Empfehlung noch eine Anlageberatung oder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von PIMCO ETFs dar. Diese Werbung basiert auf Informationen aus als zuverlässig erachteten Quellen, begründet jedoch keinerlei Haftung seitens PIMCO. Alle Anlagen sind mit Risiken verbunden, einschliesslich des möglichen Verlusts des eingesetzten Kapitals. Herausgegeben von **PIMCO Schweiz GmbH (Firmen-Nr. CH-020.4.038.582-2)**. Gemäss dem Schweizer Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 („KAG“) darf eine Investmentgesellschaft davon ausgehen, dass professionelle Kunden über das notwendige Wissen und die Erfahrung verfügen, um die mit den jeweiligen Dienstleistungen oder Transaktionen verbundenen Risiken zu verstehen. Da die Dienstleistungen und Produkte der PIMCO (Schweiz) GmbH ausschliesslich professionellen Kunden angeboten werden, wird deren Angemessenheit stets als gegeben erachtet. Die von PIMCO (Schweiz) GmbH angebotenen Dienstleistungen stehen Privatanlegern nicht zur Verfügung; diese sollten sich nicht auf diese Mitteilung verlassen, sondern ihren Finanzberater kontaktieren. Der Wert der Anlage und deren Rentabilität können schwanken, und der Betrag der anfänglichen Investition kann nicht garantiert werden. Vor einer Zeichnung lesen Sie bitte den Prospekt und das PRIIPs-KID, verfügbar unter www.fundinfo.com. Für aktiv verwaltete ETFs sind weitere Informationen zur Nutzung von Benchmarks oder Indizes im Prospekt und dem jeweiligen Anhang aufgeführt. PIMCO ETFs plc ist eine offene Umbrella-Investmentgesellschaft, zugelassen durch die Central Bank of Ireland. ©2026 PIMCO. Alle Rechte vorbehalten. CMR2025-1120-4988492

Automatisierung zwischen Realität und Potenzial



Christian Kunz
FIVE Informatik

Die Verwaltung von Pensionskassen befindet sich im Spannungsfeld zwischen wachsender regulatorischer Komplexität, steigenden Anforderungen an Datenschutz (nDSG) und einem zunehmenden Fachkräftemangel. Gleichzeitig eröffnen technologische Entwicklungen – insbesondere im Bereich der Künstlichen Intelligenz – neue Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung und Qualitätssicherung. Doch wie weit ist die Branche wirklich? Wie viele Pensionskassen setzen KI bereits ein und wo? Wo liegen die grössten Hürden?

Das erforschen wir mit einer Branchenbefragung unter Pensionskassen-Fachleuten. Im Fokus stehen:

- Wie sind Prozesse bereits digitalisiert und automatisiert? Wo noch manuell?
- Wo sehen Insider konkrete Anwendungsfelder für KI?
- Was bremst die Umsetzung: Technologie, Regulierung, Know-how oder Kultur?

Die Ergebnisse ermöglichen eine differenzierte Einordnung des eigenen Reifegrads im Branchenvergleich und zeigen konkrete Handlungsfelder für die nächsten Jahre auf. Christian Kunz präsentiert die zentralen Erkenntnisse der Befragung am Vorsorgesymposium und ordnet diese im Kontext aktueller Entwicklungen in der Branche ein. Die Studie zeigt, wie Pensionskassen den Spagat zwischen Innovation, Compliance und operativer Effizienz erfolgreich meistern können. |



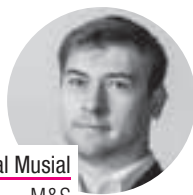
L'étude montre comment les caisses de pensions peuvent réussir à concilier innovation, conformité et efficacité opérationnelle.

Christian Kunz

Chatbots, Dokumentenanalyse und Prozessautomation



Markus Burkhart
M&S



Michal Musial
M&S

Einige PK bieten bereits heute öffentliche Chatbots für Versicherte an, die rund um die Uhr Antworten auf Standardfragen liefern. Solche Chatbots basieren meistens auf der Website der PK sowie weiteren Frage-/Antwortdokumenten. Ihre Umsetzung ist mit wenig Aufwand verbunden, und sie können rasch zu einer erheblichen Entlastung des Kundensupports führen.

Eine weitere «Low-hanging fruit» sind interne Chatbots, die den Kundensupport unterstützen und auf internen Prozessdokumentationen basieren. Natürlich wären Chatbots auch denkbar, um Fragen von Experten oder des PK-Managements zu beantworten.

Spannend (aber noch wenig verbreitet) sind geschützte Chatbots, mit denen Versicherte auf ihre spezifische Situation zugeschnittene Fragen stellen könnten, z. B. «Welche Optionen habe ich bei der Pensionierung?». Es ist denkbar, dass in einigen Jahren solche Versichertenchatbots die heutigen Versichertenportale vollständig ablösen!

Ein KI-Klassiker ist die Dokumentenanalyse, wo wir mehrere Use Cases sehen: Im einfachen Fall wird im Rahmen einer Triage ermittelt, um was es geht und welche Personen betroffen sind. Ein anderer Use Case betrifft die inhaltliche Analyse und Zusammenfassung umfassender IV-Dokumente.

Eine dritte Einsatzmöglichkeit sehen wir im Bereich des Prozessmanagements. Wir denken hier an KI-gestützte Betrugsprävention oder an eine erweiterte Prozesssteuerung, die bei komplexen Fällen definiert, welche Mitarbeitenden involviert werden sollten.

Während Chatbots basierend auf öffentlich zugänglichen Quellen rechtlich unproblematisch sind, bedingen Anwendungen wie geschützte Chatbots sowie KI-gestützte Dokumentenanalysen Massnahmen wie Verschlüsselung, Pseudonymisierung, private LLM (Private Large Language Models) und Containerisierung sowie seriöse rechtliche Abklärungen.

Wir sehen einen grossen Nutzen von KI bei Themen wie Kundenservice, Prozessautomation sowie Wissensmanagement.

KI öffnet aber auch Tür und Tor für Verwirrung und Missbrauch. Dabei geht es u. a. um Datensicherheit aber auch um Haftungsfragen. Hier wird die Politik in den nächsten Jahren hoffentlich die erforderlichen regulatorischen Leitplanken festlegen! |



Nous voyons un grand intérêt à l'IA dans des domaines tels que le service client, l'automatisation des processus et la gestion des connaissances.

Markus Burkhart et Michal Musial

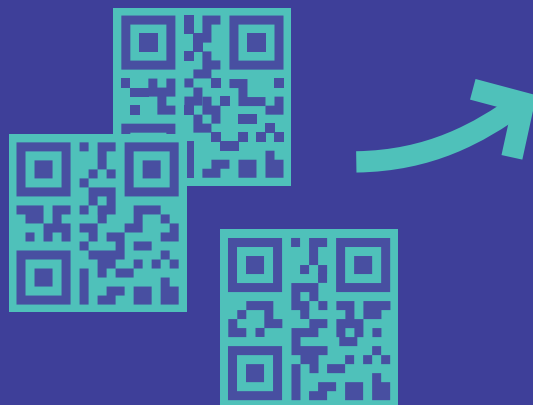
Der digitale Vorsorgeausweis (digVA) im Aufwind!

Immer mehr PKs stellen ihren Versicherten den digVA zur Verfügung.

Gleichzeitig wächst das Angebot an Lösungen, welche den digVA nutzen. Beispiele hierfür sind die Lösungen von vlot, Braingroup und Pension-Scan.

Auch Finanzdienstleister wie das Vermögenszentrum werden den digVA künftig nutzen.

Und dank der Zusammenarbeit des Vereins Vorsorge Schweiz (VVS) mit dem Verein SFTI existiert bald auch ein digVA für Freizügigkeitskonti sowie Vermögen der Säule 3a.



Referentinnen und Referenten

ho. In immer mehr Handlungsfeldern spielt Künstliche Intelligenz (KI) eine zentrale Rolle. Dies gilt auch für die berufliche Vorsorge: Sei es bei der Erarbeitung von ALM-Studien, sei es im Anlageprozess oder im Umgang und der Kommunikation mit den Versicherten.

Etwas kann KI allerdings (noch?) nicht: Vor die Leute stehen, ein Referat halten, praktische Erfahrungen teilen und diskutieren. Dies übernehmen im Rahmen des diesjährigen Vorsorge-Symposiums wieder über 50 Pensionskassen-Expertinnen, Anlage- und IT-Spezialisten, Geschäftsführerinnen, Stiftungsratsmitglieder und Vertreter der Sozialpartner.

KI kann dabei helfen, Entscheidungsgrundlagen zu erarbeiten und operative Abläufe effizienter zu gestalten. Die effektiven Entscheide, so der Tenor der Texte im vorderen Teil dieser Sonderausgabe – und damit, so viel sei vorweggenommen, auch der Referate und Paneldiskussionen –, treffen am Ende aber jeweils Menschen. Dies ist auch gut, wichtig und richtig so. Es würde uns freuen, wenn Sie für sich die Entscheidung treffen, das Symposium zu besuchen, um sich persönlich weiterzubilden, Menschen zu treffen und auf neue Ideen zu kommen. Ganz konventionell und physisch.

Was KMU bei Teilzeit- und Temporärarbeit bei der beruflichen Vorsorge oft übersehen

Interview mit Alain Grand, Fachleiter Vorsorge bei der Tellco Bank AG

Teilzeit- und Temporärarbeit nehmen in der Schweiz stark zu. Welche Herausforderungen entstehen dadurch in der beruflichen Vorsorge?

Alain Grand: Die berufliche Vorsorge basiert im Kern noch immer auf einem Modell mit durchgehender Vollzeitbeschäftigung bei einem Arbeitgeber. Dieses entspricht jedoch immer weniger der Realität. Immer mehr Erwerbstätige arbeiten Teilzeit oder haben mehrere Arbeitgeber gleichzeitig. Dadurch entstehen systembedingt Lücken, weil die Eintrittsschwelle und der fixe Koordinationsabzug nicht auf diese Arbeitsformen ausgerichtet sind. Ein Teil des Einkommens bleibt deshalb gar nicht oder nur unzureichend versichert.

Arbeitsrealität in der Schweiz

38,7% aller Erwerbstätigen arbeiten Teilzeit, Tendenz steigend

377'000 Personen haben Mehrfachanstellungen

1,9% Erwerbstätige arbeiten in einem Pensum unter 90%

Wo zeigen sich diese Effekte besonders deutlich?

Alain Grand: Besonders ausgeprägt ist die Problematik bei Mehrfachanstellungen. Die einzelnen Einkommen werden jeweils separat betrachtet, wodurch der Koordinationsabzug mehrfach zur Anwendung kommt. In der Folge bleibt der effektiv versicherte Lohn sehr tief, obwohl das Gesamteinkommen eigentlich eine deutlich höhere Absicherung erlauben würde.

Welche Rolle spielt Teilzeitarbeit in diesem Zusammenhang?

Alain Grand: Teilzeitarbeit verstärkt diesen Effekt zusätzlich. Der fixe Koordinationsabzug wirkt bei tieferen Einkommen überproportional stark, da er unabhängig vom Pensum gleich hoch bleibt. Dadurch fällt der versicherte Lohn deutlich unterproportional aus. Über ein Erwerbsleben hinweg kann das zu erheblichen Unterschieden im Altersguthaben führen.

Wie gross ist die Diskrepanz zwischen Erwartung und Realität bei den Versicherten?

Alain Grand: Die Diskrepanz ist erheblich. Viele gehen davon aus, ihren Lebensstandard im Alter halten zu können. Tatsächlich liegen die aufgebauten Altersguthaben oft deutlich darunter. Diese Lücke entsteht schleichend und wird häufig erst kurz vor der Pensionierung sichtbar.

«Unser Anspruch ist es, die berufliche Vorsorge so zu gestalten, dass sie zur Realität der Arbeitswelt passt – nicht umgekehrt.»

Alain Grand

Welche Möglichkeiten haben Arbeitgeber, insbesondere KMU, um darauf zu reagieren?

Alain Grand: Arbeitgeber haben durchaus Handlungsspielraum innerhalb des bestehenden Systems. Eine zentrale Stellschraube ist der Koordinationsabzug, der statt als fixer Betrag auch prozentual am effektiven Lohn ausgestaltet werden kann. Ebenso lassen sich Eintrittsschwelle und versicherter Lohn anpassen. Ergänzend ermöglichen flexible Sparmodelle eine bessere Abstimmung auf unterschiedliche Erwerbsverläufe. Damit lassen sich systembedingte Verzerrungen deutlich reduzieren.

Welche Bedeutung haben dabei flexible Vorsorgelösungen für temporäre und Teilzeitarbeitsverhältnisse?

Alain Grand: Sie sind zentral, um die berufliche Vorsorge auch bei wechselnden Einsätzen und schwankenden Pensen korrekt abzubilden. Klassische Modelle stossen hier an Grenzen, da sie auf stabilen Jahreslöhnen basieren. Lösungen mit Beitragsabrechnung auf Stundenlohnbasis ermöglichen es hingegen, den effektiv erzielten Lohn präzise zu versichern. Die Beiträge werden direkt auf Basis der tatsächlich geleisteten Arbeit berechnet. Das vereinfacht die Administration für Arbeitgeber und erhöht die Transparenz für Mitarbeitende. Teilautonome Sammelstiftungen wie die Tellco pk bieten genau solche flexible Vorsorgelösungen an, die gezielt auf die Anforderungen moderner Arbeitsformen ausgerichtet sind.

Wie Tellco pk Vorsorge neu denkt

- Flexible Vorsorgelösungen statt Standardlösungen
- Versicherung des effektiven Einkommens
- Lösungen für Teilzeit- und Temporärarbeit
- Reduktion administrativer Komplexität

Tellco pk als starke Partnerin

- ✓ Mehr als 10'000 angeschlossene Unternehmen
- ✓ Rund 100'000 Versicherte
- ✓ Stiftungssitz Schwyz
- ✓ Langjährige Kompetenz in der beruflichen Vorsorge



Mehr erfahren
tellco.ch/pk



Alain Grand

Fachleiter Vorsorge bei der Tellco Bank AG

Alain Grand verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung in der beruflichen Vorsorge. Mit seiner Expertise und seinem breiten Netzwerk prägt er bei Tellco die Gestaltung zukunftsorientierter Vorsorgelösungen.

DO 08.45 Uhr, Saal Pfannenstiel

Josef Ackermannehemaliger Vorstandsvorsitzender
Deutsche Bank AG

Josef «Joe» Ackermann hatte verschiedene Führungspositionen in der Finanzbranche inne, unter anderem war er Präsident der Schweizer Kreditanstalt (Credit Suisse) sowie Vorsitzender des Vorstands und der Konzernleitung der Deutsche Bank AG. Er brachte sich auch als Berater insbesondere in der deutschen Politik ein. Ackermann hat ein Doktorat in Volkswirtschaft und Sozialwissenschaften der HSG, er ist Ehrendoktor der Demokrit-Universität Thrakien sowie Honorarprofessor der Goethe Universität Frankfurt.

MI 08.45 Uhr, Saal Pfannenstiel

Roger Baumann

Gründungspartner der c-alm AG



Dr. Roger Baumann ist Gründungspartner der c-alm AG. Er studierte Volkswirtschaftslehre und doktorierte an der Universität St. Gallen in Finanzmarkttheorie. Er ist Pensionskassen-Experte SKPE und Aktuar SAV (ETH). An der Universität St. Gallen ist er Lehrbeauftragter im Master in Volkswirtschaftslehre (MECON) sowie Studienleiter des CAS «Berufliche Vorsorge». Ausserdem ist er Dozent bei der höheren Fachprüfung für Pensionsversicherungsexperten und an der Hochschule Luzern. Weiter ist er im Vorstand der Schweizerischen Aktuarvereinigung (SAV) und Leiter der Arbeitsgruppe Fachrichtlinien der Kammer der Pensionskassenexperten.

MI 15.45 Uhr, Arena Uetliberg

Marco BaguttiLeiter Kapitalanlagen AEIS,
Stiftung Auffangeinrichtung BVG

Marco Bagutti leitet seit Dezember 2008 den Fachbereich Kapitalanlagen der Stiftung Auffangeinrichtung BVG (AEIS). Bei verschiedenen Vorsorgeeinrichtungen ist er zudem Mitglied des Anlagekomitees. Für die «Schweizer Personalvorsorge» leitet er das Fachgremium «Kapitalanlage». Vor seiner Zeit bei der Auffangeinrichtung war er viele Jahre im Bereich der institutionellen Vermögensverwaltung als Portfoliomanager und Kundenverantwortlicher tätig. Er startete seine Laufbahn als Optionen- und Futures-Händler. Marco Bagutti ist seit 1992 CFA Charter Holder und war Gründungsmitglied der CFA Society Switzerland.

MI 13.15 Uhr, Saal Pfannenstiel

Peter BeckerInvestment Director Fixed Income,
Capital Group

Peter Becker verfügt über 27 Jahre Branchenerfahrung und kam 2018 zu Capital Group. Davor war er als Managing Director im Bereich Fixed Income Product Management bei Wellington Management und als Portfoliomanager bei Aberdeen Asset Management tätig. Er ist Chartered Financial Analyst®.

MI 11.00 Uhr, Saal Pfannenstiel

Thomas Bauer

Leiter ML/AI Schadenmanagement, Suva



Thomas Bauer leitet die Bereiche Machine Learning, Data Science und Analytics im Schadenmanagement der Suva. Zuvor war er in der universitären Forschung sowie in grossen Marktforschungsinstituten in den Bereichen Data, Analytics und IT tätig. Er und seine Teams verantworten die Entwicklung von Machine-Learning-Modellen, analytischen Anwendungen und Generative-AI-Lösungen für das Schadenmanagement der Suva. Darüber hinaus ist Thomas Bauer als Dozent und Speaker zu Themen der Künstlichen Intelligenz aktiv. Als Sozialwissenschaftler und Data Scientist liegt sein Fokus auf der Nahtstelle von menschlichen Prozessen und Künstlicher Intelligenz.

MI 16.15 Uhr, Bachtelplatz

Thomas BischoffHead Private Markets Partnerships,
Vontobel AM

Thomas Bischoff kam im Mai 2023 zu Vontobel Asset Management. In seiner Funktion als Leiter des Private Markets Teams ist er für die Leitung der entsprechenden Strategie von Vontobel und die Gestaltung dieses Anlageangebots verantwortlich. Bevor er zu Vontobel kam, war er von 2008 bis 2023 bei Julius Bär tätig, wo er als Leiter Private Markets und Vorsitzender des Anlageausschusses für Private Markets fungierte. Zuvor hatte er leitende Positionen bei Clariden Leu und ViaNova Capital inne. Thomas Bischoff hat einen Master-Abschluss in Wirtschaftswissenschaften der Universität St. Gallen.



Emerging Markets (EM): Das Potenzial aktiv gemanagter Lokalwährungsanleihen



Peter Becker
Fixed Income
Investment Director

Je reifer die Assetklasse, desto interessanter wurde sie für Anleger. Höhere Emissionsvolumina förderten die Marktliquidität, lückenlosere Zinsstrukturkurven ermöglichen aktiven Anlegern Mehrertrag durch Laufzeitenallokation. Die Investorenbasis ist heute vielfältiger, mit in- und ausländischen Anlegern gleichermaßen.

Es gibt gute Argumente für eine strategische Lokalwährungsanleihenposition, vor allem ihr Diversifikationspotenzial und die Aussicht auf hohe Erträge und attraktive Renditen. Aber welcher Managementansatz ist der beste? Im Folgenden beschreiben wir unsere Philosophie.

1. Vielfältige Alphaquellen

Der vielleicht grösste Vorteil einer aktiven Lokalwährungsanleihenstrategie ist das viel grössere Anlageuniversum. Manche Benchmarks schränken das Anlageuniversum konstruktionsbedingt ein. Allerdings sind fast 90% des Anlageuniversum in diesen Benchmarks nicht vertreten. Grosse, kompetente Investoren haben mehr Kapazitäten für die Fundamentalanalyse von Titeln ausserhalb der Benchmark. Ausserdem erfüllen sie oft die für den Zugang zu bestimmten Märkten nötigen Voraussetzungen.

2. Gezielte Kapitalallokation

Ausgangspunkt für die Konstruktion einer EM-Anleihenbenchmark ist das Volumen des Staatsanleihenmarktes. Meist wird besonders viel in den Ländern mit einem hohen Anleihenvolumen investiert. Weil sich die Indexzusammensetzung im Zeitablauf ändert, bleiben auch die Gewichte einer passiven Strategie nicht konstant. Ein passiver Investor hat daher nur begrenzten Einfluss auf die Länderallokation. Die Vorteile eines aktiven Ansatzes zeigen sich auch in den Beiträgen der einzelnen Länder zum Indexertrag. 2025 entfielen über 45% des Indexertrags auf Mexiko, Südafrika und Brasilien.



Fabian Wallmeier
Managing Director
Institutional Switzerland
044 567 80 13
fabian.wallmeier@capitalgroup.com

Monika Waidacher
Director
Institutional Switzerland
044 567 80 07
monika.waidacher@capitalgroup.com

David Barisic
Associate Director
Institutional Switzerland
044 567 80 06
david.barisic@capitalgroup.com

3. Technische Auswirkungen von Indexanpassungen

Wenn ein Land in einen Index aufgenommen oder daraus ausgeschlossen wird, kann das enorme Auswirkungen auf das Angebot und die Nachfrage am Markt haben. So hatte beispielsweise die Aufnahme Indiens in den Index Auswirkungen auf die Struktur mehrerer weltweiter Indizes. Das führte zu Chancen und Marktineffizienzen, die flexible aktive Manager nutzen konnten.

4. Dynamisches Währungs-, Laufzeiten- und Durationsmanagement

Die Erträge von Lokalwährungsanleihen hängen vom Durations- und vom Währungsrisiko ab. Mit einem aktiven Ansatz können Investoren diese beiden Risiken voneinander trennen.

Die folgende Grafik verdeutlicht, dass die EM-Währungen in den letzten zehn Jahren kontinuierlich abgewertet haben. Längerfristig könnten sie aber wieder aufwerten. Mit einer aktiven Währungsallokation kann man solche Chancen optimal nutzen.

Die Emerging-Market-Währungen notieren heute fast auf dem tiefsten Stand seit Einführung des Lokalwährungsanleihenindex



Die Ergebnisse der Vergangenheit sind keine Garantie für künftige Ergebnisse.

Stand 31. Dezember 2025. Währungskomponente des JPMorgan GBI-EM Global Diversified Index ggü. dem US-Dollar. Quelle: Bloomberg

Die Zinsstrukturkurven der einzelnen Länder entwickeln sich unterschiedlich und ändern sich in Abhängigkeit vom Marktumfeld. In die Anleihen mancher Länder kann man auch über Derivate investieren und so die Zinsstrukturkurve als zusätzliche Alphaquelle nutzen. Aktive Manager können auch weniger liquide Lokalwährungsanleihen oder Titel mit Handelsbeschränkungen durch Zinsswaps ersetzen.

5. Volatilität managen und als Chance nutzen

Zurzeit ist es wichtiger denn je, dass man mit aktiven Strategien die Volatilität managen kann. Sicherlich ist die Gesamtmarktvolatilität wichtig. Interessant ist aber, wie sehr sich die Volatilität der einzelnen Länder verändert hat.

6. Kompetenz für EM-Anleihen: Was ist wichtig?

- **Spezialisierung:** Wegen der Vielfalt der Schwellenländer und ihrer unterschiedlichen Entwicklungsstufen sind länderspezifische Analysen nötig. Ein Assetmanager braucht daher zweierlei:
 - Ein grosses Analystenteam, in dem jeder ein Spezialist für sein Gebiet ist.
 - Unabhängiges Denken, sodass jeder Analyst seine Überzeugungen umsetzen kann.
- **Umsetzbare Anlageideen und spezielle Händler für EM-Anleihen**
Aktive Strategien setzen ausreichende Liquidität und detaillierte Kenntnisse der Eigentümerstruktur voraus. Bei EM-Anleihen erfordert das spezialisierte Portfoliomanager, Analysten und regional fokussierte Händler. Deren Marktinformationen helfen, Positionen gezielt zu dimensionieren und laufend anzupassen.
- **Länderrisiken verstehen**
Spezialisierte Risikomanager sind wichtiger Bestandteil eines erfolgreichen EM-Anlageteams. EM-Anleihen sind eine sehr vielfältige Assetklasse mit unterschiedlichen Anlageinstrumenten, jedes mit seinen eigenen und oft sehr individuellen Risiken.

DO 08.45 Uhr, Saal Pfannenstiel

Francis BouvierResponsable du département
Prévoyance professionnelle à la BCV

Francis Bouvier est responsable du département Prévoyance professionnelle à la BCV depuis 2021. Après avoir travaillé dans le secteur de l'assurance, Francis Bouvier est entré à la BCV en 2004 comme adjoint du département Financial Planning. Il a ensuite pris la tête du secteur Développement commercial et patrimonial, puis, dès 2009, du secteur Prévoyance professionnelle. Diplômé de l'Institut de statistiques de l'Université de Paris, il est actuaire qualifié à l'Institut des actuaires de France et actuaire ASA.

MI 13.15 Uhr, Saal Pfannenstiel

Gianluca De NardHead of Systematic Strategies,
Zürcher Kantonalbank, Asset Management

Gianluca De Nard ist seit Januar 2026 im Asset Management der Zürcher Kantonalbank und leitet das Team Systematic Strategies. Als Portfoliomanager verwaltet er aktive, modellbasierte Aktienfonds und ist verantwortlich für die laufende Weiterentwicklung der Faktor- und Machine-Learning-Modelle. De Nard war zuvor während rund fünf Jahren für die Berner Vermögensverwaltung OLZ tätig, zuletzt als Leiter Quantitative Research. Er ist Praxisprofessor für Quantitative Finance und Systematic Investing an der Universität Liechtenstein und doziert unter anderem an der Universität Zürich (UZH) und der Hochschule Wirtschaft Zürich (HWZ). De Nard promovierte in Finance an der UZH und wurde für seine Forschung mit mehreren Auszeichnungen geehrt, darunter der renommierte Engle Prize.

MI 15.45 Uhr, Arena Uetliberg

Thomas BreitenmoserLeiter Investment-Consulting/Controlling,
Mitglied der GL, Complementa AG

Thomas Breitenmoser ist nebst der Leitung der Abteilung Investment-Consulting/Controlling verantwortlich für diverse Mandate und Projekte der Complementa AG und nimmt als Fachexperte an Führungssitzungen seiner Kunden teil. Er absolvierte sein Betriebsökonomie-Studium an der HWV Zürich und ergänzte seine Ausbildung mit einem Executive MBA in Asset und Wealth Management an den Universitäten Lausanne und Carnegie Mellon (Pittsburgh, USA). Darüber hinaus hält er den Titel des Chartered Financial Analyst (CFA) und des Chartered Alternative Investment Analyst (CAIA). Breitenmoser weist langjährige Branchen- und Führungserfahrung in der Finanzindustrie auf.

MI 13.15 Uhr, Saal Pfannenstiel

Roman DenkingerHead Investment Management,
comPlan

Roman Denkinger ist seit 2011 bei comPlan, der Pensionskasse von Swisscom, tätig und leitet dort als Head Investment Management den gesamten Anlagebereich und ist Mitglied der Geschäftsleitung. In dieser Funktion ist er verantwortlich für die strategische Ausrichtung und die operative Umsetzung der Vermögensanlagen der Pensionskasse. Zuvor war er bei Swisscom als Financial Risk Manager im Treasury-Bereich tätig. Zudem wirkt er als externer Anlageexperte in Anlagekommissionen grosser Pensionskassen mit. Roman Denkinger ist diplomierter Betriebsökonom FH und verfügt über Weiterbildungen als Financial Risk Manager sowie als Swiss Certified Treasurer.

DO 14.00 Uhr, Saal Pfannenstiel

Markus Burkhardt

CEO M&S Software Engineering AG



Markus Burkhardt ist seit 2019 CEO der M&S Software Engineering AG. Er ist im Jahr 2000 bei M&S als Partner und Entwicklungsleiter für die Sozialversicherungslösung der 1. Säule eingetreten und übernahm später die Gesamtleitung des Bereichs. Davor entwickelte er auf Kundenseite die erste Generation der AHV-Lösung massgeblich mit und war für das Entwicklungsframework verantwortlich. Markus Burkhardt verfügt über 35 Jahre Erfahrung in der Entwicklung und Gestaltung von Sozialversicherungslösungen der 1. Säule. Den Grundstein legte er mit der Ausbildung zum Wirtschaftsinformatiker anfangs der 90er Jahren.

MI 13.15 Uhr, Saal Pfannenstiel

Jonas EppLead AI Community, Financial Information,
SIX Group

Jonas Epp ist Senior Manager Business Excellence und Lead AI Community bei SIX. Er unterstützt die Organisation dabei, den Weg vom AI-Hype hin zur tatsächlichen AI-Readiness zu meistern. Als Autor eines «AI Transformation Playbooks für die SIX Group» mit Fokus auf organisationaler Bereitschaft verbindet er Strategie mit konkreter Umsetzung und sorgt dafür, dass die AI-Transformation messbar und skalierbar wird. Jonas Epp bringt über 20 Jahre Erfahrung mit an der Schnittstelle Mensch und Technologie als Berater, Trainer und Change Agent und besitzt einen Master in Digital Business und ein CAS in AI Transformation.

DO 10.20 Uhr, Arena Uetliberg

Tamara ErhardtInstitut für Schweizer Wirtschaftspolitik,
Universität Luzern

Tamara Erhardt erhielt ihren Master in Politischer Ökonomie an der Universität Luzern und promoviert seit 2022 am Institut für Schweizer Wirtschaftspolitik der Universität Luzern. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der sozialen Gerechtigkeit. Im Rahmen ihrer Dissertation beschäftigt sie sich mit gesellschaftlichen Auf- und Abstiegschancen sowie mit den Sozialversicherungen und deren Auswirkungen auf den Schweizer Arbeitsmarkt.

MI 12.40 Uhr, Bachtelplatz

Philip Fielding

Portfolio Manager, Fidelity International



Philip Fielding trat im April 2025 als Spezialist für Schwellenländer-Anleihen bei Fidelity International ein und ist in London tätig. Er ist leitender Portfoliomanager für verschiedene Fonds und Mandate im Bereich Emerging Markets Debt. Vor seiner Tätigkeit bei Fidelity arbeitete Philip bei Mackay Shields, wo er als Gründungsmitglied der EMD-Strategien tätig war, sowie bei BMO Global Asset Management. Er ist seit 2006 in der Investmentbranche mit Schwerpunkt Schwellenländer tätig. Philip Fielding erwarb einen Masterabschluss in Volkswirtschaftslehre an der Universität St. Gallen und ist CFA-Charterholder.

MI 16.15 Uhr, Bachtelplatz

Max FieguthAsset-Management-Strategie,
IFM Investors

Max Fieguth ist für die Asset-Management-Strategie von IFM Investors verantwortlich und leitet ein Team von Infrastruktur-Spezialisten, das Wertschöpfungsinitiativen innerhalb des IFM-Portfolio realisiert. Er vertritt IFM Investors in den Aufsichtsräten der IFM-Portfoliounternehmen Manchester Airports Group und GlasfaserPlus (Glasfaser-Joint Venture mit der Deutschen Telekom) und war zuvor im Aufsichtsrat von Arqiva tätig. Seit seinem Eintritt bei IFM im Jahr 2016 hat Max zudem umfassend mit einer Reihe weiterer Unternehmen im IFM-Portfolio gearbeitet, darunter die britische Mautstrasse M6toll und das spanische Wasserkonzessionsunternehmen Aqualia. Ausserdem war er an den Investitionen in den Hafen Baltic Hub in Polen, in den spanischen Energieversorger Naturgy und in den Flughafen Sydney in Australien beteiligt.

MI 13.15 Uhr, Saal Pfannenstiel

Jonas GanzGestionnaire de relations clientèle senior
Mesirow Currency Management

Jonas Ganz est gestionnaire de relations clientèle senior chez Mesirow Currency Management (MCM). Il a auparavant occupé le poste de responsable de la recherche chez Perréard Partners Investment (PPI), dont les activités ont été reprises par MCM en novembre 2025. Avant cela, il a contribué à la conception et à la production de plusieurs cours en ligne en gestion des investissements pour le Swiss Finance Institute et l'Université de Genève. Il est titulaire d'un master en Wealth Management de cette même université.

DO 11.30 Uhr, Bachtelplatz

Daniel Fischmann

Investment Partner L1D



Daniel Fischmann ist Investment Partner bei L1D. Er war der erste Mitarbeiter bei ChainSecurity, wo er Sicherheitsaudits leitete, arbeitete an der Konzernstrategie von Bitcoin Suisse und stiess nach über zehn Jahren in der Branche zum Investment-Team von L1D. Fischmann hält Master- und Bachelor-Abschlüsse in Informatik der ETH Zürich mit einer Spezialisierung in Kryptographie.

DO 14.00 Uhr, Saal Pfannenstiel

Johanna GasserLeiterin Marketing und Kommunikation,
Asga Pensionskasse Genossenschaft

Johanna Gasser führt bei der Asga ein engagiertes Team von vier Mitarbeitenden und trägt die Verantwortung für den Bereich Marketing und Kommunikation – von der strategischen Ausrichtung bis zur operativen Umsetzung. In dieser Rolle prägt sie die interne und externe Kommunikation und sorgt für eine klare, verständliche Informationsvermittlung. An der ZHAW School of Management and Law in Winterthur absolvierte sie ihr Studium im Bereich Marketing Management mit Fokus auf digitales Marketing, Customer Experience sowie strategische und analytische Marketingmethoden. Damit bringt sie ihr Wissen gezielt zum Nutzen der Versicherten der Asga ein.

Evolution statt Revolution!

Seit 2006 wird MSPension kontinuierlich den sich ständig ändernden Anforderungen und Rahmenbedingungen – Kunden und Mitarbeitende, Compliance, Technologie – angepasst.

Damit Sie sich voll Ihrem Kerngeschäft widmen können!



www.m-s.ch/evolution

DO 11.30 Uhr, Bachtelplatz

Christoph GortManaging Director,
Cambridge Associates AG

Dr. Christoph Gort ist Managing Director bei Cambridge Associates AG. Zuvor war er als Gründungspartner über 14 Jahre bei SIGLO Capital Advisors AG, einem spezialisierten Investment Advisor für Alternative Anlagen. Zu Gorts früheren Stationen zählen das Anlagenteam der Pensionskasse Stadt Zürich und der FoHF-Anbieter Harcourt. Nach dem Wirtschaftsstudium in Bern schloss er 2007 sein Doktorat mit Spezialisierung in Behavioral Finance an der Universität Zürich ab.

MI 13.15 Uhr, Saal Pfannenstiel

Thorsten HensProfessor für Finanzmarktökonomie
an der Universität Zürich

Prof. Dr. Thorsten Hens ist Professor für Finanzmarktökonomie an der Universität Zürich (Swiss Finance Institut). Er studierte in Bonn und Paris und hat auch eine Professur in Bergen (Norwegen) inne. Seine Forschungsfelder sind Behavioral and Evolutionary Finance. Er ist Gründungspartner der Behavioral Finance Solutions GmbH, BhFS, einer Spin-Off-Firma der Universitäten Zürich und St. Gallen sowie der Swiss Fintech Innovations, einem Verband der Bank- und Versicherungswirtschaft der Schweiz. Seine Beratungserfahrung umfasst Anwendungen von Behavioral Finance im Private Banking und von Evolutionary Finance im Asset Management. Seit 2020 ist er Stiftungsratspräsident der Pensionskasse Rentenfabrik.

DO 14.00 Uhr, Saal Pfannenstiel

Benjamin HaldimannLeiter Standardisierung,
Swissdec

Benjamin Haldimann ist seit April 2024 für die SVV Solution AG, die Dienstleistungsgesellschaft des Schweizerischen Versicherungsverbands (SVV) tätig. Dabei nimmt er die Funktion als Leiter Standardisierung für den Verein Swissdec wahr. Der gelernte Betriebsökonom arbeitete zuvor bei der Allianz Suisse, Axa Winterthur und bei der Zürich Versicherungsgesellschaft in unterschiedlichsten Bereichen. Er ist spezialisiert in Organisationsentwicklung, Data Analytics, Digital Transformation und zahlenorientierter Führung. Haldimann verfügt zusätzlich über eine Ausbildung als Neuroimagination-Coach.

MI 10.30 Uhr, Arena Uetliberg

Nora Heuberger

Advokatin, VISCHER AG



Nora Heuberger ist seit rund zehn Jahren bei VISCHER als Anwältin tätig in den Bereichen Steuerrecht und Sozialversicherungsrecht. Sie hat Rechtswissenschaften an der Uni Basel studiert und auch dort die Anwaltsprüfung absolviert. Weiter besitzt sie einen CAS im Sozialversicherungsrecht von der ZHAW, Winterthur. Bevor sie ihre Tätigkeit in der Kanzlei aufgenommen hat, war sie unter anderem als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Uni Basel aktiv. Heute berät sie Privatpersonen und Unternehmen, darunter Pensionskassen und Krankenkassen, zu allen Steuer- und Sozialversicherungsfragen, häufig auch in internationalen Konstellationen. Neben ihrer Tätigkeit als Advokatin ist sie zudem als Richterin bei der Steuerrekurskommission des Kantons Basel-Stadt tätig.

MI 15.45 Uhr, Arena Uetliberg

Raymond Hamersma

Geschäftsführer Ortec Schweiz



Raymond Hamersma arbeitet seit 2003 für Ortec Finance und ist seit 2010 in der Schweiz. Er übernahm 2019 die Geschäftsführung für das Büro Schweiz. Hamersma ist Spezialist für ökonomische Modelle, die Modellierungen der Verpflichtungsseite und ALM-Analysen. Er betreut mehrere international tätige Grosskonzerne in der Schweiz im Risiko Management und bei der ALM-Analyse. Zwischen 2007 und 2010 war er Head of Performance & Risk Measurement bei Lombard Odier in Genf. Hamersma hat einen Master of Science in Ökonometrie der Vrije Universität in Amsterdam sowie CEFA und Financial Risk Manager (FRM) Weiterbildungen.

MI 10.30 Uhr, Arena Uetliberg

Christine Holstein

Geschäftsführerin der PAT BVG



Christine Holstein begann ihre Karriere im Asset Management als Account-Managerin für institutionelle Kunden, sowohl in der Schweiz als auch international tätig. 2014 übernahm sie die Geschäftsführung der neu gegründeten Sammelstiftung Perspectiva in Basel. 2020 wechselte sie zur Nest Sammelstiftung und verantwortete die Bereiche Vorsorge und Vertrieb. Parallel wurde sie 2021 in den Vorstand des ASIP gewählt, wo sie die Kommission für Gemeinschaftseinrichtungen und Sammelstiftungen leitet. 2025 trat sie die Geschäftsführung der Personalvorsorgestiftung PAT BVG an. Holstein ist eidg. dipl. Pensionskassenleiterin. Sie studierte Betriebswirtschaft an der Universität Lausanne und verfügt über ein Diplom der Swiss Banking School sowie ein CAS Digital Transformation in Insurance.

Jeder hat ein Ziel. Wir haben Wege, dorthin zu gelangen.

Wir verbinden lokale Marktkenntnisse mit innovativen Anlagestrategien, um Sie dabei zu unterstützen, Ihre Anlageziele zu erreichen.

\$5.66Bio

Verwaltetes Vermögen¹

#1

Größter bankgestützter Vermögensverwalter

#3

Größter ETF-Anbieter weltweit²

#4

Größter Vermögensverwalter weltweit²



Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem Stand Nr. 79 am Vorsorge Symposium.

Marketingkommunikation: Diese Angaben beziehen sich auf den Stand per 31. Dezember 2025 und umfassen ein von ETFs verwaltetes Vermögen (Assets under Management, AUM) in Höhe von USD 1'950,80 Bio, davon rund USD 173,02 Bio in Goldanlagen im Zusammenhang mit SPDR-Produkten, für welche die State Street Global Advisors Funds Distributors, LLC (SSGA FD) ausschliesslich als Marketingagent auftritt. SSGA FD und State Street Investment Management sind verbundene Unternehmen. Bitte beachten Sie, dass sämtliche AUM-Angaben ungeprüft (unaudited) sind. © 2026 State Street Corporation. Alle Rechte vorbehalten. ID3635000-5394878.71.EMEA.INST 0426 Gültigkeitsdatum: 30/04/2027

getting there starts here

MI 12.40 Uhr, Bachtelplatz

Alexander Hunzinger

Credit Strategist, Gresham House



Alexander Hunzinger leitet die Kreditstrategie von Gresham House innerhalb der Abteilung für Energy Transition des Unternehmens. Er kam im Januar 2026 zu Gresham House, nachdem das Unternehmen SUSI Partners übernommen hatte, wo er als Co-CIO tätig war. Hunzinger arbeitete seit 2015 für SUSI Partners, wo er eine Schlüsselrolle bei der Entwicklung der Asset-Backed-Kreditfinanzierungslösungen des Unternehmens spielte und dazu beitrug, die Plattform auf etwa 1 Milliarde Euro zu skalieren. Vor seiner Tätigkeit bei SUSI arbeitete Hunzinger bei der US-amerikanischen Private-Equity-Gesellschaft Perseus L.L.C. und in der M&A-Abteilung von Sal. Oppenheim Jr. & Cie.

MI 08.45 Uhr, Saal Pfannenstiel

Kate Kristovic

Partnerin bei der Libera



Kate Kristovic, Dipl. Ing. der Elektrotechnik, Master of Arts, Pensionskassen-Expertin SKPE ist Partnerin bei der Libera AG und Mitglied der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten. Als verantwortliche Mandatsleiterin begleitet sie verschiedene Vorsorgeeinrichtungen und Unternehmen und verfügt über langjährige Expertise in der beruflichen Vorsorge. Zudem leitet sie das interne Kompetenzzentrum der Libera AG für die Bewertung von Vorsorgeverpflichtungen nach IFRS und US GAAP. Seit 2023 gehört sie zum Organisationsteam des Vorsorge-Summits, einer beliebten Fachveranstaltung für Fachfrauen, die sie mitinitiiert hat. Darüber hinaus ist sie regelmässig als Referentin in Weiterbildungen für Stiftungsräte und Geschäftsführer von Pensionskassen tätig. Seit 2021 ist sie zudem Verwaltungsrätin der Libera AG.

MI 11.00 Uhr, Saal Pfannenstiel

Patrick Karpiczenko

Komiker und KI-Dozent



Patrick Karpiczenko arbeitet als Autor, Komiker und Regisseur für Film, Fernsehen und die Bühne. Er schreibt Kolumnen für Printmedien (Tagesanzeiger, NZZ, Beobachter) und ist Erfinder und Showrunner diverser Fernsehformate, u. a. der Late-Night-Show «Deville» für SRF. Er betreibt zusammen mit Natascha Beller die Produktionsfirma Apéro Film, und ist zudem Speaker und Dozent für Künstliche Intelligenz.

DO 08.45 Uhr, Saal Pfannenstiel

Michael Krähenbühl

Geschäftsführer proparis



Michael Krähenbühl ist seit 2015 Geschäftsführer der proparis Vorsorge Stiftung Gewerbe Schweiz mit Sitz in Bern. In dieser Funktion verantwortet er die operative Führung der Stiftung und koordiniert die strategische Weiterentwicklung der beruflichen Vorsorge für die angeschlossenen Branchenverbände und KMU. Die Stiftung proparis betreut zwölf Vorsorgewerke mit zehntausenden Versicherten sowie einer Bilanzsumme von rund 8 Mrd. Franken. Neben seiner Tätigkeit bei proparis engagierte sich Krähenbühl auch auf nationaler Ebene im Vorsorgebereich, unter anderem als Mitglied der eidgenössischen Kommissionen für AHV/IV und beruflichen Vorsorge (BVG). Zudem verstärkt er seit 2020 den Stiftungsrat der Stiftung Auffangeinrichtung BVG auf der Arbeitgeberseite.

MI 13.15 Uhr, Saal Pfannenstiel

Rizwan KhanGeschäftsführer BlackRock
Alternative Specialists

Rizwan Khan, Geschäftsführer von BlackRock Alternative Specialists, ist Head of Private Credit Sales für die DACH-Region. Khan ist für den Vertrieb der wachsenden Palette von Private-Credit-Produkten von BlackRock in der Region verantwortlich. Er kam 2013 zu BlackRock und war zunächst im Bereich iShares & Wealth tätig. Rizwan Khan hat einen Master-Abschluss in Management von der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität und einen BSc in Internationaler Finanzwirtschaft von der Fachhochschule Frankfurt am Main.

DO 14.00 Uhr, Saal Pfannenstiel

Christian KunzHead of AI und Automation,
Five Informatik

Dr. Christian Kunz blickt auf eine langjährige Karriere als Unternehmer und Tech Executive zurück. Der am MIT promovierte Kernphysiker hat sich während seiner gesamten beruflichen Laufbahn mit der strategischen Nutzung von Technologie und Daten zur Digitalisierung von Geschäftsmodellen beschäftigt. Als anerkannter Experte für Datenanalyse, KI und digitale Geschäftsmodelle gründete er zuletzt sein eigenes Unternehmen im Bereich digitale Selbstbestimmung. Zuvor war er als CEO der ricardo Group tätig und hatte verschiedene Führungspositionen bei eBay inne. Seine Karriere begann er als Berater bei McKinsey.

DO 10.20 Uhr, Arena Uetliberg

Daniel Lampart

Co-Sekretariatsleiter und Chefökonom SGB



Daniel Lampart ist seit 2006 Chefökonom des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes (SGB) und seit 2011 Leiter, seit August 2025 Co-Leiter des SGB Zentralsekretariates. Davor war er wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Konjunkturforschungsstelle (KOF) der ETH Zürich. Er schloss an der Uni Zürich ein Studium in Philosophie, Germanistik und Wirtschaftsgeschichte mit dem Lizentiat ab. Nach einem Volkswirtschaftsstudium an der Uni St. Gallen erwarb er den Dokortitel in Wirtschaftsgeschichte an der Uni Zürich. Lampart ist Mitglied des SUVA-Rats, des SUVA-Ratsausschusses und der Stiftung Auffangeinrichtung BVG. Er publiziert regelmässig Artikel zu Arbeitsmarktfragen, Konjunktur- und Finanzpolitik, Soziale Sicherheit sowie wirtschaftliche Strukturanalysen.

DO 12.50 Uhr, Bachtelplatz

Philippe Lüthy

Head Investments DACH, Aon



Philippe Lüthy ist Head Investments für die DACH-Region bei Aon. Er arbeitet seit 2001 als Investment Consultant und ist neben allgemeinen Investment-Consulting-Themen insbesondere auf die Durchführung von ALM-Studien und Managerselektionen spezialisiert. Daneben agiert er als Ausbilder für Entscheidungsträger institutioneller Anleger. Seine Kundenbasis ist in der Schweiz und Deutschland. Er hat auch tiefe und breite Erfahrung im Bereich Investment-Controlling. Bevor er 2019 zu Aon kam, war er für Mercer und Complementa tätig.

MI 12.40 Uhr, Bachtelplatz

Desmond LawrenceSenior Investment Strategist,
State Street Investment Management (SSIM)

Desmond Lawrence ist Senior Investment Strategist im Team Investment Strategy & Research bei State Street Investment Management. Er ist verantwortlich für die Beratung und Entwicklung von Multi-Asset-Strategien und kundenspezifischen Lösungen. Lawrence kam im September 2007 zu State Street Investment Management Europe und verfügt über mehr als 30 Jahre Erfahrung in der Investmentbranche. Insbesondere verfügt er über umfangreiche Erfahrung in der Verwaltung und Beratung von Anlageportfolios mit unterschiedlichen Risiko- und Ertragsprofilen.

MI 16.15 Uhr, Bachtelplatz

Michael Meehan

MD, Portfolio Strategist, Nuveen



Michael Meehan verfügt über mehr als zehn Jahre Erfahrung im Aufbau von Multi-Asset-Portfolios über öffentliche und private Märkte hinweg. Als leitendes Mitglied des Portfolio Strategy and Solutions Teams von Nuveen entwickelt und vermittelt er Analysen, Investmenteinschätzungen und Ansätze zur Portfoliokonstruktion für Anlageberater und deren Kunden. Bevor er zu Nuveen kam, war Meehan Portfolio-Strategie bei BlackRock, wo er Family Offices und RIA's betreute. Zuvor war er Mitglied des Investment-Strategy-Teams bei Hirtle, Callaghan & Co. Er erhielt ein Fulbright-Stipendium für ein wirtschaftswissenschaftliches Studium am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) und ist Chartered Financial Analyst®.

DO 12.50 Uhr, Bachtelplatz

Jeannette Leuch

Partnerin, invalue ag



Jeannette Leuch ist Partnerin der invalue ag, die seit 2012 unabhängige Controlling- und Beratungsdienste anbietet. Zudem ist sie Präsidentin des Stiftungsrats der Nest Sammelstiftung, die sich seit Gründung 1983 auf ökologisch-ethische Investitionen spezialisiert. Nebenamtlich führt sie Schulungen für Pensionskassenverantwortliche durch, hält Vorträge und moderiert Fachveranstaltungen zu Themen der Kapitalanlage und der beruflichen Vorsorge. Vor Gründung der invalue ag war Leuch Mitglied der Geschäftsleitung eines grossen Investment-Consulting-Unternehmens sowie eines deutschen Unternehmens für Führungskräfteentwicklung.

MI 16.15 Uhr, Bachtelplatz

Marc MoserHead Fundraising & Client Solutions,
Reichmuth Infrastructure

Marc Moser, Head Fundraising & Client Solutions, verantwortet die Kundenseite in der Schweiz & International bei der Reichmuth & Co Investment Management AG («Reichmuth Infrastructure»). Reichmuth Infrastructure verwaltet als paneuropäischer Infrastruktur-Asset-Manager direkte Eigenkapitalbeteiligungen von mehr als CHF 1.9 Mrd. Nach dem Studium im Bereich Banking & Finance an der Universität St. Gallen HSG begann er seine berufliche Laufbahn bei Lombard Odier Asset Management in Zürich. 2011 wechselte er zur Reichmuth & Co Gruppe und fokussierte sich ab 2014 auf den Ausbau im Bereich Infrastruktur bei institutionellen Kunden.

DO 14.00 Uhr, Saal Pfannenstiel

Michal MusialMitglied der Geschäftsleitung und Partner
M&S Software Engineering AG

Michal Musial ist Mitglied der Geschäftsleitung und Partner bei der M&S Software Engineering AG, einer führenden Anbieterin von Verwaltungssoftware für die Sozialversicherungsbranche. Seit seinem Masterabschluss in Computer Science an der Universität Bern im Jahr 2012 arbeitet er in der IT-Branche, zunächst als Softwareentwickler und später als Teamleiter. Seit 2026 leitet er den Bereich Berufliche Vorsorge der M&S und prägt massgeblich die Produktarchitektur von MSPension, die Sozialversicherungslösung für die 2. Säule. Dabei kennt er sich besonders mit den Portal-lösungen und Schnittstellen zu den Umsystemen aus. Mit seiner langjährigen Erfahrung in der 2. Säule unterstützt er Kunden aktiv bei der Digitalisierung ihrer Prozesse.

MI 08.45 Uhr, Saal Pfannenstiel

Werner NiederbergerFachspezialist Berufliche Vorsorge,
Mitglied der Direktion Kessler & Co AG

Werner Niederberger ist Fachspezialist Berufliche Vorsorge und Personenversicherungen und Mitglied der Direktion bei Kessler & Co AG. Vor seiner Tätigkeit für Kessler arbeitete Niederberger für das Vermögenszentrum (VZ) sowie zwei Versicherungsunternehmen. Er verfügt über diverse eid. Fachausweise und ist fasziniert vom lebenslangen Lernen und natürlich in Interaktionen mit KI. Niederberger ist Arbeitnehmervertreter der PK-Lösung von Kessler & Co AG. Zudem ist er Dozent an der ZHAW und KV Business School Zürich.

DO 10.20 Uhr, Arena Uetliberg

Lukas Müller-Brunner

Direktor ASIP



Lukas Müller-Brunner ist seit Sommer 2023 Direktor des Schweizerischen Pensionskassenverbands ASIP. Er hat an der Universität St. Gallen studiert und zur Rechnungslegung von Vorsorgeverpflichtungen promoviert. Im Anschluss war er einige Jahre bei einem führenden Anbieter von Beratungsdienstleistungen im Bereich berufliche Vorsorge in Zürich tätig, hatte danach eine Assistenzprofessur an der Universität St. Gallen inne und war vor seinem Wechsel zum ASIP beim Schweizerischen Arbeitgeberverband für die Sozialpolitik zuständig.

DO 13.20 Uhr, Arena Uetliberg

Marius Osterfeld

General Manager, Swissstaffing



Marius Osterfeld ist Schweizer Wirtschafts- und Arbeitsmarktökonom. Er promovierte an der Universität Freiburg (CH) in Arbeitsökonomie und leitet den Bereich Ökonomie & Politik bei swissstaffing, dem Verband der Schweizer Personaldienstleister. Zudem ist er Präsident des Stiftungsrats der Pensionskasse swissstaffing. International wirkt er als Chair des Economic Affairs Committee der World Employment Confederation. Als aktive LinkedIn Persönlichkeit kommentiert er Arbeitsmarkttrends, Fachkräftemangel sowie deren Bedeutung für die Vorsorge.

DO 12.50 Uhr, Bachtelplatz

Harald Nieder

General Partner, redalpine



Dr. Harald Nieder ist General Partner bei redalpine, einem europäischen Venture-Capital-Fonds. Nieder ist theoretischer Physiker und investiert in Technologie-Start-ups mit Schwerpunkt auf Frontier-Tech und KI. Bevor er zu redalpine kam, war Nieder über sieben Jahre im Bankwesen tätig und arbeitete im Bereich Foreign Exchange Structuring bei Bank of America Merrill Lynch und BNP Paribas. Er ist Absolvent der Technischen Universität und setzte seine Forschung während seiner Promotion am CERN, der Europäischen Organisation für Kernforschung, fort. Anschliessend verbrachte Harald drei Jahre als Postdoktorand an der Universität Tel Aviv, bevor er einen Master in Financial Economics an der Saïd Business School der Universität Oxford absolvierte.

DO 08.45 Uhr, Saal Pfannenstiel

DO 11.00, Heisser Stuhl

Laetitia Raboud

Direktorin der OAK BV



Laetitia Raboud ist Direktorin der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV). Raboud verfügt über langjährige Erfahrung als Rechtsanwältin. Bis 2016 war sie im Rechtsdienst der Baloise Leben AG tätig, bevor sie zur stellvertretenden Geschäftsführerin der Baloise Perspectives Sammelstiftung BVG ernannt wurde. Die Freiburgerin hat an den Universitäten Neuenburg und Bern Rechtswissenschaft studiert. Sie verfügt über ein HSG-Diplom Insurance Management sowie über ein CAS Berufliche Vorsorge der Universität St. Gallen. Raboud ist zudem Prüfungsexpertin beim Berufsbildungsverband der Versicherungswirtschaft VBV und Mitglied der Qualitätssicherungskommission dipl. Berater/in berufliche Vorsorge IAF.



Modernising Infrastructure for a Changing World

Global infrastructure is undergoing a period of profound transformation. Ageing assets, increasing demand, and the accelerating impacts of climate, demographic, and technological change are placing growing pressure on the essential systems we all rely on. Meeting both current and future investment needs presents a lasting opportunity to deploy capital in ways that deliver meaningful, real-world impact.

As one of the world's largest infrastructure managers, IFM Investors manages assets on behalf of more than 830 institutional clients, including pension funds, sovereign wealth funds, insurers, endowments and foundations.¹ With over 30 years of infrastructure know-how, we believe we have the scale, expertise and a long-term approach to not only identify opportunities, but build lasting value and help meet the needs of future generations.

[IFMinvestors.com](https://ifminvestors.com)

Explore new horizons in infrastructure investing.

1

Visit us at booth number 90 at the VPS Pension Symposium

2

Visit our Infrastructure Knowledge Hub



InvestorRelationsCH@ifminvestors.com | IFM Investors (Switzerland) AG, Gessnerallee 28, 8001 Zürich

¹ As of 31 Dec 2025, IFM Investors held US\$177.5 billion in total funds under management (FUM) across all asset classes.

This advertisement is provided for informational purposes only. It does not constitute an investment recommendation, offer or solicitation and should not be relied upon as investment advice or as the basis for any contract or commitment. This information does not constitute investment, legal, accounting, regulatory, taxation or other advice. IFM Investors Pty Ltd ("IFM Investors") recommends that before making an investment decision, each prospective investor should consider whether any investments are appropriate considering their particular investment needs, objectives, and financial circumstances. An infrastructure investment is subject to certain risks that may differ depending on the investment strategy. Prospective investors should review the relevant governing documents prior to any investment decision. This information should not be reproduced without the written consent of IFM.

This Information is provided to you on the basis that you warrant you are (i) a professional client or an institutional client pursuant to the Swiss Federal Financial Services Act of 15 June 2018 ("FinSA") and (ii) a qualified investor pursuant the Swiss Federal Act on Collective Investment Schemes of 23 June 2006 ("CISA"), for each of (i) and (ii) excluding high-net-worth individuals or private investment structures established for such high-net worth individuals (without professional treasury operations) that have opted out of customer protection under the FinSA and that have elected to be treated as professional clients and qualified investors under the FinSA and the CISA, respectively. **IFM-14MAR2026-5392103**

DO 08.45 Uhr, Saal Pfannenstiel

Barbara Reichlin Radtke

Leiterin ZBSA, Präsidentin der Konferenz der kantonalen BVG- und Stiftungsaufsichtsbehörden



Barbara Reichlin Radtke ist Rechtsanwältin und verfügt über mehr als 20 Jahre Berufserfahrung in verschiedenen Funktionen im Bereich der beruflichen Vorsorge. Seit 2018 leitet sie die Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA). Seit 2025 ist sie Präsidentin der Konferenz der kantonalen BVG- und Stiftungsaufsichtsbehörden.

DO 10.20 Uhr, Arena Uetliberg

Michele Salvi

Vizedirektor Avenir Suisse



Michele Salvi ist Vizedirektor bei Avenir Suisse, wo er sich mit öffentlichen Finanzen und Regulierung befasst. Auch zuvor war er in verschiedenen wirtschaftspolitischen Rollen engagiert – zuletzt bis April 2024 als Chefökonom des Schweizerischen Versicherungsverbands in Zürich. Frühere Stationen führten ihn unter anderem in die Strategieberatung von Deloitte und zu einer Landesgesellschaft der Allianz, wo er das CEO Office leitete. Seinen akademischen Rucksack füllte er mit einem Studium der Wirtschaftswissenschaften in Bern, St. Gallen und an der Copenhagen Business School. An der Universität Luzern promovierte er zur Schweizer Schuldenbremse.

MI 12.40 Uhr, Bachtelplatz

Peer Rosenberg

Senior Vice President, Neuberger



Peer Rosenberg ist Senior Vice President bei Neuberger und seit 2018 beim Unternehmen. Er ist Senior Research Analyst für europäische Private Loans. Vor seiner Tätigkeit für Neuberger war Rosenberg unter anderem im Asset Management der IKB Deutsche Industriebank AG tätig sowie, zu Beginn seiner Karriere, bei Arthur D. Little in Paris. Er hält einen Bachelor of Arts der European Business School (EBS).

DO 14.00 Uhr, Saal Pfannenstiel

Hans-Jörg Scheitlin

Präsident bvg-digital



Hans-Jörg Scheitlin ist Co-Founder der M&S Software Engineering AG und war in dieser Firma in verschiedensten Funktionen vom Softwareentwickler bis zum CEO tätig. Nach einem BWL-Studium an der Universität Bern mit paralleler Tätigkeit als Werkstudent bei IBM war er für Volvo in Asien und anschliessend mehrere Jahre in einem Software-Startup tätig. Scheitlin ist Architekt von «AKIS», der Softwarelösung für AHV-Ausgleichskassen, und hat die Geschäftsstelle des Vereins eAHV/IV aufgebaut und geleitet. Seit ca. 15 Jahren beschäftigt er sich mit Themen der Digitalisierung in der beruflichen Vorsorge und später mit Fragen der Informationssicherheit. Er ist Initiant und Mitbegründer des Herstellervereins «bvg-digital» und dessen erster Präsident.

DO 13.20 Uhr, Arena Uetliberg

Hans RupliUnternehmer
Managementberater

Sein Engagement für eine nachhaltige Wirtschaft und die Zukunft der Arbeit prägt sein berufliches Wirken. Hans Rupli ist Unternehmer und Managementberater mit langjähriger Erfahrung an der Schnittstelle von Wirtschaft und Politik. Als Präsident des Arbeitgebernnetzwerks focus-50plus, einer Initiative des Schweizerischen Arbeitgeber- und Gewerbeverbands, engagiert er sich für die gezielte Nutzung des inländischen Arbeitskräftepotenzials sowie für die Stärkung einer wirksamen generationenübergreifenden Zusammenarbeit. Gemeinsam mit Netzwerkpartnern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Bildung und Politik unterstützt er Arbeitgebende dabei, die Arbeitsmarktfähigkeit älterer Mitarbeitender zu erhöhen und den ökonomischen Mehrwert von Generationenvielfalt systemisch nutzbar zu machen.

MI 15.20 Uhr, Heisser Stuhl

Laurent Schlaefli

Präsident inter-pension



Laurent Schlaefli ist seit 2017 CEO der unabhängigen Sammelstiftung Profond und seit 2022 Präsident von inter-pension, dem Verband der unabhängigen Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen. Schlaefli ist eidg. dipl. Betriebsökonom und EMBA der HEC Paris; er hat über 30 Jahre Erfahrung in der Versicherungsbranche, unter anderem in leitenden Positionen bei der Axa, Zurich, Swiss Life und Generali in verschiedenen Führungs-, Strategie- und Vertriebsfunktionen.

Spezialisten für nachhaltige Investments



Top 10 Manager weltweit

von Investments in
Natural Capital¹

¹ IPE (2026), nach verwaltetem Vermögen

Top 10 Manager in Europa

von Investments in die
Energiewende²

² Indefi (Juni, 2026), nach verwaltetem Vermögen



Ihr Kontakt an der VPS Fachmesse 2. Säule 2026

Max Witzke

Institutional Sales, DACH

E-Mail: m.witzke@greshamhouse.com

MI 15.45 Uhr, Arena Uetliberg

Markus Schlunegger

Head Risk Management, Tellco Bank AG



Markus Schlunegger ist seit März 2025 als Head Risk Management bei der Tellco Bank AG tätig. Er verfügt über einen Masterabschluss in Business & Economics der Universität Basel. Zuvor war er in verschiedenen leitenden Funktionen im Asset Management und Risk Management beim VZ VermögensZentrum tätig, zuletzt als Chief Risk Officer (CRO). Darüber hinaus verfügt Schlunegger über anerkannte fachliche Qualifikationen wie Financial Risk Manager (FRM) und Chartered Alternative Investment Analyst (CAIA). Ergänzend bringt er praktische Erfahrung als Mitglied von Vorsorge- und Anlagekommissionen mit, unter anderem bei der PK Tellco Bank AG sowie der PK Davoser Craft Beer GmbH.

MI 16.15 Uhr, Bachtelplatz

Dunja Schwander

Geschäftsleiterin Helvetia Anlagestiftung



Dunja Schwander ist eine Vorsorge- und Finanzspezialistin mit über 30 Jahren Berufserfahrung im Finanz- und Vorsorgebereich und Expertise in der Zusammenarbeit mit institutionellen Anlegern, insbesondere Pensionskassen und Sammelstiftungen. Seit 2002 ist sie Geschäftsleiterin der Helvetia Anlagestiftung und verantwortet deren strategische Weiterentwicklung, das Produkt- und Dienstleistungsangebot sowie Vertrieb und Marketing. Zuvor war sie als Finanzspezialistin Portfoliostrategie bei Helvetia Versicherungen und als stellvertretende Geschäftsleiterin der Anlagestiftung tätig. Zudem ist sie Revisorin bei der KGAST und Mitglied der Fachgruppe Pensions & Savings der Asset Management Association Switzerland (AMAS).

MI 10.30 Uhr, Arena Uetliberg

Simon Schnyder

Ressortleiter Sozial- und Gesundheitspolitik, sgV



Simon Schnyder ist Ressortleiter Sozial- und Gesundheitspolitik beim Schweizerischen Gewerbeverband (sgv). Er promovierte in Wirtschafts- und Sozialwissenschaften und lehrte an der Universität Freiburg. Seit 2025 gehört er dem Stiftungsrat von proparis an. Zudem ist er Mitglied der Eidgenössischen Kommission für die berufliche Vorsorge, der AVS/IV Kommission sowie der Kommission für Arbeitssicherheit und vertritt die Arbeitgeber im Suva Rat.

MI 10.30 Uhr, Arena Uetliberg

Jordi Serra

Sekretär VPOD und Geschäftsführer PK VPOD



Jordi Serra, Jg. 1964, wohnt in Winterthur; er ist verheiratet, hat drei erwachsene Kinder und einen Enkel. Er studierte an der Universität Zürich Allgemeine Geschichte und Philosophie und schloss 1992 mit dem Lizentiat ab. Seit 1997 ist er Sekretär beim VPOD, wo er in verschiedenen Funktionen tätig war. Aktuell ist er verantwortlich für den Fachbereich berufliche Vorsorge sowie Geschäftsführer der PK VPOD. Ergänzend bildete er sich kontinuierlich in Personalvorsorge weiter und engagierte sich seit vielen Jahren als Stiftungsrat verschiedener Pensionskassen, u. a. präsierte er die eidg. Auffangeinrichtung, die Bundespensionskasse Publica und aktuell die PK der Stadt Zürich. Seit 2024 ist er Mitglied der OAK BV. Zudem ist er Präsident des PK-Netz.

MI 12.40 Uhr, Bachtelplatz

Jakob Schramm

Partner und Head of Private Credit, Golding Capital Partners



Jakob Schramm ist seit 2004 bei Golding Capital Partners. Als Partner und Head of Private Credit ist er verantwortlich für die Identifizierung, Prüfung und Auswahl von Fonds-, Secondary- und Co-Investments sowie das anschließende Portfoliomanagement. Ab 2016 verantwortete er das US-Geschäft von New York aus und kehrte Ende 2023 nach sieben Jahren in den USA an den Hauptstandort München zurück. Jakob Schramm hat sein Studium der Volkswirtschaftslehre als Diplom-Volkswirt an der Ludwig-Maximilians-Universität München abgeschlossen und ist Mitglied des CFA Institute.

MI 08.45 Uhr, Saal Pfannenstiel

Alexandra Stark

Journalistin/KI-Expertin



Alexandra Stark ist Expertin für Künstliche Intelligenz. Die langjährige Journalistin arbeitet für CH Media und freiberuflich projektbasiert an Themen der digitalen Transformation. Nach ihrem Studium der Internationalen Beziehungen hat sie als Wirtschaftsjournalistin, dann als Moskau-Korrespondentin gearbeitet. Über den Datenjournalismus ist sie zur digitalen Transformation gekommen. Sie ist Mitglied der Eidgenössischen Medienkommission (EMEK). Alexandra Stark hat die Ringier Journalistenschule absolviert und einen Master in New Media Journalism der Universität Leipzig.

DO 14.00 Uhr, Saal Pfannenstiel

Philipp Sutter

Inhaber BERAG



Philipp Sutter ist Inhaber und Geschäftsführer der Beratungsgesellschaft für die zweite Säule AG (BERAG). Er hat Physik an der ETH Zürich und der Lund University (Schweden) studiert. Vor seiner Tätigkeit für die BERAG war er Unternehmensberater bei der Boston Consulting Group. In der beruflichen Vorsorge hat sich Sutter auf die Entwicklung, den Betrieb und die Vermarktung von hochindividualisierten Sammelstiftungslösungen als Nachfolgelösungen für firmeneigene Pensionskassen spezialisiert. Mit der DigitalPK AG hat er gemeinsam mit mehreren Pensionskassen einen Anbieter von Online-Portallösungen für Pensionskassen geschaffen. Er ist Mitglied der Fachgruppe Sammel- und Gemeinschaftseinrichtung der Schweizer Personalvorsorge.

DO 14.00 Uhr, Saal Pfannenstiel

André B. Tecklenburg

Client Executive, Neosis/ELCA



André B. Tecklenburg verantwortet für Neosis die strategische Zusammenarbeit mit den Kunden in der Deutschschweiz und ist zentrale Ansprechperson für Entscheiderinnen und Entscheider. Er sorgt für Orientierung in komplexen Situationen und unterstützt die nachhaltige Verankerung der iPension Suite. Mit seinem Fokus auf klare Ausrichtung, Vertrauen und langfristige Wirkung begleitet er unsere Kunden über die Entscheidungs- und Einführungsphase hinaus und schafft die Grundlage für stabile Partnerschaften.

WERBUNG

PUBLICITÉ

afiaa
by Avadis

Diversifizieren Sie Ihr
Portfolio mit Immobilien-
anlagen im Ausland.

Besuchen
Sie uns am
Stand 122

AFIAA Anlagestiftung für Immobilienanlagen im Ausland

Christian Zoss | Leiter Vertrieb Vermögensanlagen

T +41 58 585 70 69 | zoss@afiaa.com | www.afiaa.com

DO 13.20 Uhr, Arena Uetliberg

Monica TotaroFachexpertin Berufliche Vorsorge BVG,
Pensionskasse JURA

Monica Totaro bringt mehr als 16 Jahre Erfahrung in der Bankenwelt mit und hat sich ein tiefes Verständnis für finanzielle Zusammenhänge und individuelle Kundenbedürfnisse aufgebaut. Seit 2014 ist sie in der beruflichen Vorsorge (BVG) tätig, wo sie ihre Leidenschaft für Vorsorgethemen täglich einbringen kann. Die Fachexpertin Verwaltung BVG erweitert durch stetige Weiterbildung im Finanz- und Sozialversicherungswesen ihr Fachwissen kontinuierlich. Besonders wichtig ist ihr dabei, Menschen in entscheidenden Lebenssituationen kompetent, transparent und empathisch zu beraten. Seit 2023 ist Monica Totaro im Vorstand des Verbands der Verwaltungsfachleute für Personalvorsorge VVP.

MI 08.45 Uhr, Saal Pfannenstiel

Veronica Weisser

UBS Research



Veronica Weisser studierte Ökonomie, Mathematik und Internationales Management in Deutschland, Frankreich und Spanien und stiess 2006 zum Research von UBS. Sie leitete in den vergangenen Jahren im Chief Investment Office der UBS die Schweizer makroökonomische und Sektorenanalyse sowie im Chief Operating Office den Vorsorgesektor «Retirement & Pension Solutions» und verantwortete dabei die Strategie der UBS Schweiz zu Vorsorge sowie die UBS-Vorsorgeprodukte. Heute unterstützt Weisser die Weiterentwicklung der strategischen Themenbereiche Altersvorsorge und Nachhaltigkeit für die UBS Schweiz.

DO 11.30 Uhr, Bachtelplatz

Ernesto TurnesProfessor für Banking und Finance,
Stiftungsrat St. Galler Pensionskasse

Ernesto Turnes ist Professor für Banking und Finance bei Ostschweizer Fachhochschule (OST), wo er seit 2023 das Institut für Finance und Law leitet. Er ist Stiftungsrat der St. Galler Pensionskasse (sgpk) und Präsident ihres Anlageausschusses. Turnes ist Autor verschiedener Lehrbücher, unter anderem zu Crypto Assets, ist CFA und hält einen M.A. HSG Banking & Finance sowie einen M.A. HSG Volkswirtschaftslehre.

DO 13.20 Uhr, Arena Uetliberg

Martin Weissleder

Leiter HR, Pensionskasse Publica



Martin Weissleder ist seit Mai 2021 Leiter HR der Pensionskasse des Bundes Publica. Zuvor leitete er das Personalwesen und Ausbildung der Eidg. Zollverwaltung. Er begleitete die Transformationsprozesse im Personalbereich und ist spezialisiert auf die Personalentwicklung, Weiterentwicklung des HR, Digitalisierung und Agilität. Martin Weissleder ist ausgebildeter Primarlehrer und hat an den Universitäten Bern und Zürich Erziehungswissenschaften studiert und mit einem Doktorat abgeschlossen. Zudem verfügt er über ein EMBA im Personalwesen. Er spielt in seiner Freizeit Wasserball und lebt in Kerzers.

DO 12.50 Uhr, Bachtelplatz

Stefan Wattinger

Director, Euler ILS Partners Ltd



Stefan Wattinger ist Director bei der Euler ILS Partners Ltd und verfügt über mehr als 17 Jahre Erfahrung in der Finanzdienstleistungsbranche. Er ist bei Euler für den Bereich Investor Relations verantwortlich. Seine berufliche Laufbahn begann er bei Credit Suisse, wo er verschiedene Positionen im Asset Management und Private Banking in Zürich und New York innehatte. Stefan Wattinger verfügt über einen International Executive MBA der Universität St. Gallen sowie einen Bachelor of Science in Banking and Finance der ZHAW School of Management and Law.

MI 11.00 Uhr, Saal Pfannenstiel

Raphael Zellweger

Leiter Versicherung, Luzerner Pensionskasse



Raphael Zellweger ist Leiter Versicherung sowie Mitglied der Geschäftsleitung der Luzerner Pensionskasse (LUPK). Vor seiner Tätigkeit für die LUPK war er als Rechtsanwalt in einer auf die berufliche Vorsorge spezialisierten Kanzlei sowie bei einer Lebensversicherung tätig. In seiner Funktion bei der LUPK verantwortet er die Durchführung der Vorsorge, die Abwicklung von Leistungsfällen sowie die Weiterentwicklung der Prozesse im Bereich Versicherung.

Moderation und Tagesleitung

Hannes Blatter

Politik- und Unternehmensberater, Moderator.
Inhaber Hannes Blatter GmbH



Neben seiner Beratungstätigkeit doziert Hannes Blatter an der Hochschule Luzern – Wirtschaft. Zudem ist er Mitglied des Verwaltungsrats der Viva Luzern AG und vertritt die Arbeitgeberseite im Stiftungsrat der PKG Pensionskasse. Zuvor war Hannes Blatter unter anderem Generalsekretär Events der Expo.02, Fraktionssekretär der CVP-Bundeshausfraktion, Generalsekretär der CSS Versicherung sowie Geschäftsführer des Luzerner Forums. Er studierte Politikwissenschaft in Lausanne und absolvierte einen Master in Management im Gesundheitswesen. Ergänzend dazu schloss er das Programm Senior Leadership in Social Administrations ab.

Jade Cano

Konferenzmoderatorin



Jade Cano ist Konferenzmoderatorin mit Fokus auf Finanzthemen. Sie verfügt über umfassende Erfahrung im Finanzsektor in Grossbritannien und der Schweiz und war zuvor als Journalistin unter anderem für Bloomberg und finews tätig.

Sandro Brotz

Journalist und Moderator



Die Laufbahn von Sandro Brotz begann bei einer Lokalzeitung, führte über Radios und Zeitungen zum Fernsehen. Seit über 14 Jahren ist er bei SRF als Moderator und in Leitungsfunktionen tätig. Er prägte während sieben Jahren die «Rundschau» und ist aktuell das Gesicht des Polittalks «Arena». Davor war er unter anderem für Ringier, AZ Medien und Radio 1 tätig, wo er zum Gründungsteam gehörte. Der Zürcher hat Hunderte von Interviews geführt – mit Präsidenten und Politikern, mit Unternehmern und Sportlerinnen, mit Musikern und Schriftstellerinnen. Brotz war mehrfach Preisträger, zuletzt ist er vom Fachmagazin «Schweizer Journalist» zum Politikjournalist 2022 gewählt worden.

Fredy Greuter

Kommunikationsverantwortlicher ASIP



Fredy Greuter ist beim Branchenverband ASIP für die Kommunikation zuständig. Der promovierte Ökonom ist ein Kenner der Schweizer Medienszene und langjähriger Publizist. Bei der Neuen Zürcher Zeitung (NZZ) war er unter anderem Wirtschaftsredaktor, Korrespondent und zuletzt Mitglied der Chefredaktion. Das Verbandswesen ist ihm vertraut von seiner Tätigkeit als Geschäftsleitungsmitglied beim Schweizerischen Arbeitgeberverband und beim Schweizer Medienverband.

Kaspar Hohler

Chefredaktor und Co-Geschäftsleiter,
vps.epas



Kaspar Hohler leitet seit 2015 die Redaktion bei vps.epas. Hohler studierte Geschichte an der Universität Zürich. Anschliessend arbeitete er drei Jahre als Programmierer für die Winterthur Versicherung, bevor er zur vps.epas-Redaktion stiess. Innerhalb des Redaktionsteams betreut er die Themenbereiche Kapitalanlagen, Immobilien und Kollektivversicherung. Seit 2025 ist Hohler auch Co-Geschäftsleiter bei vps.epas. Er ist verantwortlich für die Themensetzung der Publikationen und Tagungen wie auch für Aufbau und Inhalt des Vorsorge-Symposiums in Zürich.

Serap Yavuz

Moderation



Serap Yavuz steht seit zwei Jahrzehnten auf Bühnen, moderiert Events, führt durch Panels und gestaltet Interviews im nationalen und internationalen Umfeld. Sie war unter anderem für Radio 105, Blue TV, Sky, Samsung, das Sauber F1 Team und Bvlgari im Einsatz. Als Moderatorin und Auftrittskoach begleitet sie Führungskräfte, Teams und Persönlichkeiten dabei, ihre Präsenz gezielt zu stärken und Botschaften wirkungsvoll zu platzieren. Ihre besondere Stärke liegt darin, komplexe Themen greifbar zu machen, Menschen auf Augenhöhe ins Gespräch zu bringen und Veranstaltungen mit Energie, Struktur und echter Verbindung zu prägen.

Thomas Pentsy

Redaktor
Schweizer Personalvorsorge



Aufgewachsen in Luzern, ist Thomas Pentsy seit Mai 2025 Redaktor bei vps.epas. Erste redaktionelle Erfahrungen sammelte er bereits während seines Studiums bei der «Finanz und Wirtschaft», wo er als Auslandredaktor insbesondere über Asien berichtete. Anschliessend wechselte er zur Nachrichtenagentur «AWP Finanznachrichten» und war dort in der Geschäftsleitung als stellvertretender Geschäftsleiter tätig. Danach arbeitete er bei der Migros Bank im Investment Office im Team Volkswirtschaft. Bei vps.epas betreut er vor allem Themen rund um Kapitalanlagen und verantwortet als Leiter die Publikationsbeilage «Anlagewerkstatt».

Claudio Zemp

Redaktor
Schweizer Personalvorsorge



Claudio Zemp ist seit Juli 2017 für vps.epas tätig. Aufgewachsen im Luzernischen, studierte er Sozialwissenschaften an der Universität Lausanne. Nach dem Abschluss 1998 sammelte er in Zofingen, Luzern, Schwyz, Solothurn und Zürich Erfahrungen als Lokaljournalist bei Zeitungen und Radios. Von 2000 bis 2002 absolvierte er berufsbegleitend die Diplombildung Journalismus am MAZ. Unterbrochen von Ausflügen ins In- und Ausland arbeitet Zemp weiterhin freischaffend als Schreiber und Sprecher und lebt in Zürich.

Bettina Steiner

Moderation



Bettina Steiner arbeitet seit 15 Jahren in der Versicherungsbranche und hat ihren beruflichen Rucksack mit Stationen in der Unternehmenskommunikation, im Nachhaltigkeitsbereich, als Projektleiterin und in der Teamentwicklung gefüllt. Seit mehreren Jahren moderiert sie zudem Events und gibt ihr Wissen als Kursleiterin für Kommunikation weiter. Im Zentrum steht für sie, Räume zu schaffen, in denen unterschiedliche Stimmen gehört werden, Verbindungen ermöglichen und Gesprächen Tiefe geben.

VORSORGE
SYMPOSIUM
DE PREVOYANCE

Grösster PK-Event
der Schweiz

SAVE THE DATE

2./3. Juni 2027

Messe Zürich



Besuchen
Sie uns am
Stand Nr. 146 – mit
Live-Präsentationen
und kulinarischer
Begleitung.

Damit aus Vorsorge Zukunft wird. Alles aus einer Hand.

Pensionskassen stehen heute mehr denn je im Spannungsfeld von Rendite, Sicherheit und Liquidität. Genau hier setzen wir an: mit fundierter Expertise, klaren Analysen und Lösungen, die langfristig tragen. Ob Goldanlagen, Private Equity, Custody Services, ganzheitliche Betreuung oder unsere Pensionskassenstudie – wir denken Vorsorge weiter. Strategisch, partnerschaftlich und mit Blick auf das Wesentliche, alles aus einer Hand. Lassen Sie uns gemeinsam über die Zukunft Ihrer Vorsorgeeinrichtung sprechen.

swisscanto

Managed by

 Zürcher
Kantonalbank

Ausstellerverzeichnis

Stand-Nr.

121	Abächerli Solutions GmbH	141	Finpact AG	84	PK Softech AG
27	abrdn Investments Switzerland AG	141	Finreon AG	105	POLYAS GmbH
148	Acolin Fund Services AG	128	FISCH Asset Management	12	Property One Investors AG
148	Algebris Investments	75	FIVE Informatik AG	153	PwC – PricewaterhouseCoopers AG
127	Allianz Global Investors (Schweiz) AG	78	Flossbach von Storch	111	Quoniam Asset Management GmbH
127	Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG	126	Founderful AG	38	RBC BlueBay Asset Management
110	Allspring Global Investments	125	Future Standard	82	REALSTONE SA
97	Allvisa Services AG	63	GAM Investments	36	Redalpine Venture Partners AG
151	Amundi Suisse SA	80	G+D Netcetera	32	Reichmuth & Co Investment Management AG
68	Anlagestiftung Swiss Life	52	Golding Capital Partners (Schweiz) AG	30	REMNX Anlagestiftung
100	Aon Schweiz AG	130	Graubündner Kantonalbank	109	Robeco Switzerland
117	Asga Pensionskasse Genossenschaft	74	Gresham House	58	Schroder Investment Management (Switzerland) AG
73	Asia Green Real Estate	11	Groupe Mutuel	41	Schweizerische Mobiliar Lebensversicherungs-Gesellschaft AG
42	ASIP – Schweizerischer Pensionskassenverband	88	Helvetia Anlagestiftung	86	SCOR Investment Partners
122	Avadis Anlagestiftungen, AFIAA Anlagestiftung für Immobilien im Ausland	88	Helvetia Asset Management AG	103	Seraina Invest AG
97	AXA Asset Management Schweiz	118	Helvetica Life Investment Foundation	50	SIX
97	AXA Berufliche Vorsorge	90	IFM Investors	9	SOLUTION AG
107	aXenta AG	51	Insight Investments	79	State Street Investment Management
83	Axiomtec Software AG	142	inter-pension	112	StepStone Group
88	Baloise Anlagestiftung für Personalvorsorge	114	invalue ag	148	SuMi TRUST
88	Baloise Asset Management AG	60	Invesco Asset Management (Schweiz) AG	146	Swisscanto
55	Banque Cantonale de Genève	28	InvestInvent AG	154	Swisscom Ventures
124	Banque Cantonale Vaudoise	45	J. Safra Sarasin Sustainable Asset Management	8	Swissdec
102	Barings	99	Kessler & Co AG	77	Swiss Finance & Property Group AG
80	Beratungsgesellschaft für die zweite Säule AG	85	L1D AG	68	Swiss Life AG
39	BlackRock Asset Management Schweiz AG	21	Lazard Asset Management Schweiz AG	68	Swiss Life Asset Managers
44	BNP Paribas Asset Management	14	L&G	68	Swiss Life Pension Services
40	bvg-digital	119	LGT Capital Partners	25	SwissPension AG
152	CACEIS	143	Libera AG	123	Swiss Prime Site Solutions AG
115	c-alm AG	59	Lombard Odier Investment Managers	108	Swiss Rock Asset Management AG
91	Candriam	7	Macos Software AG	48	Tellco
22	Capital Group	89	Mesirow Financial Switzerland SA	81	Terra Helvetica Anlagestiftung
93	Clan Informatik AG	92	Metzler Asset Management GmbH	95	Tikehau Capital
10	Columbia Threadneedle Investments	47	M&G International Investments Switzerland AG	35	T. Rowe Price
98	Complementa AG	88	MoneyPark AG	148	Tweedy, Browne Company LLC
96	Credit Exchange AG	40	M&S Software Engineering	64	UBS Asset Management Switzerland AG
154	Deep Tech Nation Switzerland Foundation	87	NEOSIS IT – AN ELCA Company	64	UBS Switzerland AG
19	DNB Asset Management	37	Neuberger Berman (Switzerland) GmbH	111	Union Investment Institutional GmbH
13	DPAM	49	Nordea Asset Management Schweiz		Verband Verwaltungsfachleute für Personalvorsorge (VVP)
70	DWS CH AG	34	Nova Property Fund Management AG	3	Verein Kostenlose PK-Auskünfte
18	EBL Infrastruktur-Management AG	71	Nuveen Switzerland GmbH	16	vertX IQ AG
31	Edmond de Rothschild (Suisse) SA	26	OLZ AG	104	v.FISCHER INVESTAS
56	Empira AG	116	Ortec Finance	62	Vontobel
15	Energy Infrastructure Partners AG	69	PATRIMONIUM	42a	VPS Verlag Personalvorsorge und Sozialversicherung AG
140	Euler ILS Partners Ltd	6	PAX	43	Zurich Invest AG
148	Eurizon Capital SGR S.p.A.	144	Payden & Rygel	20	Zwei Wealth
94	Federated Hermes	46	PIMCO		
61	Fidelity International	4	PK-Netz		
88	Finovo AG	23	PKRück Lebensversicherungsgesellschaft für die betriebliche Vorsorge AG		

15
ENERGY INFRASTRUCTURE PARTNERS

41
die Mobiliar

55
BCGE
Asset Management

E

84
PK/SOFTECH AG

85
L1D

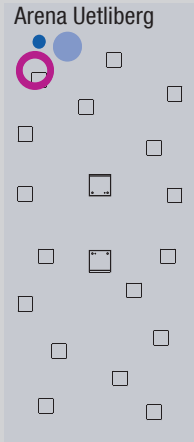
F

14
L&G

13
DPAM
INDOSUEZ

12
PROPERTY ONE

11
groupemutuel
Vorsorge GMP



40
M&S
SOFTWARE ENGINEERING
bvg-digital

39
BlackRock

38
RBC
RBC BlueBay
Asset Management

52
GOLDING

37
NEUBERGER

51
Insight
INVESTMENT

64
UBS

63
GAM
Investments

62
Vontobel

75
FIVE

83
axiomtec
software

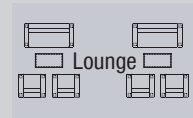
74
Gresham House
Specialist Investment

82
REALSTONE

73
ASIA GREEN REAL ESTATE

81
TERRA Helvetica

80
Netcetera BERAG



93
CLANINFORMATIK
RELEVANZ VOR DER SORGEN

96
Credit Exchange

92
METZLER
Asset Management

95
TIKEHAU CAPITAL

91
CANDRIAM
BY NEW YORK LIFE INVESTMENT MANAGEMENT

94
Federated Hermes

105
POLYAS

104
v.FISCHER INVESTAS

103
seraina invest

102
BARINGS

10
COLUMBIA THREADNEEDLE INVESTMENTS

09
SOLUTIO AG
Cooperation for Business

08
swissdec

07
macOs

22
CAPITAL GROUP

21
LAZARD
ASSET MANAGEMENT

20
ZWEI WEALTH

19
DNB
Asset Management

28
INVESTINVENT
RESEARCH

27
aberdien
Investments

26
OLZ
SMART INVEST

36
redalpine+

35
T.Rowe Price

34
NOVA PROPERTY

30
REMNEX

50
SIX

49
Nordea
ASSET MANAGEMENT

48
tellico

47
M&G
Investments

61
Fidelity
INTERNATIONAL

60
Invesco

59
LOMBARD ODIER
INVESTMENT MANAGERS

58
Schroders

71
nuveen
A TIAA Company

79
STATE STREET
INVESTMENT MANAGEMENT

70
DWS

69
PATRIMONIUM
Your Partner in Private Markets

78
Hörsch von Storch

90
IFM Investors

89
Mesirow

88
baloise helvetia

87
NEOSIS
AN ELCA COMPANY

100
AON

99
KESSLER
Mit Sicherheit voraus.

98
complementa
Fundamente - Wissen - Werte

06
Pax

04
pk
PK-NETZ Z-SÄULE

03
Kostenlose
Pensionskassen-
Auskünfte

18
ebl

16
vertX IQ

25
swisspension

23
pkrück

32
REICHMUTH & CO

31
EDMOND DE ROTHSCHILD

30
REMNEX

46
PIMCO

45
J. Safran Sarasin

44
BNP PARIBAS
ASSET MANAGEMENT
The sustainable investor for a changing world

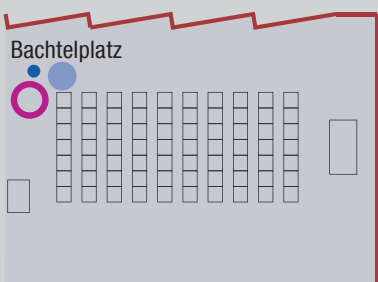
56
EMPIRA

68
SwissLife
Pension Services

77
SFP
Swiss Finance & Property Group

86
SCOR
INVESTMENT PARTNERS

97
ALLVISA SERVICES



43
ZURICH

EINGANG



42
ASIP

42A
vps.epas

Halle 3



144
Payden&Rygel

143
LIBERA

142
interpension

141
Finreon
finpact.

140
Euler

148
acolin
A Broadridge Company
bebris
EURIZON
ASSET MANAGEMENT
Tweedy, Browne

Lounge

146
swisscanto

G

154
swisscom
Ventures

153
pwc

152
caceis
INVESTOR SERVICES

151
Amundi
Investment Solutions

Saal Pfannenstiel

111
Union Investment
Quoniam

110
Allspring
Global Investments

109
ROBECO
The Investment Engineers

108
SWISS ROCK

119
LGT CAPITAL PARTNERS

117
aspa
pensionskasse

118
HelvetiaLife

115
c-alm

116
ORTEC
FINANCE

114
pkcockpit invalue

124
BCV

123
Swiss Prime Site
Solutions

122
AVADIS
afla

121
ABÄCHERLI
SOLUTIONS

127
Allianz
Global Investors

126
founderful

125
Future
Standard

130
Graubündner
Kantonalbank

Heisser Stuhl

128
FISCH Asset Management

Symposium-Bar

107
aXenta

112
STEPSTONE

A

B

D

C

Symposium-Bar

AUSGANG



Halle 4

Chancen über das gesamte Kreditspektrum hinweg nutzen

Diversifizieren Sie Ihr Portfolio mit Direct Lending, CLOs, Real Estate Debt und Private Investment Grade Credit.

- Über CHF 492 Mrd. verwaltetes Vermögen in Kreditanlagen¹
- Mehr als 50 Jahre Erfahrung als aktiver Private-Credit-Investor²
- Teil von TIAA, dem viertgrößten Private-Debt-Investor weltweit³

nuveen

A TIAA Company

Investieren, als würde die Zukunft zusehen.

nuveen.com/AlternativeCredit

Nur für professionelle Investoren. Investieren birgt Risiken. Ein Kapitalverlust ist möglich.

¹ Verwaltetes Vermögen am 30. September 2025. Das verwaltete Vermögen von Nuveen schließt zugrunde liegende Tochtergesellschaften ein. Rundungsbedingte Abweichungen von 100% in den Summen möglich.

² Das Private Capital Team von Nuveen (einschließlich der Private Credit und Private Equity Teams von TIAA) investiert seit 1969 in fremdfinanzierte Übernahmen (LBOs).

³ Rankings veröffentlicht in Private Debt Investor Magazine's Global Investor 75, Dezember 2025/Januar 2026.

5285669

Grundstrasse 12, CH-6343 Rotkreuz
+41 78 677 12 60
www.abaecherli-solutions.ch



Daniel Abächerli
da@abaecherli-solutions.ch

121 Abächerli Solutions GmbH

Wir unterstützen Sie mittels intelligenten Softwarelösungen und cleveren Konzepten bei der Digitalisierung Ihrer Unternehmensprozesse – individuell nach Ihren Bedürfnissen, passend zur Unternehmensgrösse, zu den Arbeitsabläufen, zu Ihren Mitarbeitenden und der Geschäftsform. Gemeinsam mit Ihnen schaffen wir für Ihr Business eine erstklassige Infrastruktur für effiziente und wettbewerbsfähige Geschäftsprozesse, was sich garantiert bezahlt macht. Als Business Partner der Digitalisierungsplattform ELO ECM SUITE durften wir in den letzten Jahren bei mehreren Pensionskassen die Digitalisierung der Geschäftsprozesse vorantreiben und dabei teilweise sehr umfangreich automatisieren.

Besuchen Sie uns am Stand 121.

Gerne zeigen wir Ihnen, was alles möglich ist, und wie Sie von unseren Erfahrungen optimal profitieren können. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gerne erzählen wir Ihnen von den Lösungen bei unseren Referenzkunden, welche z.T. auch am Vorsorge Symposium anwesend sind.

Schweizergasse 14, CH-8001 Zürich
+41 44 208 26 85
www.aberdeeninvestments.com



Karsten-Dirk Steffens
karsten-dirk.steffens@aberdeenplc.com

27 abrdn Investments Switzerland AG

Aberdeen ist ein global tätiger und unabhängiger Asset Manager. Unser Ziel ist es, Investoren auf der ganzen Welt zu helfen, ihre Anlageziele zu erreichen und die Breite ihres Anlagepektrums zu erweitern. Mit mehr als 600 Anlagespezialisten an über 25 global vernetzten Standorten verwalten wir ein Vermögen von rund 416.1 Mrd. CHF. (Stand: 31.12.2025).

Dank dieser globalen Aufstellung, breit gefächerter Anlagekompetenz und dem tiefgehenden, hauseigenen Research sind wir in der Lage, institutionellen Investoren und unseren Vertriebspartnern im Privatkundenbereich eine grosse Bandbreite an Investmentlösungen aus Aktien- und Anleihestrategien der Industrie- und Schwellenländer, Immobilien und Private Markets (u. a. Infrastruktur) sowie Liquiditätsfonds und integrierte Multi-Asset-Strategien bereitzustellen.

Die Schweizer abrdn Investments Switzerland AG mit Hauptsitz in Zürich und einer Niederlassung in Genf verwaltet mit 6 Mitarbeitenden das Vermögen für institutionelle Anleger und Vertriebspartner im Privatkundensegment und gehört damit zu den grössten ausländischen Vermögensverwaltern in der Schweiz.

Thurgauerstrasse 36/38, CH-8050 Zürich
+41 79 801 27 07
www.acolin.com



Moritz Kraus
moritz.kraus@acolin.com

148 Acolin Fund Services AG

Acolin, ein Broadridge Unternehmen, spezialisiert sich auf regulatorische und grenzüberschreitende Fondsvertriebsdienstleistungen. Acolin wurde 2006 gegründet und unterstützt Vermögensverwalter beim Zugang zu neuen Märkten, bei der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und bei der Ausweitung des verwalteten Vermögens in verschiedenen Rechtsordnungen. Das Unternehmen bietet eine umfassende Palette von Dienstleistungen, einschliesslich Fondsregistrierung, Verwaltung von Vertriebsnetzen, Investor Relations und Aufsichtsanalysen, die auf OGAW- und AIFMD-Anbieter zugeschnitten sind. Dank seiner Compliance- und Regulierungskompetenz über den gesamten Lebenszyklus des Fondsvertriebs hinweg, können sich Vermögensverwalter auf das Wachstum ihres Geschäfts konzentrieren. Von mehreren Standorten in Europa aus – darunter Zürich, Genf, Frankfurt, London, Luxemburg, Bratislava, Belgrad und Valencia – betreut Acolin über 600 Vermögensverwalter, die rund 1800 Investmentfonds in mehr als 30 Ländern vertreten. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 100 Fachleute, die ihre Kunden bei der Bewältigung der Komplexität des globalen Fondsvertriebs unterstützen.

Weinplatz 3, CH-8001 Zürich
+41 44 797 46 03
www.algebris.com



Christian Buechler
cbuechler@algebris.com

148 Algebris Investments

Algebris Investments ist ein unabhängiger globaler Vermögensverwalter, der 2006 von Davide Serra gegründet wurde. Seit der Gründung liegt die Kernexpertise des Unternehmens im Finanzsektor; von Unternehmensanleihen, über Aktien hinweg bis hin zu privatem Fremdkapital (Private Debt). Im Laufe der Jahre hat das Unternehmen seine Kompetenzen auf globale Unternehmensanleihen sowie Aktien, einschliesslich italienischer Aktien, ausgeweitet. Im Bereich der privaten Investitionen unterstützt Algebris durch seine Private-Equity-Lösungen den Übergang zu einer grüneren und nachhaltigeren Wirtschaft.

Als spezialisierter Vermögensverwalter ist der fokussierte und thematische Ansatz von Algebris der Grundstein seiner Strategien. Per 31.01.2026 verwaltet Algebris ein Vermögen von rund 35 Milliarden Euro mit einem globalen Team von über 175 Fachleuten mit Niederlassungen in London, Mailand, Rom, Zürich, Dublin, Boston, Singapur und Tokio.

Gottfried-Keller-Strasse 5, CH-8001 Zürich
+41 44 206 44 77
ch.allianzgi.com



Eric Güller
Eric.Gueller@allianzgi.com

127 Allianz Global Investors (Schweiz) AG

Allianz Global Investors ist ein führender aktiver Vermögensverwalter mit mehr als 700 Investmentexpertinnen und -experten in 21 Niederlassungen weltweit und verwaltet ein Vermögen von 591 Mrd. EUR. Wir sind überzeugt, dass jeder Wandel auch eine Chance bietet. Unser Ziel ist es, die Zukunft des Investierens für all unsere Kundinnen und Kunden aktiv mitzugestalten – unabhängig von ihrem Standort und ihren individuellen Zielen. Neugierig und engagiert in allem, was wir tun, streben wir danach, Wirkung über Alpha hinaus zu erzielen, indem wir die Vermögenswerte unserer Kundinnen und Kunden zur richtigen Zeit an den richtigen Ort lenken und Lösungen entwickeln, die auf Kompetenzen in den öffentlichen und privaten Märkten aufbauen. Unser Fokus auf den Schutz und das Wachstum der Vermögenswerte unserer Kundinnen und Kunden ermöglicht es uns, vertrauensvolle Partnerschaften aufzubauen – getragen von einem klaren Bekenntnis zu Nachhaltigkeit und zur Förderung positiver Veränderungen.

Data as at 31 December 2025. Total assets under management are assets or securities portfolios, valued at current market value, for which Allianz Global Investors companies are responsible vis-à-vis clients for providing discretionary investment management decisions and portfolio management, either directly or via a sub-advisor (these include Allianz Global Investors assets which are now sub-advised by Voya IM since 25 July 2022). This excludes assets for which Allianz Global Investors companies are primarily responsible for administrative services only. Assets under management are managed on behalf of third parties as well as on behalf of the Allianz Group.

Richtplatz 1, CH-8304 Wallisellen
+41 58 358 71 11
www.allianz.ch



Marcel A. Ammann
marcel.a.ammann@allianz.ch

127 Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG

Die Allianz Suisse glaubt daran, dass das Leben voller Chancen ist. Als verlässliche Partnerin für Versicherungs- und Vorsorgelösungen bieten wir ein Sicherheitsnetz, das es unseren Kunden ermöglicht, sich auf das Abenteuer Leben einzulassen. Im Bereich der Pensionskassen bieten wir einfache Lösungen und echte Mehrwerte, um eine sichere finanzielle Zukunft zu gewährleisten.

Mit einem Prämienvolumen von rund 3.7 Mrd. Franken sind wir einer der bedeutendsten Schweizer Finanzdienstleister und unterstützen über eine Million Privatpersonen und mehr als 100 000 Unternehmen. Unsere Pensionskassenlösungen sind darauf ausgerichtet, den individuellen Bedürfnissen gerecht zu werden und Zuversicht für die Zukunft zu geben. Als Teil der internationalen Allianz Gruppe profitieren unsere Kunden von der Erfahrung und Sicherheit einer weltweit führenden Versicherung. Unsere 3300 Mitarbeitenden arbeiten in einem integrativen Umfeld und geben täglich ihr Bestes, um die Welt mitzugestalten. Fest verwurzelt in der Schweiz, nutzen wir unser über ein Jahrhundert gesammeltes Know-how, um unseren Kunden auch im Bereich der Pensionskassen den Rücken zu stärken.

Neuer Mainzer Strasse 46–50, DE-60311 Frankfurt am Main
+49 69 589 965 175
www.allspringglobal.com



Christian Pachtner
christian.pachtner@allspringglobal.com

110 Allspring Global Investments

Allspring Global Investments ist ein unabhängiger globaler Vermögensverwalter, der im November 2021 aus der Umfirmierung des Wells Fargo Asset Managements hervorging. Weltweit verwalten wir ein Vermögen von über 559 Milliarden US-Dollar mit Niederlassungen auf der ganzen Welt und Anlageteams aus mehr als 375 Anlageexperten. Unsere Anlagekompetenzen umfassen festverzinsliche Anlagen, Aktien (sowohl fundamental als auch systematisch), und Multi-Asset-Lösungen.

Seestrasse 6/Postfach, CH-8027 Zürich
+41 43 344 43 33
www.allvisa-services.ch



Tobias Billerbeck
tobias.billerbeck@allvisa-services.ch

97 Allvisa Services AG

Die Allvisa Services AG ist spezialisiert auf die Geschäftsführung und Administration von firmeneigenen Stiftungen. Mit Wurzeln bis ins Jahr 1923 und rund 120 betreuten Vorsorgeeinrichtungen zählt die Allvisa Services AG zu den führenden Anbieterinnen in der Schweiz mit Standorten in Zürich, Winterthur und Lausanne. Unsere Kernkompetenzen: Versicherungsverwaltung, Stiftungs- und Wertschriftenbuchhaltung und Geschäftsführung von Vorsorgeeinrichtungen. Die Verwaltung erfolgt auf modernen, bewährten Systemen mit digitalen Portalen für Arbeitgeber und Versicherte. Leistungsfälle werden intern betreut und bei Bedarf in Zusammenarbeit mit spezialisierten Vorsorgerechterspezialisten begleitet. Unsere Stärken: Fachkompetenz, Prozesssicherheit und Qualität. Langjährige Erfahrung, spezialisierte Mitarbeitende und klar definierte Prozesse bilden die Basis unserer Dienstleistungen. Unser internes Kontrollsystem ist nach ISAE 3402 Typ 2 geprüft.

Weitere Dienstleistungen

Wir unterstützen unsere Kunden mit Interimsmanagement sowie in Projekten bei Migrationen, Liquidationen und Fusionen. Seit 2022 besteht eine Partnerschaft mit der AXA Schweiz im Bereich der Dienstleistungen für autonome Pensionskassen.

Uraniastrasse 28, CH-8001 Zürich
+41 44 588 99 38
www.amundi.com



Stéphanie Vuilleumier
stephanie.vuilleumier@amundi.com

151 Amundi Suisse SA

Amundi, der führende europäische Vermögensverwalter und einer der Top 10 Global Player,¹ bietet seinen 200 Millionen Kunden – Privatanlegern, Institutionen und Unternehmen – ein umfassendes Angebot an aktiven und passiven Spar- und Anlagelösungen, in herkömmlichen Vermögenswerten oder in Sachwerten. Dieses Angebot wird durch IT-Tools und -Dienstleistungen ergänzt, um die gesamte Wertschöpfungskette der Geldanlage abzudecken. Amundi, eine Tochtergesellschaft der Crédit Agricole Gruppe, ist börsennotiert und betreut aktuell ein verwaltetes Vermögen von fast 2400 Milliarden Euro.²

Mit seinen sechs internationalen Investmentzentren,³ den Researchkapazitäten im finanziellen und nichtfinanziellen Bereich sowie dem langjährigen Bekenntnis zu verantwortungsvollem Investieren ist Amundi einer der wichtigsten Akteure im Asset Management. Die Kunden von Amundi profitieren von der Expertise und der Beratung von 5600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in 34 Ländern.

¹ Quelle: IPE «Top 500 Asset Managers», veröffentlicht im Juni 2025 auf der Grundlage der verwalteten Vermögen zum 31.12.2024 – ² Daten von Amundi am 31.12.2025 – ³ Paris, London, Dublin, Mailand, Tokio und San Antonio (über unsere strategische Partnerschaft mit Victory Capital)

General-Guisan-Quai 40, Postfach, CH-8022 Zürich
+41 43 547 72 14
www.swisslife.ch/anlagestiftung



Sonja Spichtig
sonja.spichtig@swisslife-am.com

68 Anlagestiftung Swiss Life

Die Anlagestiftung Swiss Life wurde 2001 gegründet und gehört zu den führenden Anlagestiftungen der Schweiz. Über CHF 20.5 Mrd. Vermögen von rund 700 Vorsorgeeinrichtungen vertrauen uns.

Mit 47 Anlagegruppen bieten wir eines der umfassendsten Vollsortimente am Markt – von Obligationen und Aktien über Immobilien Schweiz und Ausland bis hin zu Infrastruktur-, Hypotheken- und BVG-Mischlösungen. Wir sind Mitglied der KGAST und unterstehen der Aufsicht der OAK BV.

Unser Angebot richtet sich an Pensionskassen, Sammelstiftungen sowie Freizügigkeits-, 1e- und 3a-Stiftungen.

Vulkanstrasse 106, CH-8048 Zürich
+41 58 266 10 11
www.aon.com/switzerland/default.jsp



Bálint Keserü
balint.keseru1@aon.com

100 Aon Schweiz AG

Aon Schweiz ist ein führendes Dienstleistungsunternehmen in den Bereichen Versicherungs- und Rückversicherungsbrokerage, berufliche Vorsorge und Investment. Aon-Dienstleistungen in der beruflichen Vorsorge umfassen die Expertentätigkeit, Verwaltung und Geschäftsführung und Anlageberatung von autonomen oder teilautonomen Pensionskassen sowie Sammel- oder Gemeinschaftsstiftungen. Zudem bieten wir Unterstützung bei der Wahl des richtigen Vorsorgeanbieters und Vorsorgemodells für kleinere und mittlere Unternehmen. Mit über 380 Mitarbeitenden an verschiedenen Standorten in der Schweiz vertreten wir sämtliche Landessprachen, inklusive Englisch.

Rosenbergstrasse 16, CH-9001 St. Gallen
+41 71 228 52 52
www.asga.ch



Johanna Gasser
johanna.gasser@asga.ch

117 Asga Pensionskasse Genossenschaft

Einfache Vorsorge mit hoher Flexibilität

Mit 64 Jahren Erfahrung wissen wir, worauf es in Schweizer KMU heute bei der beruflichen Vorsorge ankommt. Die Asga Pensionskasse ist eine unabhängige Genossenschaft und steht für langfristige Sicherheit, einfache Abwicklung und ausgezeichnete Servicequalität. Bei unserer Gründung 1962 haben wir uns ganz bewusst für die Genossenschaft als Organisationsform entschieden: So sollen die Vorteile der Mitglieder gezielter wahrgenommen und das Geld sicherer, effizienter und transparenter verwaltet werden. Alle Mitglieder sind gleichgestellt, auch was die Mitsprache betrifft. Und das ist auch heute noch so. Als Genossenschaft liegt unser Fokus immer auf unseren Mitgliedern.

Dank unserer Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Kaderverband, Berufsverbänden und kantonalen Gewerbeverbänden steht bei uns die 2. Säule auch Selbständigen ohne Personal offen. Für Vorsorgebedürfnisse, die über die obligatorische Basisleistung hinausgehen, schnüren wir in der Asga Vorsorgestiftung ein massgeschneidertes Paket. Mit maximaler Flexibilität erreichen Sie eine gezielte Leistungsverbesserung für die Vorsorge Ihrer Mitarbeitenden.

Asylstrasse 77, CH-8032 Zürich
+41 44 552 83 36
www.asiagreen.com



Severin Butz
severin.butz@asiagreen.com

73 Asia Green Real Estate

Asia Green Real Estate ist ein vollumfänglich regulierter Asset Manager, spezialisiert auf nachhaltige Immobilieninvestitionen in Asien. Die Firma bietet eine umfassende Investitionsplattform, die Zugang zu Privatmarkttransaktionen innerhalb der asiatischen Immobilienmärkte ermöglicht. Das breite Angebot, welches Core/Core+, Value-Add und opportunistische Strategien umfasst sowie die vielfältigen Opportunitäten im Wohn-, Büro-, Logistik- und Industriesektor ermöglichen es den Investoren, ihre Portfolioallokation anhand der Bedürfnisse zu gestalten. Wir investieren in den führenden Metropolen Asiens mit starken wirtschaftlichen Wachstumsaussichten. Unsere Investoren profitieren direkt vom Wirtschaftswachstum Asiens, angetrieben durch die fortschreitende Urbanisierung und die schnell wachsende Mittelschicht sowie von einer verbesserten Portfoliodiversifikation. Nachhaltigkeit ist seit der Gründung im Jahr 2009 tief in der DNA des Unternehmens verankert. Der Asia Green Real Estate Fund ist gemäss SFDR Artikel 9 akkreditiert. Im Jahr 2025 wurde das Portfolio im Rahmen des GRESB Assessments als regionaler und globaler Branchenführer anerkannt und erhielt die GRESB 5-Sterne-Bewertung.

Kreuzstrasse 26, CH-8008 Zürich
+41 43 243 74 15
www.asip.ch



Muriel Hofer
hofer@asip.ch

42 ASIP – Schweizerischer Pensionskassenverband

Der Schweizerische Pensionskassenverband ASIP mit Sitz in Zürich ist der Branchenverband für rund 900 Pensionskassen. Seine Mitglieder vertreten rund zwei Drittel der Versicherten in der beruflichen Vorsorge und vereinen ein Vorsorgevermögen von rund 700 Mrd. Franken. Der ASIP pflegt und fördert die sozialpartnerschaftlich geführte berufliche Vorsorge auf freiheitlicher und dezentraler Basis. Dazu bezieht er alle Akteure im Umfeld der Branche ein. Ausserdem setzt er sich für ein ausgewogenes Drei-Säulen-Konzept ein. Die Exponenten des Verbandes vertreten die Interessen der Pensionskassen in verschiedenen Gremien sowie gegenüber der Politik und der Öffentlichkeit.

Unter www.asip.ch informiert er regelmässig über aktuelle vorsorgepolitische Themen.

Zollstrasse 42, CH-8031 Zürich
+41 58 585 70 69
www.avadis.ch



Christian Zoss
christian.zoss@avadis.ch

122 Avadis Anlagestiftungen, AFIAA Anlagestiftung für Immobilienanlagen im Ausland

Umfassende Anlagelösungen für Pensionskassen

Die Avadis Anlagestiftungen bieten Anlagelösungen für Schweizer Vorsorgeeinrichtungen und verfügen über eine ausgewiesene Expertise in traditionellen und alternativen Anlagen. Als erste Schweizer Anlagestiftung gründete Avadis vor 28 Jahren das Private-Equity Programm, das bis heute auf einen sehr erfolgreichen Track-Record blickt. Avadis verwaltet ein Gesamtvermögen von insgesamt CHF 13.3 Milliarden, davon CHF 5.1 Milliarden in Immobilienanlagen in der Schweiz. In einem sorgfältigen Auswahlverfahren werden die besten Vermögensverwalter pro Anlagekategorie selektiert.

Die AFIAA Anlagestiftung ist das Kompetenzzentrum für Immobilienanlagen im Ausland. Schweizer Vorsorgeeinrichtungen können bei AFIAA ihr bestehendes Immobilienportfolio mit der Anlagekategorie Immobilien Ausland diversifizieren. Die Anlagegruppen AFIAA Global und AFIAA Diversified bieten Vorsorgeeinrichtungen Anlagemöglichkeiten in den Zielmärkten Europa, Nordamerika und Australien. Die AFIAA verwaltet über die vier Anlagegruppen ein Vermögen von rund CHF 1.8 Milliarden.

General-Guisan-Strasse 40, CH-8400 Winterthur
+41 58 215 43 72
www.axa.ch/asset-management



Stefan Joller
stefan.joller@axa.ch

97 AXA Asset Management Schweiz

Die AXA Gruppe ist eine der führenden Versicherungen und grössten Vermögensverwaltern der Welt. Das AXA Asset Management Schweiz entwickelt massgeschneiderte Anlagestrategien, sowohl für die eigenen Versicherungsgesellschaften als auch für Sammelstiftungen und Pensionskassen. Mit unserem unabhängigen Best-in-Class-Ansatz verwalten wir in der Schweiz über CHF 100 Mia. und mehr als 60 000 Unternehmen vertrauen uns ihre Vorsorgegelder an. Dabei spielen die Nachhaltigkeitskriterien der AXA eine Schlüsselrolle in unserer Anlagephilosophie. Als verantwortungsvolle Anlegerin beziehen wir daher Faktoren aus den Bereichen Umwelt, soziale Verantwortung und gute Unternehmensführung (ESG: Environment, Social and Governance) in die Anlageentscheide mit ein. Unser Ziel ist, für unsere Kunden attraktive Anlageerträge zu erzielen und sie in eine finanziell unbeschwertere Zukunft zu begleiten.

General-Guisan-Strasse 40, CH-8401 Winterthur
+41 58 215 42 75
www.axa.ch/solution-provider



Dennis Waech
dennis.waech@axa.ch

97 AXA Berufliche Vorsorge

Perfekt auf Ihren Bedarf abgestimmte Lösungen – Die Leistungen der AXA sind so einzigartig wie Ihre Pensionskasse: Vertrauen Sie auf unsere 360-Grad-Kompetenz, dank der wir Ihnen innovative und exakt auf Ihre Institution zugeschnittene Rückdeckungsleistungen anbieten können. Gleichzeitig geht die Angebotspalette der AXA weit über die reine Rückdeckung von biometrischen Risiken hinaus: Auch in jedem anderen Bereich bieten wir Ihnen genau die Unterstützung, mit der Sie mehr Zeit für Ihr Kerngeschäft gewinnen. Schaffen Sie sich Freiräume, wo Sie sie brauchen und nutzen Sie unsere Expertise, um Ihre Pensionskassensituation ganzheitlich zu optimieren.

Sie suchen eine umfassende Rückdeckung von biometrischen Risiken, die Ihr aktuelles Reglement 1:1 berücksichtigt und Ihnen dauerhaft Kosteneffizienz und -kontrolle ermöglicht? Sprechen Sie mit uns!

Zollstrasse 42, CH-8031 Zürich
+41 58 585 70 69
www.avadis.ch



Christian Zoss
christian.zoss@avadis.ch

122 Avadis Anlagestiftungen, AFIAA Anlagestiftung für Immobilienanlagen im Ausland

Umfassende Anlagelösungen für Pensionskassen

Die Avadis Anlagestiftungen bieten Anlagelösungen für Schweizer Vorsorgeeinrichtungen und verfügen über eine ausgewiesene Expertise in traditionellen und alternativen Anlagen. Als erste Schweizer Anlagestiftung gründete Avadis vor 28 Jahren das Private-Equity Programm, das bis heute auf einen sehr erfolgreichen Track-Record blickt. Avadis verwaltet ein Gesamtvermögen von insgesamt CHF 13.3 Milliarden, davon CHF 5.1 Milliarden in Immobilienanlagen in der Schweiz. In einem sorgfältigen Auswahlverfahren werden die besten Vermögensverwalter pro Anlagekategorie selektiert.

Die AFIAA Anlagestiftung ist das Kompetenzzentrum für Immobilienanlagen im Ausland. Schweizer Vorsorgeeinrichtungen können bei AFIAA ihr bestehendes Immobilienportfolio mit der Anlagekategorie Immobilien Ausland diversifizieren. Die Anlagegruppen AFIAA Global und AFIAA Diversified bieten Vorsorgeeinrichtungen Anlagemöglichkeiten in den Zielmärkten Europa, Nordamerika und Australien. Die AFIAA verwaltet über die vier Anlagegruppen ein Vermögen von rund CHF 1.8 Milliarden.

Täferstrasse 5, CH-5405 Baden-Dättwil
+41 56 483 09 09
www.axenta.ch



Christine Richartz
info@axenta.ch

107 axenta AG

Für Vorsorgeeinrichtungen mit Weitblick.

Die axenta AG ist spezialisiert auf die Entwicklung, Einführung und Betreuung hochwertiger und modular einsetzbarer Softwarelösungen zur Verwaltung der beruflichen Vorsorge. Als Schweizer Unternehmen mit Hauptsitz im aargauischen Dättwil zählen wir zu den schweizweit führenden Anbietern von Software und Services im Bereich der zweiten Säule. Seit 1999 entwickeln wir in der Schweiz innovative Lösungen für alle Arten von Pensionskassen, Freizügigkeitsstiftungen und Vorsorgeeinrichtungen. Die Pensionskassensoftware xPlan ist modular aufgebaut und wird laufend erweitert und optimiert. Damit helfen wir, die Arbeit unserer Kundinnen und Kunden auf das nächste Level zu heben und für die Zukunft der digitalen Vorsorge gewappnet zu sein. Über 260 Vorsorgeeinrichtungen mit mehr als einer Million Destinatären setzen schweizweit auf xPlan als Verwaltungsplattform.

xCloud – xPlan as a Service (SaaS)

Mit unseren rund 55 Spezialisten entwickeln wir unsere Lösungen ausschliesslich in der Schweiz und bieten xPlan als Cloud-Lösung (SaaS) an. Die axenta AG übernimmt den kompletten Betrieb in einem zertifizierten Rechenzentrum in der Schweiz.

Wer gross denkt, setzt auf Small Caps.

✓ wettbewerbsfähig

✓ leistungsstark

✓ ausgezeichnet



Rue du Petit-Chêne 38, CH-1003 Lausanne
+41 21 802 84 00
www.axiomtec-software.ch



Daric Lion
info@axiomtec-software.ch

83 Axiomtec Software AG

Axiomtec Software ist in der Entwicklung von Verwaltungslösungen im Bereich der beruflichen und privaten Vorsorge spezialisiert. Unsere Lösung AxiomSuite ist für Gemeinschafts- oder Sammelstiftungen, öffentliche Einrichtungen, autonome oder halbautonome Pensionskassen sowie Dienstleistungsunternehmen konzipiert.

AxiomSuite basiert vollumfänglich auf Webtechnologien und ist Datenbank unabhängig. Die Lösung bietet sämtliche Funktionalitäten wie unter anderem die elektronische Dokumentenverwaltung, die Fakturierung, die Rentenzahlungen oder die Planverwaltung (auch für 1e-Pläne). Sie beinhaltet ebenfalls Webportale für die angeschlossenen Arbeitgeber und Versicherte sowie eine mobile App.

Quai de l'Île 17, CH-1204 Genf
+41 22 809 75 50
www.bcge.ch/de/home



Asset Management

Olivier Christe
Olivier.christe@bcge.ch

55 Banque Cantonale de Genève

Die Banque Cantonale de Genève (BCGE) ist eine seit 1816 bestehende Universalbank, die Privatpersonen, Unternehmen und Institutionen qualitativ hochwertige Dienstleistungen im Bankwesen anbietet. Die BCGE ist in den folgenden Bereichen tätig: Tägliche Bankgeschäfte, Private Banking, Asset Management, Anlagefonds, Vorsorgeberatung, Finanzierung von Hypotheken sowie Kredite an Unternehmen und öffentliche Körperschaften. Sie betreibt einen Handelsraum und bietet Serviceleistungen in den Bereichen Financial Engineering, Unternehmensbewertung und -übertragung sowie Private Equity und Trade Finance an. Die BCGE-Gruppe umfasst 21 Filialen in Genf und unterhält einige ihrer Geschäftsbereiche in Lausanne, Zürich, Basel, Lyon, Annecy und Paris. Zudem verfügt die Gruppe über Vertretungen in Dubai und Hongkong. Die BCGE ist an der Börse Schweiz SIX notiert und ist eine gut kapitalisierte, sichere Bank, die ihre vielfältigen Geschäftsbereiche mit Innovationskraft und Transparenz verbindet und so zu einer verlässlichen Partnerin für ihre Kundinnen und Kunden wird.

Aeschengraben 21, CH-4051 Basel
+41 58 285 80 49, www.baloise-asset-management.com/de/
institutionelle-anleger/baloise-anlagestiftung.html



Claudia Kalbermatten
assetmanagement@baloise.com

88 Baloise Anlagestiftung für Personalvorsorge

Die Baloise Anlagestiftung für Personalvorsorge (BAP) steht seit 1995 für Stabilität, Kontinuität und Innovation im Schweizer Pensionskassenmarkt. Sie unterstützt Vorsorgeeinrichtungen der 2. Säule sowie Privatkundinnen und -kunden in den Bereichen Säule 3a, Freizügigkeit und 1e-Lösungen.

Die BAP bietet etablierte und klar positionierte Anlagelösungen in den Anlageklassen BVG-Mischvermögen, Aktien, Immobilien und Alternative Anlagen. Als eigenständige und rechtlich unabhängige Stiftung profitiert sie gleichzeitig vom umfassenden Fachwissen der Baloise Asset Management AG. Über diese Kooperation verfügt die BAP über einen breiten Pool an Investment-Spezialistinnen und -spezialisten und stellt ihren Kundinnen und Kunden fundierte, professionell gemanagte Anlagelösungen zur Verfügung.

Im Jahr 2026 wurde die Anlagegruppe Corporate Direct Lending lanciert. Sie richtet sich an Schweizer Vorsorgeeinrichtungen, die angesichts des anhaltend tiefen Zinsumfelds im Schweizer Franken nach renditestärkeren, stabilen Alternativen suchen.

Die Baloise Anlagestiftung verwaltet rund CHF 3 Mrd. Vorsorgegelder (Stand 31.01.2026) in insgesamt neun Anlagegruppen und ist Mitglied der KGAST.

Talstrasse 70, CH-8001 Zürich
+41 44 388 71 39
www.bcv.ch/de/bcvzh



Karin Pfammatter Baker
karin.pfammatter.baker@bcv.ch

124 Banque Cantonale Vaudoise

Die BCV ist eine der führenden Universalbanken der Schweiz und gehört mit dem ihr bereits 2011 verliehenen S&P-Rating von «AA» aufgrund ihrer ausgezeichneten Finanzlage zu den 25 sichersten Banken der Welt. Ihre Asset-Management-Expertinnen und -Experten verwalten neben institutionellen und privaten Mandaten auch rund 60 Anlagefonds. Das von der BCV für institutionelle Kunden betreute Vermögen beläuft sich auf über 40 Milliarden Franken. Dank ihrer strategischen Partnerschaften mit Ethos und der Universität Lausanne verfügt die Bank zudem über ein erstklassiges Produktangebot für verantwortungsbewusstes Investieren, das sie kontinuierlich ausbaut. Die BCV hat über 40 Jahre Erfahrung in der institutionellen Vermögensverwaltung und ist darüber hinaus eines der wenigen Finanzinstitute, das den Vorsorgeeinrichtungen eine Rundumbetreuung sowie eine umfassende Leistungspalette, inklusive administrative und technische Verwaltung, anbietet. Seit 2010 ist sie auch mit einem Büro in Zürich vertreten.

Aeschengraben 21, CH-4051 Basel
+41 58 285 98 45
www.baloise-asset-management.com/de



Jean-Michel Hegnauer
assetmanagement@baloise.com

88 Baloise Asset Management AG

Vermögensverwalter, Immobilieninvestor und Fondsleitung

Baloise bietet Stabilität und Sicherheit dank mehr als 160 Jahren Erfahrung im Management von Risiken gepaart mit weitsichtigen, modellbasierten und auf Kundenbedürfnisse zugeschnittenen Anlagestrategien. Seit 2001 ist diese Anlagekompetenz im Asset Management von Baloise zusammengefasst, welches die konzerneigenen Vermögen sowie die Anlagegelder von Drittkunden betreut.

Wir verfügen über einen breit abgestützten Marktzugang zu den Anlageklassen Immobilien, Private Assets, Aktien und Obligationen. Als einer der grössten Schweizer Vermögensverwalter tragen wir dem wachsenden Bedürfnis des Konzerns und von Drittkunden nach hochwertigen Finanzprodukten und qualifiziertem Portfoliomanagement Rechnung.

Mit einer ausgewogenen Kombination von Performance- und Sicherheitsbewusstsein verwaltet das Asset Management rund CHF 54 Milliarden (Stand Q4 2025) an Assets.

Bahnhofplatz 1, CH-8001 Zürich
+41 43 215 67 70
www.barings.com



Brandon Bieberstein
Brandon.Bieberstein@barings.com

102 Barings

Barings ist ein globaler Investmentmanager mit einem verwalteten Vermögen von über 481 Milliarden US-Dollar, der Partnerschaften mit institutionellen, Versicherungs- und Intermediärkunden unterhält und führende Unternehmen mit flexiblen Finanzierungslösungen unterstützt.

Die Tochtergesellschaft von MassMutual zielt darauf ab, Überrenditen zu erwirtschaften, und stützt sich dabei auf globale Grössenvorteile und Kompetenzen auf den öffentlichen und privaten Märkten für Fixed Income, Real Assets und Capital Solutions.

* Stand: 31. Dezember 2025

Dornacherstrasse 230, CH-4053 Basel
+41 61 337 17 33
www.berag.ch

Philipp Sutter
philipp.sutter@berag.ch



80 Beratungsgesellschaft für die zweite Säule AG

Als unabhängiges Unternehmen, erbringt die BERAG seit 1973 umfassende Dienstleistungen im Bereich der beruflichen Vorsorge (Beratung, Verwaltung, Leistungsfallmanagement und Informatik). Wir haben uns vor allem auf die Bedürfnisse von Pensionskassen von inhabergeführten Unternehmen und Non-Profit-Organisationen sowie von offenen Sammel- und Gemeinschaftsstiftungen spezialisiert. Ein weiteres Steckenpferd der BERAG ist die Modernisierung von Vorsorgelösungen. Dabei werden Kassenorganisation, Vorsorgepläne, Finanzierung, Risikotragung und Anlagen überprüft und ganzheitliche Optimierungsvorschläge unterbreitet. Dank unserem breiten Dienstleistungsangebot, Fachwissen und der langjährigen Erfahrung können wir viele Synergien nutzen. Der stetigen Erhöhung des Technologisierungsgrads (Automatisierung und Digitalisierung) kommt grosse Bedeutung zu.

Die BERAG verfügt mit P40 über die modernste, höchstautomatisierte und leistungsstärkste PK-Verwaltungsumgebung auf dem Markt. Die vollintegrierten P40-Portallösungen (Versicherten-App & Firmen-/Brokerportal) ermöglichen es, alle Geschäftsprozesse end-to-end digitalisiert abzubilden.

Bahnhofstrasse 39, CH-8001 Zürich
+41 44 297 73 12
www.blackrock.com/ch/professionelle-anleger/de

Sandro Krättli
sandro.kraettli@blackrock.com

BlackRock

39 BlackRock Asset Management Schweiz

BlackRock verfolgt das Ziel, immer mehr Menschen zu finanziellem Wohlergehen zu verhelfen. Als führender Vermögensverwalter und Anbieter von Finanztechnologie bietet das Unternehmen massgeschneiderte Lösungen für Investoren. Seit 30 Jahren ist BlackRock in der Schweiz vertreten und beschäftigt über 110 Mitarbeiter in Zürich und Genf. Zum 31. Dezember 2025 erreichten die global verwalteten Vermögen (AUM) ein Rekordhoch von 14 Billionen US-Dollar.

Ernst-Nobs-Platz 7, CH-8004 Zürich
+41 58 360 78 00
www.bnpparibas-am.com

Tobias Schötzau
tobias.schoetzau@axa-im.com



44 BNP Paribas Asset Management

BNP Paribas Asset Management (BNPP AM) ist der Assetmanager von BNP Paribas, einer führenden europäischen Finanzgruppe mit internationaler Reichweite.

Mit über 1.6 Billionen Euro verwaltetem Vermögen für institutionelle Investoren, Unternehmen, Privatanleger und Vermögensverwaltungskunden weltweit sind wir einer der drei führenden europäischen Assetmanager.¹ Zu unserem Angebot zählen liquide ebenso wie alternative Anlagen, und wir sind ein Marktführer im langfristigen Anlagemanagement für Versicherungen und Pensionsfonds (850 Milliarden Euro verwaltetes Vermögen).¹

In allen Bereichen bieten wir Nachhaltigkeits- und Themenstrategien, damit unsere Kunden ihre Langfristziele erreichen können.

Die kompetenten Investmentexperten von BNPP AM in fast 40 Ländern verbinden internationale Reichweite mit lokalem Know-how.

Quelle des verwalteten Vermögens: BNPP AM, Stand 31. Dezember 2025

¹ Basierend auf internen Datenanalysen von BNPP AM

c/o M&S Software Engineering AG
Hilfikerstrasse 4, CH-3014 Bern
+41 44 738 19 03
bvg-digital.ch

Hans-Jörg Scheitlin
info@bvg-digital.ch



40 bvg-digital

bvg-digital ist ein Zusammenschluss von elf Herstellern von Standardlösungen für die berufliche Vorsorge. Gemeinsam mit existierenden Interessengruppierungen will der Verein die Entwicklung und Umsetzung von Standards im Bereich des Datenaustauschs in der 2. Säule fördern.

Derzeit fokussiert bvg-digital auf die drei Themenfelder Lohnstandard-CH (ELM), Datenaustausch zwischen Vorsorgeeinrichtungen sowie Austausch von Vorsorgedaten.

Bleicherweg 7, CH-8027 Zürich
+41 79 505 48 67
www.caceis.com/de

Arnaud Garel-Galais
arnaud.garel@caceis.com



152 CACEIS

CACEIS ist ein führender europäischer Dienstleister für Fondsgesellschaften und Eigentümer von Vermögenswerten. Seit 2006 in der Schweiz präsent, beschäftigt CACEIS rund 90 Fachkräfte an den Standorten Zürich und Nyon und verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Betreuung institutioneller Kunden in der Schweiz.

CACEIS bietet umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Fondsleitung, Depotbank, Transfer Agent sowie technische Administration für kollektive Kapitalanlagen und Wertschriften über sämtliche Anlageklassen hinweg – von traditionellen Investmentfonds bis hin zu alternativen Anlagen wie Private Equity und Immobilien sowie FCPs und L-QIF-Strukturen.

Das Leistungsangebot umfasst zudem die globale Verwahrfunktion, Auslagerung von Middle- und Back-Office-Prozessen, Investitionsbuchhaltung, Datenmanagement sowie regulatorische Berichterstattung. Damit unterstützt CACEIS Pensionskassen und institutionelle Anleger dabei, steigende operative und regulatorische Anforderungen zu erfüllen.

Mit lokalen Expertenteams und einer internationalen Präsenz begleitet CACEIS Vorsorgeeinrichtungen bei der Umsetzung komplexer Investmentstrukturen und grenzüberschreitender Aktivitäten.

Vadianstrasse 25a, CH-9000 St. Gallen
+41 71 227 35 35
www.c-alm.ch/de

Silvan Gamper
info@c-alm.ch



115 c-alm AG

Die c-alm ist eine führende, unabhängige Beratungsfirma mit einem breiten Dienstleistungsportfolio in den Bereichen Asset-Liability-Management (ALM), Expertendienstleistungen, aktuelle Beratung, Rechtsberatung sowie Investment Consulting und Controlling. Unsere massgeschneiderten ALM-Studien basieren auf einem innovativen, transparenten und dynamischen Modellierungsansatz, der ein tiefgehendes Verständnis künftiger Entwicklungen schafft. Unsere Expertise wird ergänzt durch proprietär entwickelte Tools, darunter AUGUR, unsere Plattform für Fundamentalprognosen sowie REAL DB, unsere spezialisierte Datenbank für ausserbörsliche Anlageprodukte.

Seit der Gründung im Jahr 2005 durch Prof. em. Dr. Alex Keel und Dr. Roger Baumann hat sich die c-alm kontinuierlich weiterentwickelt. Durch Neueintritte im Jahr 2025 konnte man im Expertenbereich sowie Investment Consulting expandieren und ist heute das grösste unabhängige Expertenbüro. Die c-alm zählt sieben Partner und über 60 hochqualifizierte Mitarbeitende – darunter zehn Pensionskassenexpertinnen und -experten sowie mehr als zehn Anlagespezialisten. Die Firma ist vollständig im Besitz der operativen Partner und garantiert somit eine unabhängige Beratung.

Stockerstrasse 38, CH-8002 Zürich
+41 43 547 01 48
www.candriam.com



Jörg Allenspach
client_relations_switzerland@candriam.com

91 Candriam

Candriam steht für «Conviction AND Responsibility In Asset Management» und ist ein europäischer Multi-Spezialist-Manager sowie ein anerkannter Vorreiter und eines der führenden Unternehmen im Verantwortlichen Investieren seit 1996. Mit einem Team aus über 600 Experten managt Candriam über € 162 Mrd. Vermögen. Das Unternehmen hat Investmentzentren in Luxemburg, Brüssel, Paris und London und betreut Kunden in über 20 Ländern in Kontinentaleuropa, im Vereinigten Königreich, den Vereinigten Staaten und im Mittleren Osten. Candriam bietet innovative Investmentlösungen in vielfältigen Kernbereichen: Anleihen, Aktien, Absolute-Performance-Strategien und Asset-Allokation, mit einem breit gefächerten und innovativen Angebot an ESG-Strategien in allen angebotenen Asset-Klassen.

Candriam ist ein Unternehmen der New York Life Investments Company. New York Life Investments ist einer der grössten Asset-Manager weltweit.

Claridenstrasse 41, CH-8002 Zürich
+41 43 502 03 00
www.columbiathreadneedle.ch



Eva Maria Hintner
evamaria.hintner@columbiathreadneedle.com

10 Columbia Threadneedle Investments

Columbia Threadneedle Investments ist ein führender globaler Vermögensverwalter, dem weltweit 678 Mrd. US Dollar¹ von privaten, institutionellen und Unternehmenskunden anvertraut sind. Wir beschäftigen mehr als 2200 Mitarbeitende, darunter über 550 Investmentexperten und -expertinnen in Nordamerika, Europa und Asien. Wir bieten unseren Kunden eine breite Palette an Anlagestrategien in den Bereichen Aktien, Anleihen, Immobilien, ETFs und alternative Anlagen sowie spezialisierte Responsible Investment Kompetenzen und ein umfassendes Angebot an Lösungen. Columbia Threadneedle Investments ist die globale Asset Management Gruppe von Ameriprise Financial, Inc. (NYSE: AMP), einem führenden US amerikanischen Finanzdienstleister. Als Teil von Ameriprise profitieren wir von der Unterstützung eines grossen, gut kapitalisierten und diversifizierten Finanzdienstleistungsunternehmens.

¹ Stand 31. Dezember 2025, Columbia Threadneedle Investments

Brandschenkestrasse 5, CH-8001 Zürich
+41 44 567 80 13
www.capitalgroup.com/ch/de



Fabian Wallmeier
fabian.wallmeier@capitalgroup.com

22 Capital Group

Capital Group, gegründet 1931, ist einer der ältesten und grössten Investmentmanager der Welt. Per 31. Dezember 2025 verwaltet Capital Group ca. 3200 Mrd. USD in Aktien-, Anleihen- und Multi-Asset-Strategien.

Capital Group hat eine über 60-jährige Präsenz in der Schweiz. Das Unternehmen eröffnete 1962 in Genf seine erste Niederlassung ausserhalb der USA, und 2015 kam die Niederlassung in Zürich hinzu. Bereits im Jahr 1969 legte Capital Group einen Luxemburger Fonds für Schweizer Investoren auf. Das Unternehmen hat in den beiden Schweizer Niederlassungen insgesamt mehr als 150 Mitarbeitende.

Gaiserwaldstrasse 14, CH-9015 St. Gallen
+41 44 368 30 87
complementa.ch



Oliver Gmünder
oliver.gmuender@complementa.ch

98 Complementa AG

Complementa begleitet Pensionskassen seit 1984 in Fragen der finanziellen und organisatorischen Führung. Wir vertreten ausschliesslich Kundeninteressen und weisen auf Risiken, Handlungsalternativen und Optimierungspotenzial hin. Wir unterstützen individuell bei der Bestimmung der Anlagestrategie (ALM), den Anlagegrundsätzen, der Anlageorganisation und der gezielten Manager Selektion in allen Anlageklassen. Wir prüfen und beurteilen die Leistungen der eingesetzten Asset Manager und begleiten Führungskräfte an Sitzungen im Entscheidungsprozess. Dank der Konsolidierung sämtlicher Vermögenswerte und des stufengerechten Reportings behalten Verantwortliche der Vorsorgeeinrichtungen auch in turbulenten Marktphasen stets den Überblick.

Unsere flexiblen Dienstleistungen umfassen Investment-Consulting & -Controlling, -Reporting, ALM-Studien, Wertschriftenbuchhaltungen sowie ESG-Services. Hierfür stehen rund 60 erfahrene Mitarbeitende sowie erstklassige Tools, Datenbanken und Peer Groups zur Verfügung. Einmal im Jahr erstellen wir die Pensionskassen-Studie «Risiko Check-up». Alle teilnehmenden Pensionskassen profitieren von einer kostenlosen kassenindividuellen Auswertung.

Löwenstrasse 40, CH-8001 Zürich
+41 43 243 44 43
www.clan-informatik.ch



Andrea Seren
Andrea.Seren@clan-informatik.ch

93 Clan Informatik AG

Ihr Software-Partner für innovative Plattformlösungen! Mit hocheffizienten Softwarelösungen rund um das Thema Vorsorge werden Sie von uns optimal unterstützt. Stets aktuelles Fachwissen, der Anspruch an Innovation und die Leidenschaft für Technologien bilden die solide Basis für MY-SWARM, die Plattformlösung, welche den Zugang zu sämtlichen Informationen und Prozessen für Versicherte, Arbeitgeber, Broker, wie auch Sachbearbeiter bietet. Von der Beratung bis zur Migration: Auch im produktiven Betrieb überzeugen wir durch Kompetenz, Erfahrung und persönliches Engagement.

«Wir investieren in Ihre Zukunft. Ihre Zufriedenheit ist unser Erfolg. Fordern Sie uns!».

Hardstrasse 201, CH-8005 Zürich
+41 79 611 30 60
www.creditexchange.ch



Serkan Mirza
mirza@credex.ch

96 Credit Exchange AG

Der B2B Marktplatz für Hypotheken

Die Credit Exchange, abgekürzt CredEx, ist ein offener, neutraler und unabhängiger B2B Marktplatz für Schweizer Hypotheken. Sie modularisiert durch den Plattformansatz die Wertschöpfungskette vom Vertrieb bis zur Abwicklung, d.h. jedes Finanzinstitut kann selbst entscheiden, in welchen Gliedern sie teilnimmt. Das Ziel der Credit Exchange ist es, für alle Teilnehmer der Hypothekarwertschöpfungskette vom Kreditnehmer, Kundenberater, Risikomanager, Treasurer, Abwickler bis Kreditgeber, ein System zu kreieren, welches Steuerbarkeit, Sicherheit, Flexibilität & Convenience einführt und somit Komplexität reduziert. Pensionskassen können ihr Hypothekarportfolio über die CredEx auf die günstigste und einfachste Art auf- und ausbauen. Diese können im Nominalwert verbucht werden und sie profitieren von den grossen und diversen Volumina die auf dem Marktplatz vertrieben werden.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

In der Schweiz zuhause und weltweit am Ball.

Herzlich willkommen bei UBS. Wir sind führend im institutionellen Geschäft und starke Teamplayer für unsere institutionellen Kunden in der Schweiz. Unsere erfahrenen Spezialisten vor Ort und rund um den Globus beraten Pensionskassen, Krankenkassen, Stiftungen, öffentlich-rechtliche Körperschaften, Versicherungen und andere institutionelle Investoren auf strategischer und operationeller Ebene.

Durch das perfekte Zusammenspiel zwischen unseren Divisionen sind wir in der Lage, attraktive Lösungen für die komplexen Bedürfnisse unserer Kunden zu entwickeln.

Bei uns finden Sie eine breite Palette an institutionellen Fonds, Anlagelösungen der UBS Anlagestiftungen sowie massgeschneiderte Mandate in allen Anlageklassen. Die UBS Sammelstiftungen und erweiterte Dienstleistungen wie Wertschriftenbuchhaltung und Asset Servicing runden das vielfältige Angebot ab. Unsere Kunden schätzen die persönliche Beratung und unser Bekenntnis zum Heimmarkt Schweiz.

Informieren Sie sich am Stand Nr. 64 an der Fachmesse 2. Säule. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Konradstrasse 12, CH-8005 Zürich
 deeptechnation.ch/foundation



Dario My
 dario.my@deeptechnation.ch

154 Deep Tech Nation Switzerland Foundation

Die Deep Tech Nation Switzerland Stiftung ist eine private, gemeinnützige Initiative, die von führenden Unternehmen, Stiftungen, Verbänden und Universitäten unterstützt wird. Wir agieren als treibende Kraft, um die Schweiz als weltweit führende Deep-Tech-Nation zu positionieren.

Wir arbeiten autonom und systemisch, um das Schweizer Innovationsökosystem langfristig zu stärken. Als neutraler Katalysator gestalten wir die Zukunft der Schweiz, damit andere gründen, skalieren und investieren können.

Für institutionelle Investoren, insbesondere Schweizer Pensionskassen, haben wir den AWI Deep Tech Fund initiiert. Dieser bietet über ein spezialisiertes Anlagegefäss Zugang zu Investitionen in Schweizer Deep Tech Start-ups & Scale-ups.

Zusätzlich bieten wir ein spezifisches Venture Capital Education Program an. Dieses ist darauf ausgerichtet, Stiftungsräte, Anlagekommissionen sowie Anlageexperten von Pensionskassen mit dem notwendigen Fachwissen für diese Anlageklasse auszustatten.

Limmatquai 4, CH-8001 Zürich
 +41 79 416 32 21
 www.dnbam.com



Michael Bächtiger, michael.baechtiger@dnb.no
Christoph Salzmann, christoph.salzmann@dnb.no

19 DNB Asset Management

Mit AUM von rund 112 Mrd. EUR ist DNB Asset Management einer der grössten Vermögensverwalter in den nordischen Ländern. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Oslo und beschäftigt rund 154 Mitarbeiter, davon etwa 60 im Fondsmanagement. Mit fundierter und langjähriger Expertise in den lokalen nordischen Märkten und ausgewählten Themen bietet DNB Asset Management insbesondere Strategien in den Bereichen Technologie, ESG und Klima-Investments an. Darüber hinaus bietet DNB Asset Management seinen Kunden eine breite Palette nordischer Rentenstrategien wie Nordic Corporates und Nordic High Yield sowie nordischer Aktienstrategien wie Nordic All Cap und Nordic Small Cap.

Boulevard Georges-Favon 20, CH-1204 Genève
 +41 79 628 93 65
 www.dpaminvestments.com



Ulrike Kaiser Boeing
 u.kaiserboeing@degroofpetercam.com

13 DPAM

Als Teil der Indosuez Wealth Management Group bietet DPAM aktive, nachhaltige Asset-Management-Dienstleistungen, die auf internem Research basieren. Die auf Überzeugungen gestützten Anlageentscheidungsprozesse von DPAM integrieren fundamentale Finanz- und ESG-Analysen. Fortschritt schafft Chancen – DPAM strebt eine langfristige Outperformance und ein Wachstum an, das sowohl den Anlegern als auch der Gesellschaft zugutekommt. Mit einem engagierten Team von mehr als 190 hochqualifizierten Fachleuten verwaltet DPAM Publikumsfonds sowie diskretionäre Mandate im Auftrag institutioneller und professioneller Kunden, Finanzintermediäre und Vertriebsgesellschaften mit einem Gesamtvolumen von 51.7 Milliarden Euro (Stand: Dezember 2025).

Hardstrasse 201, CH-8005 Zürich
 +41 44 224 51 57
 dws.com



Riccardo Cutruneo – Senior Client Coverage Specialist Pension Funds
 riccardo.cutruneo@dws.com

70 DWS CH AG

DWS Group (DWS) mit EUR 1085 Mrd. AuM (per 31. Dezember 2025) ist ein globaler Vermögensverwalter mit starken europäischen Wurzeln.

DWS ist seit über 30 Jahren in der Schweiz präsent. Von unseren rund 5000 Mitarbeitenden weltweit, arbeiten 45 in der Schweiz. Mit unseren direkten Ansprechpartnern vor Ort und dem lokalen Portfolio Management kennen wir die Bedürfnisse und Anforderungen von unseren Schweizer institutionellen Investoren, insbesondere aus dem Bereich der 2. Säule. Unsere Expertise erstreckt sich über alle wichtigen liquiden und illiquiden Anlageklassen, sodass wir gezielte, kundenorientierte Lösungen liefern können. Wir bieten Investmentlösungen in den Bereichen Aktiv, Passiv und Alternative Investments. Unsere diversifizierte Plattform umfasst auch Marken wie Xtrackers, die systematische ETF-Lösungen anbieten, sowie RREEF, unser Spezialist für Real Assets und Private Capital. Als «Gateway to Europe» liefern wir strukturierten Zugang zu Europäischen Anlagechancen, gestützt auf fundierte regionale Kenntnisse. So verwalten wir auch erfolgreich aktive Schweizer Aktienstrategien und Obligationen im Schweizer Franken.

Mühlemattstrasse 6, CH-4410 Liestal
 +41 61 926 14 97
 www.ebl.ch/invest



Corinne Heusser
 corinne.heusser@ebl.ch

18 EBL Infrastruktur-Management AG

Die EBL bringt als Initiatorin von Fondslösungen professionelle Investoren und Anlagemöglichkeiten in der Energieinfrastruktur zusammen. Die hundertprozentige Tochtergesellschaft EBL Infrastruktur Management AG (EBL-IM) ist eine bei der FINMA akkreditierte Verwalterin von Kollektivvermögen.

Die von der EBL strukturierten Investitionsvehikel zeichnen sich durch eine klare Strategie, nachhaltige Erträge und einen direkten und positiven «Impact» auf die Nachhaltigkeit der Energiesysteme aus. Der Wachstumsmarkt der Erneuerbaren Energien bietet attraktive Anlagemöglichkeiten für langfristig orientierte Investoren. Diese Anlagen zeichnen sich durch stabile und konjunkturunabhängige Rückflüsse aus. Wind-, Wasser- und Sonnenenergie machen dies möglich. Als Sponsor investiert die EBL jeweils als Ankerinvestorin substantiell in ihre Investmentgefässe mit und stellt damit sicher, dass die Interessen von Investoren und der EBL in die gleiche Richtung gehen.

18 rue de Hesse, CH-1204 Genf
 +41 79 344 29 75
 www.edmond-de-rothschild.com/de



Dennis Widmer
 d.widmer@edr.com

31 Edmond de Rothschild (Suisse) SA

Edmond de Rothschild ist als Investmentgesellschaft davon überzeugt, dass Vermögen im Dienst der Realwirtschaft nutzbringend ist und Fortschritt fördern kann.

Das Unternehmen ist auf Private Banking und Vermögensverwaltung spezialisiert und verfügt über anerkanntes Know-how in allen wichtigen Geschäftsbereichen (Vermögensverwaltung, Vermögensplanung, Lebensversicherung, Dienstleistungen für unabhängige Vermögensverwalter, Corporate Finance, Private Equity, Immobilien, Infrastruktur, liquide Strategien und Fondsverwaltung). Als unabhängiges Familienunternehmen trägt es den Interessen seiner Kunden Rechnung und fördert die Entwicklung finanzieller Lösungen, die auf die spezifischen Bedürfnisse eines Kundenkreises bestehend aus Familien, Unternehmern und institutionellen Anlegern zugeschnitten sind.

Zum Stichtag 31. Dezember 2025 verwaltet die Edmond de Rothschild Group ein Vermögen von über 198 Milliarden Schweizer Franken. Mit über 2800 Mitarbeitern und 35 Niederlassungen weltweit gilt es an ihren wichtigsten Standorten Genf, Luxemburg, Paris und Monaco als Referenzakteur.

Gubelstrasse 32, CH-6300 Zug
+41 41 728 84 40
www.empira-invest.com



Reimer Siegert
reimer.siegert@empira-invest.com

56 Empira AG

Die Empira Group ist ein führender Investmentmanager mit Fokus auf Immobilieninvestments in Europa und den USA, mit einem verwalteten Vermögen von 10 Milliarden US Dollar. Empira bietet institutionellen Investoren eine voll integrierte Plattform für Investitionslösungen.

Unsere Experten für Immobilien- und Kapitalmärkte verfügen über umfassende Fachkenntnisse in der gesamten Wertschöpfungskette des Wohn- und Gewerbeimmobilien-sektors.

Mit Hauptsitz in Zug, Schweiz, und Niederlassungen in Deutschland, Luxemburg, den USA, dem Vereinigten Königreich, Schweden und Österreich ist die Empira Group hervorragend positioniert, um die Bedürfnisse der Kunden weltweit zu erfüllen.

Seit 2025 ist Empira Teil der Partners Group und agiert weiterhin als eigenständiges Immobilienunternehmen innerhalb einer globalen Plattform.

Paradeplatz 5, CH-8001-Zürich
+41 58 330 61 96
energy-infrastructure-partners.com



Sandro Gschwend
sandro.gschwend@energy-infrastructure-partners.com

15 Energy Infrastructure Partners AG

Wir investieren für Jahrzehnte in Energieinfrastruktur, um Mehrwert für unsere Kunden und Partner zu schaffen.

Unsere Unternehmensgeschichte begann mit einer Vision: Die Energieinfrastruktur zu einem investierbaren Sektor für Schweizer Pensionskassen zu machen. Rund 12 Jahre später haben sich mehr als 180 Schweizer Pensionskassen dafür entschieden, mit uns als Vermögensverwalter in systemrelevante Energieinfrastruktur zu investieren. Mit über CHF 2.8 Mrd. verwalten wir die grösste Schweizer Energieinfrastruktur-Anlagegruppe. Heute bieten wir zusätzliche Investitionsmöglichkeiten für systemkritische Infrastrukturen in globalen Portfolios an.

Die Digitalisierung der Gesellschaft und die hohe Nachfrage nach Strom, das Ziel der Dekarbonisierung, der zunehmende Fokus auf Energieunabhängigkeit und -sicherheit – Energieinfrastruktur steht im Zentrum dieser Megatrends, die massive Investitionen erfordern. Wir ermöglichen institutionellem Kapital direkten Zugang zu Investitionsmöglichkeiten in systemkritische Infrastruktur.

Tödistrasse 63, CH-8002 Zürich
+41 44 245 26 10
euler.ltd



Stefan Wättinger
stefan.waetinger@euler.ltd

140 Euler ILS Partners Ltd

Euler ILS Partners ist ein unabhängiger Vermögensverwalter, der sich auf Insurance-Linked Strategies (ILS) spezialisiert hat.

Unser Team verfügt über mehr als zwei Jahrzehnte Erfahrung in der Strukturierung und Verwaltung von ILS-Portfolios und bietet professionellen Anlegern Zugang zu einer Anlageklasse mit geringer Korrelation, welche die Widerstandsfähigkeit eines Portfolios erhöhen kann.

Bei Euler ILS kombinieren wir quantitative Kompetenz mit praktischer Markterfahrung, um die sich entwickelnde Landschaft der versicherungsgebundenen Risiken zu navigieren und nachhaltige Renditen für unsere Investoren zu erzielen. Unser Investmentansatz beruht auf einer rigorosen Risikoanalyse, einem aktiven Portfoliomanagement und der Integration von Klima- und ESG-Überlegungen.

Euler ILS Partners steht für Stabilität, Expertise und einen zukunftsorientierten Ansatz im ILS-Sektor.

Bleicherweg 10, CH-8002 Zürich
+41 44 208 31 63
www.eurizoncapital.com



Alain Barthele
alain.barthele@eurizoncapital.com

148 Eurizon Capital SGR S.p.A.

Eurizon ist ein führender Akteur im europäischen Asset-Management-Bereich mit einer weitreichenden internationalen Präsenz. Eurizon Capital SGR S.p.A. ist die Asset-Management-Tochtergesellschaft der Intesa Sanpaolo Group. In Europa kontrolliert Eurizon Eurizon Capital SGR S.p.A., das in ausländischen Märkten und im Osteuropa-Hub wächst. In Grossbritannien ist Eurizon SLJ Capital Ltd. tätig, ein Gemeinschaftsunternehmen, das Investment- und Beratungsdienstleistungen mit Fokus auf chinesische und aufstrebende Märkte, Währungsmanagement und makroökonomische Forschung anbietet.

Eurizon ist über seine Niederlassungen in Spanien, Frankreich, Deutschland und der Schweiz tätig.

Bahnhofplatz 1, CH-8001 Zürich
+41 79 639 60 00
www.hermes-investment.com



Michael Kalenberg
michael.kalenberg@federatedhermes.com

94 Federated Hermes

Federated Hermes ist ein weltweit führender Anbieter von aktiven, verantwortungsbewussten Anlagen mit 902.6 Mrd. USD verwaltetem Vermögen (31. Dezember 2025). Geleitet von unserer Überzeugung, dass verantwortungsbewusstes Investieren der beste Weg ist, langfristig Wohlstand zu schaffen, bieten wir Expertise in den Bereichen Aktien, Renten, Private Markets, Multi-Asset- und Liquiditätsmanagementstrategien sowie weltweit führende Engagement-Dienstleistungen. Unser Ziel ist es, bessere risikobereinigte Renditen für unsere Kunden zu erzielen und unseren Beitrag für eine bessere Umwelt und Gesellschaft zu leisten.

Claridenstrasse 41, CH-8002 Zürich
+41 43 210 13 00
www.fidelity.ch



Pascal Schuler
fil-chinstitutional@fil.com

61 Fidelity International

Fidelity International bietet seinen mehr als 2.9 Millionen Kunden weltweit Anlagelösungen und -dienstleistungen sowie Fachwissen zur Altersvorsorge an. Als inhabergeführtes Unternehmen mit einer über 50-jährigen Geschichte denken wir in Generationen und investieren langfristig. Wir sind in über 25 Standorten vertreten und verwalten ein Vermögen von 1086 Milliarden* USD. Zu unseren Kunden gehören Zentralbanken, Staatsfonds, grosse Unternehmen, Finanzinstitute, Versicherungen, Vermögensverwalter und Privatanleger.

Über unseren Geschäftsbereich Investmentlösungen und -dienstleistungen investieren wir im Auftrag unserer Kunden ein Vermögen von 433.6 Milliarden USD. Unsere Sparte betriebliche und private Altersvorsorge bietet Privatanlegern, Finanzberatern und Arbeitgebern Zugang zu unseren erstklassigen Anlagemöglichkeiten, zu Investmentprodukten anderer Anbieter, anlagebezogenen Dienstleistungen und Ruhestandsplanung. Unser Wissen aus der Vermögensverwaltung kombinieren wir mit unseren betrieblichen und privaten Anlagelösungen und arbeiten so gemeinsam an einer besseren finanziellen Zukunft.

Lesen Sie mehr unter: www.fidelity.ch

* Gesamtes Kundenvermögen, inkl. Fidelity Kanada. Stand per 31.12.2025.

Brandschenkestrasse 30, CH-8001 Zürich
+41 44 512 56 56
moneypark.ch/finovo/home



Besnik Salihaj
besnik.salihaj@moneypark.com

88 finovo AG

Finovo AG bietet institutionellen Investoren wie Pensionskassen, Versicherungen und Anlagestiftungen einen einfachen Einstieg in die Anlageklasse Hypotheken.

Als spezialisierter Servicer übernimmt Finovo mit einem Rundum-sorglos-Paket sämtliche operativen Prozesse des Hypothekengeschäfts – von der Vermarktung über die effiziente Kreditprüfung bis zur Abwicklung und Bestandsführung. Dabei setzt Finovo die individuellen Vorgaben der Investoren gezielt um und entwickelt gemeinsam massgeschneiderte Hypothekarangebote, die auf deren Bedürfnisse und Risikoappetit abgestimmt sind. Das Hypothekarportfolio wird entsprechend der strategischen Ausrichtung der Investoren aufgebaut.

Die Partner von Finovo schätzen besonders die effiziente Prüfung, Abwicklung und Bewirtschaftung des Hypothekengeschäfts. Besonders hervorzuheben sind die Transparenz durch automatisiertes Reporting, die Zuverlässigkeit der kontinuierlichen Portfolioüberwachung und das proaktive Risikomanagement. Zusätzlich gewährleisten wir schnelle Anpassungen an Marktveränderungen sowie einen raschen Portfolioaufbau – ganz ohne administrativen Aufwand.

Giesshübelstrasse 62d, CH-8001 Zürich
+41 76 580 91 87
finpact.ch



Alain Beyeler
alain.beyeler@finpact.ch

141 Finpact AG

Finpact ist der Schweizer Vermögensverwalter für Geld anlegen ab 50. In vier Minuten erstellen Sie online Ihren Anlageplan und verfeinern ihn im Portfolio Atelier mit persönlicher Beratung. Wir bieten Strategien mit Mehrwert: kosteneffizient (Index), risikosteuernd (Allwetter), breit gestreut (Pensionskasse) und nachhaltig (Klima). Konsequenz klar: Gebühren ohne versteckte Kosten. Finma-reguliert, mit Schweizer Depotbank (Hypothekarbank Lenzburg), täglicher Risikokontrolle und Online-Cockpit.

Oberer Graben 3, CH-9000 St. Gallen
+41 71 230 08 05
www.finreon.ch



Severin Lienhard
severin.lienhard@finreon.ch

141 Finreon AG

Finreon entstand 2009 als Spin-Off der Universität St. Gallen (HSG) und gilt heute als etablierte und kompetente Partnerin, wenn es um innovative Anlagekonzepte im Bereich der Vermögensverwaltung und im Advisory von Schweizer Pensionskassen geht.

Finreon versteht sich als Think-Tank für die Entwicklung von Asset Management Lösungen. Basierend auf Kundenbedürfnissen und langjähriger Praxiserfahrung werden die neusten wissenschaftlichen Erkenntnisse der Finanzmarkttheorie in innovative Lösungen überführt. Sowohl Finreon als auch ihre Mitarbeitenden sind intensiv in der akademischen Forschung tätig.

Bellerivestrasse 241, CH-8008 Zürich
+41 44 284 28 92
www.fam.ch



Patrick Stauffer
patrick-stauffer@fisch-am.com

128 Fisch Asset Management

Seit 1994 stehen wir als unabhängiger Asset Manager für Exzellenz und Qualität im Bereich Fixed-Income. Gegründet von den Brüdern Kurt und Pius Fisch in Zürich, haben wir uns als führender Wandelanleihen-Spezialist etabliert. Darüber hinaus bieten wir globale Unternehmensanleihen-Strategien in den Segmenten Investment Grade, High Yield und Emerging Markets sowie Multi-Asset-Lösungen an.

Als Schweizer Investment-Boutique, die sich im Besitz der Gründer sowie aktiver und ehemaliger Mitarbeitender befindet, verfolgen wir einen langfristigen Anlagehorizont – im Interesse unserer Kunden.

Dank des direkten Zugangs zu unseren Portfoliomanagern und eines partnerschaftlichen Austauschs schaffen wir einen nachhaltigen Mehrwert und Transparenz. Unsere Unternehmenskultur, geprägt von Teamgeist und unternehmerischem Denken, bildet seit Jahrzehnten die Grundlage unseres Erfolgs.

Bahnhofstrasse 5, CH-3322 Schönbühl BE
+41 31 858 23 46
www.fiveinformatik.ch



Kathrin Engler
k.engler@fiveinformatik.ch

75 FIVE Informatik AG

FIVE – EINFACH EFFIZIENT ARBEITEN

Unsere Palette an Lösungen ist so vielfältig wie ein Schweizer Taschenmesser: Sie umfasst Dokumentenmanagement, Prozessautomation und umfassende IT-Services sowie Beratungssoftware für Finanzen & Steuern. Doch eins haben sie alle gemeinsam: Sie ermöglichen es Ihnen, einfach effizient zu arbeiten! Von der Beratung über die Konzeption bis hin zur Umsetzung und täglichem Support – wir sind Ihr zuverlässiger IT-Partner. Und Innovation? Die hat bei uns ein Zuhause! Unsere hausinterne Entwicklungsabteilung ist mit Top-Talenten besetzt, die nicht nur schweizerische Präzision verkörpern, sondern auch Innovationsgeist repräsentieren. Über 100 Pensionskassen setzen heute auf Digitalisierungslösungen der FIVE. Ergänzende Branchenlösungen sind die softwarebasierte Steuer-, Finanz- und Vorsorgeplanung mit Webservices, welche nahtlos in interne Systemumgebungen der Kunden integriert werden können.

Fraumünsterstrasse 21, CH-8001 Zürich
+41 44 217 37 33
www.flossbachvonstorch.ch/de



Flossbach von Storch

Carlo Petrachi
carlo.petrachi@fvs.com

78 Flossbach von Storch

Flossbach von Storch wurde im Jahr 1998 von Dr. Bert Flossbach und Kurt von Storch in Köln gegründet und befindet sich nach wie vor überwiegend im Besitz der Gründer und ihrer Familien. Seit dem Jahr 2006 ist Flossbach von Storch in der Schweiz präsent.

Heute ist das Unternehmen einer der grössten unabhängigen Vermögensverwalter in Europa und verwaltet mit mehr als 400 Mitarbeitern ein Kundenvermögen von rund 70 Milliarden Euro.

Flossbach von Storch ist bekannt für seinen rigorosen Anlageansatz, der auf eigener Research-Arbeit basiert und sich an fünf zentralen Anlagegrundsätzen orientiert. Damit gewährleistet das Unternehmen eine Strategie, die unabhängig von Benchmarks und auf langfristigen Erfolg ausgerichtet ist.

Ursprünglich auf Multi-Asset-Strategien spezialisiert, hat das Unternehmen umfassende Expertise sowohl im Aktien- als auch im Obligationenbereich und verfügt zudem über Private-Equity-Kompetenz.

kontinuierlich, respektvoll, zukunftsorientiert

Entdecken Sie unsere modernisierte Pensionskassensoftware PK/S sowie das digitale Vorsorgeportal PK/S.Live.

**Besuchen
Sie uns am
Stand Nr. 84**

PK/SOFTECH AG

Seit über 20 Jahren entwickeln wir mit Leidenschaft innovative Softwarelösungen für die berufliche Vorsorge.

Lassen Sie uns den Weg gemeinsam gehen!
+41 61 560 77 88 | www.pksoftech.ch

Folgen Sie uns auf Social Media



Badenerstrasse 60, CH-8004 Zürich
www.founderful.com



Lukas Weder
lukas@founderful.com

126 Founderful AG

Founderful ist eine führende Venture Capital Firma aus Zürich, die frühphasige Schweizer Technologie-Startups mit hohem Wachstumspotenzial finanziert. Founderful nutzt das grosse Innovationspotenzial der Schweiz – insbesondere rund um die technischen Hochschulen ETH Zürich und EPF Lausanne – um Unternehmen mit zukunftsweisenden Technologien gezielt zu fördern. Durch die Investments schafft Founderful nicht nur Wert für Investoren, sondern trägt auch zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Schweiz bei, indem es hochqualifizierte Arbeitsplätze sichert und neue schafft. Für institutionelle Anleger wie Pensionskassen bietet Founderful Zugang zu einem exklusiven und breit diversifizierten Portfolio wachstumsstarker Schweizer Technologie-Unternehmen.

Brandschenkestrasse 47, CH-8002 Zürich
+41 79 522 77 26
www.futurestandard.com



Alexander von Wolffradt
alexander.vonwolffradt@futurestandard.com

125 Future Standard

Future Standard ist ein global aufgestellter Manager alternativer Anlagen und betreut institutionelle sowie private Vermögenskunden. Das Unternehmen investiert in Private Equity, Credit, Real Estate und Infrastruktur. Mit einer über 30-jährigen Erfolgsgeschichte und einem verwalteten Vermögen von rund 93 Mrd. US Dollar unterstützt Future Standard Unternehmer, Geschäftsinhaber und Finanzsponsoren, die Wachstum und Innovation im Middle Market Segment vorantreiben und ungenutztes Potenzial in nachhaltigen Wert verwandeln.

Nach dem Zusammenschluss von FS Investments und Portfolio Advisors im Jahr 2023 operiert das Unternehmen seit dem 21. Juli 2025 unter dem einheitlichen, globalen Firmennamen Future Standard.

Hardstrasse 201, CH-8005 Zürich
+41 58 426 35 31
www.gam.com



Daniel Durrer
daniel.durrer@gam.com

63 GAM Investments

GAM ist ein aktiver, unabhängiger globaler Vermögensverwalter, der seinen Kundinnen und Kunden in den Bereichen Investment und Wealth Management unverwechselbare und differenzierte Anlagelösungen bietet. Unser Ziel ist es, die finanzielle Zukunft unserer Kunden zu schützen und zu verbessern. Wir ziehen die besten Talente an und streben danach, im Anlagebereich führend und innovativ zu sein, um einen positiven Einfluss auf die Gesellschaft und Umwelt auszuüben.

GAM verfügt über ein globales Vertriebsnetz mit Niederlassungen in 15 Ländern und ist geografisch breit aufgestellt mit Kunden auf nahezu allen Kontinenten.

Wir sind stolz auf unsere mehr als 40-jährige Schweizer Tradition. Wir investieren das Kapital unserer Kunden mit aktiven Strategien in den Bereichen Aktien, Fixed Income, Multi-Asset und Alternative Anlagen. Marktveränderungen im Laufe der Zeit nehmen wir als Herausforderung an. Da sich die Bedürfnisse unserer Kunden weiterentwickeln, setzen wir alles daran, ihnen Zugang zu ausgezeichneten Anlagelösungen mit globaler Anziehungskraft und attraktiven risikobereinigten Renditen zu bieten.

Zypressenstrasse 71, CH-8004 Zürich
+41 44 297 55 55
P40.netcetera.com



Martin Osterwalder
martin.osterwalder@netcetera.com

80 G+D Netcetera

P40 ist die moderne, BVG-konforme Verwaltungsplattform für Schweizer Pensionskassen. Die Lösung wurde exklusiv für den Schweizer Vorsorgemarkt entwickelt und verbindet durchgängig prozessgesteuerte Abläufe mit hoher Automatisierung, weniger manuellen Eingriffen und medienbruchfreien Prozessen. So reduzieren Pensionskassen ihren Verwaltungsaufwand um 30–40 % und ihre IT-Betriebskosten um 20–30 %. Moderne Self-Service-Portale für Versicherte und Arbeitgeber schaffen mehr Transparenz, einfachere Interaktion und eine spürbar bessere Servicequalität. Das SaaS-Betriebsmodell mit Schweizer Hosting sorgt für planbare Kosten und entlastet interne Ressourcen. Neu adressieren wir auch die Administration, Anlageprozesse und Vermögensbewirtschaftung von Säule 3a und Freizügigkeitslösungen in einer digitalen Betriebsplattform.

G+D Netcetera ist Software- und Servicepartner für die digitale Transformation in der Vorsorge- und Finanzbranche. Mit über 30 Jahren Erfahrung und rund 1200 Expert:innen entwickelt das Unternehmen zukunftssichere digitale Lösungen für hochregulierte Märkte.

Badenerstrasse 47, CH-8004 Zurich
+41 44 541 18 01
goldingcapital.com



Beat Frühauf
Beat.Fruehauf@goldingcapital.com

52 Golding Capital Partners (Schweiz) AG

Golding Capital Partners ist einer der führenden unabhängigen Asset-Manager in Europa für Alternative Investments mit Fokus auf die Anlageklassen Infrastruktur, Private Credit, Private Equity und Secondaries. Mit einem Team von mehr als 200 Mitarbeitern an den Standorten München, Luxemburg, Mailand, Tokio und Zürich unterstützt Golding Capital Partners institutionelle und professionelle Investoren beim Aufbau ihrer Anlagestrategie und verwaltet ein Vermögen von über 15 Milliarden Euro. Zu den über 250 Investoren zählen Vorsorgeeinrichtungen, Versicherungen, Stiftungen, Family Offices, kirchliche Einrichtungen sowie Banken, Sparkassen und Genossenschaftsbanken. Seit 2013 ist Golding Unterzeichner der von den Vereinten Nationen initiierten Prinzipien für verantwortliches Investieren (UN PRI) und seit 2021 Unterstützer der Task Force on Climate-related Finance Disclosures (TCFD).

Postfach, CH-7001 Chur
+41 81 256 8104
www.gkb.ch/institutionelle



Sascha Janutin
sascha.janutin@gkb.ch

130 Graubündner Kantonalbank

Als moderne Universalbank und Marktführerin in Graubünden bietet die Graubündner Kantonalbank (GKB) ihrer Kundschaft eine umfassende Palette an Dienstleistungen an. Private und institutionelle Anlegerinnen und Anleger sowie B2B-Kunden profitieren von individuellen Anlagelösungen. Als verantwortungsbewusste Partnerin wenden wir unseren Nachhaltigkeitsansatz in allen unseren Anlagelösungen an. Durch die Unterzeichnung von Initiativen und die Mitgliedschaft in Interessenverbänden verpflichtet sich die GKB, aktiv zu einem nachhaltigeren globalen Finanzsystem beizutragen. Mit einfachen und modernen Lösungen begegnet die Bank der wachsenden Komplexität im Anlagegeschäft und bietet ihrer Kundschaft ein kompetentes Anlageerlebnis.

Unser Beitrag an Ihre Ziele und die Schaffung von langfristigen Werten:
Umfassendes Dienstleistungsangebot für Institutionelle Anleger; Zugang zu Dienstleistungen und Investitionsmöglichkeiten über unsere Beteiligungen; Aktive Vermögensverwalterin mit ausgezeichnetem Leistungsausweis; Massgeschneiderte Strategie- und Anlageberatung; Erfahrene Teams; GKB mit hoher Stabilität und solider Ertragslage (S&P Rating: AA/stabil).

Maneggstrasse 17, CH-8041 Zürich
+41 79 514 94 96
greshamhouse.com



Max Witzke
m.witzke@greshamhouse.com

74 Gresham House

Gresham House ist ein weltweit tätiger, spezialisierter Vermögensverwalter mit 12.2 Mrd. € Assets under Management und einem Fokus auf nachhaltige Real Assets in den Bereichen Energiewende-Infrastruktur, nachhaltige Infrastruktur und Naturkapital. Nach der Übernahme des spezialisierten Asset Managers SUSI Partners betreibt das Unternehmen nun eine der zehn grössten europäischen Plattformen für Energiewende-Investments gemessen am verwalteten Vermögen und zählt weltweit zu den zehn führenden Managern im Bereich Naturkapital.

Rue des Cèdres 5, CH-1919 Martigny
+41 58 758 90 20
www.groupemutuel.ch/de/Unternehmen



Stefano Schlatter
stschlatter@groupemutuel.ch

11 Groupe Mutuel

Die Groupe Mutuel bietet eine breite Palette an Vorsorgelösungen und Pension Services. Die Sammelstiftung Groupe Mutuel, die aus der Fusion unserer Stiftungen GMP und Opsion hervorgegangen ist, bietet Unternehmen und Verbänden eine offene Plattform für die individuelle Verwaltung der beruflichen Vorsorge. Sie ermöglicht maximale Flexibilität dank massgeschneiderten Pensionskassenlösungen, wodurch Verantwortlichkeiten und Kosten reduziert werden und gleichzeitig die Entscheidungsfreiheit erhalten bleibt. Unter den angeschlossenen Organisationen besticht die Gemeinschaftskasse GMP durch ihre solide Struktur und Rendite. Eine ESG-Charta gewährleistet eine nachhaltige und verantwortungsvolle Anlagestrategie.

Die Pension Services der Groupe Mutuel haben erweiterte Kompetenzen in der technischen, administrativen und buchhalterischen Verwaltung von autonomen Stiftungen.

St. Alban-Anlage 26, CH-4002 Basel
+41 58 280 21 73
www.helvetia-anlagestiftung.ch



Dunja Schwander
dunja.schwander@helvetia.com

88 Helvetia Anlagestiftung

Die Helvetia Anlagestiftung ist seit 1993 eine verlässliche Partnerin für Anlagelösungen und unterstützt Vorsorgeeinrichtungen bei der Erreichung ihrer Zielsetzungen. Sie bietet qualitativ hervorragende und breit diversifizierte Anlagelösungen an. Dafür arbeitet sie mit führenden Partnern zusammen, die sie nach dem Best-in-class-Ansatz auswählt.

Die Anlagegruppen der Helvetia Anlagestiftung BVG-Mix, BVG-Mix Plus 35, die Anlagegruppen Immobilien mit Fokus ganze Schweiz und Romandie sowie die Anlagegruppe Hypotheken Schweiz sind speziell zugeschnitten auf die Bedürfnisse von Pensionskassen und Sammelstiftungen. Mit der Lancierung der neuen Anlagegruppe Infrastructure Equity Global Evergreen (USD) bietet die Anlagestiftung neu einen einfachen Zugang zu global diversifizierten Infrastrukturinvestitionen, eine interessante und zunehmend bedeutendere Anlageklasse in Pensionskassenportfolios.

Die Helvetia Anlagestiftung ist die ideale Partnerin für kompetente Vermögensverwaltung mit CHF 3.8 Mrd. anvertrauten Vorsorgegeldern.

St. Alban-Anlage 26, CH-4002 Basel
+41 58 280 19 00
www.helvetia-am.ch



Alfonso Tedeschi
alfonso.tedeschi@helvetia.com

88 Helvetia Asset Management AG

Die Helvetia Asset Management AG ist eine durch die Finanzmarktaufsicht FINMA beaufsichtigte Anbieterin von Fondsleitungs- und Vermögensverwaltungs-Dienstleistungen. Sie ist im Geschäft der kollektiven Kapitalanlagen tätig und setzt sich als unabhängige Fondsleitung gezielt für die Interessen der Anlegerinnen und Anleger ein.

Weiter übt die Gesellschaft die Vermögensverwaltung und die Anlageberatung für Immobilien- und Hypothekenanlagen von kollektiven Kapitalanlagen, Vorsorgeeinrichtungen und institutionellen Investoren aus. Ferner erbringt sie weitere Dienstleistungen für Immobilien- und Hypothekenanlagen und nimmt die Geschäftsführung und Verwaltung für Anlagestiftungen einschliesslich damit zusammenhängender Tätigkeiten im Bereich Vermögensanlage und Vertrieb wahr.

Die Helvetia Asset Management AG hat ihren Sitz in Basel und ist eine 100-prozentige Beteiligung der Helvetia Baloise Holding AG, Basel.

Brandschenkestrasse 47, CH-8002 Zürich
+41 43 544 70 95
www.helvetica.com



Urs Kunz
urs.kunz@helvetica.com

118 Helvetica Life Investment Foundation

Helvetica Life Investment Foundation ist eine von der OAK BV beaufsichtigte Anlagestiftung für Schweizer Pensionskassen mit Fokus auf nachhaltige Immobilienanlagen.

Nach der erfolgreichen Lancierung im Dezember 2025 investiert die Stiftung in Wohnen Schweiz mit Schwerpunkt auf suburbanen Lagen, neuwertigen Immobilien sowie gezielten Impact- und Projektentwicklungen.

Die Strategie kombiniert stabile Cashflows aus Bestandsliegenschaften mit zusätzlichem Wertsteigerungspotenzial aus Projekten und ESG-Optimierungen. Ziel ist eine langfristig attraktive Rendite bei hoher Stabilität und transparenter Governance.

St. Alban-Anlage 26, CH-4002 Basel
+41 58 280 21 73
www.helvetia-anlagestiftung.ch



Dunja Schwander
dunja.schwander@helvetia.com

88 Helvetia Anlagestiftung

Die Helvetia Anlagestiftung ist seit 1993 eine verlässliche Partnerin für Anlagelösungen und unterstützt Vorsorgeeinrichtungen bei der Erreichung ihrer Zielsetzungen. Sie bietet qualitativ hervorragende und breit diversifizierte Anlagelösungen an. Dafür arbeitet sie mit führenden Partnern zusammen, die sie nach dem Best-in-class-Ansatz auswählt.

Die Anlagegruppen der Helvetia Anlagestiftung BVG-Mix, BVG-Mix Plus 35, die Anlagegruppen Immobilien mit Fokus ganze Schweiz und Romandie sowie die Anlagegruppe Hypotheken Schweiz sind speziell zugeschnitten auf die Bedürfnisse von Pensionskassen und Sammelstiftungen. Mit der Lancierung der neuen Anlagegruppe Infrastructure Equity Global Evergreen (USD) bietet die Anlagestiftung neu einen einfachen Zugang zu global diversifizierten Infrastrukturinvestitionen, eine interessante und zunehmend bedeutendere Anlageklasse in Pensionskassenportfolios.

Die Helvetia Anlagestiftung ist die ideale Partnerin für kompetente Vermögensverwaltung mit CHF 3.8 Mrd. anvertrauten Vorsorgegeldern.

Gessnerallee 28, CH-8001 Zürich
+41 79 907 43 76
www.ifminvestors.com



Anna Demarmels
Anna.Demarmels@ifminvestors.com

90 IFM Investors

IFM Investors ist ein globaler Vermögensverwalter, der von Australischen Pensionskassen gegründet wurde und sich nach wie vor im Besitz von Pensionskassen aus Australien und Grossbritannien befindet. Das Unternehmen ist in den Bereichen Infrastruktur-Equity und -Debt, Private Equity, Private Credit, Immobilien und börsennotierte Aktien tätig.

Im Bereich von Infrastruktur-Equity und -Debt verfolgen wir einen globalen Investitionsfokus. Wir sind davon überzeugt, dass nachhaltige Renditen von gesunden wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Systemen abhängen – und diese entwickeln sich in einem noch nie dagewesenen Ausmass. Beim Erkennen attraktiver Investitionsoportunitäten, beim Schaffen stabiler Wertentwicklung und beim Erfüllen der Bedürfnisse künftiger Generationen profitieren wir von unserer Grösse, Kompetenz und Know-how, was wir über die vergangenen 30 Jahre aufgebaut haben.

Mit einem verwalteten Vermögen von rund € 151.1 Mrd. (Stand: 31. Dezember 2025) ist IFM von Niederlassungen in Nordamerika, Europa (darunter auch in Zürich), Asien und Australien tätig.

Weitere Informationen finden Sie unter www.ifminvestors.com.

MesseTurm, Friedrich-Ebert-Anlage 49, DE-60327 Frankfurt am Main
+49 69 7104 5179
www.insightinvestment.com



Frank Diesterhöft
frank.diesterhoeft@insightinvestment.com

51 Insight Investment

Insight Investment ist ein führender Asset- und Risikomanager und verwaltet ein Anlagevermögen von CHF 673.4 Mrd. (Stand: 31. Dezember 2025). Als Tochtergesellschaft von BNY, einer der weltweit grössten Finanzdienstleistungsgruppen, agieren wir als spezialisierte Vermögensverwalter für institutionelle Anleger in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Unser Leistungsangebot umfasst massgeschneiderte Risikomanagement-Strategien, darunter LDI-Lösungen sowie ein breites Spektrum an festverzinslichen Anlagen. Dabei verfolgen wir einen konsequent kundenorientierten Ansatz: Unsere Investment-Teams entwickeln Lösungen, die exakt auf die Ziele, Anforderungen und Verpflichtungen unserer Kunden abgestimmt sind.

Als langfristiger Partner legen wir grossen Wert auf Verlässlichkeit und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Unser Anspruch ist es, institutionelle Investoren nachhaltig darin zu unterstützen, Risiken effektiv zu steuern und stabile Ergebnisse zu erzielen.

Schwarztorstrasse 26, CH-3007 Bern
+41 58 502 76 56
www.inter-pension.ch



Nico Fiore
nico.fiore@inter-pension.ch

142 inter-pension

inter-pension ist ein Pensionskassenverband und fördert als solcher den Dialog rund um die berufliche Vorsorge. Gegründet im Jahr 2004 als IGaSG (Interessengemeinschaft der autonomen Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen), haben wir uns in den 2010er Jahren zu inter-pension weiterentwickelt – mit dem klaren Ziel, die Interessen unserer Mitglieder wirkungsvoll zu vertreten.

Wir engagieren uns aktiv in politischen Debatten und setzen uns für ein leistungsfähiges, faires und zukunftsorientiertes Vorsorgesystem ein. Unsere Werte – Vertrauen, Transparenz und Unabhängigkeit – stehen dabei stets im Mittelpunkt. Gemeinsam mit unseren Mitgliedern kämpfen wir für eine berufliche Vorsorge, die den Versicherten und Arbeitgebern langfristige Sicherheit bietet und sich an den realen Bedürfnissen der Praxis orientiert.

Teufener Strasse 11, CH-9000 St. Gallen
+41 71 224 80 10
www.invalue.ch



Jeannette Leuch
j.leuch@invalue.ch

114 invalue ag

Innovation trifft auf Weitblick

Als unabhängiges Unternehmen mit langjähriger Expertise in den Bereichen Investment-Controlling, Risikoberichterstattung und Anlageberatung denken wir über den Tellerrand hinaus. Wir kombinieren innovative Beratungsansätze mit professionellen Analysesystemen, um liquide und illiquide Anlageklassen gezielt und sicher zu erschliessen.

Unser Fokus? Die entscheidenden Rendite- und Risikotreiber zu identifizieren und das in jeder Marktlage. Denn erfolgreiche Investitionen erfordern Weitsicht und das Denken in Szenarien. Zwei Highlights unseres Messeauftritts:

– Diversifizierte Anlagestrategien, die Stabilität schaffen und Chancen erschliessen
– invalue pkcockpit, das interaktive Führungsinstrument für die strategische Steuerung

Das pkcockpit ist ein strategisches Entscheidungsinstrument mit integrierter Frühwarnfunktion. Es ermöglicht beratungsunabhängige Risikoerkennung und interaktive Simulationen. Die integrierte Peer-Engine schafft Transparenz im Performance- und Strukturvergleich. Das ESG-Modul sichert die qualitative Überwachung Ihrer Nachhaltigkeitsstrategie. Klar. Präzise. Zukunftsorientiert. Unabhängig.

Talacker 34, CH-8001 Zürich
+41 44 287 90 14
www.invesco.com



Oliver Federer
oliver.federer@invesco.com

60 Invesco Asset Management (Schweiz) AG

Invesco ist eine führende unabhängige Investmentgesellschaft mit einem verwalteten Vermögen von 2.169 Mrd. US-Dollar (Stand: 31.12.2025), 7400 Mitarbeitern und einem operativen Netzwerk in 120 Ländern. Invesco bietet Anlegern weltweit Zugang zu attraktiven Anlagechancen.

Unser globales Netzwerk sorgt für einen Informationsvorsprung und eine Reichweite, die lokale Wettbewerber oft nicht haben. Unsere starke lokale Präsenz gibt die nötige Flexibilität, um die individuellen Bedürfnisse unserer Kunden zu erfüllen.

Unser Produktangebot deckt alle wichtigen Aktien- und Rentenmärkte, Mischfonds sowie Alternative Investments ab, die nicht auf klassische Finanzprodukte setzen, sowohl regional als auch global.

Invesco ist tief im Schweizer Markt verwurzelt und offeriert ein umfassendes Angebot an Anlagekompetenzen in herausragender Investmentqualität. Unsere Schweizer Standorte sind die Finanzplätze Zürich und Genf.

Löwenstrasse 2, CH-8001 Zürich
+41 79 883 44 41
www.investinvent.ch



Matthias Worni
worni@investinvent.ch

28 InvestInvent AG

Seit mehr als 20 Jahren sind wir der Anlagepartner institutioneller und professioneller Investoren.

Wir investieren aus Überzeugung in klimafreundliche Infrastruktur und Sachwerte – weil wir davon überzeugt sind, dass stabile Renditen und eine lebenswerte Zukunft zusammengehören. Mit effizienten Prozessen und tiefem Marktverständnis machen wir Anlagen in erneuerbare Energien und Holzimmobilien einfach und kosteneffizient zugänglich.

InvestInvent AG – Your natural choice.

Alfred-Escher-Strasse 50, CH-8002 Zürich
+41 58 317 32 60
am-ch.jsafrasarasin.com



J. Safra Sarasin

Gaia Colucci Jannella, gaia.colucci@jsafrasarasin.com
Rina Balidemaj, rina.balidemaj@jsafrasarasin.com

45 J. Safra Sarasin Sustainable Asset Management

Das Vermögensverwaltungsgeschäft der J. Safra Sarasin Gruppe ist unter der Marke J. Safra Sarasin Sustainable Asset Management zusammengefasst. Nachhaltigkeit ist in ihrer DNA – als Pionierin nachhaltigen Investierens stellt sie die Anleger-Interessen an erste Stelle und legt Wert auf langfristige Beziehungen, mit dem Ziel, Kunden das Erreichen ihrer Finanz- und Nachhaltigkeitsziele zu ermöglichen. J. Safra Sarasin Sustainable Asset Management ist entschlossen, eine führende Anbieterin nachhaltiger Anlagenlösungen zu bleiben und hat ein Versprechen abgegeben, bis 2035 kohlenstoffneutral zu sein. Die Bank J. Safra Sarasin hat als erstes Schweizer Institut die «Finance for Biodiversity Pledge» unterzeichnet und ist Erstunterzeichnerin der Prinzipien für verantwortungsvolle Bankgeschäfte und der Prinzipien für verantwortliches Investieren.

Diversifikation braucht andere Quellen

Insurance-Linked Strategies

Wenn Korrelation steigt, braucht es alternative Risikotreiber

In einem Umfeld, in dem zahlreiche Anlageklassen durch ähnliche Themen beeinflusst werden, können versicherungsgebunden Anlagen (ILS) einen positiven Diversifikationsbeitrag leisten.

Für Pensionskassen kann dies eine interessante Ergänzung zu traditionellen Allokationen darstellen.



Mehr zum
Thema ILS



Mehr zu
Euler ILS
Partners



Treten Sie
mit uns
in Kontakt

Unsere Experten freuen uns über Ihren Besuch auf der **Fachmesse 2. Säule am Stand 140.**

Forchstrasse 95, Postfach, CH-8032 Zürich
+41 44 387 87 11
www.kessler.ch



Denan Handanagic
info@kessler.ch

99 Kessler & Co AG

Kessler ist das führende Schweizer Unternehmen für ganzheitliche Risiko-, Versicherungs- und Vorsorgeberatung. Wir betreuen über 1600 mittlere und grosse Schweizer Unternehmen aus Dienstleistung, Handel und Industrie sowie der öffentlichen Hand. Dank unserer Expertise in den einzelnen Wirtschaftsbranchen, unseren qualifizierten Mitarbeitenden und unserer führenden Marktstellung leisten wir einen wesentlichen Beitrag zum nachhaltigen Erfolg unserer Kunden. Als verlässlicher Partner begeistern wir sie und eröffnen ihnen durch den sicheren Umgang mit Risiken neue Perspektiven. Gegründet 1915, beschäftigt Kessler heute 390 Mitarbeitende am Sitz in Zürich und an den Standorten Basel, Bern, Genf, Lausanne, Luzern, Neuenburg, St. Gallen, Sion und Vaduz. Als Schweizer Partner von Marsh sind wir seit 1998 Teil eines Netzwerks mit Spezialistinnen und Spezialisten aus allen Gebieten des Risk Managements und mit grosser Erfahrung in der Betreuung globaler Versicherungsprogramme.

Limmatquai 1, CH-8001 Zürich
+41 44 515 00 20
www.l1d.com

L1D

Julien Godat
julien@l1d.com

85 L1D

L1D AG, ein FINMA regulierter Vermögensverwalter und einer der führenden Spezialisten für digitale Vermögenswerte, hat seinen Hauptsitz in Zürich und verwaltet über 500 Millionen USD für Schweizer institutionelle Anleger, darunter Pensionskassen. Die Kombination der teameigenen Expertise und Sorgfalt gewährleistet institutionellen Investoren Zugang zu digitalen und blockchainbasierten Vermögenswerten.

Die digitale Revolution erreicht durch die Blockchain-Technologie eine neue Reifephase. Ihre Entwicklung beschleunigt sich: Regulatorische Durchbrüche, wachsendes institutionelles Engagement und etablierte Marktteilnehmer treiben die Adoption voran. Dies wirkt von Finanzmärkten bis zu den Handelsmärkten: Während dezentrale Anwendungen strategische Märkte erobern, demonstrieren Protokolle mit ihrem spektakulären Umsatzwachstum die Reife des Ökosystems. Eine bedeutende Konvergenz zwischen traditioneller Finanzwelt und Blockchain eröffnet neue Chancen für Investitionen und institutionelle Integration.

Wir treten somit in eine Ära ein, die von einer mittlerweile etablierten, digitalen Anlageklasse dominiert wird, deren Integration in institutionelle Portfolios deutlich voranschreitet.

Uraniastrasse 12, CH-8001 Zürich
+41 43 888 64 85
www.lazardassetmanagement.com

LAZARD
ASSET MANAGEMENT

Björn Bahlmann
bjoern.bahlmann@lazard.com

21 Lazard Asset Management Schweiz AG

Lazard Asset Management Schweiz offeriert Anlegern ein breites Angebot an aktiv gemanagten UCITS-Fonds wie auch massgeschneiderten Mandatslösungen, die von Lazard Asset Management oder Lazard Frères Gestion verwaltet werden. Mit über 1000 Mitarbeitern operieren wir in 20 Ländern. Unsere über 300 Investment-Experten verwalten 205 Mrd. USD* in einem breiten Spektrum globaler, lokaler und länderspezifischer Strategien (traditionell/alternativ) für institutionelle und private Anleger.

* Stand: 31. Dezember 2025

Bleicherweg 10, CH-8002 Zürich
+41 44 797 50 68
am.landg.com



Mauro Gerli
mauro.gerli@lgim.com

14 L&G

Der Geschäftsbereich Asset Management von L&G ist mit einem verwalteten Vermögen von 1.117 Billionen Pfund ein bedeutender globaler Investor auf öffentlichen und privaten Märkten.* Zu unseren Kunden zählen private Sparer, Mitglieder von Pensionsplänen und globale Institutionen, die parallel zu L&Gs eigener Vermögenslage investieren. Unsere Anlagephilosophie und -prozesse sind darauf ausgerichtet, langfristig Werte zu schaffen.

*Quelle: L&G, globales AUM zum 30. Juni 2025. Ohne die von assoziierten Unternehmen (Pemberton, NTR, BTR) verwalteten Vermögenswerte. Das verwaltete Vermögen umfasst den Wert von Wertpapier- und Derivatepositionen und kann aufgrund von Rundungen abweichen.

Schützenstrasse 6, CH-8808 Pfäffikon SZ
+41 58 261 85 18
www.lgtcp.com

LGT CAPITAL PARTNERS

Stefano Lecchini
stefano.lecchini@lgtcp.com

119 LGT Capital Partners

LGT Capital Partners ist ein führender globaler Anlagespezialist, der auf alternative Anlagen spezialisiert ist. Die Firma verwaltet über USD 110 Mrd. für mehr als 700 institutionelle Kunden in 50 Ländern. Ein internationales Team von über 900 Spezialisten zeichnet für das Management einer breiten Palette von Anlagelösungen aus den Bereichen Private Markets, Multi-Alternatives und diversifizierende Strategien sowie nachhaltige und Impact-Strategien verantwortlich. Die Firma mit Hauptsitz in Pfäffikon/SZ unterhält Büros in San Francisco, New York, Dublin, London, Paris, Den Haag, Luxemburg, Frankfurt am Main, Vaduz, Dubai, Peking, Hongkong SAR, Tokio, Singapur und Sydney.

Stockerstrasse 34, Postfach, CH-8022 Zürich
+41 43 817 73 00
www.libera.ch

LIBERA

Dr. Benno Ambrosini
info@libera.ch

143 Libera AG

Die Libera ist ein führendes schweizerisches Beratungsunternehmen für Vorsorgeeinrichtungen und Unternehmen in der Schweiz. Wir sind unabhängig von Banken, Lebensversicherungen und Wirtschaftsprüfungsunternehmen. Bereits seit 1963 beraten wir Vorsorgeeinrichtungen und international ausgerichtete Konzerne kompetent und umfassend bei der beruflichen Vorsorge, unterstützen Sie mit Outsourcing-Dienstleistungen und in allen Fragen der internationalen Rechnungslegung. Die Libera verfügt über die beiden Standorte Basel und Zürich und beschäftigt rund 80 Mitarbeitende.

Sihlstrasse 20, Postfach 2776, CH-8001 Zürich
+41 44 214 11 11
am.lombardodier.com

Jenő Szabo
j.szabo@lombardodier.com



59 Lombard Odier Investment Managers

Lombard Odier Investment Managers (LOIM) ist der institutionelle Vermögensverwaltungs- und Wertpapierzweig der Lombard Odier Gruppe, die eine Geschichte von über 230 Jahren aufweist. Wir sind Querdenker mit einem klaren Ziel: ein herausragender aktiver Vermögensverwalter zu sein, der durch innovative Anlagelösungen nachhaltigen Wert für unsere Kunden schafft.

Unsere Investmentteams verwalten spezialisierte Strategien in den Bereichen Aktien, festverzinsliche Wertpapiere, Multi-Asset-Portfolios, Wandelanleihen, alternative Anlagen sowie private Markets. Dazu gehört eine ausgeprägte Expertise in Schweizer Aktien und Anleihen, für die wir weithin anerkannt sind.

Wir hinterfragen kontinuierlich unser Wissen und Handeln, um durch Innovation differenzierte Strategien zu entwickeln und neue Wege des Investierens zu erschliessen. Mit mehr als 400 Fachkräften an Standorten in Europa, Asien und Nordamerika betreuen wir weltweit eine wachsende Zahl institutioneller und intermediärer Kunden.

Tolackerstrasse 8, CH-8604 Volketswil
www.macos.ch



7 Macos Software AG

Macos Software AG – Modern denken. Smart agieren.

Seit 1980 entwickelt die Macos Software AG hochflexible Standardlösungen für Pensionskassen, Vorsorgeeinrichtungen sowie Sammel- und Gemeinschaftsstiftungen. Als Schweizer Unternehmen mit dem Label «swiss made software» stehen wir für Qualität, Präzision und digitale Sicherheit.

Unsere PK-Software passt sich ohne aufwendige Programmierung bestehenden Prozessen an und schafft effiziente, zuverlässige und zukunftssichere Verwaltungsstrukturen. Automatisiert, integriert und durchdacht unterstützt sie Fachanwender im Tagesgeschäft ebenso wie in strategischen Entscheidungen.

Mit fundiertem BVG-Know-how, moderner Architektur und kontinuierlicher Weiterentwicklung sorgen wir für Transparenz, Nachvollziehbarkeit und Vertrauen. Wir begleiten unsere Kunden partnerschaftlich – von der Einführung bis zum laufenden Betrieb – und reagieren flexibel auf regulatorische, wirtschaftliche und technologische Veränderungen.

Macos steht für Stabilität mit Innovationskraft.

Für Lösungen, die heute überzeugen und morgen tragen.

15, Rue du Fort-Barreau, CH-1201 Genf
+41 22 919 77 77
mesirow.com



Arber Nasufi
arber.nasufi@mesirow.com

89 Mesirow Financial Switzerland SA

Mesirow Currency ist ein führender unabhängiger Spezialist für Währungslösungen und bietet massgeschneiderte Devisenstrategien für institutionelle Kunden weltweit an. Als privates, mitarbeitergeführtes Unternehmen zeichnet sich Mesirow durch seine Unabhängigkeit, frei von Interessenkonflikten, aus. Dadurch ist eine vollständige Ausrichtung auf die Kundeninteressen gewährleistet.

Mesirow Currency in der Schweiz ist die Fortsetzung einer langfristigen, strategischen Partnerschaft mit dem Schweizer Unternehmen Perréard Partners Investment SA (PPI), mit dem Mesirow seit 2004 eng und sehr erfolgreich zusammenarbeitet.

Untermainanlage 1, DE-60329 Frankfurt am Main
+49 69 2104 1155
www.metzler.com/asset-management



Nurten Martin
Nurten.Martin@metzler.com

92 Metzler Asset Management GmbH

Im Metzler Asset Management, einem von vier Geschäftsfeldern des Bankhauses Metzler, entwickeln wir Investmentleistungen für institutionelle Anleger. Dazu zählen individuell ausgerichtete Konzepte im Portfoliomanagement in Kombination mit effizienten und sicheren Lösungen in der Administration der Vermögensverwaltung. In die langfristig tragfähigen Konzepte für Investmentfonds, werden konsequent Nachhaltigkeitskomponenten einbezogen. Das Bankhaus B. Metzler seel. Sohn & Co. AG wurde 1674 gegründet und ist die älteste deutsche Privatbank in ununterbrochenem Besitz der Gründerfamilie.

Zollstrasse 17, CH-8005 Zürich
+41 43 443 82 08
www.mandg.com/investments/professional-investor/de-ch



Michael Labhart
michael.labhart@mandg.com

47 M&G International Investments Switzerland AG

M&G Investments auf einen Blick:

M&G Investments ist eine globale Fondsgesellschaft mit signifikanter Grösse.

M&G Investments bietet den Zugang zu einer Vielfalt von Kompetenzen. Dazu gehören Anleihen, Aktien, Multi-Asset, Immobilien, Private Credit, Infrastruktur und Private Equity. In Europa gehört M&G Investments zu den grössten Verwaltern von Private Asset. Darüber hinaus ist die Fondsgesellschaft für seine weltweite Anleihen- und Aktien Expertise mit langjähriger Erfahrung bekannt.

M&G Investments ist Teil von M&G plc, einem internationalen Finanzdienstleister. Menschen dabei zu helfen, ihr Vermögen verantwortungsvoll zu verwalten und zu vermehren ist unser gemeinsames Ziel.

Weltweit verwalten wir über 377 Milliarden Euro [MS1] (per 30. Juni 2025) im Auftrag von privaten und professionellen Anlegern, darunter Banken, Pensionsfonds, Versicherungen, Staatsfonds, Family Offices und Berater.

Zürichstrasse 130, CH-8600 Dübendorf
+41 44 200 75 97
moneypark.ch



Besnik Salihaj
besnik.salihaj@moneypark.com

88 MoneyPark AG

MoneyPark hat sich als führender Partner in der Hypothekervergabe auf die spezifischen Bedürfnisse institutioneller Investoren wie Banken, Versicherungen, Pensionskassen und Anlagestiftungen spezialisiert.

Wir bieten einen einfachen und flexiblen Zugang zur direkten Vergabe von Hypotheken und ermöglichen den strukturierten Aufbau von Hypothekarportfolios, stets abgestimmt auf individuelle Wünsche und Nachhaltigkeitskriterien.

Unser Service unterstützt den gesamten Prozess, von der strategischen Ausrichtung und der Definition von Vergabekriterien bis hin zur Angebotsgestaltung und Hypothekervermittlung.

Unsere erfahrenen Hypothekarexperten sorgen für eine präzise Vorprüfung, massgeschneiderte Produktangebote und transparente Zinsangebote. Darüber hinaus unterstützen wir die aktive Steuerung des Portfolios, reagieren schnell auf Marktveränderungen und übernehmen auch die Verlängerungen von Hypotheken im Rahmen des Fälligkeitsmanagement.

Unsere Partner schätzen insbesondere unsere Kundennähe, Vertriebsstärke und Flexibilität.

Hilfikerstrasse 4, CH-3014 Bern
+41 44 738 19 19
www.m-s.ch



Marc Riedwyl
info@m-s.ch

40 M&S Software Engineering

M&S entwickelt mit rund 200 Mitarbeitenden seit über 35 Jahren Softwarelösungen für Sozialversicherungen in der Schweiz. In der beruflichen Vorsorge vertrauen rund 750 Einrichtungen mit 850 000 Versicherten auf das Produkt MSPension.

Die browserbasierte Standardlösung deckt das gesamte Aufgabenspektrum moderner Pensionskassen ab – integriert, prozessorientiert und durchgängig. Versicherte und Rentner werden in einem System konsistent geführt. Komplexe Plankonstrukte lassen sich einfach abbilden, die Übernahme von Beständen erfolgt strukturiert und effizient.

MSPension erfüllt höchste Sicherheitsanforderungen auf Bankenniveau. Jährliche Assessments und Audits, ISO-Zertifizierung sowie Datenhaltung in der Schweiz gewährleisten maximale Informationssicherheit. Neueinführungen erfolgen mit klarer Methodik und 100 % Erfolgsquote. M&S zeichnet sich durch umfassende Branchenkenntnis und ein breites Dienstleistungsangebot aus: Entwicklung, Wartung, Support, Einführung, Beratung, Schulung und Betrieb. Dank kontinuierlicher Weiterentwicklung, moderner Container-Architektur und skalierbarem SaaS-Betrieb bleibt MSPension technologisch führend, leistungsstark und zukunftssicher.

Flurstrasse 62, CH-8048 Zürich
+41 44 456 32 11
www.elca.ch/de/neosis



André B. Tecklenburg
andre.tecklenburg@elca.ch

87 NEOSIS – AN ELCA Company

Unsere Vision ist es, Versicherte, angeschlossene Arbeitgeber und auch die Mitarbeitenden von Vorsorge- und Sozialversicherungsorganisationen mittels durchgängiger, automatisierter Prozesse zu unterstützen und von administrativen Aufgaben zu entlasten. NEOSIS, ein Anbieter von IT-Dienstleistungen und -Lösungen speziell für die Bereiche Vorsorge und Sozialversicherungen (kantonale und Verbands-Ausgleichskassen), steht Ihnen bei Ihrer digitalen Transformation als erfahrener Partner zur Seite. Die modulare und agnostische Software-Suite iPension integriert sich organisch in Ihre bestehende IT-Landschaft: Schritt für Schritt und à la carte, je nach Bedarf, Grösse und Typologie der Organisation. Innovative Portale, intelligente Chatbots, ein flexibles End-to-End-Management von fachübergreifenden Prozessen und moderne Verwaltungssysteme machen iPension Suite zum Pionier im Bereich der digitalen Vorsorge.

NEOSIS, eine Tochtergesellschaft der ELCA-Gruppe, beschäftigt mehr als 200 Experten in mehreren Schweizer und internationalen Standorten. Diese Ressourcen ermöglichen einen kundennahen Support, schnelle Integrationszeiten sowie überzeugende Ergebnisse zu attraktiven Entwicklungs- und Migrationskosten.

Dreikönigstrasse 7, CH-8002 Zürich
+41 44 219 77 50
www.nb.com



Fabio Castrovillari
fabio.castrovillari@nb.com

37 Neuberger Berman (Switzerland) GmbH

Neuberger wurde vor über 85 Jahren gegründet und gehört heute mit einem verwalteten Vermögen von USD 563 Mia. (per 31.12.25) zu den weltweit führenden, sich im Mitarbeiterbesitz befindenden, Asset Manager. Für institutionelle Investoren bieten wir globale Anlagelösungen in den Bereichen Aktien, Fixed Income und Alternative Anlagen, wie Private Markets und ILS, an. Wir konzentrieren uns auf aktive Strategien, die Mehrwert für unsere Kunden bieten. Unsere Portfolio-Manager investieren in die gleichen Strategien wie unsere Kunden – ein Beweis dafür, dass wir langfristig handeln und die Interessen unserer Kunden vertreten. Das lokale Team in Zürich arbeitet im Durchschnitt seit über 10 Jahren bei Neuberger und verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Betreuung von Schweizer Pensionskassen.

Neuberger hat im Rahmen der PRI-Bewertung für die ESG-Integrationsbemühungen des Unternehmens durchweg die Note A+ erhalten und wurde 2020 in die PRI-Leaders' Group berufen. Diese Auszeichnung erhielten weniger als 1% der 2100 PRI-Unterzeichner. Neuberger Berman behält auch weiterhin die höchste PRI-Bewertungsnote von 5 Sternen über alle Anlageklassen hinweg.

Seefeldstrasse 104, CH-8008 Zürich
+41 44 260 80 24
www.nordea.ch



Carl Hollitscher
clientservice.switzerland@nordea.com

49 Nordea Asset Management Schweiz

Nordea Asset Management (NAM) gehört mit einem verwalteten Vermögen von EUR 311 Mrd.* zur Nordea Gruppe, dem grössten Finanzdienstleister in der nordischen Region (verwaltetes Vermögen EUR 456 Mrd.*). NAM bietet europäischen sowie globalen Investoren eine breite Palette von Investmentfonds an. Wir betreuen eine grosse Anzahl an Kunden und Vertriebspartnern wie Banken, Vermögensverwalter, unabhängige Finanzberater und Versicherungsunternehmen. Nordea Asset Management unterhält Standorte in Bonn, Brüssel, Kopenhagen, Frankfurt, Helsinki, Lissabon, London, Luxemburg, Madrid, Mailand, New York, Oslo, Paris, Santiago de Chile, Singapur, Stockholm und Zürich. Nordeas Präsenz vor Ort geht Hand in Hand mit dem Ziel, ansprechbar zu sein und unseren Kunden den besten Service zu bieten. Der Erfolg von Nordea basiert auf einem nachhaltigen und einzigartigem Multi-Boutique-Ansatz, welcher die Expertise spezialisierter interner Boutiquen mit exklusiven externen Kompetenzen verbindet. Dies erlaubt uns, zum Wohle unserer Kunden ein stabiles Alpha zu generieren. Die Lösungen von NAM erstrecken sich über alle Anlageklassen, von festverzinslichen Anlagen und Aktien bis hin zu Multi-Asset-Lösungen, und über alle Regionen hinweg, sowohl lokal, in Europa als auch in den USA, global und in den Schwellenländern.

* Quelle: Nordea Investment Funds, S.A., 30.09.2025

Zentrum Staldenbach 3, CH-8808 Pfäffikon
+41 58 255 37 28
www.novaproperty.ch/de



Saskia Siegel
saskia.siegel@novaproperty.ch

34 Nova Property Fund Management AG

Die Nova Property Fund Management AG ist eine eigentümergeführte Schweizer Fondsleitung mit rund CHF 4 Mrd. verwaltetem Vermögen. Als eine der führenden unabhängigen Anbieterinnen von Schweizer Immobilienanlagen entwickelt und verwaltet sie eigene Produkte sowie Mandate für institutionelle, qualifizierte und private Investoren. Dabei deckt sie die gesamte Wertschöpfungskette ab – von der Akquisition über das Portfoliomanagement bis hin zum strategischen und operativen Immobilienmanagement – konsequent ausgerichtet auf die Bedürfnisse ihrer Investoren. Ergänzend erschliesst die hauseigene Luxemburger Investitionsplattform Investoren einen strukturierten Zugang zu europäischen Immobilieninvestments mit attraktivem Rendite- und Diversifikationspotenzial.

Nova Property Fund Management AG steht für unternehmerische Verantwortung, nachhaltige Investmentstrategien und langfristige Wertschöpfung.

St. Annagasse 16, CH-8001 Zürich
+41 43 883 32 50
www.nuveen.com



Noel Luchena
noel.luchena@nuveenglobal.com

71 Nuveen Switzerland GmbH

Nuveen, der Investmentmanager von TIAA, ist mit einem verwalteten Vermögen von rund 1.2 Billionen Euro (Stand: 31.12.2025) einer der grössten Vermögensverwalter der Welt. Wir verwalten eine breite Palette von Anlagen in verschiedenen Anlageklassen, Regionen und Sektoren. Wir bieten Lösungen für verschiedene institutionelle und professionelle Investoren – von Pensionsfonds und Versicherungen bis hin zu Staatsfonds, Banken und Family Offices. Unsere Kunden finden bei uns eine breite Palette an liquiden und illiquiden Strategien wie Immobilien, Real Assets (Agrar- und Waldflächen, Infrastruktur), Private Equity und Private Credit sowie Fixed-Income- und Aktieninvestments.

Aktiv steuern – wer siegt beim Bootsrennen?

Wie beim Bootsrennen führt aktives Steuern zum Erfolg. Wir stehen für Spezialisierung mit solidem Risikomanagement – unser Ziel ist immer signifikanter Mehrwert für unsere Kunden.

Steuern Sie mit uns das Boot auf den richtigen Kurs und besuchen Sie uns an der Fachmesse 2. Säule vom 10. bis 11. Juni am Stand Nr. 62.

Spannende Einblicke

Thomas Bischoff, Head Private Markets Partnerships bei Vontobel, als einer der Referenten zum Thema «Illiquide Anlagen – bringt Geduld Rosen?», Bachtelplatz, 10. Juni, 16.15–16.45 Uhr.

Marktgasse 24, CH-3011 Bern
+41 31 326 80 00
www.olz.ch



Michael Frei
michael.frei@olz.ch

26 OLZ AG

Verständlich. Wissenschaftlich. Persönlich. Das ist es, was uns vom Standard in der Finanzindustrie unterscheidet. OLZ ist ein unabhängiger Schweizer Asset Manager mit 25 Mitarbeitenden an den Standorten Bern und Zürich. Seit 25 Jahren schenken uns besonders Pensionskassen und Kooperationspartner wie Banken und Vermögensverwalter ihr Vertrauen.

Wir bieten systematische Aktien-, Obligationen- und Mischmandatslösungen, die auf unseren quantitativen Kompetenzen aufbauen und einen langfristigen Mehrwert liefern. Neben unserer Kernkompetenz der Risikooptimierung erschliessen wir weitere systematische Renditequellen, integrieren Nachhaltigkeitskriterien und steuern Indexabweichungen. Dabei stützen wir uns auf aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse und eine Datenbasis von hoher Qualität.

Klingt komplex? Wir halten es einfach. Mit kurzen Wegen, persönlicher Beratung und dem klaren Anspruch, dass unsere Kunden verstehen, wie Ihr Geld investiert ist.

Weil uns nachhaltige Kundenbindungen mehr wert sind, als der kurzfristige Erfolg.

Think Smart.

Poststrasse 4, CH-8808 Pfäffikon SZ
+41 55 410 38 38
www.ortecfinance.com/de-de



Raymond Hamersma
info@ortec-finance.ch

116 Ortec Finance

Ortec Finance ist ein global führendes, unabhängiges Beratungsunternehmen, das seit über 40 Jahren Pensionskassen und institutionelle Anleger weltweit berät. In der Schweiz sind wir für unsere Kunden seit 2008 mit eigenem Büro in Pfäffikon SZ vertreten.

Wir bieten insbesondere massgeschneiderte ALM-Studien, Investment Consulting- und Risikomanagement-Dienstleistungen, ALM-Updates sowie Performance- und Klimaanalysen an. Ortec entwickelt seine Modelle ständig weiter, um die Prognosegenauigkeit zu verbessern. Mit unserem neuesten Private Assets Liquiditäts-Modul können wir die Liquiditäts-Risiken resp. Eigenschaften von illiquiden Assets in der SAA und im Entscheidungsfindungsprozess berücksichtigen. Das Liquiditätsmanagement nimmt eine immer zentralere Rolle ein. Zu unserer DNA gehört die detaillierte und granulare Modellierung der Anlagenseite basierend auf unserem ausgereiften forward looking Szenarioansatz. Unser proprietäres Finanzmodell GLASS bildet beide Seiten einer Vorsorgebilanz methodisch konsistent, in ein und demselben Faktormodell, ab. GLASS, GLASS FLEX und unser Performance-Analyse Tool, PEARL, vergeben wir auch in Lizenzform.

Talacker 50, CH-8001 Zürich
+41 58 787 00 62
www.patrimonium.ch/de



Clemens Schreiber
clemens.schreiber@patrimonium.ch

69 PATRIMONIUM

Patrimonium Asset Management AG («Patrimonium») ist eine von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) zugelassene Fondsleitung, die auf private Märkte spezialisiert ist. Patrimonium bietet qualifizierten und professionellen Anlegern Investitionsmöglichkeiten in Immobilien, Private Credit, Private Equity und Infrastruktur. Patrimonium verwaltet mit 70 Fachleuten sowie Büros in Lausanne, Zürich und Zug ein Vermögen von CHF 5 Mia. (31.12.2025). www.patrimonium.ch

Patrimonium Swiss Real Estate Fund: Wohnliegenschaften mit Mietzinspotential.

Patrimonium Anlagestiftung: Wohnimmobilien und Gesundheitsimmobilien Schweiz, nachhaltige Infrastruktur.

Patrimonium Private Credit: Direkte Finanzierung von Mittelstandsunternehmen im deutschsprachigen Raum.

Patrimonium Private Equity: Buyouts und Wachstumsfinanzierungen von KMU's.

Patrimonium Climate Infrastructure Fund: Breit diversifizierte Klimainfrastrukturinvestitionen mit starkem ESG- und Nachhaltigkeitsfokus.

Aeschenplatz 13, CH-4002 Basel
+41 61 277 63 00
www.pax.ch/de



Sacha van Laer
sacha.vanlaer@pax.ch

6 Pax

Pax bringt die Vorsorge auf den Punkt. Als Vorsorgeversicherung bieten wir Lösungen, die exakt auf die Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnitten sind. Bei der Beruflichen Vorsorge sind wir ein kompetenter Ansprechpartner unabhängig von der Unternehmensgrösse. Auch hier bieten flexible Vorsorgepakete einen optimalen Schutz für die unterschiedlichen Phasen, in der sich eine Firma befindet – vom Start-up über den Kleinbetrieb bis zum mittelgrossen Unternehmen.

Pax baut auf das Prinzip der Solidarität. Unter dem Dach der Pax Holding (Genossenschaftlich) ist Pax genossenschaftlich organisiert und kann somit ihre Entwicklung eigenständig planen und mit Weitblick steuern. Dies macht uns finanziell unabhängig. Und davon profitieren auch unsere Kunden. Als versicherte Personen sind Sie Mitglied der Genossenschaft und direkt am wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens beteiligt.

1 Bartholomew Lane, EC2N 2AX, London, United Kingdom
+44 20 7621 3022
www.payden.com



Sven Stäuber
sstaeuber@payden.com

144 Payden & Rygel

Payden & Rygel ist ein mitarbeitergeführter, global tätiger Vermögensverwalter, der sich auf liquide festverzinsliche Anlagen spezialisiert hat – einschliesslich Staatsanleihen, Investment-Grade-Unternehmensanleihen, High Yield, Schwellenländeranleihen, verbriefte Anleihen sowie Multi-Sektor-Credit-Strategien. Mit über 40 Jahren Erfahrung verwalten wir ein Vermögen von 167 Milliarden USD in individuell zugeschnittenen Strategien und Fonds, die auf Stabilität, Flexibilität und langfristigen Wert ausgerichtet sind.

Unser Fokus liegt auf der Entwicklung massgeschneiderter Lösungen für unsere Anleger, wobei wir uns durch enge Zusammenarbeit, Innovation und fundiertes Marktwissen auszeichnen. Wir bieten flexible, anpassungsfähige Strategien, die den sich wandelnden Bedürfnissen der Investoren gerecht werden.

Brandschenkestrasse 41, CH-8002 Zürich
+41 44 512 49 19
www.pimco.com/ch/de



Flavia Schai
PimcoSchweiz@pimco.com

46 PIMCO

PIMCO ist ein weltweit führender Anbieter von aktiv gemanagten festverzinslichen Wertpapieren mit umfassender Expertise in öffentlichen und privaten Märkten. Wir investieren die uns anvertrauten Kundengelder im gesamten Liquiditätsspektrum der globalen Anleihen- und Kreditmärkte und greifen hierbei auf unsere jahrzehntelange Erfahrung zurück, um die komplexen Märkte sicher zu navigieren. Unsere Flexibilität und engen Beziehungen zu Emittenten haben dazu beigetragen, dass wir heute einer der weltweit grössten Anbieter traditioneller und alternativer Anlagelösungen und ein geschätzter Finanzierungspartner sind.

Monbijoustrasse 61, CH-3007 Bern
+41 31 377 01 28
www.pk-netz.ch



Eliane Albisser
eliane.albisser@pk-netz.ch

4 PK-Netz

Das PK-Netz wurde von 13 Gewerkschaften und Personalverbänden 2010 als Verein gegründet, um arbeitnehmerseitige Stiftungsrätinnen und Stiftungsräte von Pensionskassen zu vernetzen und ihnen ein gezieltes Weiterbildungsangebot anzubieten. Heute wird das PK-Netz von 18 Mitgliederverbänden getragen. Als gewerkschaftliches Kompetenzzentrum für berufliche Vorsorge liegt der Fokus auf den drei Pfeilern Ausbildung, Information und Austausch. Nebst den vielseitigen Weiterbildungen, organisiert das PK-Netz regelmässig Netzwerkanlässe, publiziert Positionspapiere und Leitfäden und berät Stiftungsrätinnen und Stiftungsräte bei konkreten Fragen.

Zollikerstrasse 4, CH-8032 Zürich
+41 44 360 53 59
www.pkrueck.com



Andreas Heimer
andreas.heimer@pkrueck.com

23 PKRück Lebensversicherungsgesellschaft für die betriebliche Vorsorge AG

Die PKRück mit Standorten in Liechtenstein und der Schweiz unterstützt Vorsorgeeinrichtungen mit durchdachten und bedarfsgerechten Lösungen. Als einzige Lebensversicherungsgesellschaft in diesen beiden Ländern konzentrieren wir uns ausschliesslich auf die Deckung der Risiken Tod und Invalidität in der 2. Säule.

Gegründet von autonomen Vorsorgeeinrichtungen richten wir unsere Dienstleistungen konsequent an den spezifischen Anforderungen der beruflichen Vorsorge aus. Die PKRück bietet einfache, verlässliche und praxiserprobte Lösungen, die gezielt entlasten. Unsere Dienstleistungen in den Bereichen Leistungsfallmanagement, Wiedereingliederung und Prävention stehen neu auch Vorsorgeeinrichtungen offen, die nicht bei uns rückversichert sind. Damit erhalten Pensionskassen genau jene Unterstützung, die sie benötigen – flexibel, modular und passgenau. Unsere Expertise ist Ihre Sicherheit.

Unser Beratungsteam vor Ort freut sich auf Ihren Besuch an unserem Messestand.

Schönmattstrasse 2, CH-4153 Reinach
+41 61 560 77 81
www.pksoftech.ch



Luigi Membrino
luigi.membrino@pksoftech.ch

84 PK Softech AG

Seit über 20 Jahren konzentrieren wir uns auf die Entwicklung von Software für die berufliche Vorsorge und bieten mit unseren vielfältigen Produkten einen Rundumservice.

Mit unserer modernisierten Pensionskassensoftware PK/S bieten wir unseren Kunden ein flexibles und benutzerfreundliches System. Die neue, der Zeit entsprechende Benutzeroberfläche von PK/S ist übersichtlich und einfach zu bedienen.

Unser Zusatzprodukt PK/S.Live ist ein innovatives Vorsorgeportal, mit einem Bereich für aktiv Versicherte & Rentner und einem für Arbeitgeber.

Versicherte erhalten mit PK/S.Live die Möglichkeit, ihre persönlichen Vorsorgedaten abzurufen und Dokumente der Pensionskasse direkt auf der Plattform einzusehen. Zudem können sie verschiedene Simulationen basierend auf ihrer individuellen Lebenssituation erstellen.

Der Portalbereich für Arbeitgeber ermöglicht eine direkte Kommunikation mit der Pensionskasse. Die relevanten Daten der Versicherten sind klar strukturiert und Änderungen können unkompliziert über die Plattform vorgenommen werden.

St. Leonhard-Strasse 39, CH-9000 St. Gallen
+41 43 508 25 19
www.polyas.de/pensionskassen



Lea Techen
l.techen@polyas.de

105 POLYAS GmbH

POLYAS ist der führende Anbieter für sichere Online-Wahlen und Ihr spezialisierter Partner für Stiftungsratswahlen in Pensionskassen. Mit über 25 Jahren Erfahrung digitalisieren wir demokratische Prozesse effizient, rechtssicher und benutzerfreundlich.

Für unsere Schweizer Kunden bieten wir höchste Datensicherheit durch den Hosting-Standort Schweiz. Alle Wahldaten werden auf zertifizierten Servern in der Schweiz verarbeitet, was maximale Konformität mit lokalen Datenschutzstandards garantiert. Namhafte Schweizer Vorsorgeeinrichtungen, wie die Baloise, vertrauen bereits auf unsere Expertise.

- Kosteneffizienz: Reduzieren Sie den Aufwand für Druck und Porto um bis zu 50 %.
- Höhere Wahlbeteiligung: Ortsunabhängige Stimmabgabe mit nur wenigen Klicks.
- Rechtssicherheit: Validierte, automatisch ausgezählte Ergebnisse auf Knopfdruck.
- Full-Service: Unsere Experten begleiten Sie während des gesamten Prozesses.

Besuchen Sie uns: Nehmen Sie Kontakt mit uns auf oder treffen Sie uns persönlich auf der Messe am Stand 105. Wir freuen uns auf den Austausch!

Chamerstrasse 18, CH-6300 Zug
+41 79 170 22 22
www.propertyone.ch



Stefano Sanna
stefano.sanna@propertyone.ch

12 Property One Investors AG

Property One ist ein Schweizer Unternehmen für ganzheitliche Immobiliendienstleistungen und Real Estate Asset Management. Mit rund 70 Mitarbeitenden deckt das Unternehmen die gesamte Wertschöpfungskette von Immobilien ab – von der Analyse und Bewertung über die Entwicklung, Realisation und den Verkauf bis hin zur Finanzierung. Damit schafft Property One massgeschneiderte Lösungen für die unterschiedlichen Anforderungen ihrer Kundschaft.

Als lizenzierte Verwalterin von Kollektivvermögen (FINMA) bietet Property One qualifizierten Investor:innen Zugang zu exklusiven Anlageprodukten im Schweizer Immobilien und Hypothekarmarkt. Das Unternehmen entwickelt Strategien für Immobilien-Portfolios, steuert komplexe Projektentwicklungen und gestaltet massgeschneiderte Finanzierungslösungen – mit dem Ziel, nachhaltige Werte zu schaffen.

www.propertyone.ch

Birchstrasse 160, CH-8050 Zürich
+41 58 792 49 67
www.pwc.ch/pensionierung-und-vorsorge



Annabelle Bürkle
annabelle.buerkle@pwc.ch

153 PwC – PricewaterhouseCoopers AG

Beratung zu Pensionierung und Vorsorge

Wir bieten nicht nur Wirtschaftsprüfungen an, sondern auch Vorsorgeberatung!

Wenden Sie sich an uns, wenn Sie:

- Ihren Vorsorgeplan optimieren möchten;
- Ihren Vorsorgeplan auf die strategischen Ziele Ihrer Vergütungspolitik ausrichten möchten;
- für die Zwecke der Finanzberichterstattung eine Bewertung Ihres Vorsorgeplans benötigen;
- eine bessere Kontrolle über die lokale oder globale Verwaltung Ihrer Vorsorgepläne benötigen (unter anderem über die Auswirkungen der Pläne auf Ihre Finanzberichterstattung);
- Ihren Vorsorgeplan und Ihre Governance neu organisieren möchten;
- die internationalen Aspekte Ihres Vorsorgeplans (einschliesslich der Steueraspekte) bewerten möchten, insbesondere für Grenzgänger;
- sich mit Veränderungsprozessen mit Auswirkungen auf Ihre Vorsorge konfrontiert sehen (z. B. Asset-, Share-Deals oder Fusionen bzw. Liquidationen auf Unternehmensebene).
- eine ALM-Studie benötigen
- einen Pensionskassenexperten (SKPE) benötigen

Westhafen Tower, Westhafenplatz 1, DE-60327 Frankfurt am Main
+49 69 74 384 0
www.quoniam.com



Sebastian Brand
sebastian.brand@quoniam.com

111 Quoniam Asset Management GmbH

Quoniam ist ein führender systematischer, datengetriebener Asset Manager, der unter Einsatz von Wissenschaft und modernster Technologien massgeschneiderte Anlagelösungen für professionelle Kunden anbietet. Unsere Produktpalette umfasst Strategien für Aktien, Anleihen, Liquid-Alternatives und Multi-Asset. Wir betreuen unsere Kunden von Büros in Frankfurt und London aus.

Wir verwalten rund 29 Milliarden US-Dollar für Investoren aus dem In- und Ausland.

Wir bieten professionellen Anlegern smartes Alpha und bringen Klarheit und Präzision in eine komplexe Welt. Unser Ansatz besteht darin, die vollen Möglichkeiten von wissenschaftlich fundiertem Research, Daten und KI zu entfalten, um konsistente risikobereinigte Renditen zu erzielen.

Lintheschergasse 15, CH-8001 Zürich
+41 44 580 34 62
www.rbcbbluebay.com



Renato Aebi
raebi@bluebay.com

38 RBC BlueBay Asset Management

RBC BlueBay Asset Management ist ein aktiver Vermögensverwalter mit Expertise in den Bereichen festverzinsliche Wertpapiere, Aktien und alternative Anlagen. Unser lösungsorientierter Ansatz bedeutet, dass wir uns bemühen, die Kunden mit dem Wissen auszustatten, das sie brauchen, um gute Anlageentscheidungen zu treffen. Wir arbeiten mit ihnen zusammen und entwickeln uns gemeinsam weiter, indem wir Anlageprodukte schaffen, die ihren Bedürfnissen entsprechen.

Wir arbeiten im gesamten Unternehmen mit absoluter Transparenz, bieten unseren Kunden direkten Zugang zu unseren Anlageteams und fördern eine Kultur, die Chancen eröffnet. Das Ergebnis ist eine durchdachte und integrative Organisation, in der der Mensch an erster Stelle steht und die Kunden profitieren.

Verantwortungsbewusstes Investieren ist nicht nur ein Investitionsschwerpunkt; es ist tief in das Kundenerlebnis und unsere Arbeit integriert – um Lösungen zu schaffen, die einen echten Impact liefern.

Avenue d'Ouchy 6, CH-1006 Lausanne
+41 58 262 00 36
realstone.ch/de



Raffaele Cannistra
raffaele.cannistra@realstone.ch

82 REALSTONE SA

Die Realstone SA wurde 1961 in Lausanne als Spezialistin für kollektive Immobilienanlagen gegründet und ist von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) zugelassen. Sie verwaltet und wertet Immobilien im Wert von über CHF 5.3 Milliarden.

Die Realstone bietet die kotierten Fonds Realstone RSF und Solvalor 61, den Realstone Industrial Fund für qualifizierte Anleger sowie die Anlagegruppe Realstone Wohnimmobilien Schweiz (RIRS), die ausschliesslich für Pensionskassen bestimmt ist, an. Die Investitionen in Bau-, Verdichtungs- und Energieoptimierungsprojekte für den Immobilienbestand werden sorgfältig geplant und erfüllen hohe Nachhaltigkeitsanforderungen. Die Realstone bekennt sich zum Global Compact der Vereinten Nationen und veröffentlicht jährlich einen Nachhaltigkeitsbericht, in dem das Unternehmen über seine Massnahmen in den Bereichen Wirtschaft, Umwelt, Soziales und Governance (EESG) berichtet. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, der nachhaltigste, innovativste und leistungsstärkste Immobilienverwalterin der Schweiz zu sein. Dieser Ansatz bestimmt alle Entscheidungen, um einen konkreten Mehrwert für Investoren zu schaffen, das Mieterlebnis zu verbessern und den Übergang zu einem verantwortungsbewussten Immobilienmanagement zu beschleunigen.

Zählerweg 4, CH-6300 Zug
+41 44 271 15 30
www.redalpine.com



Harald Nieder
harald.nieder@redalpine.com

36 Redalpine Venture Partners AG

redalpine ist eine paneuropäische Venture-Capital-Gesellschaft, die visionäre Gründerinnen und Gründer unterstützt. Das Unternehmen wurde 2006 in Zürich gegründet und ist heute mit Büros in Zug, Berlin und London sowie einer Partner-Präsenz in San Francisco vertreten. redalpine vereint Kapital, operative Expertise und ein starkes internationales Netzwerk, um ambitionierte Unternehmerinnen und Unternehmer dabei zu begleiten, ihre Vision in die Realität umzusetzen.

redalpine berät über 1 Milliarde US-Dollar und redalpine Fonds haben einige der innovativsten Software- und Science-Unternehmen Europas im Portfolio, darunter N26, Taxfix, Mistral, 9 fin, Carvolution, Klarna und Infinite Roots. Mit einem Multi-Stage-Investmentansatz investieren Redalpine Fonds europaweit und umfassen mittlerweile mehr als 100 Unternehmen.

Rüttligasse 1, CH-6003 Luzern
+41 41 249 49 69
infrastructure.reichmuthco.ch



Marc Moser
marc.moser@reichmuthco.ch

32 Reichmuth & Co Investment Management AG

Reichmuth Infrastructure, Teil der Reichmuth & Co Gruppe, wurde 2012 als paneuropäischer Infrastruktur-Asset-Manager gegründet mit einem dedizierten Investitionsfokus auf Infrastrukturinvestitionen in Europa in den Bereichen Energie, Transport und Kreislaufwirtschaft.

Aktuell verwaltet Reichmuth Infrastructure mehr als CHF 1.9 Milliarden über vier diversifizierte Anlagefonds, segregierte Mandate und Einzelanlagevehikel. Das interdisziplinäre Team besteht aus 30 Mitarbeitenden mit umfassender Erfahrung in Infrastrukturinvestitionen, einem breiten Branchennetzwerk und etablierten Partnerschaften mit verschiedenen Industrieunternehmen.

Huobstrasse 16, CH-8808 Pfäffikon
+41 41 552 37 89
www.remnex.ch



Natalie Fricker
natalie.fricker@remnex.ch

30 REMNEX Anlagestiftung

Die REMNEX Anlagestiftung investiert in Gewerbe- und Industrieimmobilien in der Schweiz. Mit unserer innovativen Nachhaltigkeitsstrategie verfolgen wir das Ziel, Gewerbe- und Industrieimmobilien langfristig CO₂-neutral zu betreiben. Damit leisten wir einen Beitrag an die Umwelt und sichern nachhaltige Renditen.



Prozesse intelligent automatisieren

Von und für Schweizer KMU's



Kosten dauerhaft senken

Automatisierte Workflows ersetzen teure, repetitive Handarbeit.



Fehler eliminieren, Qualität sichern

Intelligente Validierung verhindert manuelle Erfassungsfehler von Anfang an.



Volle Prozesskontrolle, jederzeit

Zentrale Übersicht über alle Abläufe -
revisionsicher und transparent.

Live-Demo gefällig?



Scannen und Termin am
Stand sichern!

Josefstrasse 218, CH-8005 Zürich
+41 44 653 10 87
www.robeco.ch



Sandra Cafazzo
sandra.cafazzo@robeco.com

109 Robeco Switzerland

Robeco ist ein reiner Asset Manager mit internationaler Ausrichtung, der 1929 gegründet wurde. Neben der Zentrale in Rotterdam verfügt das Unternehmen über 17 Niederlassungen weltweit.

Robeco gehört seit 1995 zu den global führenden Anbietern im Bereich nachhaltiger Geldanlage. Durch die spezielle Integration von Nachhaltigkeitsresearch neben fundamentalen und quantitativen Analysen kann Robeco institutionellen und privaten Investoren eine umfangreiche Palette aus aktiven Anlagestrategien in zahlreichen Assetklassen anbieten.

Robeco ist ein Tochterunternehmen der ORIX Corporation Europe N.V.

Claridenstrasse 4, CH-8002 Zürich
+33 6 72 00 12 61
www.scor-ip.com



Claire Harding
charding@scor.com

86 SCOR Investment Partners

SCOR Investment Partners ist ein spezialisierter Asset Manager für alternatives Fixed Income. Unser Ziel ist es, mit einem klar strukturierten Anlageansatz und umfassendem Risikomanagement stetig risikoadjustierte Renditen zu erzielen.

Wir bieten drei Investmentplattformen, die institutionellen Anlegern Diversifikation und ein optimiertes Risiko-Rendite-Profil ermöglichen: Liquid Credit (High Yield, Leveraged Loans), Real Asset Financing (Infrastruktur- und Immobilienfinanzierungen) sowie Insurance Linked Securities (ILS). Wir kombinieren die Stärke einer globalen Unternehmensgruppe mit der Flexibilität eines agilen Managers. Unabhängigkeit und Transparenz prägen unsere Arbeit, um Kunden langfristig bei Diversifikations- und Performancezielen zu unterstützen.

Als Tochtergesellschaft der SCOR Gruppe mit Standorten in Paris, London und Zürich beschäftigen wir über 100 Mitarbeitende. Seit 2012 betreuen wir mehr als 300 institutionelle Kunden in rund dreissig Ländern. Per 31. Dezember 2025 belief sich das verwaltete oder beratene Vermögen auf über 27 Milliarden Euro, davon 8 Milliarden Euro von externen Investoren inklusive nicht abgerufener Verpflichtungen.

Talstrasse 11, CH-8001 Zürich
+41 44 250 13 14
www.schroders.com/de-ch/ch/professional



Jonathan Mischler
jonathan.mischler@schroders.com

58 Schroder Investment Management (Switzerland) AG

Schroders ist ein globaler Vermögensverwalter, der aktive Vermögensverwaltung, Wealth Management und Investmentlösungen anbietet und zum 31. Dezember 2025 ein Vermögen von 823.7 Milliarden Pfund (943.4 Milliarden Euro; 1107.9 Milliarden US-Dollar) verwaltete. Als ein an der britischen FTSE100 notiertes Unternehmen hat Schroders eine Marktkapitalisierung von rund 6.5 Milliarden Pfund und ist an 38 Standorten tätig. Schroders wurde 1804 gegründet und ist seinen Wurzeln als Familienunternehmen treu geblieben. Die Familie Schroder ist nach wie vor ein bedeutender Anteilseigner, der rund 44% des ausgegebenen Aktienkapitals hält. Schroders ist seit über einem halben Jahrhundert in der Schweiz präsent und beschäftigt 320 Mitarbeiter:innen. Schroder Investment Management (Switzerland) AG bietet institutionellen und intermediären Kunden eine breite Palette von in- und ausländischen Fonds an sowie massgeschneiderte Mandatslösungen.

Schroders Capital Management (Switzerland) AG bietet Private-Equity-Anlagendienstleistungen weltweit für institutionelle Anleger:innen wie Pensionskassen und Versicherungen und ermöglicht den Zugang zu ausgewählten Private Equity-Bereichen über Primär- und Sekundärinvestitionen sowie Direkt-/Co-Investments.

Baarerstrasse 37, CH-6300 Zug
+41 58 458 44 41
www.serainvest.ch/de



Ingo Bofinger
ingo.bofinger@serainvest.ch

103 Seraina Invest AG

Innovative Immobilienentwicklung. Nachhaltige Investitionen.

Die Seraina Invest bietet umfassendes Know-how und Fachkompetenzen in der Verwaltung und Entwicklung von Immobilienanlagen für Schweizer Vorsorgeeinrichtungen und institutionelle Anleger. Unsere erfahrenen Spezialisten stellen sicher, dass Anlageziele durch gezieltes Investment Management kontinuierlich erreicht werden. Im Transaction Management analysieren wir Investitionsmöglichkeiten gründlich, um optimale Allokationen sicherzustellen. In der Bauherrenvertretung übernehmen wir alle organisatorischen, technischen und wirtschaftlichen Aufgaben, um Interessen zu wahren. Durch sorgfältiges Asset Management steigern wir den Wert und den Cashflow der Immobilien und gewährleisten nachhaltige Renditen für eine langfristige Investitionssicherheit.

Chemin de la Redoute 54, CH-1260 Nyon
+41 22 365 98 05
www.mobiliar.ch/bv



Marcos Conde
marcos.conde@mobiliar.ch

41 Schweizerische Mobiliar Lebensversicherungs-Gesellschaft AG

Unabhängig davon, welche Entwicklungen sich in der beruflichen Vorsorge abzeichnen: Dank unserer Genossenschaft sind Sie bei uns in den besten Händen. Wir engagieren uns im engen und kontinuierlichen Austausch mit unseren Kunden und setzen uns konsequent für höhere Servicequalität und weniger Leistungsfälle ein. Sie erhalten von uns ein Dienstleistungspaket «à la carte», welches sich genau auf die Bedürfnisse und das Profil Ihrer Vorsorgeeinrichtung abstimmen lässt.

Pfingstweidstrasse 110, CH-8005 Zürich
+41 58 399 35 82
www.six-group.com/de/market-data/indices.html



Denis Meier Fehr
denis.meierfehr@six-group.com

50 SIX

SIX betreibt und entwickelt Infrastrukturdienstleistungen für die Schweizer und die spanische Börse, Securities Services, Banking Services und Financial Information mit dem Ziel, die Effizienz, Qualität und Innovationskraft über die gesamte Wertschöpfungskette des Schweizer und spanischen Finanzplatzes zu erhöhen. Mit über 1800 Indizes für alle Marktsegmente, Anlageklassen und Profile hat SIX eine Produktpalette für den Schweizer Markt, das Anlegern und Emittenten die notwendigen Benchmarks zur Messung der Performance und zum Handel wichtiger Segmente und Strategien bietet. Neben der Familie der Standardindizes mit dem SMI, SPI und SBI, welche das komplette Aktien- und Anleihegeschäft der Schweizer Börse abdecken, bietet SIX globale Aktienindizes für 49 Märkte weltweit als auch thematische, ESG als auch Crypto Currency Indizes an.

Mainaustrasse 21, CH-8008 Zürich
+41 44 500 49 20
solutio.ag



Giorgio Lotto
lotto@solutio.ag

9 SOLUTIO AG

Die SOLUTIO AG wurde 1998 gegründet und ist spezialisiert auf die Entwicklung und Verwaltung innovativer Anlagekonzepte. Ziel ist es, institutionellen Investoren ein effizientes Investment in Private Equity, Private Debt, Infrastruktur und Immobilien zu ermöglichen. In Kooperation mit erfolgreichen, internationalen Investmentgesellschaften realisieren wir langfristig angelegte Anlageprogramme. Kriterien sind Performance, Kontinuität und Nachhaltigkeit.

Für unsere Investoren schaffen wir über breit diversifizierte Dachprogramme den Zugang zu unternehmerischer Wertschöpfung über ein erstklassiges Asset Management.

Aktuell bieten wir Investoren die Möglichkeit sich an einem Direktfonds mit einem Portfolio aus Solaranlagen (ca. 75%) und Batteriespeichern (ca. 25%) zu beteiligen. Der geografische Fokus ist auf Europa gerichtet. Das besondere an dem Portfolio ist, dass wir hier mit einem der Top 3 Projektentwickler für Erneuerbare Energien zusammenarbeiten und ca. 50% der geplanten Anlagen bekannt sind.

Kalanderplatz 5, CH-8045 Zürich
+41 44 245 70 22
www.statestreet.com/im



Dario De Simio
Dario_De_Simio@StateStreet.com

79 State Street Investment Management

Bei State Street Investment Management helfen wir seit nahezu einem halben Jahrhundert dabei, bessere Ergebnisse für institutionelle Anleger, Finanzintermediäre und Investoren zu erzielen. Beginnend mit unseren frühen Innovationen im Bereich Indexierung und ETFs wird unser rigoroser Ansatz bis heute von praxiserprobter Marktexpertise und einem unermüdlichen Engagement für unsere Kunden getragen. Mit einem verwalteten Vermögen von über 5 Billionen US-Dollar,* Kunden in mehr als 60 Ländern und einem globalen Netzwerk strategischer Partner nutzen wir unsere Grösse, um ein umfassendes und kosteneffizientes Spektrum an Anlagelösungen bereitzustellen, das Investoren dabei unterstützt, ihre Ziele zu erreichen.

* Diese Zahl bezieht sich auf den 31. Dezember 2025 und umfasst ein ETF-AUM von 1.950.80 Mrd. US-Dollar, davon etwa 173.02 Mrd. US-Dollar an Goldvermögen in Bezug auf SPDR-Produkte, für die State Street Global Advisors Funds Distributors, LLC (SSGA FD) ausschliesslich als Marketingagent fungiert. SSGA FD und State Street Global Advisors sind angeschlossen. Bitte beachten Sie, dass alle AUM ungeprüft sind.

Klausstrasse 4, CH-8008 Zürich
+41 44 226 52 52
www.stepstonegroup.com



Thomas Häfliger
thomas.haefliger@stepstonegroup.com

112 StepStone Group

StepStone Group Inc. (Nasdaq: STEP) ist ein globaler Asset Manager und Advisor, welcher Investmentlösungen sowie Beratungs-, Daten-, und Verwaltungsdienstleistungen für den gesamten Private Markets Bereich anbietet. StepStone ist verantwortlich für ein Gesamtkapital von 811 Milliarden US-Dollar, darunter 220 Milliarden US-Dollar an verwaltetem Vermögen (Stand 31. Dezember 2025). Zu den Kunden von StepStone gehören einige der weltweit grössten öffentlichen und privaten Pensionsfonds, Staatsfond und Versicherungen sowie prominente Stiftungen, Family Offices und vermögende Privatkunden. StepStone arbeitet eng mit seinen Kunden zusammen, um massgeschneiderte Privatmarktportfolios zu entwickeln und aufzubauen, die darauf abzielen, ihre individuellen Ziele in den Anlageklassen Private Equity, Infrastruktur, Private Debt und Immobilien zu erreichen.

155 Bishopsgate, EC2M 3XU London, United Kingdom
+44 20 7562 8400
https://uk.sumitrust-am.com



Kei Ohashi
imd@smtl.com

148 SuMi TRUST (Sumitomo Mitsui Trust Asset Management)

SuMi TRUST (Sumitomo Mitsui Trust Asset Management) ist Japans grösster Vermögensverwalter mit einem verwalteten Vermögen von über 700 Milliarden US-Dollar. Das Unternehmen ist führend im japanischen institutionellen Markt und hat seine Präsenz weltweit in Europa, dem Nahen Osten und Asien ausgebaut.

Die japanischen Aktienstrategien, die von erfahrenen lokalen Portfoliomanagern und Analysten gesteuert werden, haben kontinuierlich Alpha generiert. Neben aktiv gemanagten japanischen Aktienstrategien verwaltet SuMi TRUST auch passive und Enhanced-Passive-Strategien sowie Anleihen- und alternative Anlagenportfolios und bietet damit ein breites Spektrum an japanbezogenen Investmentmöglichkeiten für globale Investoren.

SuMi TRUST ist für seine hochwertigen Kundenservices bekannt und betreut eine vielfältige europäische Kundschaft, darunter private und öffentliche Pensionsfonds, Privatbanken, Vermögensverwalter und Family Offices.

Postfach, CH-8010 Zürich
www.swisscanto.com/ch/
de/institutionelle.html



Francesca Pitsch
beruflichevorsorge@swisscanto.ch

146 Swisscanto

Das Asset Management der Zürcher Kantonalbank bewirtschaftet rund CHF 330 Milliarden (per Ende 2025) und ist damit die zweitgrösste Vermögensverwalterin der Schweiz. Erfahrene Spezialistinnen und Spezialisten entwickeln unter der Produktmarke Swisscanto hochwertige Anlage- und Vorsorgelösungen für private Anlegerinnen und Anleger, Firmen und Institutionen. Die Asset-Management-Teams sind ausnahmslos am Finanzplatz Zürich tätig. Das Asset Management der Zürcher Kantonalbank hat sich zur Net Zero Asset Management Initiative bekannt und setzt bei den traditionellen, aktiv verwalteten Swisscanto Anlagefonds in Orientierung am Pariser Klimaabkommen standardmässig ein CO₂-Reduktionsziel um. Swisscanto-Anlagefonds werden regelmässig national und international ausgezeichnet.

Konradstrasse 12, CH-8005 Zürich
+41 58 223 44 49
ventures.swisscom.com



Peter Ibbotson
Peter.Ibbotson@swisscom.com

154 Swisscom Ventures

Swisscom Ventures berät Investmentfonds für Swisscom und institutionelle Investoren. Diese Fonds investieren in Minderheitsbeteiligungen an Schweizer und internationalen Start-ups. Seit 2007 hat Swisscom Ventures in über 90 Start-up-Unternehmen investiert und mehr als 40 Beteiligungen erfolgreich veräussert, darunter vier Börsengänge (IPOs). Der Investitionsfokus umfasst wachstumsstarke Technologiesektoren wie Telco & IT Cloud, DeepTech, Cybersicherheit, Fintech sowie Big Data & KI. Als Value-Add-Investor profitieren die Portfoliounternehmen neben Kapital auch vom Zugang zur technischen Infrastruktur von Swisscom, zu Marktkanälen sowie zu umfassender Branchenexpertise.

Swisscom Ventures verfügt über eine starke Tradition bei Investitionen in herausragende Schweizer Unternehmen: 55% der Investitionen wurden in der Schweiz getätigt, der Rest in Europa, Israel und den USA.

Fluhmattstrasse 1, CH-6004 Luzern
+41 44 209 70 96
www.swissdec.ch



Benjamin Haldimann
benjamin.haldimann@svvsolution.ch

8 Swissdec

Einfach. Digital. Sicher. Vernetzt.

Wir vernetzen die Schweizer Wirtschaft, öffentliche Organisationen und Software-Hersteller mit einem Ziel: Administrative Prozesse zu vereinfachen und Daten sicher, standardisiert und medienbruchfrei zu übertragen.

Mit dem Lohnstandard-CH (ELM) können Sie Ein- und Austrittsmeldungen, Lohn- und Beschäftigungsänderungen oder Adressanpassungen mit einem Klick direkt aus dem Lohnprogramm senden. Ohne Papier, ohne Abtippen. Swissdec sorgt dafür, dass diese Daten sicher bei den richtigen Stellen ankommen.

Über 130 000 Unternehmen setzen bereits auf ELM und übermitteln ihre Lohnmeldungen mit wenigen Mausklicks an Ausgleichskassen, Versicherungen, Steuerämter und das Bundesamt für Statistik. Seit 19 Jahren bauen wir auf «Security by Design», damit der Datentransfer nicht nur einfach, sondern auch maximal sicher bleibt.

Mehr Infos: swissdec.ch

Empfängerliste: swissdec.ch/data-receiver

Seefeldstrasse 275, CH-8008 Zürich
+41 43 344 74 78
www.sfp.ch



Patrick Sege
sege@sfp.ch

77 Swiss Finance & Property Group

Die Swiss Finance & Property Group (SFP Gruppe) ist ein international tätiger Finanzdienstleister mit Schweizer Hauptsitz und umfasst eine unabhängige Fondsleitung sowie ein Wertpapierhaus.

Die SFP Gruppe spezialisiert sich auf die gesamte Wertschöpfungskette von Immobilien- und Infrastrukturanlagen und kombiniert Immobilien- und Fachkompetenz.

Das Unternehmen, welches vor 25 Jahren gegründet wurde und heute über 120 Mitarbeitende zählt, unterstützt institutionelle Investoren und weitere Stakeholder dabei, nachhaltig in ein breites Spektrum an Immobilienprodukten und -dienstleistungen zu investieren, so auch in Infrastrukturlösungen sowie Kapitalmarkttransaktionen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.sfp.ch.

General-Guisan-Quai 40, Postfach, CH-8022 Zürich
+41 43 284 69 87
www.swisslife.ch



Christian Brunner
christian.brunner@swisslife.ch

68 Swiss Life AG

Swiss Life ist die Nummer 1 für umfassende Vorsorge- und Finanzlösungen. 1.4 Millionen Private und über 50 000 Unternehmen vertrauen bei ihrer Vorsorge auf unsere langjährige Erfahrung. Täglich setzen sich schweizweit mehr als 2500 Mitarbeitende für die Anliegen unserer Kundinnen und Kunden ein.

Wir bieten allen Unternehmen und Pensionskassen das volle BVG-Sortiment: von der Vollversicherung mit einer 100%-Garantie bis hin zu verschiedenen Lösungen in der Teilautonomie und Risikorückdeckungen. Unternehmenskunden und Pensionskassen können selbstbestimmt entscheiden, welches Modell am besten zu ihnen passt. Je nach Grösse und Bedürfnis des Kunden bietet Swiss Life ein integriertes, bereichsübergreifendes Beratungs- und Betreuungskonzept aus einer Hand an. Dabei umfasst die Auswahl die ganze Palette an Dienstleistungen für Pensionskassen. Unsere vielfältigen Lösungen haben zum Ziel, dass Menschen in eine finanziell sichere und selbstbestimmte Zukunft blicken können.

Swiss Life steht für Sicherheit im Angebot, Konstanz in der Betreuung und Zuverlässigkeit in der Zusammenarbeit – und dies seit über 165 Jahren.

General-Guisan-Quai 40, Postfach, CH-8022 Zürich
+41 43 284 33 11
ch.swisslife-am.com/de/home.html



Rossitza Tzvetkova
rossitza.tzvetkova@swisslife-am.com

68 Swiss Life Asset Managers

Wir sind ein ambitionierter, namhafter und verlässlicher Vermögensverwalter und ein führender institutioneller Immobilieninvestor mit mehreren Standorten in Europa.

Wir denken langfristig und handeln verantwortungsbewusst. Mit unserem Wissen und unserer Erfahrung aus über 165 Jahren im Risikomanagement entwickeln wir zukunftsorientierte Anlagelösungen. Dazu gehören die Bereitstellung und aktive Verwaltung einer breiten Palette von Anlagelösungen in den Anlageklassen Fixed Income, Immobilien, Aktien, Infrastruktur und Multi-Asset-Anlagen. So unterstützen wir unsere Kunden dabei, ihre langfristigen Anlageziele zu erreichen. Dies wiederum hilft ihren Kunden, damit sie langfristig planen und finanziell selbstbestimmt handeln können.

Per 31. Dezember 2025 verwaltete Swiss Life Asset Managers CHF 288.3 Milliarden Vermögen für die Swiss Life-Gruppe, davon über CHF 145.7 Milliarden für das Anlagegeschäft für Drittkunden.

General-Guisan-Quai 40, Postfach,
CH-8022 Zürich, +41 43 284 69 87
www.slps.ch

Pension Services



Christian Brunner
christian.brunner@swisslife.ch

68 Swiss Life Pension Services

Die qualitativ hochstehenden Produkte und Dienstleistungen von SLPS decken den gesamten Bedarf einer Vorsorgeeinrichtung ab. Als Komplettanbieterin von Management- und Outsourcing-Dienstleistungen (Geschäftsführung, technische und kaufmännische Verwaltung und Wertschriftenbuchhaltung) bietet SLPS massgeschneiderte Lösungen an. Durch die Zusammenarbeit mit der Tochterfirma aXenta AG kann SLPS moderne Softwarelösungen offerieren, die gezielt auf die Bedürfnisse der Vorsorgeeinrichtung zugeschnitten sind. SLPS unterstützt ausserdem bei der Rechnungslegung nach lokalen und internationalen Standards (IFRS/US GAAP).

Darüber hinaus verfügt SLPS über ein breites Angebot an Zusatzdienstleistungen wie zum Beispiel Kommunikationskonzepte, Governance-Studien, Rechtsberatung, Schulungen, versicherungsmathematische Berechnungen, Risikoanalysen oder Rückversicherungskonzepte, die bei Bedarf in Anspruch genommen werden können. Dank der Bündelung der Dienstleistungen und effizienter Prozesse profitieren Vorsorgeeinrichtungen von Kostenvorteilen und Synergieeffekten.

General-Guisan-Quai 40, Postfach, CH-8022 Zürich
+41 43 284 69 87
www.swisslife.ch



Christian Brunner
christian.brunner@swisslife.ch

68 Swiss Life AG

Swiss Life ist die Nummer 1 für umfassende Vorsorge- und Finanzlösungen. 1.4 Millionen Private und über 50 000 Unternehmen vertrauen bei ihrer Vorsorge auf unsere langjährige Erfahrung. Täglich setzen sich schweizweit mehr als 2500 Mitarbeitende für die Anliegen unserer Kundinnen und Kunden ein.

Wir bieten allen Unternehmen und Pensionskassen das volle BVG-Sortiment: von der Vollversicherung mit einer 100%-Garantie bis hin zu verschiedenen Lösungen in der Teilautonomie und Risikorückdeckungen. Unternehmenskunden und Pensionskassen können selbstbestimmt entscheiden, welches Modell am besten zu ihnen passt. Je nach Grösse und Bedürfnis des Kunden bietet Swiss Life ein integriertes, bereichsübergreifendes Beratungs- und Betreuungskonzept aus einer Hand an. Dabei umfasst die Auswahl die ganze Palette an Dienstleistungen für Pensionskassen. Unsere vielfältigen Lösungen haben zum Ziel, dass Menschen in eine finanziell sichere und selbstbestimmte Zukunft blicken können.

Swiss Life steht für Sicherheit im Angebot, Konstanz in der Betreuung und Zuverlässigkeit in der Zusammenarbeit – und dies seit über 165 Jahren.

Neuhofstrasse 3a, CH-6340 Baar
+41 55 420 44 44
www.swisspension.net



Di Donato David
dd@swisspension.net

25 SwissPension AG

SwissPension integriert alle in der Pensionskassenverwaltung benötigten Geschäftsprozesse sowohl technisch als auch fachlich auf Höchstniveau. SwissPension Internet ermöglicht Datenabfragen übers Web sowie das externe Durchführen von Mutationen und Simulationen. SwissPension Schnittstellen tauscht Daten mit bestehenden Systemen aus, vereinheitlicht und vereinfacht so die Abläufe und minimiert Fehler. SwissPension Services erstreckt sich von der Prozessdefinition und Installation bis hin zur Produktivstart-Begleitung vor Ort.



T. Rowe Price
INVEST WITH CONFIDENCE

Wie aktives Hinterfragen uns als **aktiven** Investmentmanager besser macht

Wir verfügen über ein globales Netz von Research-Analysten mit der Freiheit, über den Tellerrand hinauszublicken, die richtigen Fragen zu stellen und gängige Branchenvorstellungen infrage zu stellen. Diese ausgeprägte Wissbegier hilft uns, unseren Kunden Anlagevorteile zu verschaffen.

Bessere Fragen. Bessere Ergebnisse.

Neugierig geworden? Besuchen Sie
troweprice.com/ch/wissbegierig



Kommen Sie zum Keynote-Vortrag „Sind Schwellenländeranleihen ein sicherer Hafen?“ am 10. Juni um 16:50 Uhr mit Portfolio Specialist Dr. Michael Ganske am Bachtelplatz und besuchen Sie unseren [Stand Nr. 35 in Halle 3](#).

Risiko des Kapitalverlusts. Nur für qualifizierte Anleger. Nicht zur Weitergabe.

Wichtige Informationen

Dieses Dokument wurde ausschliesslich zu allgemeinen Informations- und Werbezwecken erstellt. Potenziellen Anlegern wird empfohlen, vor einer Anlageentscheidung unabhängigen rechtlichen, finanziellen und steuerlichen Rat einzuholen. **Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Hinweis auf die aktuellen oder künftigen Ergebnisse.** In der Schweiz herausgegeben von T. Rowe Price (Switzerland) GmbH, Talstrasse 65, 6. Stock, 8001 Zürich, Schweiz. Nur für qualifizierte Anleger. © 2026 T. Rowe Price. Alle Rechte vorbehalten. T. ROWE PRICE, INVEST WITH CONFIDENCE, das Bighorn-Sheep-Design sowie zugehörige Kennzeichen (siehe troweprice.com/ip) sind Marken der T. Rowe Price Group, Inc. Alle weiteren dargestellten Marken sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber. Die Verwendung dieser Marken begründet weder eine Billigung noch ein Sponsoring oder eine sonstige Verbindung zwischen T. Rowe Price und den jeweiligen Markeninhabern. ID: 202604-5360983

Poststrasse 4a, CH-6300 Zug
+41 58 317 16 31
www.spssolutions.swiss



Swiss Prime Site
Solutions REAL ESTATE
ASSET MANAGERS

Monika Gadola Hug
monika.gadolahug@sps.swiss

123 Swiss Prime Site Solutions AG

Swiss Prime Site Solutions ist der führende unabhängige Asset Manager für Immobilienlösungen in der Schweiz. Wir entwickeln massgeschneiderte Dienstleistungen und Anlageprodukte für Kunden im Immobiliensektor. Wir verfügen über rund CHF 13 Mrd. Assets under Management und eine Entwicklungs-Pipeline von rund CHF 1.5 Mrd.

Als Asset Manager ist es unser Ziel, unabhängig vom Anlageumfeld solide und attraktive Erträge mit tiefem Risiko zu erwirtschaften.

Swiss Prime Site Solutions ist eine Gruppengesellschaft von Swiss Prime Site und verfügt über eine Zulassung der FINMA als Fondsleitung.

Bahnhofstrasse 92, CH-8500 Frauenfeld
+41 44 456 30 69
www.terrahelvetica-anlagestiftung.ch



Sandra Graf
sandra.graf@terrahelvetica-anlagestiftung.ch

81 Terra Helvetica Anlagestiftung

Die Terra Helvetica Anlagestiftung investiert in nachhaltige Immobilienanlagen und setzt den Fokus auf bezahlbares Wohnen. Sie erzielt attraktive Renditen, die sie fair erwirtschaftet. Die Anlagestiftung arbeitet transparent und kostenbewusst: Ihre Gebühren gehören zu den tiefsten der Schweiz – dank dem Gebührenmodell 23.

Rigistrasse 60, CH-8006 Zürich
+41 44 360 57 23
www.swiss-rock.ch



Andreas Leidl
andreas.leidl@swiss-rock.ch

108 Swiss Rock Asset Management AG

Swiss Rock ist eine institutionelle Vermögensverwalterin mit Sitz in Zürich. Zu unseren Kernkompetenzen gehören wissenschaftlich fundierte, mehrfach ausgezeichnete Anlagestrategien in den Bereichen Aktien, Obligationen und gemischte Strategien. Nachhaltig beschafftes Gold rundet unser Angebot ab.

Swiss Rock investiert auch eigenes Geld – Pensionskasse & Partner – in die Swiss Rock Anlagefonds. So investieren Anleger zusammen mit den Experten der Swiss Rock und nehmen direkt am Erfolg teil. Die hohe Eigenbeteiligung bürgt für eine Anlagetätigkeit ohne Interessenkonflikte und führt zu einer optimalen und zielgerichteten Anlagetätigkeit. Nichts als fair.

Swiss Rock ist eine (der wenigen) bankenunabhängigen Fondsgesellschaften nach Schweizer Recht, bewilligt, reguliert und beaufsichtigt durch die eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA.

Bleicherweg 10, CH-8002 Zürich
+41 79 102 89 43
www.tikehaucapital.com



Samir Tlili
stlili@tikehaucapital.com

95 TIKEHAU CAPITAL

Tikehau Capital ist ein globaler alternativer Vermögensverwalter mit einem verwalteten Vermögen von € 52.8 Milliarden (Stand: 31. Dezember 2025). Das Unternehmen verfügt über umfangreiche und langjährige Erfahrungen in den Anlageklassen Credit, Private Equity, Real Assets und Kapitalmarktstrategien sowie in Multi-Asset-Strategien und Special-Opportunities-Strategien. Als Unternehmensgruppe mit tiefen Wurzeln in der Realwirtschaft, stellt TKO massgeschneiderte und innovative Finanzierungslösungen für klein und mittelständische Unternehmen bereit. Ausgehend von einer starken Eigenkapitalbasis (von € 3.1 Milliarden zum 31. Dezember 2026) investiert die Gruppe in alle Anlagelösungen ihr eigenes Kapital neben dem ihrer Anlegerkundschaft, was eine hohe Interessenkongruenz ermöglicht. Unter der Kontrolle ihrer Manager und führender institutioneller Partner wird Tikehau Capital von ihrem starken Unternehmerteam und von ihren Werten geleitet, die ihre 717 Angestellten (zum 31. Dezember 2025) in ihren 17 Niederlassungen in Europa, dem Nahen Osten, Asien und Nordamerika teilen.

Bahnhofstrasse 4, CH-6430 Schwyz
+41 58 442 42 13
www.telco.ch



Heinrich Bruhin
heinrich.bruhin@telco.ch

48 Telco

Seit der Gründung im Jahr 2002 haben sich mehr als 10 000 Unternehmen mit rund 100 000 Mitarbeitenden der Telco pk für die berufliche Vorsorge angeschlossen. Damit zählt die Telco pk zu den grössten unabhängigen Sammelstiftungen der Schweiz. Die Telco pk bietet die ganze Palette an Vorsorgelösungen: vom gesetzlichen Minimum bis zu individuellen Wünschen – abgestimmt auf Ihre persönlichen Bedürfnisse und zu fairen Konditionen.

Talstrasse 65, CH-8001 Zürich
+49 692 4437 1931
www.troweprice.ch



Jan Mueller
jan.mueller@troweprice.com

35 T. Rowe Price

T. Rowe Price, 1937 von Thomas Rowe Price Jr. gegründet, ist eine unabhängige Investmentgesellschaft, mit dem primären Ziel, Kunden zu helfen ihre langfristigen Anlageziele zu erreichen.

Das Unternehmen ist in 55 Ländern in Europa, Nord- und Südamerika, Asien, Australien und im Nahen Osten vertreten. Es verwaltet Vermögenswerte in der Höhe von 1.79 Billionen USD in einer Vielzahl unterschiedlicher Investmentstrategien.

Stand: 31.12.2025

1 Station Place, Floor 3, 06902 Connecticut,
United States of America
+41 44 227 60 18, www.tweedyucits.com/en

Tweedy, Browne

Nicolas Scheuermann
nicolas@scheuermannco.ch

148 Tweedy, Browne Company LLC

Tweedy, Browne ist eine US-amerikanische Investmentgesellschaft mit über einem Jahrhundert Erfahrung im Value Investing, davon mehr als drei Jahrzehnte global. Seit der Gründung 1920 wurde die Anlagephilosophie von renommierten Investoren wie Benjamin Graham, Warren Buffett und Walter Schloss geprägt. Value Investing ist der zentrale Schwerpunkt des Unternehmens. Der Anlageansatz basiert auf sorgfältiger Fundamentalanalyse und der Überzeugung, dass Bewertung entscheidend ist. Ziel ist es, die Differenz zwischen Marktpreis und innerem Wert eines Wertpapiers – die «Sicherheitsmarge» – zu nutzen. Tweedy, Browne investiert in Unternehmen, die deutlich unter ihrem geschätzten inneren Wert gehandelt werden, basierend auf Analyse von Finanzdaten, Fundamentaldaten, vergleichbaren Transaktionen und Insideraktivitäten.

Durch Geduld, Disziplin und den Blick über kurzfristige Marktschwankungen hinaus strebt Tweedy an, vom langfristigen Wertzuwachs durch nachhaltige Wettbewerbsvorteile zu profitieren. Ein wichtiger Punkt: Tweedy, Browne investiert an der Seite ihrer Kunden. Zum 31. März 2026 waren mehr als 1.5 Mrd. USD von Partnern, Mitarbeitenden und deren Familien in den Strategien von Tweedy, Browne investiert.

Europaallee 21, CH-8004 Zürich
+41 44 237 87 95
www.ubs.com/institutional



Daniel Ammon
daniel.ammon@ubs.com

64 UBS Asset Management Switzerland AG

Herzlich willkommen bei UBS. Wir sind führend im institutionellen Geschäft und ein starker Partner für unsere institutionellen Kunden in der Schweiz. Unsere erfahrenen Spezialisten vor Ort und rund um den Globus beraten Pensionskassen, Krankenkassen, Stiftungen, öffentlich-rechtliche Körperschaften, Versicherungen und andere institutionelle Investoren auf strategischer und operationeller Ebene. Durch die bereichsübergreifende Zusammenarbeit zwischen unseren Divisionen sind wir in der Lage, beste Lösungen für die komplexen Bedürfnisse unserer Kunden zu entwickeln. Wir bieten eine breite Palette institutioneller Fonds, Anlagelösungen der UBS-Anlagestiftungen sowie massgeschneiderte Mandate in allen Anlageklassen an. Die UBS-Sammelstiftungen und erweiterte Dienstleistungen wie Wertschriftenbuchhaltung und Asset Servicing runden das vielfältige Angebot ab. Unsere Kunden schätzen die persönliche Beratung und unser Bekenntnis zum Heimmarkt Schweiz.

Postfach, CH-8098 Zürich
www.ubs.com/ch/de/services/corporates/institutional-investors.html



Andreas Toscan

64 UBS Switzerland AG

Herzlich willkommen bei UBS. Wir sind führend im institutionellen Geschäft und ein starker Partner für unsere institutionellen Kunden in der Schweiz. Unsere erfahrenen Spezialisten vor Ort und rund um den Globus beraten Pensionskassen, Krankenkassen, Stiftungen, öffentlich-rechtliche Körperschaften, Versicherungen und andere institutionelle Investoren auf strategischer und operationeller Ebene. Durch die bereichsübergreifende Zusammenarbeit zwischen unseren Divisionen sind wir in der Lage, beste Lösungen für die komplexen Bedürfnisse unserer Kunden zu entwickeln. Wir bieten eine breite Palette institutioneller Fonds, Anlagelösungen der UBS-Anlagestiftungen sowie massgeschneiderte Mandate in allen Anlageklassen an. Die UBS-Sammelstiftungen und erweiterte Dienstleistungen wie Wertschriftenbuchhaltung und Asset Servicing runden das vielfältige Angebot ab. Unsere Kunden schätzen die persönliche Beratung und unser Bekenntnis zum Heimmarkt Schweiz.

Weissfrauenstrasse 7, DE-60311 Frankfurt am Main
+49 69 2567 2956
www.union-investment.com



Annika Frilling
annika.frilling@union-investment.com

111 Union Investment Institutional GmbH

Seit 1956 ist die Union Investment Gruppe der zuverlässige Partner für Fondsanlagen privater und institutioneller Anleger. Gelebte Partnerschaftlichkeit hohe Professionalität, vorausschauend und nutzenstiftend – das zeichnet Union Investment als Experten für Asset Management in der genossenschaftlichen Finanzgruppe aus. Mehr als 6 Mio. Anleger vertrauen auf eine langjährige Erfahrung der rund 4400 Mitarbeiter und machen Union Investment mit 535 Mrd. Euro verwaltetem Vermögen zu einem der führenden deutschen Anbieter. Mit ihren knapp 1300 Fonds bietet die Fondsgesellschaft Lösungen aus den Bereichen Aktien-, Renten-, Geldmarkt-, Misch-, Dach- und Offene Immobilienfonds sowie Alternative Investments.

Institutionellen Anlegern aus dem In- und Ausland bietet Union Investment als aktiver Risikomanager Konzepte zur Vermögensverwaltung und Lösungen für die nachhaltige Kapitalanlage. In Deutschland zählt Union Investment zu den grössten Partnern für institutionelle Anleger, für die der Fondsanbieter 264 Mrd. Euro verwaltet.

(Stand: 31.12.2025)

c/o PVS WIFAG
Greyerzstrasse 65, CH-3013 Bern
www.vvp.ch



Daniela Egli
sekretariat@vvp.ch

Verband Verwaltungsfachleute für Personalvorsorge (VVP)

Der Verband Verwaltungsfachleute für Personalvorsorge (VVP) besteht seit über 30 Jahren. Er bietet seinen Mitgliedern diverse Möglichkeiten zum Informationsaustausch bei Veranstaltungen, zum aktiven Mitgestalten bei politischen Themen sowie zur Weiterbildung und Sicherung des Fachwissens rund um die Personalvorsorge und Sozialversicherungen. Auch gemütliche Runden mit Branchenkolleginnen und -kollegen an Ortstreffen (derzeit in Bern und Zürich) werden gepflegt. Eine Mitgliedschaft beim VVP ist nach dem Besuch der Fachschule für Personalvorsorge oder mit ausgewiesenem Fachwissen möglich. Der VVP zählt heute rund 450 Mitglieder.

Ringstrasse 27, CH-6010 Kriens
www.kostenlose-auskuenfte.ch



Beatrix Hafner
info@kostenlose-auskuenfte.ch



3 Verein Kostenlose Pensionskassen-Auskünfte

Kompetent und kostenlos seit über 25 Jahren.

Das Ziel des Vereins Kostenlose Pensionskassen-Auskünfte ist es, den Versicherten von Pensionskassen und deren Angehörigen eine unabhängige unentgeltliche Beratung zur Verfügung zu stellen. Jeden ersten Mittwochabend im Monat (ausser Januar und August) führen wir Gratis-Beratungen in 10 Städten, an weiteren verschiedenen Orten im «BVG-Mobil» und online diskret per Zoom durch. Unsere Fachpersonen und Experten beantworten ehrenamtlich sämtliche BVG-Fragen kompetent.

Unser Verein zählt aktuell rund 190 Mitglieder aus der ganzen Schweiz. Die Unkosten werden durch Mitgliederbeiträge gedeckt. Zudem setzen sich viele Sponsoren und Gönner ein, um unseren Verein und unser Konzept zu unterstützen. Dieser Beitrag unterstützt und hilft, um unsere Dienstleistungen und Freiwilligenarbeit für Versicherte weiter erbringen, ausbauen und aktiv umsetzen zu können.

Baarerstrasse 79, CH-6300 Zug
+41 78 707 12 78
www.vertx-iq.com

vertX IQ

Alfred Widmer
alfred@vertx-iq.com

16 vertX IQ AG

vertX IQ bietet Pensionskassen eine moderne Plattform, die komplexe Daten vereinfacht, Transparenz schafft und fundierte Entscheidungen ermöglicht.

- Alle Daten an einem Ort:**
Sämtliche relevanten Daten – von Anlagen über Verpflichtungen bis zu operativen Kennzahlen – werden zentral gebündelt und qualitätsgesichert, ohne zusätzlichen Aufwand für die PK.
- Automatisiertes Controlling & Reporting:**
Eine 360°-Sicht ermöglicht jederzeit einen aktuellen Überblick über Risiken, Kosten, Performance und Struktur.
- Aktuelle Benchmark-Vergleiche:**
Performance-, Risiko- und Kostenkennzahlen werden laufend mit vergleichbaren Pensionskassen abgeglichen.
- Risiko- und Entscheidungsunterstützung:**
Aktuelle Risiko-Szenarien und Deckungsgrad-Projektionen bilden die Grundlage für fundierte strategische Entscheidungen. Direkt im Self-Service.

Bärenplatz 8, CH-3001 Bern
+41 31 328 80 09
www.vfischer-investas.ch

**v.FISCHER
INVESTAS**

Patrick Bonadei
vorsorge@vfischer-investas.ch

104 v.FISCHER INVESTAS

v.FISCHER INVESTAS bietet Privatpersonen & Familien, Unternehmer:innen, KMU, Vorsorgeeinrichtungen und Institutionen individuelle und innovative Dienstleistungen für das Vermögen. Persönliche Betreuung und fundierte Expertise in den Bereichen Finanzen, Immobilien, Corporate Finance, Family Office, Vorsorge und Recht bilden den Schlüssel für unsere ganzheitlichen Lösungen.

Unsere Expertise im Bereich Vorsorge bietet Ihnen eine Vielzahl von Dienstleistungen rund um die berufliche Vorsorge. Mit unserer Freizügigkeitsstiftung und dem Freizügigkeitskonto oder -depot sichern wir Ihr Vorsorgeguthaben bei einem Arbeitgeberwechsel oder einer beruflichen Auszeit optimal. Unsere Sammelstiftung wiederum ermöglicht Ihrem Unternehmen eine effiziente und nachhaltige Verwaltung der beruflichen Vorsorge für Ihre Mitarbeitenden. Für Vorsorgeeinrichtungen übernehmen wir das Pensionskassenmanagement. Unsere eigenständige Anlagengestiftung rundet das Angebot mit attraktiven Vorsorgeleistungen für Vorsorgeeinrichtungen ab.

Wir engagieren uns für Ihre Vorsorge – und damit für Ihre Zukunft.

Gotthardstrasse 43, CH-8002 Zürich
+41 58 283 79 31
www.vontobel.com/am

Vontobel

Reto Lichtensteiger
reto.lichtensteiger@vontobel.com

62 Vontobel

Wir sind ein aktiver Vermögensverwalter mit internationaler Reichweite und einem Multi-Asset-Class-Ansatz. Unsere Anlagelösungen zeichnen sich durch spezialisierte Anlagestrategien und ein solides Risikomanagement aus, die innerhalb einer starken Performance-Kultur zur Anwendung kommen. Wir bieten unseren institutionellen und privaten Kunden erstklassige Lösungen.

Unser Bekenntnis zu aktiver Vermögensverwaltung ermöglicht es uns, aufgrund eigener Überzeugungen zu investieren. Für die Umsetzung unserer Strategien sind unsere vielfältigen und hochgradig spezialisierten Teams verantwortlich. Mit rund 470 Mitarbeitenden weltweit – darunter 240 Anlageexperten – agieren wir an insgesamt 18 Standorten in der Schweiz, Europa, Asien und den USA. Wir entwickeln Strategien und Lösungen in den Anlageklassen Aktien, Anleihen, Multi Asset sowie quantitative und Privatmarktanlagen.

Seit 1988 basiert unser Ansatz darauf, eine hervorragende, reproduzierbare Performance zu erreichen. Eine starke, stabile Aktionärsstruktur gewährleistet unsere unternehmerische Unabhängigkeit und schützt das langfristig ausgerichtete Denken, das unseren Entscheidungen zugrunde liegt.

Postfach, CH-6002 Luzern
+41 41 317 07 07
vps.epas.ch


vps.epas

Markus Jörin
info@vps.epas.ch

42a VPS Verlag Personalvorsorge und Sozialversicherung AG

vps.epas leistet mit einer praxisorientierten, allgemeinverständlichen sowie interessen- und parteiunabhängigen Publikationen und Schulungen einen Beitrag zum besseren Verständnis der beruflichen Vorsorge und der Sozialversicherungen in möglichst breiten Kreisen. Wir setzen uns für das bestehende Drei-Säulen-System der sozialen Sicherheit der Schweiz ein und unterstützen die Vielfalt der Träger sowie deren Unabhängigkeit und Eigenverantwortung.

vps.epas ist Herausgeber der Fachzeitschrift «Schweizer Personalvorsorge», des Newsletters «aktuell», der Fachzeitschrift «Penso» sowie des Newsletters «PensoUPDATE». Ergänzend publizieren wir das «Jahrbuch der Sozialversicherungen» und bieten Online-Prüfungstrainings, die Fachpersonen gezielt bei der Vorbereitung auf Prüfungen im Bereich der beruflichen Vorsorge, der Sozialversicherungen sowie HR unterstützen.

Darüber hinaus führen wir themenbezogene Tagungen durch, engagieren uns in der Ausbildung von Stiftungsräten und organisieren jährlich die Fachmesse 2. Säule mit Vorsorge-Symposium. Wir verfügen über ein starkes, praxisnahes Netzwerk ausgewiesener Fachleute, die uns als Referenten, Dozenten und Autoren unterstützen.

Hagenholzstrasse 60, CH-8050 Zürich
+41 44 628 75 70
www.zurichinvest.ch


ZURICH

Sandra Cafazzo
sandra.cafazzo@zurich.ch

43 Zurich Invest AG

Zurich Invest AG / Zürich Anlagengestiftung

Zurich Invest vereint langjährige Erfahrung und fundiertes Know-how in der Vermögensverwaltung. Über 130 Mitarbeitende engagieren sich täglich dafür, mehr als 46 Milliarden Schweizer Franken Kundengelder verantwortungsvoll zu betreuen.

Unser breit gefächertes Anlageportfolio umfasst Hypotheken, Immobilien, Infrastruktur-Anlagen und traditionelle Investmentprodukte – alle darauf ausgerichtet, optimale Lösungen für institutionelle Investoren zu bieten.

Als Schweizer Vermögensverwalter im globalen Zurich-Konzern ermöglichen wir Ihnen in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit unseren lokalen Investmentexperten einen direkten und effizienten Zugang zu internationalen Investmentlösungen.

Die Zürich Anlagengestiftung, unter der Geschäftsführung der Zurich Invest, ist die grösste bankenunabhängige Anlagengestiftung der Schweiz. Sie betreut über 300 Schweizer Vorsorgeeinrichtungen mit einem Gesamtvermögen von über 25 Milliarden Schweizer Franken und steht für Sicherheit, Transparenz und Verlässlichkeit.

Gemeinsam schaffen wir Stabilität und Wert – heute und für die Zukunft.

Genferstr. 35, CH-8002 Zürich
+41 44 229 22 27
zwei-wealth.ch

**ZWEI
WEALTH**

Stephan Meier
stephan.meier@zwei-we.ch

20 ZWEI Wealth

Führende Schweizer Wealth Office Plattform

Zwei Wealth wurde 2014 von Prof. Dr. Klaus Wellershoff und Patrick Müller als Schweizer Beratungsunternehmen für Vermögensverwaltung gegründet. Mit ihrer offenen Plattform bietet Zwei Wealth ihren Kunden die passenden Vermögensverwaltungen von über 500 angeschlossenen Banken, Asset- und Wealth-Managern an. Damit ist Zwei Wealth in den vergangenen Jahren zur führenden Wealth Office Plattform in der Vermögensverwaltung für vermögende Privatkunden sowie institutionelle Kunden wie Stiftungen und Family Offices avanciert. Mit einem Wealth Office sind die Kunden gegenüber der Bank oder dem Vermögensverwalter auf einen Schlag in der besseren Position und es entsteht Transparenz und Wettbewerb. Der Erfolg des Zwei Wealth Modells lässt sich beziffern, denn unsere Kunden haben in den letzten 10 Jahren bereits einen Mehrwert von Schweizer Franken 250 Millionen erzielt. Die im 2025 erfolgte Übernahme durch Swiss Life ermöglicht es Zwei Wealth, in unsere technologische Plattform zu investieren, neue Märkte zu erschliessen und die Kundengewinnung voranzutreiben.

DIE 1. WAHL FÜR IHRE 2. SÄULE.

T 061 337 17 33 | www.berag.ch



Informationen

Messe Zürich

Das Vorsorge-Symposium ist der Treffpunkt aller wichtigen Entscheidungsträger der 2. Säule. Im Zentrum des Vorsorge-Symposiums steht der Weiterbildungsgedanke. **Während zwei Tagen geniessen Kader und Stiftungsräte von Pensionskassen sowie PK-Experten eine hochwertige, jedoch kostenlose Weiterbildung.**

Mit dieser Initiative unterstreicht vps.epas sein Engagement für eine sozial-partnerschaftlich geführte dezentrale 2. Säule und hilft Führungsorganen, ihre Weiterbildung kompakt und effizient wahrzunehmen. Für viele Kader und Stiftungsräte ist das Vorsorge-Symposium zum fixen Termin in ihrer jährlichen Aus- und Weiterbildungsagenda geworden.

Das Vorsorge-Symposium gilt selbstverständlich als anerkannte Weiterbildung und die gängigen Zertifikate und Punktesysteme werden angeboten.

Nebst dem Vorsorge-Symposium findet gleichzeitig die traditionelle Fachmesse 2. Säule statt, welche allen Interessierten einen aktuellen Marktüberblick der Dienstleister ermöglicht.

Öffnungszeiten:

Mi, 10. Juni 2026:

08.45 bis 17.30 Uhr	Vorsorge-Symposium
08.45 bis 17.30 Uhr	Fachmesse 2. Säule
17.30 Uhr	Apéro für Besucher und Aussteller

Do, 11. Juni 2026:

08.45 bis 16.45 Uhr	Vorsorge-Symposium
08.45 bis 16.45 Uhr	Fachmesse 2. Säule

Zielpublikum/Eintritt

Das Vorsorge-Symposium und die Fachmesse 2. Säule richten sich an Pensionskassenvertreter wie Stiftungsräte, Geschäftsführer, Mitarbeiter von Pensionskassen und PK-Experten.

Die Teilnahme am Vorsorge-Symposium ist für PK-Exponenten (Stiftungsräte, Geschäftsführer, Mitarbeiter einer Pensionskasse) und PK-Experten (Mitglied Schweizerische Kammer der Pensionskassen-Experten SKPE, Schweizerische Aktuarvereinigung SAV) sowie Mitgliedern des Schweizerischen Pensionskassenverbands ASIP (Pensionskassen) kostenlos.

Auch Personen, die von einem Aussteller der Fachmesse 2. Säule eingeladen werden, können kostenlos am Vorsorge-Symposium teilnehmen. Alle anderen Symposiumsbesucher bezahlen eine Teilnahmegebühr von 600 Franken (ein Tag) respektive 900 Franken (zwei Tage) exkl. MwSt.

Anerkannte Weiterbildungsmassnahmen

Mit einem Besuch des Vorsorge-Symposiums und dem angebotenen Vortragsprogramm sichern Sie sich begehrte Credit Points berufliche Vorsorge, SKPE-, SAV- und CFA-Weiterbildungspunkte. Ausserdem erhalten alle Stiftungsräte, die das Vorsorge-Symposium besuchen, ein entsprechendes Weiterbildungszertifikat des VPS-Verlags. Für den Erhalt der Weiterbildungspunkte sowie dem -zertifikat ist Ihre Anwesenheit am Vorsorge-Symposium von mindestens fünf Stunden pro Tag erforderlich.

Punktevergabe

Für den Besuch des Vorsorge-Symposiums erhalten Sie folgende Punkte:

Credit Points berufliche Vorsorge	10 (10.6.) / 8 (11.6.)
SKPE	1 Credit Point pro Teilnahmestunde (maximal 5 Credit Points für 2 Tage)
SAV	5 pro Tag
CFA	5 pro Tag

Änderungen vorbehalten

Wie erhalten Sie Ihre Punkte?

Bei der Anmeldung für das Vorsorge-Symposium kreuzen Sie die entsprechende Institution an.

Während den zwei Symposiums-Tagen werden Besuchertickets beim Eintritt und Austritt gescannt. Alle Besucher, welche sich mindestens fünf Stunden pro Tag am Vorsorge-Symposium aufgehalten haben, werden durch den Veranstalter der entsprechenden Institution (Credit Points berufliche Vorsorge, SAV) gemeldet, die die Ausbildungspunkte anschliessend Ihrem Konto gutschreiben.

SKPE-Mitglieder können ihre besuchte Weiterbildung und ihre effektive Präsenz im Online-Tool erfassen; 1 Credit Point pro Teilnahmestunde (maximal 5 Credit Points) / 2 Tage.

www.actuaries.ch/de

CFA Society Switzerland-Mitglieder können für ihre Teilnahme 5 Professional Learning-Kreditstunden pro Tag über das Online-Tracking-Tool verbuchen (Hinweis: Anmeldung beim CFA-Institute erforderlich).

cpd.cfainstitute.org/member/becomeamember

Anfahrt

Zug / Tram / Bus

Reisende vom Hauptbahnhof Zürich haben alle 6 Minuten einen Anschluss mit den S-Bahn-Linien S2, S3, S6, S7, S8, S9, S14, S15, S16, S19 und S24 zum Bahnhof Oerlikon. Vom Bahnhof Oerlikon ist die Messe Zürich in wenigen Minuten zu Fuss, mit der Tram Nr. 50 oder mit den Buslinien 61 und 62 erreichbar.

Auto

Bei der Anreise über die Autobahn von Basel, Bern, Chur, Luzern und St. Gallen folgen Sie dem Signet «Z» zum Messegelände Zürich. Parkplätze stehen im Parkhaus Messe Zürich an der Hagenholzstrasse zur Verfügung.

Messe Zürich

Messe Zürich
Halle 3 und 4
Wallisellenstrasse 49
CH-8050 Zürich

Save the date

2. und 3. Juni 2027

7. und 8. Juni 2028

6. und 7. Juni 2029

5. und 6. Juni 2030

4. und 5. Juni 2031

2. und 3. Juni 2032



Standbuchungen:

pk-messe.ch oder bei Sabina Gisler
+41 41 317 07 21, sg@vps.epas.ch



vps.epas



Herausgeber · Editeur

VPS Verlag
Personalvorsorge und Sozialversicherung AG,
Postfach, CH-6002 Luzern,
Büroadresse:
Ringstrasse 27, CH-6010 Kriens
Telefon +41 (0)41 317 07 07
vps.epas.ch, info@vps.epas.ch
Editions EPAS Prévoyance Professionnelle
et Assurances Sociales SA

Co-Geschäftsleitung · Co-direction

Kaspar Hohler, Markus Jörin

Redaktion · Rédaction

Kaspar Hohler (ho), Chefredaktor ·
Rédacteur en chef,
Judith Fischer (jf),
Gregor Gubser (gg),
Thomas Pentysy (tp),
Claudio Zemp (ze),
redaktion@vps.epas.ch

Messe · Salon · Marketing

Markus Jörin, Leiter · Directeur
Sabina Gisler, Joëlle Berger,
Nicolas Edeni, Andreas Gassmann, Cuno Hügli,
Verlagsinnendienst · Service interne de la maison
d'édition

Services

Beatrice Steiner, Leiterin · Responsable
Laetitia Beaud, Susi Meyer, Sarah Rossi,
Nicole Schütz (Weiterbildungen · Formations)
Miriam Sauser, Leiterin Marketing-Kommunikation,
Patricia Bartschi Schmid (Abonnements),

Gestaltung/Produktion · Conception/Production

Bianca Föhn, Christof Unternährer,
Cinta Zumbühl

Korrektorat · Corrections
Riccardo Caravina

Inserate · Annonces

Markus Jörin, Leiter · Directeur
Nicolas Edeni, Andreas Gassmann, Cuno Hügli,
dtp@vps.epas.ch,
Telefon +41 (0)41 317 07 07

Adressänderungen · Changement d'adresse

abo@vps.epas.ch,
Telefon +41 (0)41 317 07 24

Abonnemente · Abonnements

Jahresabonnement / Abonnement annuel
CHF 350.00 (exkl. MwSt. / hors TVA)
Einzelverkauf / Numéro isolé
CHF 29.00 (exkl. MwSt. / hors TVA)

Erscheint: 15 Ausgaben im Jahr
Publié: 15 numéros par an

Weitere Spezialangebote für Stiftungsräte/
Offre spéciale pour conseillers de fondation:

Patricia Bartschi Schmid
abo@vps.epas.ch oder +41 (0)41 317 07 24

WEMF/KS Beglaubigt · Certifié REMP/CS

Total verbreitete Auflage ·
total tirage diffusé 3411 Ex.
Jahrgang · Année 39

Fotos · Photos

www.istockphoto.com
Titelseite/Couverture: © mikolajin

Druck · Impression

Multicolor Print,
Sihlbruggstrasse 105a, 6341 Baar
© by VPS Verlag Personalvorsorge und
Sozialversicherung AG, Luzern



Disclaimer

Die in unseren Publikationen verwendete männliche Form bezieht sich immer zugleich auf weibliche, männliche und diverse Personen, sofern aus dem Kontext keine entsprechende Unterscheidung ersichtlich ist. Wo dies möglich und inhaltlich angezeigt ist, verwenden wir wechselseitig auch die weibliche Form sowie gezielt geschlechtsneutrale Formulierungen. In juristischen Fachartikeln verzichten wir in dieser Hinsicht auf jegliche Eingriffe in die Sprache, um Fehlinterpretationen auszuschliessen.

Mentions légales

La forme masculine utilisée dans nos publications désigne toujours simultanément les personnes de sexe féminin, masculin et divers, dans la mesure où une distinction correspondante ne ressort pas du contexte. Lorsque c'est possible et que le contenu s'y prête, nous utilisons alternativement la forme féminine ainsi que des formulations délibérément neutres. Dans les articles juridiques, nous nous abstenons de toute intervention dans le libellé afin d'exclure les erreurs d'interprétation.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlags. Offizielles Publikationsorgan der Konferenz der kantonalen BVG- und Stiftungsaufsichtsbehörden, der Geschäftsführer von Anlagestiftungen (KGAST) und des Schweizerischen Pensionskassenverbands ASIP.

Reproduction, même partielle, seulement avec l'autorisation de la maison d'édition. Organe de publication officiel des autorités cantonales de surveillance LPP et des fondations, de la Conférence des administrateurs de fondations de placement (CAFP) et de l'Association suisse des institutions de prévoyance ASIP.



Swiss Prime Site
Solutions

The Real Estate Asset Managers

FUND MANAGEMENT
–
ASSET MANAGEMENT
–
REAL ESTATE SERVICES

www.spssolutions.swiss

Reservieren Sie sich
Ihren Platz für das
Vorsorge-Symposium
symposium-2.ch



Die Teilnahme am Vorsorge-Symposium ist für PK-Exponenten (Stiftungsräte, Geschäftsführer, Mitarbeiter einer Pensionskasse) sowie den Mitgliedern der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten, der Schweizerische Aktuarvereinigung sowie des Schweizerischen Pensionskassenverbands ASIP (Pensionskassen) kostenlos.

Hauptsponsoren

Know-how-Partner

Co-Sponsoren

Weiterbildungspartner

Kooperationspartner